Ansehnliches Münz- und Medaillen-Cabinet

Erster Theil,

welches

den 9 Februar des nächstkommenden 1780. Jahrs

auf dem

Eimbeckischen Hause

in öffentlicher Auction verkauft werden soll,

durch die Mackler

Peter Texier und von Horn.

(Sammler: Albert Balemann)

Hamburg.
Gedruckt bey Joh. Phil. Christian Reuß.

Cas A 1756

Bibliotheca Casimiriana

Vorbericht.

Dem respective hiesigen und auswärtigen Publico, und besonders den Kennern und Liebhabern merkwürdiger und seltener Gedächtnißmünzen und Medaillen, legen wir hiemit eine Sammlung vor Augen, dergleichen bey einem **Privato** vielleicht sehr selten, ja wohl gar niemalen hieselbst bey einem dergleichen in einer so

nombrösen Anzahl anzutreffen, um zum Verkauf feil geboten zu werden, seyn dürfte.

Der vormalige Besitzer dieses, die Gränzen eines Privatmannes, von einem nur mittelmäßigen Vermögen, fast übersteigenden Schatzes, ist der in- und außerhalb Deutschland genugsam bekannte und von den Münzverständigen in großer Achtung gehaltene, im Jahr 1778 in die Ewigkeit gegangene Banquier, Herr **Albert Balemann**, gewesen.

Da wir das Vergnügen gehabt, viele Jahre herdurch den vertrautesten Umgang dieses großen Münzkenners und Liebhabers zu genießen: so können wir am zuverlässigsten versichern, daß er über diesem ausnehmenden Schatz beinahe ein **halbes Jahrhundert** gesammlet. Die Anzahl der Stücke würde auch noch weit beträchtlicher seyn, wenn er nicht **vielmal** und zum **öftern** auswärtige ansehnliche Cabinette mit seinem Beytrag einen größern Glanz beygesetzet hätte.

Indessen wird dennoch der geehrte Leser in dem **ersten Theil des Entwurfs** dieser ansehnlichen

lichen Münz- und Medaillen-Sammlung, der aus den römisch- und russisch-kaiserlichen, und folgends fast aus allen europäisch- königlichen besteht, solche starke Suiten antreffen, die er vielleicht anderswo vergeblich suchen mögte. Wovon unter andern die römisch-kaiserlichen, die königl. schwedischen, nebst der herrlichen Collection der Reichsräthe, und die königl. dänischen das beste Zeugniß geben.

Schon einige Jahre vor dem Ableben des sel. Mannes, hatte er den Vorsatz durch uns den **Entwurf** seines Medaillen Cabinets verfertigen, und zum **allgemeinen Nutzen** im Druck bekannt machen zu lassen: da denn vielleicht die Beschreibung des ganzen Vorraths **auf einmal** an das licht getreten seyn würde. Allein seine andern Geschäfte haben ihn immer daran verhindert, daß er diesen Zweck bey seinem leben nicht hat erreichen mögen, ob schon er zu wiederholtenmalen von **hohen Standespersonen** und großen **Gelehrten**, die entweder bey ihrem hiesigen kurzen Aufenthalt oder Durchreise sein in großem Ruf

stehendes Medaillen-Cabinet besichtigten, ausdrücklich daran erinnert worden.

Was die Beschreibung dieses gegenwärtigen Medaillen-Cabinets anbetrifft, so haben wir die Münzen, welche nach des ehemaligen Besitzers Tode von den der Sachen Unkundigen sehr derangiret worden, so viel nur immer möglich gewesen, in gehörige **chronologische** und **genealogische** Ordnung gebracht, in ihre Schiebladen geleget und rangiret: dieser Sorgfalt ohngeachtet aber dennoch nicht verhüten mögen, hin und wieder, ganz gegen unsern **Willen** und **Gewohnheit**, einige Stücke mit a. b. ꝛc. bemerkt einzuschalten, oder auch im Nachtrag zu bringen; wodurch die Zahl der Nummern um ein **ansehnliches** verringert worden. Indessen vermuthen wir, daß dem ohngeachtet, eine jede Gedächtnißmünze oder Medaille an dem rechten Ort angebracht, und der ihr zuständigen Klasse angewiesen seyn wird.

Noch müssen wir errinnern, daß von dem sel. Besitzer ein paar herzoglich-curländische Medaillen,

len, den russisch-kaiserlichen beygeleget worden, mit welchen wir **mit Fleiß** keine Aenderung oder besondere Klasse haben machen wollen; wiewol sie eigentlich zu der Geschichte Johan. III. in Polen gehören, daß wir auch bey solchen anzumerken nicht aus der Acht gelassen.

Gleiche Bewandniß hat es mit den Medaillen und Gedächtnißmünzen der ungarischen und böhmischen Könige, von welchen er **vermuthlich darum** keine speciale Klassen construiren wollen, und solche der **Ursachen** den kaiserlichen einverleibet: weil **diese mit jenen,** in Absicht der Allerdurchlauchtigsten Regenten, **eine und dieselbe Verwandschaft** haben; wiewol wir, wenn es anders nur die Zeit hätte leiden wollen, solche, der Ordnung halben, lieber unter besonderen Klassen gebracht.

Zu der Beschreibung der Medaillen und Gedächtnißmünzen, haben wir nicht **gänzlich** die häufigen Quellen unzähliger Schriftsteller aufgesucht, **vielweniger** aufsuchen wollen, sondern aus sehr wohlgegründeten Ursachen **vielmehr** aus unsern

eigenen geschöpfet; und das um so viel **zuverläs-siger:** weil wir bey manchem unrichtige, fehler- und mangelhafte Beschreibungen der **Sachen** und **Wörter,** in Gegenhaltung der Münzen selbst, wahrgenommen; die auch von uns gehörigen Orts angezeiget sind. Und daher ist auch keine von allen den Gedächtnißmünzen und Medaillen, dieses ansehnlichen Cabinets, von uns beschrieben worden, welche wir nicht auf das **genaueste,** in Absicht ihrer **Vorwürfe, Um- In- Bey- Unter-** und **Randschriften, Ziffern, Puncte, Striche, Zeichen,** imgleichen die **Anfangnamensbuchstaben** der Eisenschneider und Münzmeister, so viel uns deren bekannt, beobachtet, und letztere **dechifriret** hätten.

Um den Druck nicht zu verlängern und ohne Noth dessen Kosten zu häufen, haben wir bloß die **Anfangsbuchstaben** der Wörter, die sonst gemeiniglich und mehrentheils mit lauter **Versalbuchstaben** exprimiret sind, mit **einem Versalbuchstab** drucken lassen; wo aber andere Schrift gebraucht, da ist dieselbe genau beybehalten. Wie wir denn auch nach Erforderniß und Beschaffenheit

der

der auf den Münzen vorkommenden Gegenstände und Vorwürfe uns **überhaupt**, so viel immer möglich der Kürze beflissen; doch aber auch die Beschreibung derjenigen, die **ausdrücklich** mehrere Weitläuftigkeit erforderten, hoffentlich so deutlich abgefasset, daß sie einem, der fast gar keine numismatische Kenntnis besitzet, so einleuchtend seyn wird, als wenn ihm die Münze da vor Augen läge.

Dem Antrag und der Meynung eines geehrten und wehrten Freundes, diesen **Entwurf** in die französische Sprache zu übersetzen, haben wir der schweren Kosten wegen nicht wohl beypflichten können: doch aber demselben darin gewillfahret, daß bey ein und andern Gedächtnißmünzen und Medaillen die davon handelnde Schriftsteller allegiret; **überhaupt** aber bey allen und jeden das zu beobachten, hat uns **theils** die begränzte Zeit, von **kaum drittehalb Monat, theils** die unglaubliche Mühe deswegen so viele und fast unzählige Autoren uachzuschlagen und durchzublättern, **durchaus** nicht erlauben wollen. Und da überdem die Anzahl der Münzbücher häufig, und zum Theil auch diese nicht sonderlich rar sind: so weis ein jeder gelehrter Münzkenner oder

anderer Liebhaber **ohnedem** von selbsten, wo diese oder jene Münze oder Medaille in solchen anzutreffen, und wer davon geschrieben.

Die auf den Münzen uns vorgekommenen **ortographischen** Fehler der Latinität, oder wider ihre Regeln, haben wir auf das **genaueste** bemerkt, und sie sind ganz **zuverlässig** auf denselben, wie davon hin und wieder Erwehnung gethan, befindlich.

Verhoffentlich dürfte dieses Buch, das eine Ausnahme von den sogenannten Catalogen, Verzeichnissen, Sammlungen u. d. gl. leidet, in Zukunft **einigermassen** denjenigen gute Dienste leisten können, welchen dergleichen Verzeichnisse, über zum öffentlichen Verkauf feil gebotene Medaillen oder Gedächtnißmünzen **ordentlich** abzufassen, der Auftrag gemacht wird, und sie, da hier sehr **vieles bey einander**, der beschwerlichen Mühe des Nachschlagens, und weitläuftigen Suchens so mannigfaltiger Schriftsteller, überheben.

Sollten wir aber auch in diesem **Entwurf**, sowohl in Ansehung der eingemischten und kurzberührten **Geschichte**, als Anweisung des rechten **Platzes**, wo diese oder jene Gedächtnißmünze klassificiret, wider Vermuthen, wegen der uns angesonnenen

sonnenen **gar zu großen Eilfertigkeit** geirret haben: so nehmen wir von einem jeden eine freundschaftliche, **gegründete** und **bessere** Belehrung mit dem verbindlichsten Danke an.

Da unsere Zeit es nicht verstatten wollen, die Verbesserung der zu druckenden Bogen selbst zu übernehmen: so haben wir solche einem hiesigen Gelehrten, dem Herrn **Rosenberg**, eines Hochehrw. Ministerii Candidaten aufgetragen, der aber auch bey der **achtsamsten** Correctur dennoch nicht verhüten mögen, daß nicht hin und wieder einige **historische** oder andere **Druckfehler** eingeschlichen, welche aber zu Ende dieses Werks auf besondern Blättern verbessert, angemerket, und mit einigen nöthigen Zusätzen vermehret sind. Und da auch in der Officin die russischen Schriften gefehlet, und man sich nicht hat helfen können: so ist es geschehen, daß die auf den russischen Münzen vorkommende und verkehrt stehende N, nicht anders als auf ihre rechte Art haben gedruckt werden müssen: die übrigen Buchstaben und Caractere aber haben ihre völlige Richtigkeit.

Die Medaillen und Gedächtnißmünzen sind fast durchgängig von der schönsten und vorzüglichsten Conservation, wovon noch unter andern die königl. polnischen sich besonders empfehlen, daß, da die ältesten, obschon sie vor hundert und mehreren

Jahren

Jahren gepräget, dennoch so glänzend sind, als ob sie allererst neulich aus der Münzofficin gekommen wären.

Der zweite Theil dieses ansehnlichen Medaillen-Cabinets soll, ob Gott will! künftiges Jahr diesem ersten unmittelbar nachfolgen, der an Größe und Menge der Stücke jenem vielleicht gleichkommen dürfte. Dieser wird die churfürstlichen, eine wichtige Suite päbstliche, ferner die alt- und neufürstlichen, gräflichen, italienischen, schweizerischen, eine starke Anzahl holländische, dann die reichs- und andere städtische, historische, biblische, moralische, Krieg- und Friedensmedaillen enthalten; und endlich soll eine gar selten vorkommende zahlreiche Collection von illüstren Personen und andern gelehrten und berühmten Männern, theils in Silber, theils in andern unedlen Metallen gepräget, den Schluß machen.

Geschrieben Hamburg,
den 24. des Herbstmonats,
1779.

AnonymvS.

Inhalt.

Inhalt.

Römisch-Kaiserliche.

I. Heidnische.

	Seite.	Stück.
CAIVS IVLIVS CAESAR.	1	2
CAES OCTAV. AVGVSTVS.	2	2
CL. TIBER NERO.	2	1
CAIVS CALIGVLA.	3	1
CLAVD. TIBER. DRVSVS.	3	1
DOMITIVS NERO.	3	1
SERGIVS. SVLPIT. GALBA.	4	2
AVLVS VITELLIVS.	5	1
FLAV. VESPASIANVS.	5	1
TIT. VESPASIANVS.	6	2
DOMITIANVS.	6	1
		16

II. Christliche.

CONSTANTIN. MAGNVS.	7	1
CAROLVS MAGNVS.	7	1
LVDOVICVS PIVS	8	1
LOTHARIVS.	8	1
RVDOLPHVS I.	9	1
SIGISMVDVS.	9	2
FRIDERICVS III.	10	1
MAXIMILIANVS I.	10	1
CAROLVS V.	10 - 13	7
FERDINANDVS I.	13	4
MAXIMILIANVS II.	14	3
RVDOLPHVS II.	14 - 17	9
MATTHIAS	17 - 19	6
FERDINANDVS II.	19 - 20	4
FERDINANDVS III.	20	1
FERDINANDVS IV.	21	1
LEOPOLDVS	21 - 47	70
IOSEPHVS I.	47 - 54	21
CAROLVS VI.	54 - 70	54
CAROLVS VII.	71 - 75	15

	Seite.	Stück.	16
FRANCISCVS I.	75 - 84	33	
IOSEPHVS II.	85 - 87	10	
FAMILIARVM.	87 - 89	5	
			252

Russisch-Kaiserliche.

PETRVS I.	89 - 94	12	
ANNA	94 - 95	5	
ELISABETH.	95 - 97	4	
CATHARINA.	97 - 99	6	
Curland.	99 - 100	2	
			29

Königl. Spanische.

PHILIPPVS.	101	2	
CAROLVS II.	101 - 102	2	
PHILIPPVS V.	102	1	
CAROLVS III. (VI. Imp.)	103 - 109	15	
CAROLVS III. Rex Sicil.	103 - 110	6	
			26

Königl. Französische.

LVDOVICVS.	111	1	
HENRICVS IV.	111 - 112	6	
LVDOVICVS XIII.	113	2	
LVDOVICVS XIV.	114 - 128	51	
LVDOVICVS XV.	128 - 134	27	
Staatsminister.	135 - 137	11	
			98

Jettons.

HENRICVS III.	137	5	
HENRICVS IV.	ib.	14	
LVDOVICVS XIII.	ib.	40	
LVDOVICVS XIV.	137 - 138	84	
LVDOVICVS XV.	ib.	28	
Andere Französische u. Lotthr.	138 - 139	4	
			175
			596

Königl. Englische.

HARALDVS.	140	1	
HENRICVS.	140	1	

	Seite.	Stück.	596
RICHARDVS.	140	1	
EDWARDVS I.	ib.	1	
EDWARDVS V.	141	1	
EDWARDVS VI.	ib.	1	
MARIA.	ib.	1	
ELISABETH	ib.	1	
CAROLVS I. et al.	141 - 143	6	
IACOBVS I.	ib.	1	
CAROLVS I.	143 - 144	4	
Cromwel. Protect. Imp.	ib.	3	
CAROLVS II.	145 - 148	12	
IACOBVS II.	148 - 155	21	
WILHELM et MARIA.	155 - 177	56	
ANNA	177 - 189	33	
GEORG (Ludov.) I.	190 - 194	15	
GEORGIVS II.	194 - 201	17	
GEORGIVS III.	201 - 205	9	
		——	185

Königl. Schwedische.

BIORNO I.	206	1	
GVSTAVVS I.	206 - 207	5	
ERICVS XIV.	207 - 208	6	
JOHANNES III.	208 - 209	4	
SIGISMVNDVS.	ib.	2	
CAROLVS IX.	209 - 211	6	
GVSTAVVS ADOLPHVS.	211 - 218	28	
CHRISTINA.	219 - 222	15	
CAROLVS X. (Guſtavus.)	223 - 228	22	
CAROLVS XI.	228 - 245	64	
CAROLVS XII.	245 - 264	66	
VLRICA ELEONORA.	264 - 266	8	
FRIDER et VL. ELEONORA.	266 - 271	24	
ADOLPHVS FRIDERICVS.	271 - 276	19	
		——	270
Reichsräthe, Miniſter u. s.	277 - 287	42	
Nachtrag.	ib.	3	
		——	45
			1096

	Seite.	Stück. 1096

Königl. Dänische.

CHRISTOPH. BAVARVS.	288		1
JOHANNES I.	ib.		1
CHRISTIANVS III.	ib.		2
CHRISTIANVS IV.	289 - 292		12
FRIDERICVS III.	293 - 298		15
CHRISTIANVS V.	298 - 317		61
FRIDERICVS IV.	317 - 336		53
CHRISTIANVS VI.	336 - 343		16
FRIDERICVS V.	343 - 354		28
			189
Hohe Ordenspersonen und andere illüstre Herren.	355 - 358		12
			12

Königl. Polnische.

SIGISMVNDVS III.	359		2
VLADISLAVS IV.	359 - 365		11
JOH. CASIMIRVS.	363 - 370		8
MICHAEL.	370 - 372		6
JOHANNES III.	372 - 376		12
AVGVSTVS II.	376 - 383		17
FRID. AVGVSTVS III.	383 - 389		17
STANISLAVS AVG.	ib.		1
			74
* * *			
Stanisl. Leszcynski	389		1
Zur Geschichte Joh. Casimirs und andere.	390 - 392		7
			8

Königl. Preussische.

FRIDERICVS I.	393 - 398		13
FRIDERICVS II.	399 - 408		27
			40
			1419

Anhang.

Niederländische.	409 - 412		46

Römisch-

Römisch-Kaiserliche.

I. Heidnische.

CAI. JVL. 1 CAESAR, 1 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. 1 Loth.

Avers. Imp. Cai. Jul. Cæsar. Pontif. Max. Dict. Perp. Pater Patriæ. Dessen belorbeerter Kopf.

Revers. In 19 Zeilen: Natus A. Urb. Cond. DCLIV. Romae. IV. Id. Quintil. Victo Pompeio M. In Campis Pharsalicis Imperare Coepit Circa Cal. Jul. A. DCCIV. Multis In Gallia Aegypto Africaq. Victoriis Obtentis Per Triduum A. DCCVIII. Triumphavit Et Annum Julianum Ordinavit. Confossus A Conjuratis XXIII. Vulneribus A. DCCIX. Idib⁹. Mart. Romae In Curia Pompeii. Das neben: C. W. auf dem Rande: 1695.

Randschr. Dessen Symbol. Satius Semel Perire Quam Timere Semper.

2 Eine dito. 1 Loth.

Av. Imp. Cai. Jul. Caesar — Parens. Patriae. Dessen etwas anders gestalteter belorbeerter Kopf.

Rev. u. Randschr. wie vorige.

CAES. OCTAV. AVG. 7 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. über 1 Loth.
Av. Imp. C. Caes. Octav. Augustº. Divi Fi. P. Max. Tr. P. Cos. XIII. P, P. Dessen belorbeerter Kopf.
R. In 19 Zeilen; Natus Romae IX. Kl. Oct. A. V C. DCXCI. A Julio Caes Adoptatus Sedam Anton Impeditus Primum Consul. Et Triumvir. Deinde M. Antonio Victo Solus Imperare Coepit IV. Non. Sept A. DCCXXIIII. Otii Dulcedine Bonarumque Artium Favore Omnes Alliciens. Multas Gentes Devicit Germanos Non Potuit Insignivarum Clade Afficientes Sub Eo Christº. Natº. Est Obiit XIV. Kal. Sept. A. C. XIV. Das neben: C. W.
Randschr. Festina Lente.

4 Eine dito. 1 Loth.
Av. wie voriger.
Rev. Außer einigen Verkürzungen der Worte wie voriger. Unter dem Schlußwort: C. W.
Randschr. wie vorige.

CL. TIB. NERO. 5 Eine dito. 1 Loth.
Av. Cl. Tiberiº. Caes. Div. Aug Fil. Aug. Imp. Pon. Max. Tr. Po. Co. V. Dessen belorbeerter Kopf.
R. In 18 Zeilen: Natus Romae A. V. C. DCCXII. Patre Tiberio Neron. Matre Livia Drusilla Ab Augusto Adoptatus In Oriente Ac Germania Praeclare Multa Gessit Post Ejus Obitum Ficte Imperium Recusans Mox Resumsit Sed Nulli Non Voluprati Addictus In Insulam Capre: Assecessit Ubi Luxuriae Caedibusq. Vacans Periit XVII. Kal. Aprilis. Anno Christi XXXVII Qui Sub Eo Passus. Est. Darunter: C. W.
Randschr. Melius Tondere Quam Deglubere.

6 Eine

CAIVS CALIGVLA. 6 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. 1 Loth.

Av. Caius Caligula Caesar Aug. Germ. Imp. P. M. Tr. P. Cos. IV. Dessen belorbeerter Kopf im linken Profil.

R. In 16 Zeilen: Natus Prid. Kl. Sep. A. C. XII. Patre Germanico Matre Agrippina Inter *Milites* Educatus Caligulae Cognomen Castrensi Jocotraxit Tiberium Saevitiae Luxuria Superans Deorum Simulacris Caput Suum Imposuit Ob Maximam Tyrannidem Exosus Omnib⁹. Tandem Multis Vulneribus Clam Confossus Est IX. Kal. Febr. A. C. XLI. Darunter: 16. C. W 96.

Randschr. Oderunt Dum Metuant.

CLAVDIVS TIBER. DRVSVS. 7 Eine dito. 1 Loth

Av. Tib. Claudius Cæsar Aug. Germ. P. M. Tr. Imp. Cos. V. P. P. Dessen belorbeerter Kopf.

R. In 18 Zeilen: Natus Lugdun. In Gall. Kl. Aug. A. V. C. DCCXLIV. Pat. Druso Mat. Antonia Animo Et Corpore Debilis Sub Aug. Et Tiberio Neglect⁹, Caio Interemto Imperator A Militibus Salutatus A Senatu Aegre Susceptus Britann Subacta Triumphavit Urbem Splendidis Aedificiis Auxit Uxoribus Spadonibusq Addictior Veneno Per Agrippinam Sublatus Est III. Id. Oct. A C. LIV. Darunter: 16. C. W. 96.

Randschr. Generis Virtus Nobilitas Est.

DOMITIVS NERO. 8 Eine dito. 1 Loth.

Av. Nero Claudius Caesar Aug. Germ. P. M. Tr. P. Imp. Cos. V. P. P. Dessen belorbeerter Kopf.

R. In 18 Zeilen: Natus Antii A. C. XXXVII. XVIII. Kal. Januar. Patre Domitio Aenobarbo

barbo Matre Agrippina Cuj⁹ Ope Imperium Adeptus Primo Quinquennio Optime Se Gessit Hinc Stupris Cædibusq Omnia Miscens Urbem Incendio Vastavit Christianos Et Jam Persequut⁹. Mox Peste Urbem Vastante Multisq. Provinciis Deficientib A Senatu Hostis Declaratus Roma Fugiens Se Ips Occidit In eoque Progenies Caesarum Defecit. Ann Chr. LXVIII. V. Id. Jun. Darunter: C. W.
Randschr. Artem Quaevis Terra Alit.

SERGIVS SVLPIT. GALBA. 9 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. 1 Loth.
Av. Imp. Serg. Sulp. Galba Caesar Aug. P. Max. Tr. P. Cos. II. P. P. Dessen belorbeerter Kopf.
R. In 18 Zeilen: Natus. IX. Kal. Januarii A. V. C DCCLI. Extrema Aetate Ad Imperium Pervenit Cum Legat⁹. In Hispaniam A Nerone Missus Deficientib⁹. Quib⁹ D. Provinci: Auxilium Rogat⁹. Ab Amicis E. Imperator A Militib⁹. Dict⁹. Romam Venit Sed Paulo Post Vniversis Ordinibus Militibusq. Invisus Octavo Imperii Mense Ex Insidiis Occis⁹. Est XVII. Kal. Febr. A. C. LXIX. Aet LXXIV. Darunter: C. W.
Randschr. Miles Legendus Non Emendus.

10 Eine dito. 1 Loth.

M. SYLVIVS OTTO. Av. Imp. M. Otho Caesar Aug. Tr. Pot. Pont. Max. Cos. II. Dessen belorbeerter Kopf.
R. In 20 Zeilen: Natus IV. Kl. Maii A. C. XXXI. A Prima Adolescentia Prodigus Et Procax Summum Inter Neronis Amicos Locum Tenuit Ab Eoq. Legat⁹. In Lusitaniam Miss⁹. Galbae Primus Accessit A Quo Se Non Adoptatum Dolens Trucidari Eum Curavit Imperator A Milit, Salutat⁹. Senatum

tum Populumq Delinivit. Mox Adventantis Vitellii Nuntio Territus Ducibus Eius Obviam Processit Sed Bebriaci Victus Seipsum Confodit IV. Mense Imp XVI Kl Mai A. C. LXIX. Darunter: C. W. 1696.
Randschr. Unus Pro Multis.

11 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. 1 Loth.
Av. Imp. Caes. Marc⁹. Sylvi⁹. Otho Aug. Tr. Pot. Pont. Max. Cos. II. Dessen belorbeerter Kopf.
R. wie der vorige.

AVLVS VITEL- LIVS.

12 Eine dito. 1 Loth.
Av. Aul. Vitellius Germ. Imp. Aug. P. M. Trib. Pot. Cos. Perp. Dessen belorbeerter Kopf.
R. In 19 Zeilen: Natus VIII. Kl Oct XV. A Nerone in Africam Proconsul A Galba In Germania Infer. Legatus Missus Eundem Deferens Imperator Salutatus Est Othone Victo Ex Gallia Urbem Magna Pompa Introivit. Sed Luxuriae Saevitiaeq. Deditus Nono Imperii Mense A Vespasiani Exercitu Victus Et Occisus Est XII. Kal Jan. A. C. LXIX. Darunter: 16. C. W. 96.
Randschr. Bonus Odor Hostis, Melior Civis Occisi.

FLAVIVS VESPA- SIANVS.

13 Eine dito. 1 Loth.
Av. Imp. Caes. Fl. Vespasianus, Aug. P. M. Tr. Pot Consul. IX. P. P. Dessen belorbeerter Kopf, im linken Profil.
R. In 18 Zeilen: Nat⁹. XV. K. Dec. A. C. IX. A Nerone Adversⁱ. Judeos Missⁱ. Post Hunc Galbamq Othoni Et Vitellio Interemtis Solus Imperium Obtinuit Urbem

bem Reverſus Tertio Anno De Judaeis Cum Tito Filio Triumphavit Quam Cum Capitolio Integritati Reſtituit Plurimaq. In Rep Emendavit Primus Auguſtorum Sicca Morte Ex Alvi Profluvio Occubuit. IX Kl, Jul A. C LXXIX. C. W.

Randſchr. Lucri Bonus Odor Eſt Ex Re Qualibet.

TITVS VESPASIANVS.

14 Eine in neuern Zeiten geprägte ſilberne Medaille 1 Loth.

Av. Imp. Titus Caeſar Veſpaſ. Aug. P. Max. Tr. P. Cos. VIII. Cen. P. P. Deſſen belorbeerter Kopf. Unter der Schulter: C. W.

R. In 19 Zeilen: Natus III. Kl. Jan. A. C. XLI Patri Bello Judaeos Petenti Adfuit Eoq. Ad Imperium Accito Iſtud Feliciter Confecit Capta Hieroſolyma. Unde Cum Patre Triumphans Et Imperii Collega Factus Varias Varior. Suſpiciones Maxima Sua Benevolentia In Laudes Convertit. Patre Defuncto Solus Imperio Praefuit Sed A Fratre Aliisq. Petitus. Non Sine Veneni Suſpicione Obiit. Id. Sept. A. C. LXXXI. Zur Seiten: C PR. CAES.

Randſchr. Bonus Princeps Orbis Amor.

15 Eine dito. 1 Loth.

Av. und R. wie voriger, jedoch ohne die Buchſtaben: C. PR &c. auf dem Revers.

DOMITIANVS.

16 Eine dito. 1 Loth.

Av. Imp. Caeſ. Domit. Aug. Germ. P. M. Tr. P. Cens. Perp. Cos. XVII. P. P. Deſſen belorbeerter Kopf.

R. In 19 Zeilen: Natus IX. Kl. Nov. A. C. LI. VivoAdhuc Patre Libidine Gloriaeq. Studio Qualis Futur⁹. Sit Oſtendit Illoq. Mortuo Inſidias Fratri Struxit, Denique Solus Imperans

rans Vitia Cum Virtutib⁹. Miscuit Donec Virtutes In Vitia Deflexit. Stupris In Foeminas Caedib⁹. Non In Christianos Solum. Sed Et Senatores Consulares Ad Doctos quosq. Saeviens. Quare VII. Vulneribus Confoss⁹. Periit. XIV. Kl. Octob. A. C. IVG Daneben: C. W. in dem Rand: 1696.
Randschr. Fallax Bonum Regnum.

II. Christliche.

CONSTANTINVS MAGNVS, 17 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. 1 Loth.
Av. Imp Caes Fl. Val. Constantinus Maximus Pius Felix Aug. Dessen belorbeertes und geharnischtes Brustbild.
R. In 16 Zeilen: Natus Apud Naissum A. CCLXX Patri A. CCCV. In Imperio Successit Ano. Seq. Imperator Dict⁹. Viso In Nubibus Crucis Signo Maxentium Vicit. A. CCCXII. Et Christ. Relig Suscepit. Occiso Licinio A. CCCXXV. Solus Imperavit. Bizantium Restauratum Constantinopolim Vocavit Imperiiq Sedem Fecit. In Expedit Persica Obiit. A. C CCCXXXVII. XI Cal. Jun. Darunter: 16 C W. 96.
Randschr. Immedicabile Vulnus Ense Recidendum.

CAROLVS MAGNVS. 18 Eine dito. 1 Loth.
Av. Carolus Magnus Imperator Augustus. Dessen bärtiges belorbeertes Brustbild in umgelegten Gewand.
R. In 14 Zeilen: Totum Francorum Regnum Obtinuit A. C. DCCLXXI. Desiderio Longob. Rege Victo A. C. DCCLXXIV. Principatum Ac Patriciatum Urbis Roma-

nae Accepit. A. Leone. 3 Papa. DCCCI. Romae Coronat⁹. Ē Ab Univer. Populo Imperator Augustus Salutatus Est. Obiit Septuagenarius A. C. DCCCXIV. V. Cal. Febr. Darunter: 16. C. W. 96.

Randschr. Christus Regnat, Vincit, Triumphat.

LVDOVICVS PIVS. 19 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. 1 Loth.

Av. H. Ludovicus Pius Imperator Augustus. Brustbild wie voriges.

R. In 19 Zeilen: Natus A. C. DCCLXX VI. Puer Pene Aquitaniae Principatum Obtinens Hispanorum Tyrannos Subjugavit Post Patris Caroli M. Obitum Aquisgrani Imp. Salutat⁹. Diversar. Gentium Legatos Audivit Pacem Confirmans Hinc Dacis Italis Et Britonibus Domitis Imperium In Filios Nimia Usus Indulgentia In Caute Divisit. A Quibus Capt⁹ Pauloq Post. Liberat⁹. Obiit A. C. DCCCXL. (zu Mainz.) Aet. LXIV. Imper XXVII. C. W. 1695.

Randschr. Omnium Rerum Vicissitudo.

LOTHARIVS. 20 Eine dito. 1 Loth.

Av. Hlotarius Imperator Augustus. Brustbild wie voriges.

R. In 18 Zeilen: Natus Cir A. C DCCXCV. Patre Ludovic. Pio Matre Hirmingarde A. DCCXVII. A Patre Aquisgrani Coronatus Malam Ipsi Postea Gratiam Retulit Et Perpetua Fere cū Fratribus Dissidia Bellaq. Fov. Raro Meliora Probans Deterrima Qnaeq. Sequut⁹. Tandem Infortuniorum Pertaes⁹. Sex Ante Obitum Diebus In Monasterium Prumiense Secessit Defunct⁹. A. C. DCCCLV. III. Kal. Oct. Darunter: 16. C. W. 95.

Randschr. Ubi Mel, Ibi Fel.

21 Eine

RVDOL. PHVS I. 21 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. 1 Loth.

Av. Rudolphus I. Romanorum Imperator Augustus. Dessen gekröntes bärtiges Brustbild en face, in der R. das Schwerdt, und in der L. den Reichsapfel haltend.

R. In 18 Zeilen: Natus MCCXVIII. KI. Maii Patre Alber Comite De Habsburg. In Aula Frider. II. Imper. Educat⁹. Post XII. Annor. Interregnum Imperium Ab Astronomo Pridem Sibi Praedictum Accepit Elect⁹. Francofurti III. Kal. Octobr. MCCLXXIII. Coronat⁹. Aquisgran XII. KI. Nov. Heros Toga Sagoq. Illustris XIV. Praeliis Victor Exstitit VII Filior. Totid. Filiar. Pater III. Regum Totid. Elector. Socer. Obiit Eid. Jul. Germersheim. A. M. CC. XCI. Unten: C. W.

Randschr. Tene Mensuram Et Respice Finem.

Vorstehende Medaillen von No. 1. bis 21. incl. sind von dem Graveur, Christian Wermuth verfertiget, und haben alle ihren ersten unverletzten Glanz.

SIGISM.

22 Eine dito. über 1 Loth.

Av. Sigismundus Rom. Imperat. Brustbild wie voriges, außer, daß er in der R. den Reichsapfel, und in der L. den Scepter hält.

R. Die uralte Mönchsschrift: LANCEA * ET * CLAWS * DOMINI * Inwendig ein Kreutz, darunter: De Cruce Domini. Der Speer und ein Stück von der Krippe, darüber: De Praesepi. Domini.

23 Eine dito. fast 1 Loth.

Av. und R. wie voriger, außer, daß auf dem Revers des Graveurs Namensbuchstaben: G. F. N. stehen, d. i. Georg Fried. Nürnberger.

FRIDER. III. 24 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. 1 Loth.

Av. Fridericus III. Roman. Imper. Semper Augus. Dessen Brustbild in der Schaube und einem sonderbaren Bonet.

R. In 19 Zeilen: Natus XXI. Sep. MCCCCXV. Patre Ernest. Archid. Aust. Matre Cimburga II. Febr MCCCCXL. Electº. Francof. In Regem. Roman. Coronatº Aquisgr. XVII. Julii Fratre Helvet. Gallis Sopitis Leonor Portug Uxorem Duxit. Coronat Cum Ea Romae A. Nicol. IX. Mart. MCCCCLII Sed Reversº, Maxima Pericula Et Bella. Ab. Austr. Boh Hung, Burg Gallis. Primamq Turcar. In German Irruptionem Expertus. Iis Omnibus Superatis Ob. Lintzii XIX. Aug. MCCCCXCIII. Sepult Vienna. Neben Vienna die vertheilte Jahrzahl 16 — 97.

Randschr. Austriae Est Imperare Orbi Universo.

MAXIMILIANVS I. 25 Eine dito. 1 3/16 Loth.

Av. (Mönchsschrift.) Maxim. I. Frid. III. Fil. Elect. Rom. Imp. Ann. M. CCCC. LXXXVI. Dessen gekröntes Brustbild, in der R. den Scepter und in der L. einen Palmzweig haltend. Im innern Kreise: Judicii. Camer. Imper. Conditor.

R. (Mönchsschrift.) Maria Car: Burg: Duc: Filia. Unic. Imperator. Deren gekröntes Brustbild.

CAROLVS V. 26 Eine silberne vergoldete Medaille. 1 9/16 Loth.

Av. V. G. Gnaden. Karolus. Der. V. Ro. Kaiser. Wart Geborn. Im. 1500. Der gekrönte, auf einem Trohne sitzende Kaiser, hält in der R. ein bloses Schwerdt und in der L. den Reichsapfel.

R. Jhe-

CARO-
LVS V.

R. Jhesus. Christus. Ain. Kynig. In. Himel. Und. Der. Erden. 1550. Der mit der Dornenkrone gekrönte Weltheiland, auf dem Trohn sitzend, hält in der R. den Scepter und in der L. die Weltkugel.

27 Eine silberne Medaille, bey Gelegenheit des Krieges wegen Mailand mit Franciscus dem Ersten in Frankreich $6\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carolus. V. Dei. Gratia. Romau. Imperator. Semper. Augustus. Rex. His. Anno. Sal. M. D XXXVII. Aetatis. Suae. XXXVII. Dessen Brustbild im Biret mit umgehangenen Orden des güldenen Vließes, in der R. den Scepter, und in der L. den Reichs-Apfel haltend.

R. Der gekrönte doppelte Reichsadler, vor dessen Brust und ausgebreiteten Flügeln das mit dem Toisonorden umgebene Wapen aller Reiche. Zu beyden Seiten die zwo Säulen des Herkules, welche an beyden Seiten des freti gaditani, jede auf einem besondern Berge gestanden, mit der Beyschrift: Plus-Oultre. Unten: H. R.

28 Eine dergleichen vergoldete. $4\frac{5}{16}$ Loth.

Av. und R. wie vorstehender.

29 Eine zinnerne Medaille.

Av. Carolus Hesperу Rex Et Moderator Iberi In. Dessen bärtiges Brustbild mit aufhabenden Biret. Unter der Schulter: LVDNEF. A.

R. Ne Tulit Aurifero Romula Sceptra Tago. Anno. 1542. LV. Die zwo Säulen Herkules, um welchen ein fliegendes Band mit: Plus Vlt. von einem darüber schwebenden gekrönten doppelten Adler, mit beyden Kralen angefaßt wird.

30 Eine

CAROLVS V. 30 Eine silberne Medaille bey Gelegenheit des Krieges wider die Protestanten, und des Sieges bey Mühlberg, 1547. $4\frac{3}{4}$ Loth.
Av. Imp. Caes. Carolus. V. Aug. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild.
R. Tu Ne Cede Malis. Herkules im Begriff, mit seiner Käule eine vielköpfige Hydra zu erschlagen; unter ihm lieget eine menschliche Gestalt.

31 Eine silberne Medaille. Loth. $1\frac{5}{16}$
Av. Izabella. Caroli. Imperatoris. Uxor. Deren Brustbild im linken Profil.
R. Ein offener runder Tempel, in dessen Mitte eine cannelirte Säule stehet, neben solchem stehen der Friede, die Klugheit und noch zwo unkenntliche Tugenden.

32 Eine in neuern Zeiten geprägte silberne Medaille. fast 1 Loth.
Av. Carol^o. V. Rom. Imp. S. Aug. Ger. Hisp. Sic. Hierus. Hun. &c. Rex. Dessen belorbeertes Brustbild mit umgehangenen Toisonorden.
R. In 19 Zeilen: Natus A. 1500. XXIV. Pat. Phil. Reg. Hispan. Mat. Joanna. Gandavi. A. 1518 XVII. Feb. Rex Hisp. A. 1519. XXVIII. Jan. Rex Rom. Elec. A. 1520. XXIII. Oct. Aqvisgr. Et A. 1530. XXIV. Feb. Romae Coron. Res Magnas In Vtroq. Orbe Gessit. A. 1525. Francisc. Reg. Captivum Duxit Arma Victr. In Africam Transt. Augustan Confess. Benigne Suscepit. Sed Illi Addictos Subjugare Frustra Conatus Pacem Relig. Dedit Et A. 1556. Imperio Se Abdicans Ob. XXI. Sep. A. 1558. (Im Kloster S. Justi in Spanien.)
Im Rande: 1697.

33 Eine

FERDINAND. I.

33 Eine viereckigte Münze. fast $\frac{5}{16}$ Loth.
Av. Zwischen einem großen Kreutz 4 Wapenschildgen, als das kastilian. Kasteel, der ungarische Balke, der böhmische Löwe und die österreichische Binde.
R. Turck Blegert Wien 1529.

34 Eine silberne Medaille. $3\frac{15}{16}$ Loth.
Ao. Ferdinandus. Dei. Gracia. Roman. Hungarie. Et Boemie. Rex. Anno. Sal. M. DXXXVIIII. Aetatis. Suae. XXXVII. Dessen Brustbild im linken Profil mit einem flachen Hute auf dem Haupt, worauf oben die Jahrzahl 1618. gestochen. Die rechte Hand hebt er in die Höhe, und in der linken hält er eine Rolle, worauf: FER REX, stehet.
R. Ein einköpfiger Adler, auf dessen Brust und ausgebreiteten Flügeln ein mit dem Toisonorden umgebener Wapenschild mit dem böhmischen Löwen, ungarischen Balken und darauf gelegten Mittelschilde, mit der österreichischen Binde und dem kastilianischen Kasteel hänget. Unten: Ferdinandus Rex. Zur linken Seite: HR. ein vortreffliches Stück. Nota. Der Revers ist vergoldet.

35 Eine dito vergoldete. beynahe $1\frac{1}{2}$ Loth.
Av. Ferd. D. G. El. Ro. Im. S. Aug. Ge. Hu. Bo. R. 1563. Dessen geharnischtes Brustbild in bloßem Haupt.
R. Maximilian. D. G. Ro. Hun. Bo. Rex. 1563. Sein gekröntes und geharnischtes, und seiner Gemahlin Brustbild neben einander im linken Profil.

36 Eine silberne Medaille. $1\frac{1}{2}$ Loth.
Av. u. R. wie vorstehender, außer daß auf dem Rev. die Jahrzahl 1577 stehet, welches um so viel merkwürdiger, da Maximil. II. bereits 1576 mit Tode abgegangen.

37 Eine

MAXIMI- LIAN. II. 37 Eine silberne Medaille. $\frac{11}{16}$ Loth.
Av. Maximili. II, Rom. Imp. S. A. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild im linken Profil.
R. Maria Imperatrix S. A. Deren Brustbild mit einem Haarzopf im linken Profil.

38 Eine dito. $\frac{1}{2}$ Loth.
Av. Maximili. II. Rom. I S Au. Brustbild wie voriges.
R. Dominus. 1570. Providebit. Ein einköpfiger Adler mit ausgebreiteten Flügeln, die Weltkugel mit den Krallen umfahend.

39 Eine dito. $\frac{11}{16}$ Loth.
Av. Maximili. Rom. Imp. Sem. Aug. Dessen geharnischtes Brustbild in bloßem Haupte und linken Profil.
R. Dominus. Provideb. Der einköpfige stehende Adler, mit der linken Kralle die Weltkugel anfassend. Bey des Adlers Kopf: 15-72.

RVDOL- PHVS. II. 40 Eine dito. $\frac{1}{2}$ Loth.
Av. Rudolphus II. D. D. Rom. Imp. Aug. Dessen Brustbild in kurzen Haaren. Unter der Schulter C. Pri. C
R. A Domino Regnum Venit Imperiiq. Potestas. Ein gekröntes R. Daneben zur R. ein Scepter und Lorbeerzweig, und zur L. ein Schwerdt und Lorbeerzweig: unten zwischen beyden der Reichsapfel.

41 Eine dito. 1 Loth.
Av. Rudolphus II, Rom. Imp Sem. Aug. Brustbild wie voriges. Hinter der Schulter: C. P. C.
R. Mane Nobiscum Dne. Quoniam Advesperascit: Et Inclina: Jam Dies. Luc. 24. Sechs rundum an einander gefügte sechseckige Wapenschilde, in deren Mitte der böhmische

mische Löwe: bey den sechs äußeren stehen an der einen Seite die Namen der geistlichen Churfürsten. Mog. Col. Tre. und an der andern die der weltlichen: Pal. Sax. Bra.

RVDOL-PHVS. II. 42 Eine silberne Medaille. 1 15/16 Loth.

Av. Rudolphus II: Rom: Imp: Augus: Dessen geharnischtes Brustbild in kurzen Haaren und umgehangenen Toisonorden. Unter der Schulter: V. M. (Maler)

R. Der gekrönte mit 24 Wapenschildgen umgebene Reichsadler, auf dessen Brust ein gekröntes mit dem Toisonorden umgebenes vierfeldiges Wapenschild, mit einem Mittelschilde. Unter dem Adler: 1589.

43 Ein dito. über 1 1/2 Loth.

Av. wie voriger Revers und 1589.

R. Rex Bo: Pala: Saxo: Bran: Trevi: Colo: Mog: Sechs rundum an einander gesetzte sechseckige Wapenschilde der vorbenannten geist- und weltlichen Churfürsten, in deren Mitte der böhmische mit dem Löwen.

44 Eine dito. 1 5/16 Loth.

Av. Rudolph. II. D. G. Rom: Imp: S. A. Ger: Ung: Boh: Rex Arch: Au: Der gekrönte Kaiser mit dem Scepter in der R. zu Pferde rechts reitend. Unter ihm: V. M. Im Abschnitt: C. PRIVI. C.

R. In der Mitte ein gekröntes RII, worin der Reichsapfel, und unten Scepter und Schwerdt liegen; neben demselben stehet zur R. die Gerechtigkeit mit dem von ihr gehaltenen gekrönten ungarischen, und zur L. der Friede mit dem gleichfalls gehaltenen gekrönten böhmischen Wapenschild. Unten der Adler mit ausgebreiteten Flügeln, den österreichischen Wapenschild auf der Brust habend. Oben über der Krone: 15-90. Aussen herum

herum die gekrönten Buchstaben und Zahlen: R. I. A. I. LE: A II. F. III. LA: F. IIII. M. I. PH: C. V. FE: M. II.

RVDOL- PHVS. II. 45 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Rom. Imp. - Ex Sereni - Austriaca - Domo *Ininvictiss.* (statt Invictiss.) Rudol. Die Bildnisse der 5 ersten Kaiser in so viel runden Rahmen mit den Umschriften: Rudolph I. Rom. Imp. Albertus. I. &c. Frideric III. &c. Albertus II. &c. und Frideric IIII &c. In der Mitte der gekrönte, ein gekröntes mit dem Toisonorden umgebenes Wapen auf der Brust habende Reichsadler. Daneben: 15-94

R. Philip. Ejus - demq. Dom⁹ Honorem-Norib: F. A. V. M. C. PRIVILE. Um den gekrönten, und mit dem Scepter, Schwerdt, Reichsapfel und Lorbeerzweigen gezierten Buchstaben R. in 5 runden Rahmen die Bildnisse folgender Kaiser mit den Umschriften: Maximili I. Rom. Imp Carolus V. &c. Ferdinand &c. Maximili. II. &c. und Rudolphus II. Rom. Imp.

46 Eine dito, vergoldete. 1 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. wie voriger, und 1594.

R. wie voriger, außer daß über dem Buchstaben R. zur R. die Gerechtigkeit, und zur L. der Friede eine Krone empor halten.

47 Eine silberne Medaille. $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Omnis Victoria A Domino. Die Vestung Raab im perspectivischen Plan. Unten ein kleiner Schild, worin ein Raabe stehet. Daneben: CVM-PRIV.

R. Unter durch einen Kranz gesteckten Palmzweigen in 9 Zeilen die unförmlich getheilte Schrift: Anno MDXCVIII. Ist Die Vestung Ra-ab Den. 29. Marti. N. C. Durch Wunder

Wunder Hilff Gottes Auss Dess Turc-ken Gewalt Wider-umb Erobert Darum GOTT ALLEIN Die Ehr. Darunter: V. M. (Valentin Maler.)

RVDOL-PHVS II. 48 Eine silberne Medaille. fast $1\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Sept El. - Sacri. - Rom. Imp. - Column: - C - Privi - C. Maler. Das Brustbild des Kaisers mit der Umschr. Rudolph. II. Rom. Imp. in einem runden Rahmen von den drey geistlichen und drey weltlichen churf. Bildnissen in dergleichen Rahmen umgeben, mit den Umschriften: Joa Schwi Ar. Mog. Ernes. Arch. Colon. Lothar. Ar. Trevir. Frider. IV. Ele. Pala. Christ. II. Ele. Saxon. u. Joach. Fri Ele. Bra.

R. Der gekrönte Reichsadler mit dem böhmischen Wapenschild auf der Brust in einem runden Rahmen, wobey 16-07 stehet, umgeben von dem Wapen der drey geistlichen und der drey weltlichen Churfürsten, in dergleichen Rahmen, mit den Beyschriften um den äußern Rand: Mogunt. Coloni Trevir. Palatin. Saxon, Brand. Lochner, Th. VII. S. 417.

MAT-THIAS. 49 Eine ovale dito. $1\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Matthias II. D. G. Hun. Et Bohe. Rex Arc: Aus: Dux Bur: Co: Ty. Dessen erhobenes Brustbild in ungarischer Kleidung und Mütze mit einem Reiherbusch.

R. Amat Victoria Curam. Zwischen allerhand Kriegsarmaturen zwo sich einander um- und anfassende stehende Weibspersonen, wovon die zur L. einen Maasstab, Winkeleisen und Senkbley in der linken Hand hält; zu ihren Füßen stehet ein Kranich.

50 Eine silberne Krönungsmünze. $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. In einem Lorbeerkranz unter einer Krone:

MAT-
THIAS.

Matthias II. D. G. Hung. Rex Coronat. In Regem Bohemiae An. 1611. Die 23 May.
R. Salutem Ex Inimicis Nostris. Ein Storch, der mit seinem Schnabel eine Schlange erhascht.

51 Eine silberne vergoldete Medaille, gegen $\frac{5}{8}$ Loth.
Av Matthias. II D G. &c,
R. Concordi Lumine Major. S. Herr Hofrath von Madai Thalercabinet, Seite 13. No. 31.

52 Eine dito vergoldete. $1\frac{9}{16}$ Loth.
Av. Matth: Rom: Imp. Caes: Et Anna Austr: Aug: Deren Brustbilder neben einander.
R. Zur Gedechtnis K. M. Einrits und wozu der Verfolg in der Exergue, Reichstag zu Regenspurg, Anno 1613 Den 4 Aug. zu lesen. (die 4 steht verkehrt) C. P. C M. (cum Privil. Christian Maler.) Der Kaiser unter einem von 4 Rathmännern getragenen Himmel reitend. Lochner, Th. II. S. 49.

53 Eine silberne Medaille. $1\frac{13}{16}$ Loth.
Av. Rom. Imp. - Ex Sere - niss Au - striaca - Domo, *In - invictiss.* (statt Invictiss.) Die in der Runde gesetzte Bildnisse der 6 ersten Kaiser in so viel runden Rahmen mit den Umschriften: Rudolphus. I. Rom. Imp. Albertus, I. &c. Fridericus III. &c. Albertus II. &c Fridericus IIII. &c. und Maximili. I. Rom. Imp. In der Mitte der gekrönte kaiserliche Adler, &c. Daneben: 16-13.
R. R. J. Matthiae - Ejusdemque - Domus Honore-rem Norib. F. C. M. C. PRIV. CAES. In der Mitte ein gekrönter viereckiger Rahm, worin: Amat Victoria Curam, stehet, umgeben von fünf Bildnissen folgender Kaiser, mit den Umschriften: Corolus V. Rom. Imp.

Imp. Ferdinand I. &c. Maximili. II. &c. Rudolphus II. &c. und Matthias Rom. Imp.

MATTHIAS. 54 Eine silberne vergoldete Medaille, $2\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Matthias Mundi Moderator Magnificatus. Der gekrönte einen prächtigen Mantel umshabende Kaiser zu Pferde, rechts reitend. Ex. C Privil. Caes Christian Maler.

R. Der gekrönte ein gekröntes, mit dem Toisonorden umgebenes, Wapenschild, mit dem kastilianischen Wapen und der österreichischen Binde, auf der Brust habende Reichsadler. Aussen herum 11 gekrönte Wapenschilden mit folgenden Ueberschriften: R. K. - W. Ungarn. Dalmaci Schlavon. Burgund. Crain. Tyrol. Steyr - Ostereich. Croatien. Böheim. Ungarn.

FERDINANDVS II. 55 Eine silberne Medaille. gegen $1\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Amore Fideo Paterna. In einem ovalen Kranz das belorbeerte Brustbild en buste auf einem Postament, mit der Umschr. Ferd: II. D. G. Rom. Imp. Ger. Hun. Boh.

R. Ar. Au: Unten an dem Postament: Cum Privi. C. C. M.

Oben der böhmische Löwe in einem Schilde: zur R. der 3 geistl. und zur L. der 3 weltlichen Churfürsten verbundene Wapenschilde in die Runde gesetzt. Innerhalb derselben in 9 Zeilen: Der Chur und Fursten Einigkeit Ist Gut Der Gantzen Christenh: Gott Helf Und Steh Ihr Bey Alzeit. A°. 1619.

56 Eine viereckige kleine Krönungsmünze. über $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Unter einer Krone: F. II. Daneben zwey Feuereisen.

R. Unter dergleichen: Coronatus In Regem Romanorum IX Sept. 1619.

FERDI-NANDVS II. 57 Eine silberne Medaille. $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Ferd. II. D. G. Rom. Imp. Ger. Hun. Boh. R. Ar. Der gekrönte, den Scepter in der R. und einen Mantel umhabende Kaiser zu Pferde, links reitend. Ex. Ano 1622.

R. En Dante Jehova. Ein Adler mit einem Oelzweig im Schnabel, hält mit beyden Krallen die in gezierten Cartouchen gesetzte gekrönte Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin: jenes mit der Umschr. Ferd II D. G. Rom. Imp. Ger. Hun. Boh. R Ar und dieses mit der Umschr. Eleonora D. G. Imp. G. H. B. Reg. D. M. Unter den Brustbildern die Erdkugel, worüber ein Kranz liegt. Darunter: Sic Deinde Virebit.

58 Ein silberne vergoldete Medaille mit einem Angehänge. fast $1\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Ferdinand. II. D. G. R. J. S. A. G. H. B. Rex Eleonora J. G.U. Bo. Regin. Deren Brustbilder neben einander.

R. Ueber einer Stadt im Prospect halten zwey Engel den Reichsadler. Unten MDCXXVIII.

FERDI-NANDVS III. 59 Ein dito Medaillon auf den nürnbergisch: Friedens-Executionstag. 9 Loth.

Av. Der Grose FerdinanD Europaens Zier, Zieht Seiner Völcker Ruh dem Krige Für. (in dem D von FerdinanD steht eine 3.) Der belorbeerte Kaiser mit dem Commandostab in der R. auf einem von der L. zur R. hoch courbetirenden Pferde. Im Prospect die Stadt Wien und vor selbiger einige paradirende Völker und viele Zuschauer. Unter des Pferdes linken Hinterhuf: Seba. Datt. (Sebastian Dattler.)

R. Durch Dieser Goetter Fried und Einikeit
Ist Alle Christe Welt Sehr Hoch Erfreüt.
Ein mit ausgebreiteten Flügeln in den Wolken schwebender, gekrönter, den Reichsapfel vor

vor der Brust habender Adler, der in der rechten Kralle das Schwerdt und in der linken den Scepter hält. Ueber demselben schweben drey Genii in den Wolken, davon der mittelste eine Posaune an den Mund leget, der zur R. einen Palm- und der zur L. einen Oelzweig in der Hand hält. Unter diesen zur R. und L. der Adlerflügel halten 2 andere Genii eine Kette, deren Enden der Adler mit beyden Krallen angefasset; an solcher sind oben zur R. der gekrönte französische, und zur L. der mit der Krone belegte schwedische Wapenschild und unter denselben die mit Churhüten gezierte Wapenschilde der derzeitigen 8 Churfürsten, als Kölln, Trier, Mainz, Böhmen, Bayern, Sachsen, Brandenburg und Pfalz bevestiget. Unter des Adlers rechtem Flügel erscheinet ein offenes Buch mit יהוה und unter dem linken die Sonne. Unten im Prospect die Stadt Nürnberg sammt dem Fluß der Pegnitz. Ex. Fried Gemac. TH. M. D. C. I. L. S. D. Ein vortrefliches und überaus wohl conservirtes Gepräge. Lochner, Th. III. S. 305.

FERDINANDVS IV. 60 Eine silberne Medaille. $1\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Ferdinandus. IIII. D: G: Rex. Romanorum. Hung. Et. Bohemi Dessen belorbeertes Brustbild in langen Haaren und umgehängten Toisonorden.

R. Pro. Deo. Et. Populo. Aurea. Secla. Reducit. Ein zwischen zweyen Palmzweigen aufrechtsstehender, bis durch die Wolken an ein strahlendes Auge reichender Scepter.

LEOPOLDVS. 61 Ein dito Medaillon. $7\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Leopold Rom: Imp. Caes: Aug: Dessen hocherhobenes geharnischtes und belorbeertes Brustbild.

R. Pax Et Salus. Ein liegender Ochse oder Stier, dessen Kopf und Hals mit einem großen Blumenkranz gezieret: auf solchem sitzet ein gekröntes Frauenzimmer, das mit der R einen Lorbeerkranz empor, und in der L. einen Scepter und Palmzweig hält. Ist ein vortreffliches Stück.

LEOPOLDVS. 62 Eine silberne Medaille. gegen $\frac{1}{4}$ Loth.
Av. Leopold. Magn. Imp. R. Dessen belorbeerter Kopf.
R. Pace Terra Mariq. Parta. Ein altrömisches Tempelgebäude.

63 Eine ovale dito. fast 1 $\frac{3}{16}$ Loth.
Av. Eleonora Mag. Teres. C. P. R. B. I. C. E. M. D. Rom. Imp x. Deren Brustbild en face. Darunter: F. F.
R Ornate Die auf einem Polster liegende Kaiserkrone. Darunter: F. F.

64 Eine runde dito. $\frac{3}{16}$ Loth.
Av. Leopoldus. Imp Caesar. Augustus. Dessen belorbeertes Brustbild
R. Maria Eleo. Ter. Imp. Princ. Neob. Deren Brustbild.

65 Eine dito auf die von den Türken belagerte kaiserliche Residenz Wien. gegen 1 $\frac{3}{16}$ Loth.
Av Dei Consilio Industria Leopoldi Kaiser Leop. belorbeertes Brustbild en buste, über dessen Haupt eine rechte Hand aus den Wolken, in welcher ein Auge zu sehen. Unten in einer Cartouche: Viennam Obsidet Frustra Mahumedus 1683.
R. Dei Justitia Prudentia Ferdinandi. Ein linker Arm aus den Wolken mit einem Schwerdt über des Kaisers Ferdinand. I. gekröntes Brustbild en buste. Unten in einer Cartouche: Viennam Obsidet Frustra Solimannus. 1529. Lochners Medaillensammlung, Theil I. S. 193.

60 Eine

LEO-POLDVS.

66 Eine silberne Medaille auf nemliches Sujet, $1\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Des Kaisers Leop. Brustbild, in einer großen Perucke zwischen allerhand Kriegsgeräthe. Ueber dessen Haupt eine linke Hand mit Strahlen und einem Auge aus den Wolken. Unten in der Cartouche wie vorstehende, außer den hiebey stehenden Buchstaben: E-F.

R. Umschr. wie voriger Rev. Ueber dem gekrönten Brustbild Ferd. I. der rechte Arm mit einem Schwerdt ꝛc. Unten in der Cartouche wie vorstehende.

67 Ein dito Medaillon, auf den Entsatz von Wien. $4\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Urbem Servastis Et Urbem. Die von der kaiserl. Residenz verjagt werdende türkischen Belägerer. Im Prospect Wien und eine Menge von den Türken verlassene Gezelte. Ueber der Stadt die geflügelte posaunende Fama. Unten bey dem Huf eines türkischen Pferdes: I R.

R. In einem Kranze die Umschrift: 1683. Die 14. July Vienna Austriae A Turcis Obsessa Sed Protectore Altissimo Leop. I. Imp. Industriae Consilio Regis Poloniae Joan. III. &c. wie Herr Hofr. von Madai Thlrcab. S. 17. No. 43. doch ohne den daselbst angeführten Namen des Münzmeisters.

68 Eine dito Medaille auf denselben. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Av. und R. wie H. H. v. Madai l. c.

69 Eine dito auf denselben $1\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Des Kaisers Brustbild mit der Umschr. Leop. D. G. R. Im. in einem Palmenkranz. Daneben und unter demselben: 1683. Den 14 Jul. Ist Wienn Von Turckn Belagert Mit Feuer Und Sturmen 8 Wochen Beangstigt. Und Den, 12 Sept. Von K. M Leo-

LEOPOLDVS. poldo I. Mit Hilff Dero Alliirtn Entsezt, Und Der Feind Mit Verlassung Stuck U. Pagage. Davon Geschlagn Worden. Gott Sey Gedanckt.

R. Die Adlers Burck Beschirme Ferner Gott. Und Ungluck Treff Die Böse Turcken Rott. Ueber der Stadt Wien im Prospect ein einköpfiger Adler, der in beyden Krallen zwey Wapenschilde an einer fliegenden Schnur hält. Im Vorgrunde die geschlagenen flüchtigen Türken und 3 türkische Gezelte.

Randschr. Die Es Gesehen Sagen Das Hat Gott Gethan.

70 Eine silberne Medaille auf den Entsatz von Wien. 1 $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Das Adler Nest Beschirme und weiter wie vorstehender Rev. ohne Randschrift.

71 Eine dito $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Das Ist Gottes Finger. Wien im Prospect.

Oben 2 Wapenschilde, einer mit der österreichischen Binde, der andere mit einem Kreutz. Unten die geschlagenen flüchtigen Türken und 3 ihrer Gezelte, darunter E.

R. Der Türkische Hochmuht, Welcher Win Vom 14 Julii Bis 12. Sep. 1683 Bedränget wird. Selbigen Tages Von Der Hand Des Herrn Völlig Gesturtzet.

72 Eine dito. fast $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Wien mit der türkischen Belagerung im Prospect.

R. Wien Belagerte Der Turk 1683. Den $\frac{14}{4}$ Jul. Ward Entsezt D. $\frac{12}{2}$ Sep. Mit Verlust All Seiner Stuck. Lochner, Th. I. S. 209.

73 Eine dito. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Die $\frac{14}{4}$ Jul: Vrbs VIenna obsIDetVr: TVrCIa FLens ReMoVetVr. die $\frac{12}{2}$ Sept.

74 Eine

LEOPOLDVS. 74 Eine silberne Medaille auf den Entsatz von Wien. I $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Ein fliegender Adler nimmt einem nach dem Kopf langenden blutenden und niedersinkenden Türken den Turband ab: neben solchem liegen einige türkische Waffen.

R. Wiehn Vom Turken Belagert Den $\frac{4}{14}$ Jul: MDCLXXXIII. Ward den $\frac{2}{12}$ Sept. Durch Die Kays. May. König In Pohlen, Churf. In Bayern Und Saxen Dem Franc. Crays, &c Ruhmlich Entsetzt.

Randschr. Des Adlers Flug Hat Siegs Genug Von diesem Zug.

75 Eine dito. gegen 2 Loth.

Av. Haec Mundo Pacem Victoria Sancit. Ein stehender gekrönter doppelter Adler hält in der rechten Kralle einen Palms und Lorbeerzweig, und in der linken ein Schwerdt und Scepter.

R. Divini Pugnant Pro moenibus Ignes. Wien im Prospect, über welches aus den Donnerwolken heftige Blitzstrahlen auf die, auf dem Vorgrunde vor der Stadt liegende, viele Kriegsarmaturen herabschießen. Unten in einem Schilde: Viena obs. D 14 Jul. Lib D 14 Sep Anno 1683. An dem Rande: I. E.

76 Eine dito. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Zwo Sonnen neben einander, sehr lange Strahlen von sich werfend, über den, mit der von den Türken belagerten Stadt Wien im Prospect bezeichneten Erdglobus, welcher den unter ihm stehenden Mond verdunkelt. Ueber den Sonnen: Sole Duplo, in einem fliegenden Bande, und außerhalb demselben: Exorto. Unter dem verdunkelten Mond in einem fliegenden Bande: Doleo Plus, und jenseit demselben: Thracica Luna.

LEOPOLDVS,

R. In einer zierlichen Einfassung: Vienna Austriae D. 14. Julii. A Turcis Obsessa Sed Dei Ope Leopoldi Augustissimi Caesaris Auspicio. Johann III. Pol. Reg. & Aliorum S.R.I. Statuum Subsidio Caeso 12Sep Adcesu Radices Barbaro Liberata Christianam Europam Quid Facto Opus. Instruit. EX InsigI HoC FortItVDInIs Et PerfIstentIae EXeMpLo. Darunter: PWINCK: INVEN. u. hierunter: I. K.

77 Eine silberne Medaille auf den Entsatz von Wien. 1 3/10 Loth.

Av. wie voriger, außer, daß hier die Umschr. heißet: Cesariis Auspicium in einem fliegenden Bande unter dem Monde, von der L. zur R. Plus Doleo, und jenseits: Leopoldi Anagrammate Fe und wieder in einem fliegenden Bande über den beyden Sonnen: Sole Duplo, zu dem abgebrochenen Fe-Lix. Bey dem Mond: I. F.

R. In einer mit Engelköpfgen und Blumen gezierten Einfassung wie voriger: Viennae-Austriae EXeMpLo. Darunter: E. F.

78 Eine silberne Medaille auf die den Türken abgenommene Vestung Gran. über 1/2 Loth.

Av. StrigoniumD 21. Octob. Turcis Extortum. Die Bergvestung Gran an der Donau im Prospect. Neben derselben die Jahrzahl: 16—83.

R. Serviat, Qui Saeviit. Eine Siegesgöttin mit einem Lorbeerkranz in der R. und einen Palmzweig in der L. haltend, tritt auf zwey unter ihr liegende Türken und deren Kriegsarmaturen.

79 Eine dito. 2 Loth.

Av. Leopold Der Sonnen Gleich. Sturzt Das Monden Kayser Reich. Die strahlende Sonne

LEOPOLDVS. Sonne über dem Erdglobus, auf welchem oben Europa und unten Asia stehet. Darunter der zerbrochene halbe Mond und eine liegende Sanduhr. Daneben: 16—85.

R. Der Augenschein Bezeuget Frey Das L. Mehr Als M. Sey. Oben ein Dreyeck in Strahlen, darunter ein grosses L, auf einem unter demselben in der Mitte zerbrochenen M, mit kreutzweis auf einander darunter liegendem Schwerdt und zerbrochenen türkischen Säbel.

Randschr. Leopold Thut Kräfftig Siegen Mahumeth Mus Unten Liegen.

80 Eine silberne Medaille auf die Schlacht bey Gran und Eroberung Neuhäusel. $2\frac{1}{4}$ Loth.

Av. ⊙ In Ny MDCLXXXV. Hierunter drey Wapenschilde mit den Ueberschriften: Curbeyern, Lothringen. Waldeck. Unter diesen: Pylen Der Verlosinge Tegens De Syriers 2 Kon. XIII. v. 17. Hierunter 3 über einander liegende mit einem Band verknüpfte Pfeile.

R. Zwo battaillirende Armeen. In der Ferne der Prospect einer Stadt, worüber ein Stück des Zodiaks mit der Waage, und der Religion mit einem Kreuz in Strahlen, die auf den sichelförmigen Mond stehet. Ihr zur Seiten hält ein gekrönter Adler mit einem Palmzweig und Schwerdt in den Krallen eine ausgebreitete Mappe, mit dem Plan einer Vestung, bey welcher Nevheusel Den 19 Aug. Erob. und weiter hin Neutra Plus stehet. Ex. Slach By Gran $\frac{6}{16}$ Aug.

Randschr. Dit Deden Die Drie Helden. 2 Sam. 23. v. 17.

81 Eine dito. $1\frac{1}{2}$ Loth.

Av. ⊙ In Ny Augustalia Caesaris Et Imperii cIↃIↃ cLXXXV. Hierunter zwey Lorbeerkränze,

LEO-
POLDVS.

Kränze, durch welche ein Schwerdt und Säbel und 2 Fahnen kreuzweise gesteckt.

R. wie voriger, außer daß in der Ex. Schlacht Bey Gran &c. stehet.

Randschr. Percuties Syros Donec Consumas. 2 Reg. XIII. v. 17.

82 Eine silberne Medaille auf nemliches Sujet. I $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Strigonium Conservatum. Der Prospect der Bergvestung Gran. Im Vorgrunde zwo bataillirende Armeen. Ex. XVI. Aug. 1685. Darunter: E. F.

R. Neuheusel Recuperatum. Die Vorstellung der Belagerung von Neuhäusel. Ex. XIX. Augus. 1685. Darunter: E. F.

83 Eine dito. I $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. In 17 Zeilen: Ob Trinam Victoriam A Deo Triuno Uno Mense Augusto Augustissimo Leopoldo Et Unitis Imperii Viribus Concessam Neuheusslio Expugnato Hoste Ab Obsidione Strigonii Profligato Castrisq. Exuto Ponte Össeccensi Dejecto Vberrinam Victoriarum Messem Gratulantur Sibi Suisq. S. P. Q. A. MDCLXXXV.

R. Pars Sit Vindemia Messi. Eine mit drey Lorbeerkränzen umwundene kornreiche aufrechts stehende Garbe.

84 Eine dito, auf die Eroberung Neuhäusel. I $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. In 9 Zeilen: Neuheusel Erbaut A: 1581. Vom Türcken Erobert A: 1663. Von Kayf. May Belägert $\frac{27}{7}$ Juni Juli Mit Stürmender Hand Erobert Den $\frac{9}{16}$ Aug. A: 1685.

R. Die belagerte und beschossene Vestung Neuhäusel, darüber in einem fliegenden Bande: Gaudium Imp. Lochner, Th. IV. S. 313.

85 Eine

LEO-POLDVS. 85 Eine silberne Medaille auf die Eroberung Neuhäusel. $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. In 17 Zeilen: Neuheusel Welches Die Turcken D. 26 Sept 1663 Erobert Wird Uermittelst Der Goettlichen, Unsers Allerdurchlauchtlgst Kayfers Leopolds Rath Und Sorgfalt Stets Begleitender Uorforge Nachdem Ein Par Tage Uorhero Die Zum Entfatz Angekommene Türckifche Arme Bey Gran Aus Dem Felde Gefchlagen D. 19 Aug 1685 Mit Einem Tapfern Sturm Wieder Erobert.

R. Was Du Uns Zugedacht, Das Wird An Dir Uerbracht. Eine sechseckige Vestung im perspectivischen Plan, in deren Mitte: Neuheusel. Oben über derselben ein fliegender Adler mit Blitzstrahlen. Unter derselben liegt auf allerhand türkischen Armaturen ein erlegter Türke. Unter ihm: I. K.

86 Eine dito auf dieselbe Eroberung. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Unter einem gekrönten mit Palm- und Lorbeerzweigen gezierten L. die Schrift: Neuhaufel A°. 1581 Erbaut. A°. 1663 26 Sept: Durch Accord An Die Turcken Kommen. Dann A°. 1685 Den 19 Aug: Durch K. M. Leopoldifche Waffen Wieder Erobert Wordn. Gott Sey Die Ehr.

Randschr. Der Chriften Gegenwehr. Dem Höchften Sey die Ehr. Siegpalmet Mehr Vnd Mehr.

R. Dem Leopold, Das Gluck Ift Hold. Den Glucks Stern Klar Neuhäufl Stellt Dar. Oben ein sechseckiger Stern in Strahlen, darunter ein fliegender Adler mit dem Schwerdt und Lorbeerzweig. Unten die Vestung Neuhäusel samt der Vorstellung deren Bestürmung.

87 Eine

LEO-POLDVS. 87 Eine silberne Medaille. $2\frac{11}{16}$ Loth.

Av. VIVat LeopoLDVs IMperator HVngariae ReX Hostis Efferri Terror. In der Ferne ein Stadt nebst einer langen Brücke im Prospect. Ueber derselben ein mit einem Schwerdt und dem ungarisch-böhmischen Wapenschild fliegender gekrönter Adler.

R. ManDat Caesar; Et ALta ArX EXpVgnatVr OVate. Die Vestung Neuhäusel samt den Aprochen und Batterien in Plano.

Randschr. O VIVas VIVar NeC VItaM PerfIDa LInqVas.

88 Eine dito. über $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Imp. Caesar. Leopold. I. P. F. Augus. P. P. Dessen Brustbild zwischen Kriegsarmaturen.

R. Neuheuselium Turcis Ereptum. Die Stadt Neuhäusel im Prospect. Darüber in einem fliegenden Bande: XIX. Aug. 1685. Unten: E. F. und darunter ein auf türkischen Waffen auf dem Bauche liegender Türke.

89 Eine dito. $1\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Ueber der Stadt Wien, im Prospect, halten zwey in der Luft schwebende Genii das in zweyen kranzförmigen Palmzweigen eingefaßte belorbeerte Brustbild des Kaisers, mit der Umschr. Leopoldus. I. Turc. Victor. Unten am Rande: I G L.

R. Zehn, theils im Prospect in Plano entworfene, mit ihren Namen bemerkte ungarische Vestungen in zierlichen Cartouchen, als: Gran, Zolnok, Sarrovas, Verovitiza, Ungwar, Neuheus: Caschau, Tockay, Novigrad und Eperies. In der Mitte: Vermehrer Des Reichs. 16-85.

Randschr. Dem Der Die Stadt Hat Wiederbracht Folgt Nun Die Ganze Welt Mit Macht.

90 Eine

LEO-POLDVS. 90 Eine silberne Medaille. 1 5/8 Loth.

Av. Amissa Recuperat Victor. Ueber einige mit ihren Namen, als: Gran, Caschau, Zolnock, Neuheusel, &c. bemerkte ungarische Vestungen erheben 2 aus den Wolken kommende Arme die kaiserl. Krone. Unten in der Vestung Neuhäusel: E. F.

R. Nec Sol Turcicus Nec Luna Repugnat. Ein Adler zerreißet den unter ihm in der bis auf die Hälfte zerrissenen Sonne stehenden sichelförmigen Mond, auf welchem der Prospect einer Stadt, worüber Buda stehet, zu sehen. Unter der Sonne lieget ein Säbel und ein Schild, worauf die Buchstaben E. F. stehen.

91 Eine dito auf die Einnahme von Ofen. 3 Loth.

Av In 18 Zeilen: Budae. Regg. Quondam. Ung. Sedis A°. MDXXVI. A Turcis. Fere. Deraßatae A°. MDXXIX. Johanni. Ex. Erdeliae. Bano. In. Regem. Ungariae Evecto Assertae: Restitutae. A° MDXLI. Ejusdem. Filio. Joh. Sigismundo. A. Sultano. Soleimano Ereptae. Simili. Sinonis. Perjuri. Arte. Post. Toties. Frustra. Tentatas Oppugnationes Auspice. Triuno, Invictissimi. Imp. Leopoldi, J A. P. F. Electoralibus. Socialibusque Armis. In Facie, Hostilis. Exercitus Turcici $\frac{\text{II Sep.}}{\text{XXIII Aug.}}$ Ao. MDCLXXXVI. Fort. Felic. Vindicatae. Aeter Monum. Darunter: G. F. N. (d. i. Geor. Fried. Nürnberger.)

R. Ofen in Plano, ꝛc.

Randschr. Nos. Vero. Tempus. Habentes. Vindicamus. Hereditatem. Patrum. Nostrorum. 1 Maccab. 15.

92 Eine

LEO-POLDVS. 92 Eine silberne Medaille auf die Einnahme von Ofen. 1 15/16 Loth.

Av. IbIt FaVore DIVIno LeopoLDI. BaVarI VI. Et LotharIngI. Das göttliche Auge in einem strahlenden Dreyeck über dem Kaiser, welcher in der R. den Scepter und in der L. den Reichsapfel hält, und auf einem Triumpfwagen, von 4 Pferden gezogen, einherfähret. Unten lieget der zerbrochene halbe Mond. Zur R. stehet ein Genius mit dem lothringischen Wapenschild, der eines von den Pferden beym Zügel führet.

R. AVstrIaCIs BVDa Vrbs AqVILIS SVbsternItVr ArMIs. Die Stadt Ofen, wie sie bombardirt und beschossen wird. Ueber derselben ein fliegender Adler mit dem Schwerdt und Donnerkeilen. Ex. Lau. Jechter. D. G. Mo. C. Camerg.

93 Eine silberne Medaille auf die Einnahme von Ofen. 2 3/4 Loth.

Av. In einem Lorbeerkranz und 2 kreuzweise darunter verbundenen Palmzweigen das belorbeerte kaiserl. Brustbild, oben über der Stadt Ofen. Unten: I. I. W. Ex. Infelix Budam Ludovicus Perdidit Olim. Haec Armis Cedit Nunc Leopolde Tuis! A°. 1686. D 2 Sep.

R. Ein zwischen zwoen Armeen stehender geharnischter Held, mit dem emporgehabenen Regimentsstab, und einem mit יהוה bezeichneten Schild nach der ihm zur R. erscheinenden Sonne sehend. Zur L. der untergehende Mond über der fliehenden türkischen Armee. Ex. Stat Sol. Luna Fugit Dum Josua Pugnat Et Orat. Sic Ego Pello Duos! Sic Leopoldus Ero!

Randschr. Die Sonne Friedlich Steht. Des Mondes Schein Vergeht. Durch Grosmuth

muth Und Gebet. Lochner, Th. III. S. 113. Der aber diese Randschr. nicht hat.

LEOPOLDVS. 94 Eine silberne Medaille auf die Einnahme von Ofen. $2\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Ofen im Prospect. Darüber in dreyen Kreisen: Der Gros: Leopoldt. Hat Ofen Nun Gewonen. Dadurch der Türcken Macht In Ungarn Meist Zeronen. Unten vor der Stadt P P. Ex. Anno 1686. Dn. 2. Sbt. St. N.

R. Des Keysers Waffen Floriren- oben in einem Bande, Im Himmel- darunter Kriegsarmaturen in den Wolken, hierunter: Und Auf Erden. Unter diesen Worten abermal Kriegsarmaturen. Auf einer Paucke der Buchstabe P.

95 Eine dito. gegen $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Von Solyman Mit List Erronnen 1541. 2. Sept. Durch Leopold Mit Sturm Gewonnen. 1686 $\frac{2}{23}$ Sept. Aug. C. L.

R. Thrax Suda, Sit Fornax Buda, Ofen im Prospect.

Randschr. Das Ofen Wird Offen Dem Christlichen Hoffen.

96 Eine dito. $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Fortitudo Et Laus Mea Dominus. Ps. 118. v. 14. Der gekrönte doppelte Adler mit beyden Krallen den zerbrochenen halben Mond anfassend.

R. Buda Potens Capta. Ein an einem alten Stamm angefesselter Türke. Oben auf solchem ein Turband und an demselben einige angehängte türkische Waffen. Im Prospect die Stadt Ofen. Unten: $\frac{2}{23}$ Sept. Aug. Ao. 1686.

LEOPOLDVS. 97 Eine silberne Medaille auf die Einnahme von Ofen. 1 13/16 Loth.

Av. Buda. Dissidiis Christianorum Jactata A. C. M. D. XXIX. Insidiis Solymanni Captata. A. C. MDXLI. Vnitis Christianorum Viribus Recuperata. A. C. M.D. CLXXXVI. ☾ 2 Sept. CIL.

R. Lites Victoria Tollit. Ein nach der ungarischen Krone herzufliegender Adler, welche von 2 Türken an einen demselben gegenüber stehenden geharnischten Helden gleichsam übergeben, und von diesem angefasset wird.

98 Eine dito. 2 11/16 Loth.

Av. In 11 Zeilen: Buda Die. 11. Sept. A. C. MDXLI. Solymanni Astu Intercepta Hactenus Inexpugnabili Eodem Die Leopoldi Imp Augusti Triumphatoris Turcici Armis Socio Germano Milite A. C. MDCXXCVI. Darunter: F. C. S. P. Q. A.

R. In einem Bande um den Rand: Virtuti Nihil Imperium. Ein aus den Wolken kommender geharnischter Arm mit einem Streithammer, auf welchem der doppelte Adler zu sehen, schläget die Thüren eines großen altgothischen Thores oder die sogenannte portam ferream ein. In der Ferne durch dieselbe eine Stadt im Prospect, darüber: Stambul. Ex. Vni Patet. P. H. M. (Müller.) Eine sehr rare Medaille.

99 Eine dito. 1 13/16 Loth.

Av. Der No. 89 ganz conform.

R. Unter einer Krone eine Stadt im Prospect, in einer Cartouche darüber auf einem geschlungenen Bande links und rechts der Krone: Konigl. Haupt Stadt Ofen. Rund herum in theils länglichten theils runden Cartouchen die Prospecte 9 ungarischer Städte, als: Pest, Hatwan, Segedin, Fünf-

Kirchen,

LEO. POLDVS.

kirchen, Simontorna, Kaposwar, Colosa, Siklos und Esseker Brucken. Unter Oben: Vermehrer des Reichs. 1686.

Randschr. Gleichwie Die Kron Nicht Ohne Stein, So Ist Die Haupt Stadt Nicht Allein.

100 Eine silberne Medaille auf die berühmte Schlacht bey Siclos. $2\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Leopoldus Magnus Rom. Imp. P. P. Dessen belorbeertes Brustbild. Unter der Schulter: G. H.

R. Die Abbildung der Schlacht. Ex. Clades Turcarum Ad Siklos D $\frac{12}{2}$ Aug. M. D C. LXXXVII.

Randschr. Quis Tanti Tantos Possit Numerare Triumphos.

101 Eine dito auf nemliches Sujet. $3\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Des Kaisers geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Oben: Kaiser Leopold. Unter dem Brustbilde: der Siegende.

R. In einem Dreyeck das strahlende göttliche Auge, darunter ein Lorbeerkranz mit kreuzweis durchstochenen Schwerdt und Scepter. Ueber dem Auge: Durch Gottes Gnad. Unter dem Kranz, ꝛc. Mit Raht und Taht. Unten ein sitzender den Kopf in die Hand stützender Türke, bey welchem ein zerbrochener Säbel, Pfeil und Bogen lieget. Vor demselben: A° 1687. $\frac{2}{12}$ Aug. Unter dem Türken: der Christen feind bestritten hat.

Randschr. Sehet Wie Der Herr Seinem Gesalbten Hilft.

102 Eine dito auf die Einnahme von Stuhlweißenburg. $1\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Der Prospect der Stadt samt dem Auszug der türkischen Besatzung, darüber in zweyen Kreisen: Haec Regalis Erat Requies: Exite Gregales! Tandem Sapuere Phryges! Ex. Leopoldo M. Se Submisit. D. $\frac{9}{19}$ May. A. 1688.

LEOPOLDVS.

R. Oben in der Luft eine große Menge Raben über einer Stadt. Auf dem Vorgrunde werden einige an Todtengebeinen nagende Raben durch 4 abgefeuerte Kanonen verscheucht. Ex. Ut Rodere Cessent! F.
Randschr. - - Procul Ex Alba Cui Mens Est Atra, Sub Albo Schemate! Non Olor Est, Solus Ubi Color Est.

103 Eine silberne Medaille auf die Eroberung von Belgrad. $3\frac{1}{16}$ Loth.
Av. Griegisch Weissenburg. Der Prospect der Stadt und Vestung Belgrad. Ex. Ist In Türkische Gewalt. Ao. Chri. 1521. Von Den Christen Mit Stürmender Hand Erobert. 1688. D. 6. Sept.
R. Ein vom Schatten betrogener zottigter Hund auf einem Steg lässet einen Knochen ins Wasser fallen, über ihm in 4 halben Kreisen: Dem Der Nach Schatten Schnapt, Entfelt Sein Eigner Bissen. Der Wien Ihm Eingebildt Mus Nun Ganz Ungarn Missen.
Randschr. BeLgraDI EXIVperat MVros BaVarICa VIrtVs. (F. K.)

104 Eine dito auf nemliches Sujet. $3\frac{1}{16}$ Loth.
Av. wie voriger.
R. IMbeLLes TVrCos CrVX AtqVe ECCLesIa VInCVnt. Vor der christlichen Religion, unter dem Bilde eines Frauenzimmers, mit dem Kreuz in der rechten Hand, fällt ein Türke zu Boden. Neben dem Kreuz: In Hoc Signo, in Strahlen.
Randschr. wie vorige.

105 Eine dito auf den Einfall der Franzosen in Deutschland. fast $2\frac{5}{8}$ Loth.
Av. Drey Personen, der Jupiter mit dem Adler und Donnerkeilen in der Kralle vor sich: ihm zur R. die Treue und zur L. die Eintracht.

LEO. POLDVS,

tracht. Ex. Die Hülf durch Treu und Einträcht Such. Darunter: G. H.

R. Securos Sic Tractat Gallus Amicos. In der Entfernung die Städte Philipsburg, Coblenz, Heydelberg mit den Ueberschriften, mit feindlichen Armeen, unter denselben, welche solche bombardiren, plündern, im Brand stecken, u. s. w. Ex. Denck Teutschland An Den Friedenbruch MDCLXXXVIII.

Randschr. Das Soll Dir Ein Ewiger Bund Seyn, Dir Und Deinen Kindern.

106 Eine silberne Medaille auf die Recuperirung der Stadt Maynz. $2\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Leopoldus Magnus Rom. Imp. P. P. Das kaiserl. belorbeerte Brustbild. Unter der Schulter: G. H.

R. Maynz mit dem Bombardement im Prospect an der Rheinseite. Oben das Wapen und dabey: Fortuna Redux. Ex. Moguntia Recepta. MDCLXXXIX. D. $\frac{11}{1}$ Sept.

Randschr. Caesar Et Imperium Gallica Coepta Rotant.

107 Eine zinnerne dito.

Av. und R. gleich den vorigen.

108 Eine dergleichen.

Av. Plus Ultra Germanorum Virtutibus Restituendo. Der gekrönte doppelte Reichsadler, auf dessen ausgebreiteteu Flügeln und Schenkeln, verschiedener Chur- und Fürsten Wapen zu sehen, als Bayern, Sachsen, Lothringen, ꝛc.

R. Das Bombardement der Stadt Maynz, von einer andern Seite. Ex. Moguntia Recepta MDCLXXXVIIII.

109 Eine silberne Medaille auf die Krönung Josephs zum römischen König. $2\frac{13}{16}$ Loth.

Av. In Mem. Coron. Eleon. Magd. Ther. Aug. Matr. Et Joseph I. Aug. Filii. Des

LEOPOLDVS.

Kaisers und der Kaiserin Brustbild in ovalen Einfassungen gegen einander sehend, von dem gekrönten kaiserl. Adler gehalten. Jenes mit der Umschrift: Leopoldus Mag. Rom. Imp P. P. und dieses mit Eleonora Magd. Ther. L. M. Vx. III. Unter dem Schwanz des Adlers: AVG. VIND. 19. Et 26 IAN. 1690. Unter den Brustbildern: G. H.

R. Josephus I. D. G. Rom Et Hung. Rex. Dessen Brustbild in einer runden Einfassung von 7 churfürstl. Brustbildern, mit ihren Umschriften, in dergleichen Einfassungen, umgeben.

Randschr. Principibus IOSEPH Placet Omnibus Vnus.

110 a Eine silberne Medaille auf die Krönung Josephs zum römischen König. 3 $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Leo: Mag: Rom: Imp: P. F. Ele: Magd: Ther: Rom: Imp. Beyder Brustbilder neben einander, in einer runden Einfassung, umgeben von 7 churfürstlichen Brustbildern mit ihren Umschriften in sehr zierlichen runden Cartouchen. Unten: P. H. M. F. (Phil. Henr. Müller.)

R. Nec Pluribus Impar. Des Königs Josephus Brustbild auf einem Piedestal, worauf zu lesen: Josephus Rex Vngariae Coronatus In Regem Romanorum Augustae D. 26 Jan 1690. Am Fuße des Piedestals sitzet ein Genius, der in der R. einen Schlägel und in der L. einen Griffel gegen die Jahrzahl 1690 hält. An beyden Seiten des Piedestals sind dergleichen 2 kleinere, mit den Brustbildern des Dauphins und Sultans, und in der Füllung desselben deren Wapen. Diese Piedestale sind vermittelst einer Kette an den mittlern angefesselt. Unten

LEOPOLDVS. ten liegt ein Griffel, Meißel und Winkelmaaß mit den Buchstaben: P H. M.
Randschr. Austria Electa Iuste Omnia Vincit.

110 b. Eine silberne Medaille. 2 $\frac{7}{10}$ Loth.
Av. Gloria Patri Et Filio. Des Kaisers Leopold und des römischen Königs Joseph mit der Kaiserkrone gekrönte Brustbilder neben einander.
R. Ego Et Pater Unum Sumus. Die Buchstaben L I in franzförmigen Lorbeerzweigen. Darunter in 8 Zeilen: Quos Quinas Regum Decades Rex Eligor. Inde Nomina quae Patris, Me Quoque Signa Notant. Hinc Felix Omen Germania Sumat Eundem Cum Grandi Facient Me Quoque Facta Patre F.
Randschr. Ioseph Vs LI Ger Man Iae ReX DIV VIVat AC GVbernet, worin die Jahrzahl.

111 Eine dito. gegen 3 Loth.
Av. mit No 110 a. ganz conform. und P H.M.F.
R. Filius Accrescens Joseph — Filius Accrescens. Gen. XLIX. v. 22. Ein fruchttragender Baum, in dessen Gipfel das gekrönte Brustbild Josephus von dem darüber erscheinenden göttlichen Auge bestrahlet wird. Auf 13 an demselben hangenden Aepfeln die Buchstaben: A-M-O-R-E-E-T-T-I-M-O-R-E. Am Stamm des Baums sitzet zur R. unter dem Bilde eines gekrönten Frauenzimmers, das römische Reich mit einem Füllhorn und einem Schild, in dessen Mitte das österreichische Wapen von den 7 churfürstl. Wapenschildgen umgeben. Zur L. sitzet unter dergl. Abbildung Ungarn mit dem ungarischen Wapenschild und Füllhorn.
Randschr. wie No. 110. a.

112 Eine dito. 2 $\frac{3}{10}$ Loth.
Av. und R. wie vorige, doch ohne die Randschrift.

LEOPOLDVS. 113 Eine silberne Medaille auf die Einnahme von Kanischa. $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Eine Stadt im Prospect, darüber: Canischa. Ex. A Turc. Capta A. 1600. A Leop. M. Recept. D. $\frac{3}{13}$ Apr. A. 1690. Darunter: G. H.

R. Pauco Superfum. Herkules, der einem vielköpfigen Ungeheuer die meißten Köpfe abgeschlagen.

114 Eine dito, 2 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Fames Docuit Parere Canisfam. Vor dem gekrönten, einen Mantel umhabenden und den Commandostab in die Seite stützen den, geharnischten König Joseph, leget eine ausgehungerte Hündin den im Maul haben: den Schlüssel zu dessen Füßen nieder.

R. Hoc Genus Non Expellitur Nisi In Jejunio. Die abmarschirenden Türken aus der Vestung Kanischa im Prospect.

Randschr. CanIsIo Iosepho I. VngarIae RegI SIne VI Et SangVIne. SoLa FaMe EXpVgnata ReDIIt. d. t. 1690. Eine sehr rare Medaille.

115 Eine dito auf die Schlacht bey Salanckemen. 2 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Leopoldus M. P. F. A. P. P. Der Kaiser stehet auf einem von 4 neben einander gespannten Pferden gezogenen römischen Triumpfwagen, der über allerhand Waffen und Schilde, mit dem französischen Wapen bezeichnet, dahin fähret. In seiner R. hält er eine geflügelte Victoriolam mit einem Lorbeerkranz. Ex. Triumphator Gent. Barbar. Darunter: G. H.

R. Eine Kanone, worüber ein Roßschweif, und unten ein gefesselter Türke liegt. Umher noch allerhand türkische Waffen, als

Pfeil,

LEOPOLDVS.

Pfeil, Bogen, ꝛc. Oben das gekrönte marggräfl. badensche Wapen in umgelegten Palmzweigen. Umher in zweyen halben Kreisen: Lud. Wilh. M. Baden Turc. Castr. Exuit Caesis 25000. Et Ca=ptis 158 Tor-
ment. Exerg. Ad Salankemen, Prope Peter waradein. Die $\frac{19}{9}$ Aug. 1691.
Randschr. Dominus Conculcabit Hostes Nostros. Pf. 108 v 14.

116 Eine silberne Medaille auf die Eroberung von Großwaradein. 1 $\frac{1}{4}$ Loth.
Av. Ueber der Stadt im Prospect in einem fliegenden Bande: Gross- Wardein. Ex. Auspiciis Leopoldi M. Dedit. Capt. D. 5. Jun. A. 1692.
R. Dacia. Felix. Eine stehende Siegesgöttin mit einem in der R. gehaltenen Palmzweig, und in der L. einem Füllhorn. Neben ihr ein kleiner Genius mit einer in der R. empor gehaltenen Sichel und in der L. Kornähren. Hinter ihr lieget ein anderer Genius mit einer über seinem Haupte gehaltenen Schüssel. An der Seite: G. H.
Randschr. Austriacis Magnas Fert. Transsilvania Grates.

117 Eine dito auf den unverrichteter Sachen genommenen Abzug der Türken bey Peterwaradein, über 1 $\frac{1}{2}$ Loth.
Av. Peterwaradein im Prospect. Dahinter in der Entfernung die Gezelte des kaiserl. alliirten Lagers. Oben: Petro-Varadinum.
R. Qua Viam Per Venit Revertatur. Ein geflügeltes Frauenzimmer zeiget mit dem Zeigefinger der linken Hand in die Höhe, und hält in der rechten einen Stecken, mit welchem es auf einige türkische Tschaicken weiset. Hinter ihm fällt ein schwerer Regen und

LEOPOLDVS.

Ungewitter über die abmarschirenden Türken mit ihren Kameelen. Unten in zweyen halben Kreisen: In Memoriam Petro Waradini. A. Turcis. Liber. Die I. Octob. MDCVIC.

Randschr. Per Dominum Hoc Factum Est.

118 Eine silberne Medaille auf den unverrichter Sachen genommenen Abzug der Türken bey Peterwardein. über 3 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Petrovaradino Liberato, Huyo Recepto, Rheno Trajecto Eine geflügelte Victorie mit in der R. gehaltenen 3 Lorbeerkränzen und einem Palmzweig in der L. zwischen 3 Flußgöttern. P. H. M. Ex. Contra Turcas Eorumque Foederatos Triplex $\frac{P}{X}$ ianorum Victoria. 1694.

R. Virtuti Et Concordiae Christianorum. Sieben mit Kasketen bedeckte Genii mit so viel Fahnen, mit dem kaiserl. königl. spanischen, englischen, polln. venetianisch. holländischen. ꝛc. Wapen. Hinter denselben an einer Stange ein Fähnlein, mit dem Monogramma $\frac{P}{X}$ Unten: P. H. M. (Müller.)

Randschr. Dominus Protectio Tua: Per Diem Sol. Non Vret Te, Neque Luna Per Noctem. Ps. 121. (F K)

119 Eine dito auf die Eroberung Kasal. über 2 Loth.

Av. Carpimus Occiduo Speratam Sole Quietem. Eine auf einer Steinklippe sitzende gekrönte Person greift mit der R. nach einem bey ihr liegenden Füllhorn, mit der L. aber lehnet sie sich auf das Knie eines hinter ihr stehenden Genii, der in der R. einen Palmzweig und in der L. eine Mauerkrone hält. Unten zur L. die untergehende Sonne. Ex. Securitas Italiae Restituta. P. H. M.

R. Gallo-

LEO-
POLDVS.

R. Gallorum Eridanus Vincula Rumpit Ovans. Drey Genii in der Luft halten eine Mappe, auf welcher der Plan einer Vestung sammt deren Attaque. Unten lieget der Posfluß, unter der Gestalt einer menschlichen Figur mit einem Ochsenkopf, der in der L. eine zerbrochene Kette und Fessel hält. Ex. Casalis Armis Foederatorum Recepta. 1695. P. H. M.

Randschr. ItaLIae CVra GaLLVs ProhIbetVr AVarVs: CLarIVs Et NVnC Est Forte CasaLe MInVs. (F. K.)

120 Eine silberne Medaille auf die Schlacht bey Zenta. 1 ½ Loth.

Av. Oben in drey halben Kreisen: Interfecit Exercitum Eorum Et Subvertit Rotas Curruum Ferebanturque In Profundum. Exod. 14. Ein Schlachtfeld mit zwo Armeen gegen einander an einem Fluß. In der Entfernung zur R. eine Stadt, darüber: Zenta.

R. Ein Wassergott hält mit der linken Hand, auf welcher eine Victoriola stehet, eine Tafel, worauf diese Worte zu lesen: Auspiciis Leopoldi Magni Virtute Eugenii Sabaudiae D. Exercit. Turcic. Clade XX Host Facta Primariis Ducib. Deletis Castris Vnivers. Torment. XCVIIII. Omnique Apparatu Bellico Interceptis Caesus Profligat. D. $\frac{1}{11}$ Sept. A° cIↃ IↃ CXCVII. Oben an der rechten Seite: Tibiscus.

Randschr. En NoVVs Voto FeIIX LeopoLDVs — TrIVMphVs.

121 Eine dito. $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Wess Ist Das Bild Und Die Überschrift. Eine Landschaft, worauf ein Herz mit dem eingeschlagenen Buchstaben W lieget. Ex. Wratislaviae MDCC.

R. Des

LEOPOLDVS.

R. Des Keysers. Die gekrönten also gesetzten Buchstaben: L. I. C. Exer. L. Familia Augusta. 28. Octob. Thes. Numism. Supplem. S. 993. No. XXXII.

122 Eine silberne Medaille. über 2 Loth.

Av. Foecunditate Augustae. Ein prächtiges Wochenbette, in welchem ein Frauenzimmer ein Windelkind in den Armen hält. Ex. Imperii Securitas Austriae Gloria, Temporum Felicitas Propagata.

R. In Prolem Transcurrat Gloria Patrum. Eine prächtige Wiege, wo zum Haupte und zu den Füßen der gekrönte ungarische Wapenschild, von 2 Adlern beschützet, angebracht. Bey derselben kniet ein geflügelter Genius mit dem auf seinen Armen, auf einer Decke, liegenden neugebohrnen Prinzen. Unten: G. H. Exer. Leopoldo M. Imp. Nepos Josepho R. Reg. Filius Natus 29. Octob. 1700.

Randschr. Di Patrii! Servate Domum, Servate Nepotem, Patriosque Penates. 8. Thesaur. Numismat. 1700. S. 51. No. LIII.

123 Eine dito. 1 $\frac{5}{10}$ Loth.

Av. Fortibus Et Bonis. An einem Bande in 5 verbundenen Kränzen die Bildnisse mit folgenden Umschriften: Leopoldus, Eleonora, Josephus, Wilhelmina, und in der Exer. unter dem 5ten Kranz: Leopold. N. 29 Oct. 1700.

R. Imperium Terris Animos Aequabit Olympo. Der von den Sonnenstrahlen erleuchtete Erdglobus, darauf oben ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln stehet. Ex. Spes Publica.

Randschr.

LEO-
POLDVS.

Randschr. Chara Deum Soboles, Magnum Jovis Incrementum. Virg. Ae. IV. V. 49.

124 Eine silberne Medaille auf die Einnahme der Vestung Landau. 2 ½ Loth.

Av. Oben in einem fliegenden Bande: Cesit LeopoLDo Magno Et Iosepho. Darunter: Landavia. Die Vestung Landau sammt den Aprochen, Redouten und Batterien in Plano. Exer. PosthaC CeDet NeMInI (d. i. 1702.)

R. Et Conjurati Veniunt Ad Clasica Venti. In der Entfernung eine Flotte. Im Vorgrunde eine dergl. vor einem Geländer, das von einem Ufer bis zum andern mit einer gedoppelten Kette versperret und auf beyden Seiten mit auf Batterien montirten Kanonen versehen.

125 Eine dito auf die Einnahme des Rothenbergs. 2 ¼ Loth.

Av. Cedunt. Caesareis. Confoederatis. In einem, mit 4 gekrönten Wapenschilden belegten Lorbeerkranz der gekrönte Reichsadler. Darunter eine Kanone und andere Kriegsarmaturen. Exer. 1703.

R. Rubei. Expugnata. Cacumina. Montis. Ein Lager mit aufgeworfenen Batterien, aus welchen eine Bergvestung bombardirt und beschossen wird. Thes. Numism. 1703. S. 285 No. XXIII.

126 Eine dito auf die Schlacht beym Schellenberg. 1 ¼ Loth.

Av. Lud. Wilh. M. Baden. Ex. Caes. Gen. Loc. Dessen geharnischtes Brustbild, am Arm: C. H. (Georg Hautsch.)

R. Hoste Caeso Fugato Castris Direptis. Die Stadt Donawehrt. Unten lieget ein Flußgott mit einer in die Höhe geholtenen Städtekrone. Ex, Ad Schellenbergam Donawerdae. 1704.

Randschr.

PEO-
LOLDVS. Randschr. Virtute Principis Et Sociorum Via Victoriis Insequentibus Aperta. Thes. Numis. 1704. S. 375. No. XXXII.

127 Eine silberne Medaille auf die Wiedereinnahme von Augspurg und Ulm. 2 11/16 Loth.

Av. Augustam Augusti Mensis Meminisse Juvábit. Ueber der Stadt Augspurg im Prospect ein fliegender Genius, mit einem fliegenden Bande in beyden Händen, worin Reparatio Reipublicae stehet. Exer. Liberata D. 16 Aug. 1704.

R. Revertar Ad Maritum Priorem, Ubi Melius Mihi Erat. Die Stadt Ulm im Prospect, darüber ein fliegender Adler einen fliegenden Band mit den Worten: Sub Huius Laetior Alis, hält.

Randschr. Prospera Sors Vnit, Modo Quas Jungebat Acerba. Thes. Numism. 1704. S. 417. No. LXII.

128 Eine dito. über 2 Loth.

Av. Augusta Vind. Liberata. Ulma Recuper: Hostes Ultra Rhen. Fugati. Eine Victorie verjaget einige geharnischte Personen mit einem Pfeil. Zur R. Augspurg und Ulm unter dem Bilde zwoer gekrönten Frauenspersonen mit den Wapenschilden beyder Städte. Ex. Tranquillitas Redux.

R. Bavaria Ad Obsequium Rediens. Vor dem, von einer Victorie begleiteten Kaiser, leget Bayern, unter dem Bilde einer Frauensperson, in demüthiger Stellung, den bayerischen Wapenschild zu seinen Füßen. Ex. Clementia Augusti. 1704. Thes. Numism. 1704. S. 419. No. LXIV.

Randschr. BaVarIa SVppLeX AtqVe De Vota AVgVstI CaesarIs GratIaM EXperta. (F.K.)

129

LEO-POLDVS. 129 Eine silberne Medaille auf das Ableben Kaiser Leopolds. über 2 Loth.

Av. Extinctus Amabitur Idem. Der prächtige kaiserl. Sarg mit der darauf liegenden kaiserl. böhmisch. und ungarisch. Krone, nebst Schwerdt und Scepter, auf einem Fußgestelle, worauf die Schrift: D. M. Leopoldi. M. P. F. S. August. P. P. Qui. Terr. Ereptus Coelum Petitit. D. 5. Mai. 1705. Daneben sitzet ein beschleiertes Frauenzimmer mit dem kaiserl. Wapenschild, zu dessen Füßen eine verlöschende Fackel. Ex. Luctus Publicus.

R. Leopoldus In Josepho Immortalis. Der gekrönte Kaiser stehet unter einem Baldachin, dem ein auf der Erde sitzendes Frauenzimmer, hinter welchem ein Adler, beyde Hände darreichet. Oben in den Wolken hält die Fama, nebst einem Palmzweig, das berühmte Brustbild des Kaisers Leopolds, worüber 8 Sterne. Ex. Imperii Solatium.

Randschr. VIVIs EreptVs PatrIae Pater, DIVVs LeopoLDVs, In Iosepho FILIo ReDIVIVVs. Thes. Numism. 1705. S. 492. No. XXIII.

JOSEPHVS I. 130 Eine silberne Krönungsmedaille. ¾ Loth.

Av. Joseph Der I. Köuig In Hungarn. Dessen Brustbild in eigenen Haaren und bloßem Haupt.

R. Gekrönt. In Presburg 1687. Den 9 Dec. Das gekrönte mit dem Toisonorden umgebene ungarische Wapen.

Randschr. Die Lieb Der Freund Macht Furcht Dem Feind.

131 Eine dito. 13/16 Loth.

Av. und Rev. wie voriae.

Randschr. Amore Et Timore.

JOSEPHVS I. 132 Eine silberne Krönungsmedaille. 1⅞ Loth.

Av. Josephus. I. D. G. Hungariae Rex. Archidux Austriae. Unten umher: Coronatus A. 1687. D. 9. Decemb. Dessen belorbeertes Brustbild. Darunter im Abschnitt: Domine Salvum Fac Regem. Ps. XIX.

R. Subinde Sequantur. Drey mit einem Bande und Blumenfestons verbundene, gekrönte Säulen, mit den daran hängenden kaiserl. königl. böhmisch. und ungarisch. Wappenschilden. Unten: M B.

Randschr. Josephus. Primus. Rex. Tradita. Sceptra. Propagat.

133 Eine dito. 2⅝ Loth.

Av. Videte Regem In Diademate In Die Laetitiae Cordis Sui. Cant. 3. Des König Josephs Brustbild in völligem Ornat en face.

R. Dabo Tibi, Vt Nullus Fuerit Similis Tui 2. Paralip. 1. Oben die Strahlen der göttl. Vorsehung über dem auf einem Polster, im Talar knieenden, die Hände empor haltenden gekrönten König. Exer. Joseph. I. D. G. Elect. Et Coron. Rex. Roman. Aug. Vind. MDCXC. Darunter: I G L.

Randschr. Deus Patri Tui Erit Adjutor Tuus. Et Benedicet Tibi. Gen. XLIX. 25.

134 Ein dito großer Medaillon. 9⅜ Loth.

Av. Dominum Formidabunt Adversary Ejus, Et Dabit Imperium Regi Suo. 1. Reg. Cap. 2. v. 10. Das Brustbild des Königes en face in völligem Ornat, umgeben von zweyen mit einem Bande umschlungenen kranzförmigen Lorbeerzweigen, worin Josephus. I. Arch: Aust: Germaniae. Hungariae Rex. zu lesen. Unten: M. B. C. Privil. Caes. M. F.

R. Aus,

JOSEPHVS I.

R. Aus in die Runde empor steigenden zween Lorbeerzweigen, die aus einem Stamm hervorsprießen, 15 Brustbilder aller aus dem Erzhause Oesterreich entsprossenen römischen Kaiser und Könige, von Rudolph von Habsburg bis auf Joseph, in runden Einfassungen mit eines jeden Namens Umschrift. Ueber dem mittelsten des Kaisers Leopolds, als den größesten, mit der Umschr. Leopoldus Magnus Turcarum Domitor, ist auswerts in einem Bande noch zu lesen: Justitia Ejus Manet. Umschr. an der rechten Seite: Potens In Terra Erit Semen Ejus, und an der linken: Generatio Rectorum Benedicitur. Unter Kaiser Rudolphs Bildniß auf dem Stamm: Ps. CXI. Lochner, Th. I. S. 185.

135 Eine dito Medaille. über 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Joseph. I. D. G. Rom. Et. Hung. Rex. Dessen belorbeertes mit dem Toisonorden geziertes Brustbild. Unter der Schulter: G. H.

R. Unter einem aufgezogenen Vorhang liegen auf einem mit einer Decke belegten Tisch auf einem Polster, die Krone, Scepter, Schwerdt und Reichsapfel. Ex. Coron. Rex. Rom. D. 26. Jan. A. 1690. Aug. Vind.

136 Eine dito vergoldete. über 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. und R. wie vorige.

137 Eine dito Auswurfsmünze. $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Josephus D. G. Rom. Ger. Hun. Rex. Dessen Brustbild.

R. Unter einer mit 2 verbundenen Palmzweigen umgebenen Krone: Coronat^{o} XXVI Janu. MDCXC. Darunter der Tannzapfen und 2 Hufeisen.

JOSE- 138 Eine silberne Medaille. $2\frac{1}{16}$ Loth.
PHUS. I. Av. Scilicet Hunc Vivus Cereris Quoque Partus Adorat, Cumque Sorore Olim Cynthius Ipse Colet. Der gekrönte König sitzet auf einem Trohn, woran hinten der Reichsadler angebracht, zu seinen Füßen kniet die Göttin Ceres, bey und um welcher verschiedene Getraidegarben stehen.
R. Filius Accrescens Joseph & Decorus Aspectu Sedit In Forti Arcus Ejus. Ein Palmbaum, in dessen Blättern 3 Kronen. An dem Namen hanget das Brustbild mit der Umschr. Josephus Rex. Rom. Im Prospect ein Lustgarten und Palais. Im Vorgrunde stehen 3 blühende Kaiserkronen.
Randschr. Non Ambitu Armato, Sed Justitia Majorum, Coronantur Posteri. (C. K.)

139 Eine silberne Medaille auf dessen Vermählung mit der braunschweig. hannöverisch. Prinzessin. $2\frac{7}{16}$ Loth.
Av. Nil viget Quicquam Simile Aut Secundum. Des Königs und der Königin gegen einander sehende Brustbilder. Ex. Josephus Et Wilhelmina Amalia D. G. Rom. Rex Et Regina. P. H. M.
R. Duplicem Cytherea Coronam Donat. Die Königin, welcher ein Genius eine Krone darreichet, und noch eine andere über seinem Haupte hält. Ex. MDCXCVIIII.
Randschr. Non Deficiet Ex Te Vir Qui Sedeat Super Thronum Israel. II. Par. 6.

140 Eine dito Medaille. über $1\frac{5}{8}$ Loth.
Av. Das strahlende Auge Gottes über einem mit einem Oelzweig umschlungenen aufrechtsstehenden Schwerdt. Darunter in einem halben Kreise: Amore Et Timore.

R. Zwey

JOSEPHUS. I.

R. Zwey auf einem niedrigen Postement sitzende blasende Famen halten den umlorbeerten oesterreich. Wapenschild. Im Prospect das Lustschloß Schönbrun. Ex. Schönbrun. An dem Postement die Buchstaben: I. V. W. F.

141 Eine silberne Medaille auf die Eroberung Landau, 1702. $2\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Sol Et Luna Et Stellae Adorabunt Eum. Gen. 37. In einer Rundung das Brustbild Josephs mit dem Commandostab in der R. und der Umschr. Josephus Rex. Diese Rundung umgeben die Sonne, der Mond und eilf Sterne. Ex. Princeps Exercitus Domini. Jos. C. 5.

R. In zweyen Kreisen: Caesareo AVSpICIo. RegIs VIrtVte. BaDensIs BeLLICI DVCtV. GaLLo Est EX VngVe RetraCta. Ueber der Stadt Landau im Prospect, nebst den davor aufgeworfenen Redouten und Batterien, ein fliegender Adler mit einem fliegenden Bande, worauf: LANDAV, stehet. Ex. Die IX Sept. G. F. N. (Georg Frid. Nürnberger.)

Randschr. Tecum Est Dominus Deus Tuis in Omnibus Ad Quaecunque Perrexeris. Jos. C. I. Thesaur. Numism. 1702. S. 195. No. XLVIII.

142 Eine dito auf eben dieselbe. $2\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Josephus D. G. Rom. Et Hung. Rex. Dessen geharnischtes, den Tolsonorden umhabendes Brustbild, in einer außerordentlichen langen Perucke, en face. An der Schulter: P H M. (Müller.)

R. Armorum Primitiae. Das Bombardement der Vestung. Ex. Landavia Recepta. D. 10. Sep. 1702.

JOSEPHVS I. Randschr. Leopolde! Nunc. Te Prole Tua Juvenem Germania Sentit. Bellaque Pro Magno Caesare Caesar Agit. Lochner, Th. V. S. 33. und Thes. Num. l. c.

143 Eine silberne Medaille auf die Eroberung Landau, 1704. $2\frac{1}{8}$ Loth.

Av. wie der vorige.

R. Cesit Secundum Caesari. Die Stadt sammt der Vorstellung deren Attaque. Ex. Landavia Bis Capta. D. 25. Nov. 1704.

Randschr. Victoriarum Anni MDCCIV. Felix Complementum. Thes. Numism. 1704. S. 434. No. LXXVI.

144 Eine dito auf dieselbe. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Josephus D. G. Rom. Et Hung. Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. P. H. M.

R. CeDIt BIs Caesarls ArmIs. Das traurende Landau unter dem Bilde einer mit einer Stadtkrone gekrönten Weibsperson, neben ihr ein Schild, worin: De Landavia Iterum D. XXV. Nov. stehet. Neben derselben stehet eine geflügelte Victorie und hinter ihr auf einem römischen Siegeszeichen eine mit Palmzweigen gezierte Mauerkrone, auf welcher oben des Jupiters Adler lieget. Ex. Securitas Provinciarum.

Randschr. ReX IosephVS LanDaVIVM Iterata VICe StrenVe EXpVgnat. (F. K.) Thes. Numism. 1704. S. 432. No. LXXV.

145 Eine dito auf gleiches Sujet. über $2\frac{1}{2}$ Loth.

Av. O Sate Gente Deum Germanam Ex Hostibus Vrbem Bis Revehis Nobis. Virg. Des Königs Josephs belorbeertes Brustbild. Ex. Landavia Per R. Josephum Iterum Liberata, 25. Nov. 1704. (G F N.)

R, Spem

JOSEPHVS I.

R, Spem Custodita Fefellit. Virg. Herkules vertreibet einen Mann aus einer mit Feuer verwahrten Felsenhöhle mit seiner Keule. Ex. Hercules Romanus Aug.

Randschr. Bis Cesit Leopoldo Magno Et Regi Josepho. Thes. Numism. 1704. S. 430. No. LXXIV.

146 Eine silberne Medaille auf die Eroberung Landau, 1704. fast $2\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Josephus D. G. Rom. Imperator. S. A. Dessen Brustbild mit umgehängten Toisonorden in der Perucke. Unten: P. H. M.

R. Pondera Coelesti Mente Paterna Feret. Herkules hält in der R. den Erdglobus. Ex. Servator Orbis. Genes. XLI. v. 46. MDCCV.

Randschr. Perpetua Solvet Formidine Terras. Virg. Thes. Numismat. 1705. S. 493. No. XXIV.

147 Eine dito. gegen $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Aller Ehren Ist Oesterreich Voll. Die Buchstaben I und C in einander geschränkt. Ueber jenem die kaiserl. und über diesem die königl. Krone. Ex. MDCCVI. 12 Et 23 Maii.

R. Ich Habe Mein Schaf Funden Das Verlohren War. Ein geharnischter Arm hält an einem Bande das goldene Vließ. Ex. Hispan. Liberata Belg. Restit. Thes. Numismat. 1706. S. 642. No. LXIX.

148 Eine dito auf die von den Franzosen verlassene Stadt Neapel. $2\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Desertos Videre Locos Littusque Relictum. Die Stadt Neapel im Prospect, nebst dem Abzug der Franzosen ꝛc. Ex. Neapolis A Gall. Desert. A. Caes: Occ: D. 7. Jul. 1707.

R. Non Velocem Cingula Laedit Equum. Ein von einem flüchtigen Pferde herunter gefallener

JOSEPHVS. I,

gefallener und auf der Erde liegender, geharnischter Reuter, mit einer französischer Lilie auf der Brust bezeichnet.

Randschr. Paret Equus Lentis Animosus Habentis. Ovid. Thes. Numism. 1707. S. 687 No. XXI.

149 Eine dito auf den mit dem Kaiser geschlossenen päpstlichen Vergleich wegen Comachio. über 1 5/8 Loth.

Av. Josephus D. G. Rom. Imperator. S. A. Brustbild wie No. 146.

R. ALbanI In Fratres Se ELeCtIt SIDVs aMore. (d. t. 1709.) Der kaiserl. päbstl. und königl. spanische Wapenschild; alle 3 mit den gewöhnlichen Kronen, neben einander. Ueber denselben ein Stern mit dem Zeichen ♀ Ex Italiae Tranquillitas.

150 Eine dito auf das Ableben Kaisers Josephus. 2 Loth.

Av. Josephus D. G Rom. Imperator. Dessen geharnischtes Brustbild mit einer Zackenkrone. Unterm Arm: P. H. M.

R. A Fovea Ad Gloriam. Ein Engel mit einem fliegenden Bande mit: Caesarem Veho, über dem kaiserl. Sarg. Ex. Mors Et Aeternitas Josephi.

CAROLVS VI.

151 Eine dito auf Karls des sechsten Vermählung. 2 Loth.

Av. Caroli. III. Hisp. Et. Ind. Regis. Elisab. Christ. Bruns. Gvelficae. Connubium. Deren gegen einander sehende Brustbilder.

R. Dissociata Locis Sic Sponsor Caesar Adunit. Beyde Vermählte in ganzer Positur geben sich über einem runden Opferaltar, woran ein Adler, die Hände. Ex. XXII April MDCCVIII.

Randschr. Quae Gerebat Joseph Dirigebantur A Domino In Manu Ejus. Genes.. XXXIX. v. 3. Thes. Numismat. 708. S. 802. No. XXVIII. 152

CARO-LVS VI.

152 Eine silberne Medaille auf Karl des sechsten Vermählung. über 3 Loth.

Av. Cum Tibi Quae Regnum Poteras Hoc Ore Mereri. Der Königin Elis. Christine gekröntes Haupt. Ex. MDCCVIII.

R. Non Fuerat Satis Hoc Additur Imperium. Der Königin, auf einem drey Stufen erhöheten Thron, unter einem Baldachin stehend, wird von dem deutschen Reich, unter dem Bilde eines Frauenzimmers, mit der R. auf einem Polster, die Kaiserkrone dargereichet. Mit der L. hält es den kaiserlichen Wapenschild. Ex. MDCCXI.

153 Eine silberne Medaille. über 3 Loth.

Av. Donec Lux Altera Surgat. Auf einem Piedestal, mit der Jahrzahl MDCCXI, eine Sonnenuhr. In der Entfernung eine Stadt am Meer: zur L. die untergehende Sonne. Ex. Durante S. R. Imp. Interregno.

R. In 16 Zeilen: Africa Haec Moles Dum Sol Nitet, Indicat Horas. Muta Sed In Tenebris Sole Cadente Jacet. Par Nox Imperii Donec Lux Altera Surgat. Sed Cito Ad Hesperiis Lux Remeabit Aquis. Aequore Ab Occiduo Jam Jam Venturus Ad Austrum, Carolus Imperio Sol Redivivus Erit. Vana Tuum Post Hac Ne Jactes Gallia Solem: Sol Germanorum Surget, At ille Cadet.

154 Eine dito auf Karls Kaiserwahl. $2\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Caesaris Electi Signum Memorabile Coeli. Die astronomische Abbildung der Gestalt des Himmels, wie solche bey der Wahl observiret worden.

R. BisSextoOctobrisLectusFelicibusAstris. Ein

A
R O
LVS. VI.
VIVAT.

großes C, in welchem die Buchstaben stehen.

CARO-
LVS VI.

stehen. Alle diese sind mit großen und kleinen Sternen bezeichnet.

155 Eine silberne Medaille auf Karls Kaiserwahl. $3\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. S. A. Germ. Hisp. Hung. & Boh. Rex. Dessen belorbeertes und geharnischtes Brustbild. An der Schulter: P. H. M. (Müller.)

R. A Jove Et Imperio Fatis Votisque Petitus. Der gekrönte Reichsadler, in der R. des Jupiters Donnerkeile und in der L. den Scepter haltend, umgeben von 7 Wavenschildgen der geistlichen und weltlichen Churfürsten, das kölnisch. und bayersch. ausgenommen. Ex. MDCCXI.

156 Eine dito auf dessen Ankunft in Deutschland. über 2 Loth.

Av Carolus VI. D. G. Rom. Imp. S. A. Germ. Hisp. Hung. & Boh. Rex. Brustbild wie voriges. Am Arm: G. W. V.

R, Venit Ab Occasu Victor Nunc Tendit Ad Ortum. Ein der Sonne zufliegender, mit zwoen Kronen gekrönter, zweyköpfiger Adler, mit Scepter und Schwerdt. Ex. Ingressui Felici In Germaniam. 1711.

157 Eine dito auf die Krönung zu Presburg, 1712. 2 Loth.

Av. wie voriger und G. W. V.

R. Tuta Est Tot Juncta Coronis. Oben die Kaiserkrone, zur R. und L. die königl. böhmische und spanische, und unten das gekrönte ungarische Wapen. Ohne Jahrzahl.

158 Eine dito auf die Kaiserwahl. 2 Loth.

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. S. A. Germ. Hisp. Hung. Et Boh. Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Am Arme: M B.

159

CARO-
LVS VI.

R. Te Habet ILLa SeCunDVM. Virg. Der gekrönte Kaiser in spanischer Kleidung und umgehangenen Mantel, welcher von dem deutschen Reich, unter dem Bilde einer Frauensperson, die auf einem Polster liegende Krone und Scepter empfängt. Ex. Electus 1711. Darunter: N. (Nürnberger.)

159 Eine silberne Medaille auf die Kaiserkrönung. $3\frac{1}{16}$ Loth.

Av. In der Mitte, in einer Cartouche das Brustbild des Kaisers mit der Umschr. Carolus VI. D. G. R. J. G. H. H. B. Rx. umgeben von den Brustbildern der Churfürsten von Maynz, Trier, Sachsen, Pfalz, Brandenburg und Hannover mit deren Umschriften.

R. Vna Corona Cor Vnum. Der Reichsadler, auf dessen Brust ein mit der Kaiserkrone gekröntes Herz, mit der Aufschr. Caesari Et Imperio. Ex. Coronatio Opt. Princ. MDCCXI.

160 Eine dito auf dieselbe. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Nomen Omen Amen. Carolus Magnus und Carolus VI. mit Kronen auf dem Haupte, gegen einander stehend. Jener hält in der L. ein großes Schwerdt und hebet die R. zum Segnen auf. Dieser hält den Reichsapfel in der rechten und den Scepter in der linken Hand, ꝛc. Ex. Elect. Test. Maxim. XII. Oct.

R. CaroLo Magno SeXto ReſpLenDentI. Die Ceremonie der kaiserl. Krönung vor dem Altar. Ex. Beat. XXII. Dec. Darunter: N. (Nürnberger.)

Randschr. Quintum Est Iste Coronans Maximus Eligit Idem Sextum, Qui Est Caesar, Quo Primus Is, Ille Beatus.

CARO. LVS VI. 161 Eine silberne Medaille auf dessen Krönung. 3 Loth.

Av. Vagina Erumpens Ensis Ruit Augur In Hostes. Der gekrönte Kaiser vor dem hohen Altar auf den Knieen liegend. Neben demselben stehen 2 Churfürsten und 3 andere Herren.

R. Pace Suspecta Tutius Tale Bellum. Die Vorstellung einer Schlacht. In der Entfernung die Stadt Cordua in Katalonien. Ex. Coronationis Die Servata Cardona 22 Dec: MDCCXI.

Randschr. Non Differentur Vltionis Sententia, Si Non Reddantur Vniversa.

162 Eine dito. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. wie No. 155 und G W. V (Westner.)

R. Vno DIe Corona Data Et CorDona SerVata. Der auf einem erhabenen Fußgestelle, auf einem Stuhl sitzende gekönte Kaiser empfängt von Deutschland, unter dem Bilde eines Frauenzimmers, die Kaiserkrone. Zu seiner L. hält eine geflügelte Siegesgöttin über des Kaisers Haupt einen Siegeskranz. Ex. Luce Beata. XXII. Dec. Am Fuß des Fußgestelles: V. (Westner.)

163 Eine dito. $1\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Carolus VI. Romanorum Imperator. Des Kaisers Brustbild in völligem Ornate, en face.

R. Constantia Et Fortitudine. Der Erdglobus mit Wolken umgeben. Ex. Coronat. Francof. MDCCXI.

164 Eine dito. über $1\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Carolus VI D. G. Rom. Imperator. Brustbild wie voriges, aber im rechten Profil.

R. wie der vorige.

CARO-LVS VI, 165 Eine silberne Medaille auf dessen Krönung. $1\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carolus Sextus R. I. S. A. H. H. Ac. D. R. A. D. S. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Unter der Schulter: Facit, und vor der Brust: 1711.

R. Eine in 3 Columnen getheilte viereckige Tafel. In der ersten die Buchstaben des Alphabets von A. bis I. denen gegen über die Zahlen von 1 bis 9. In der 2ten von K bis S, und die Zahlen von 10 bis 90. In der 3ten von T bis Z, denen gegen über die Zahlen: 100, 200, 300, 400, 500 und 600. Oben der Tafel: Cabalae Clavis. Unter derselben: Humillime Offert. G. V. Köhler,

Randschr. Sit Ineffabilis, Sit Innumerabilis, Austriae Gloriae.

166 Eine dito. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Magna Data A CoeLo O Sobo Les! Spes TVta VIrebIs. Ueber der Stadt Frankfurt halten zwey geflügelte Genii, davon einer die Posaune bläset, des Kaisers Brustbild. Aus den Wolken zeiget eine Hand auf dasselbe.

R. Ille Regit Dictis Animos Et Pectora Mulcet. Ein Gebäude oder der Römer, auf dessen mit Decken belegten Altan der Kaiser, nebst dessen Begleitung, sich dem vor demselben versammelten Volke zeiget. Unten: N.

167 Eine dito. $2\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Caes: Aug: Carol: VI. Plur: Vtr. Orb: Provin: Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Unter der Schulter: WAROV.

R. Moribus Antiquis. Der Kaiser zu Pferde in einem alten römischen Ordenskleide. Ex.

CARO-
LVS VI.

Aviti. Ordinis. Equitum. Torquator: Aur: Vel: Solemnia. Restituta. Vindob: 1712. 30. Nov.

168 Eine silberne Medaille auf die ungarische Krönung. über 1 Loth.

Av. Carolus. VI. D. G. Rom. Imp. S. A. G. H. H. & B. Rex. Dessen geharnischt: belorbeertes Brustbild mit umgelegten Toisonora den. Unter der Schulter: V. (Vestner.)

R. RegnanDo ReCreat SIstItqVe CrVoreM. (d. i. 1712.) Ein Granatapfel. Ex. Coronatio In Regem Hungariae. 1712.

169 Eine dito auf den Abzug der Kaiserin aus Katalonien. 1713. 2 1/16 Loth.

Av. Elisab: Christ: D. G. Roman: Augusta &c. Deren gekröntes Brustbild. Unter der Schulter: V.

R. TVta ReDIt, Constanti, Et ReDDItVr ArCae. Die Arche Noa, zu welcher eine Taube, mit einem Oelzweig im Schnabel, flieget. Ex. E Catalonia. Lochner, T. III. S. 209.

170 Eine dito. über 2 Loth.

Av. Unter dem יהוה Namen in Strahlen, in zween kranzförmigen Lorbeerzweigen, in 7 Zeilen: Gott Liess Den Kaiser Nicht Wie Er nicht Lies Die Seinen Die Pest liess Nach InWien Das BestWird Bald Erscheinen.

R. SIe Ist Iezt Vnter DeM SChVtz Gottes SICher. (d. i. 1714) Wien im Prospect. Ex. Wien Ohne W.

171 Eine dito auf den rastädtischen Frieden. 2 Loth.

Av. Convenere Duces Palmis Jungere Palmas. Zween an Palmbäumen auf Armaturen sitzende geharnischte Helden geben sich eins ander die Hände.

R. Jun.

CARO-
LVS VI.

R. Junguntur Jupiter Et Sol. Das Stück des Zodiacks mit den Zeichen des Fisches, wobey zur R. ♃ und zur L. ☉. Darunter: VI. Martii. A. MDCCXIIII. Ex. Pax Rastadiensis.

172 Eine silberne Medaille auf den rastädtischen Frieden. über 1 Loth.

Av. Carolus VI D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen belorbeertes Brustbild.

R. Mediis Crescebat In Armis. Ein mitten allerhand Kriegsarmaturen wachsender Lorbeerbaum. Ex. Pax Rastadiens. A: MDCCXIIII.

173 Eine dito. gegen 3 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Von der R. zur L. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. Et Lud. D. G. Fr. Et. Nav. Rex. Des Kaisers und des Königs in Frankreich gegen einander sehende belorbeerte Brustbilder. Oben bey voriger Randschr. Fel. Temp. Reparatio.

R. His Junctis Jungitur Orbis. Jupiter und Apollo mit einem Bande über den bis auf die Hälfte geborstenen Erdglobus. Auf solchem sind die Namen der Königreiche und Länder, als: Anglia, Hispania, Germania, Italia, Sardinia, Sicilia &c. zu lesen. Ex. Vna DVos Iterata Deos ConCorDIa StringIt. (d. i. 1714)

174 a Eine dito. 1 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Christina Ludovica D. G. Dux Br. Et Luneb Mater Augustae. Deren Brustbild.

R. Mater Dat Natae Matri Dat Nata Nitorem. Eine Perlenmuschel. Ex. Facta Quoque Mater Populi Blanckenb. MDCCXIIII. V. (Bestner.)

174 b Eine silberne Medaille auf die Geburt des ersten kaiserl. Prinzen, Erzherz. Leopolds, Prinz von Asturien. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Caro-

CARO-
LVS VI.

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen belorbeertes Brustbild. Unten: V. (Vesiner.)
R. SVrgentI SCeptrVM Tot Dat NatVra Coronas. Eine Kaiserkrone mit 3 Blumen. Ex. Leopoldus Archid: Austr: Princ: Asturiae N: XIII Apr:

175 Eine silberne Medaille auf die Geburt des ersten kaiserl. Prinzen, Erzherzog Leopolds, Prinz von Asturien. über 2 Loth.
Av. Elisab. Christ. Roman. Augusta &c. Deren vortreffliches Brustbild. Unten: V. (Vestner.)
R. AVstrIa ProgenIes CoeLIs DeMIttItVr ALtIs. Wien im Prospect, darüber die Jungfrau Maria in den Wolken. Ein mit einem kleinen Kinde herabfliegender Engel überreichet solches an eine gekrönte Person, die es mit beyden Händen aufnimmt. Unten lieget der österreichische Wapenschild.

176 Eine dito auf gleiche Begebenheit. 2 1/8 Loth.
Av. wie der vorige, und von demselben Graveur.
R. GaVDete ELIsabetha ChrIstIna PeperIt FILIVM. Die auf dem Erdglobus stehende geflügelte Fama mit zwoen Posaunen. Ex. XIII. Aprilis.

177 Eine dito auf gleiches Sujet. 1 1/16 Loth.
Av. Alisabetha Christ. Roman. Augusta &c. Deren Brustbild im Haarschmuck. Darunter: V. (Vestner.)
R. IngentIs StIrpIs CVnCtanDo RestItVIt ReM. Eine Aloe mit 24 Blüthen.

178 Eine dito auf die nemliche Geburt. 1 1/2 Loth.
Av. Augusta Vberior Terris Ridet In Aula. Ein Frauenzimmer mit einem Spieß in der L. hält auf der rechten Hand den kleinen Prinzen,

CARO-
LVS VI.

Prinzen, der in den Händen einen Zweig hat. Ex. Caes. Primogen. Nato D. 13. Ap. A. 1716. Darunter: Ö.

R. Imperium Sine Fine Dedi. Ein auf dem Gipfel eines Palmbaums sitzender Adler, über ihm eine Krone, und über dieser die strahlende göttliche Vorsicht. Ex. A. E. I. O. V. Ö (Oexlein.)

179 Eine silberne Medaille auf gleiches Sujet. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. wie No. 74. u. Vestner.

R. FrVCtVM PaCIs DonaVerat Aether. Ein Oelbaum, auf dessen Gipfel der Prinz in einer Wiege, die mit dem ungarischen Wappen gezieret, lieget. Darunter in einem fliegenden Bande: Luna Sub Pedibus Ejus. Neben dem Namen zeiget Ungarn mit der Hand nach der Wiege. Im Prospect eine fliegende türkische Armee. Ex. Leopold^{9} Archid: Austr: Princ: Asturiae. N. XIII. Apr.

180 Eine dito. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carol^{9} VI. D. G. Rom. Imp. S. A. Germ. Hisp. Hung. Et Boh. Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Unterm Arm: M B.

R. Coelestis Fecit Te Pater Ille Patrem. Ein geflügeltes Frauenzimmer überreichet dem auf einem Stuhl, neben einer Balustrade, sitzenden gekrönten, den Scepter in der R. habenden Kaiser den eingewindelten Prinzen. Oben über demselben das strahlende Gottesauge. Ex. Leopoldus Archid. Austr. Princeps Asturiae Natus XIII Aprilis MDCCXVI.

181

CARO-LVS VI. 181 Eine silberne Medaille auf die Niederlage der Türken am Saustrohm. über 2 Loth.

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen belorbeertes Brustbild in umgelegten Gewand. V. (Vestner.)

R. PrIMItIae DeVICtIs TVrCIs. (1716.) Eine geharnischte Person überreichet dem auf dem Trohn, unter einem Baldachin, in völligem Ornat sitzenden Kaiser einen türkischen Roßschweif. Unten bey dem Trohn liegen allerhand türkische Waffen. Ex. CC. Mitt. Castr. Occup. V. Aug.

182 Eine dito auf den französischen Friedensbruch. fast 2 Loth.

Av. SIehe SaVL DV VerfoLgeſt MICh. Ein geharnischter Reuter, welchen die Strahlen vom Pferde stürzen. Unter ihm liegen verschiedene Soldaten zu Boden.

R. In 7 Zeilen: Höre Nachwelt! Da Der Kaiser Über Christi Feinde Siegt, Wird Er Selbst Von Andern Christen, Zu Der Turcken Schutz Bekriegt.

183 Eine dito auf die Eroberung von Belgrad. 2 Loth.

Av. wie No. 181. und von Vestner.

R. Devicti Acheloi E Cornibus Vnum. Herkules mit der unter sich gekehrten Keule, hält in der L. die Hälfte des sichelförmigen Mondes. Zur R. in der Entfernung Belgrad im Prospect. Unten am Rande: M. Ex. Belgrado Recepto 18. Aug. MDCCXVII.

184 Eine silberne Medaille. $2\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Imp. Caes. Carolus. VI. Aug. P. Fel. P. P. Belorbeerter Kopf. Darunter: Richter.

R. Dacia Moesiaq. Sup. Provinciae Caroli. Ein auf einem Felsen errichtetes Tropheum von türkischen Fahnen, Spießen und Roßschweifen,

CARO. LVS VI.

schweifen, an welchem 2 Personen sitzen, davon die zur R. einen sonderlich gestalteten Scepter hält. Die zur L. hat die Kette, womit die Hände gefesselt, zerrissen. Unten an dem Felsen liegen 2 zerbrochene Fessel. Ex. Tauruno Capto. MDCCXVII. Ein vortreflicher Stempel.

185 Eine silberne Medaille. fast 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. wie No. 181. und von Vestner.

R. Der stehend donnernde Jupiter mit dem Adler zu seinen Füßen. Zu seiner R. Res Italas Armis Tutatur. Zur L. Thracibus Obstat. Bey ihm in der Mitten zur R. OCC-asus. Zur L. OR-iens. Ueber ihm: Tanta Negotia Solus! Ex. Jupiter Fulgator. MDCCXVIII.

186 Eine dito. 2 Loth.

Av. Victoria Naval Contra Los Españoles. Die Vorstellung der Seeschlacht bey den Plätzen Siracusa und Meßina zur R. im Prospect.

R, Nunca Nadie Contra Su Señor. Sieben theils zur Erden liegende, theils von einem Adler verfolgt werdende Vögel.

187 Eine dito. 1 $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Parcere Subjectis. Ueber einer Landesgegend, mit verschiedenen Städten im entfernten Prospect, ein fliegender Adler mit einem Scepter und Oelzweig. Ex. Pax Hungarica. MDCCXVIII. Darunter: K. W.

R. Et Debellare Superbos, Ein Adler mit dem Schwerdte und Donnerkeilen über eine ländliche Gegend. Ex. Expeditio Italica. MDCCXVIII. Darunter: v. H. (Hachten.)

188 Eine dito auf den passarowitzischen Frieden. 2 Loth.

Av. Die Stadt Constantinopel, worüber ein fliegender Adler, der in der rechten Kralle ein

CARO-
LVS VI.

ein großes Schwerdt und in der linken einen Palmzweig hält, mit der Ueberschr. Elige Alterutrum. Unten am Vorgrunde der Stadt: M. Im Abschnitt ein Wapen.

R. In einem Kranze: Ob Inducias Turcis. Concesſas MDCCXVIII. Passarovici. D. XXI. Juli.

189 Eine silberne Medaille. 2 $\frac{1}{10}$ Loth.

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen belorbeertes Brustbild. Darunter: V. (Vestner.)

R. Nihil Obstat Caesaris Armis. Ein fliegender Genius hält in der R. einen Lorbeerkranz und in der L. einen Schild mit dem österreichisch. und span. Wapen. Darunter der Plan von Meßina. Unten: W. Ex. Castellum Mesſinae In Dedit. Redact. Aº MDCCXIX.

190 Eine dito auf die Geburt der Erzherzogin Mar. Amal. Karolina. $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Der österreichische Wapenschild, worüber ein Adler mit der Ueberschr. Tutisſima Sedes. Unter dem Schilde: D. V. Apr. MDCCXXIV.

R. In 11 Zeilen: Cum Eliſabetha Chriſtina Rom. Imp. Archiducisſam Tertiam Mariam Amaliam Carolinam Et Simul Spem Archiducis Proximam Peperisſet In Domo Auſtriaca Fixam Aquilae Rom. Sedem Boni Parentes Ominantur.

191 Eine silberne, böhmische Krönungsmedaille. 3 $\frac{7}{10}$ Loth.

Av. Imp. Car. VI. Invictiſſ. Et El. Aug. Des Kaisers belorbeertes und der Kaiserin Brustbild neben einander. Unter der Schulter: B. R. (Richter.)

R. Imp: Caroli. VI. Et. Eliſabethae. Auguſtae Unctio, Regia. Auf einer gekrönten Kugel der böhmische

CAROLVS VI.

mische Löwe. Hinter derselben, nebst einer zirkelrund gelegten, den Schwanz im Maule habender Schlange, 4 mit dem kaiserl. Adler, dem böhmischen Löwen, dem kastilianischen Kastel und dem ungarischen Kreuz gezierte, kreuzweis gelegte, Scepter und Palmzweig ꝛc. Im Prospect ein offenes Thor mit zween Thorflügeln. Exer. Pragae Conditae Millenario Primo MDCCXXIII.

192 Eine silberne, böhmische Krönungsmedaille. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. DVabVs CoronIs Vna Corona IMponItVr. Des Kaisers belorbeertes und der Kaiserin Brustbild in Lorbeerkränzen, gegen einander sehend. Darüber eine Krone.

R. Rege Coronato Dabit Alma Bohemia Natum. Der Prospect der Stadt Prag.

193 Eine dito. $1\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Carol. VI. Caes. Aug. G. H. H. B. Rex. Elis. Chr. Augusta G. H. H. B: Reg. Deren Brustbilder neben einander. Unten: A. V. (Vestner.)

R. Aeternitas Et Providentia Caesaris. Eine gekrönte geharnischte Person mit einem Füllhorn im rechten Arm und einem aufrechtstehenden Spieß in der linken Hand, tritt mit dem rechten Fuß auf den Erdglobus. Derselben gegen über eine, mit einem kurzen Mantel umgebene, nackte Person mit einem Ruder in der L. eine Krone über den zwischen ihnen stehenden Wapenschild haltend. Ihr zur Seiten ein Sonnenvogel. Ex. Coronatis Augustis Successione Firmata. MDCCXXIII.

194 Eine dito. über $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Imp. Caes. Carol. VI. A. P. F. P. P. Dessen belorbeertes Brustbild. Unten: R. (Richter.)

CAROLVS VI.

R. Tertia Premislaicae Stirpis Gloria. Die böhmische Krone, auf 4 kreuzweis gelegten, mit den kaiserl. böhmisch. spanisch. und ungarischen Wapen, gezierten Fahnen liegend. Hinter derselben ein Baum mit 2 verdorrten und einem blätterreichen Ast. Oben das gekrönte österreichische Wapen. Ex Imp. Car. IV. Felicitas Imp. Car. VI. Unctione Regia Restituta A° Mill Regiae Conditae.

195 Eine silberne, böhmische Krönungsmedaille. gegen $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Elisab. Christina Rom. Imperatrix. Deren Brustbild.

R. Unter einer, mit zween kreuzweis gelegten Palmzweigen, gezierten Krone: VIVe Coronata In PVerIs Spem Da AtqVe Corona. Prag. 8. Sept.

196 Eine dito Krönungs-Auswurfsmünze. über $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Unter der böhmischen Krone: Carolus VI. Rom: Imp: S: Aug: Ger: Hisp: Hung: Boh: Rex. A: Aust: Coronat: Prag: 5 Sept 1723.

R. Constantia Et Fortitudine. Der mit Wolken umgebene Erdglobus.

197 Eine dito Medaille. $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. In einem Dreyeck zwey gekrönte Herzen. Unter diesen ein drittes. Umschr. an den 3 Seiten des Dreyecks: Omne Trinum-Perfectum. Ex. Graviditas Augustae. MDCCXXIIII.

R. I. Augustus Carolus, II. Fulgens Diademate Elisa, Perfecta VI Tria sint, III. Archiducem Accipient.

198 Eine dito auf die Verjagung der franz. sardinischen Armee aus ihren Verschanzungen bey Quistello im Mantuanischen. $1\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Caro-

CARO-
LVS VI,

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild.

R. Gallo Sociisque Fusis. Ein Tropheum mit daran hängenden französisch. sardinisch. und mantuanisch. Wapen, zwischen allerhand Kriegsarmaturen. Auf solchen stehet oben eine Victoriola. Zur L. stehet die Pallas, welche mit ihrer R. den franz. Wapenschild anfasset. Ex. Ad Seciam Fluv. Den. (statt D. oder Die.) XV. Sept. MDCCXXXIIII.

193 Eine silberne Medaille. 2 Loth.

Av. wie No. 189. und von dem nemlichen Graveur.

R. Von der R. zu der L. die Umschr. SVCCesIVs NVnqVaM DeerVnt. (d. i. 1725.) Die strahlende Sonne, worin des Kaisers Bildniß. Außen herum: Deo Favente. Folgends die Umschr. DVM PLVra SeqVentVr SeCVLa. Ein sehr hoher Berg, unter demselben eine Höhle, in welcher zwo Personen Schmiedearbeit verrichten. Vor und neben derselben liegen allerhand Kriegsarmaturen, imgleichen 2 kreuzweis gelegte Anker. Zur L. hält ein Genius einen Wapenschild. Im Prospect zwey Schiffe und eine Galeere. Unten in einer Kartouche: Seculum I. Societ. Ferrariae.

Randschr. Seculum Nostrum In Illuminatione Vultus Tui. Ps. 89.

200 Eine dito auf gleiches Sujet. über 2 Loth.

Av. Dem vorigen conform. Unter der Schulter: Vestner. F.

R. Fortuna Caesaris Redux. Ein auf einem Postement errichtetes Tropheum. Auf dem Postement stehet: Mon. Just. Arm. Caes.

CARO. LVS VI.

Im Prospect die von den Kaiserlichen verjagten combinirten französisch-sardinischen Völker. An der rechten Seite lieget ein Flußgott, auf dessen Wassergefäß Sechia stehet Castris Host. Captis. D. XV. Sept. MDCCXXXIV.

201 Eine silberne Medaille auf den Waffenstillstand mit Frankreich. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. S. A. Pacator Orbis Christ. Dessen belorbeertes Brustbild. Darunter: Vestner F.

R. Nova Foedera Spondet. Die Hofnung mit einem Oelzweig in der rechten Hand, hält den neben ihr stehenden Anker mit der linken. Hinter ihr eine Stadt im Prospect, darüber ein Regenbogen. Ex. Armistitio Inter Caesarem Et Reg. Gall. Promulgato. M. Oct. MDCCXXXV.

202 Eine silberne Medaille. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild.

R. Spe Renascitur Pacis. Ein abgebrochener an der Erde liegender Oelbaum, aus dessen Stamm und Wurzel ein junger Zweig hervorsproßet, den ein belorbeertes Frauenzimmer mit einer Gießkanne begießet. Oben die strahlende Sonne. Ex. Induc. Public. Mens. Nov. 1735.

203 Eine dito auf Karls des VI. Ableben. 2 Loth.

Av. Carolus VI. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen Brustbild mit einer Zackenkrone.

R. Vltimus Augustae Gentis. Der mit der Krone, Scepter und Reichsapfel geschmückte kaiserl. Sarg. Neben demselben sitzet das römische Reich, unter dem Bilde eines leidtragenden Frauenzimmers. Unten, an der rechten

LB COBURG Cas.

rechten Seite des Sarges liegt eine verlöschte Fackel. Darunter: I. I OE. (Oexlein.) Oben in den Wolken zwischen zween Geniis IC in die Runde gesetzte Sterne, worin C. A. VI. stehet. Ex. Nat. 1685. Denat. 1740.

CAROLVS VII.

204 Eine silberne Medaille auf seine Kaiserwahl. $\frac{3}{10}$ Loth.

Av. Carolus VII. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen belorbeerter Kopf. Darunter: I. I. OE. (Oexlein.)

R. Dignissimo Imposita. Die Kaiserkrone. Ex. Elect. d. 24 Jan. 1742.

205 Eine dito auf dieselbe. 2 Loth.

Av. Carolus VII. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Unter der Schulter: P. P. W. (Werner.)

R. Avitus Editus Imperatoribus. Der gekrönte Reichsadler auf einem zierlichen Postemente stehend. Auf dessen Brust ein gekrönter Schild, worin Carl VII. stehet. Zur R. stehet auf einem niedrigen Postement, worauf die Inschr. Car. Ba. zu lesen, dieser Kaiser in völligem Ornate, und zur L. auf einem dergleichen mit der Aufschr. Lud. Ba. derselbe Kaiser in völligem Ornate. Ex. Elect. D. 24. Jan. 1742.

206 Eine dito auf dieselbe. 2 Loth.

Av. wie vorgehender und P. P. W. (Werner.)

R. Aquilae Et Leonis Fortissima Conjunctio. Das deutsche Reich unter dem Bilde eines sitzenden gekrönten Frauenzimmers, hält einen Schild mit dem Reichsadler, auf dessen Brust ein gekrönter lediger Schild. Demselben präsentiret ein anderes Frauenzimmer in demüthiger Stellung den churbayerschen Wapenschild. Hinter diesem stehet der Janus. Ex. Elect. D. 24. Jan. 1742. Am Rande: OE. (Oexlein.)

CARO- LVS VII. 207 Eine silberne Medaille auf die nemliche Kaiserwahl. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Carolus VII. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen geharnischtes Brustbild mit umgehangenen Toisonorden. Unter der Schulter: Vestner F.

R. Providentia Numinis. Des Kaisers Brustbild en buste, auf einem Fußgestelle, worauf der doppelte Reichsadler. Zu beyden Seiten desselben ein gekrönter Wapenschild. Ueber dem Brbild zur R. hält ein Arm aus den Wolken die Kaiserkrone, und zur L. bläset die fliegende Fama die Posaune, auf deren daran hangenden Fähnlein Vivat Carol. VII. zu lesen. Im Prospect die Stadt Prag. Ex. Electus Rom. Imp. XXIV. Jan. MDCCXLII.

208 Eine dito, fast 2 Loth.

Av. wie voriger und Vestner.

R Caesareum Accedit Regis Diadema Coronae. Eine mit zween kranzförmigen Lorbeerzweigen umgebene, oben mit der Kaiserkrone belegte Kugel, darauf Carolus VII. stehet. Diese wird zur R. von dem gekrönten Reichsadler mit aufgehobenen Scepter, und zur L. von dem churbaierisch. gekrönten Löwen, mit aufgehobenem Schwerdt gehalten. Oben das Auge Gottes in Strahlen. Ex. Electus Rom. Imp. XXIV. Jan. MDCCXLII.

209 Eine dito, I $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carolus VII. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Unterm Arm ein Stern.

R. Pia Vota Pro Caesare. Nürnberg unter dem Bilde einer mit einer Mauerkrone gekrönten Frauensperson, in der R. den Wapenschild haltend, streuet auf einen Altar, worauf der Buchstab N. stehet, Weyrauch. Ex. Elect. D. 24 Jan. 1742.

210

CARO-LVS VII. 210 Eine silberne Medaille auf dessen Krönung. 2 Loth.

Av. Ist No 207 ganz gleich.

R. Felicitas Imperii Renascens. Das deutsche Reich, unter dem Bilde einer gekrönten Frauensperson, sitzet auf der Erdkugel an einem Palmbaum; sie hält in der R. einen Oelzweig und in dem linken Arm ein Füllhorn. Ihr zur linken Seite stehet der Reichswapenschild, hinter welchem der gekrönte bayersche Löwe mit dem Reichsapfel lieget. Zur R. die aufgehende Sonne. Im Prospect verschiedene Palmbäume. Ex. Coronat. Francof. D. 12. Febr. 1742.

211 Eine dito auf dieselbe. gegen $1\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Carolus VII. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Unter der Schulter; A. R. W. (Werner.)

R. Fides Civium Coronae Imp. Splendor. Der auf dem Thron in völligem Ornate sitzende Kaiser empfängt die Huldigung von zwoen vor ihm stehenden Personen, davon die eine mit dem Reichsadler auf der Brust das deutsche Reich vorstellet. Die andere hält die Hand des rechten Arms, mit aufgehobenen zweyen Vorderfingern und den Daumen in die Höhe, die linke Hand leget sie an ihre Brust. Ex. Coronatus D. 12. Febr. 1742.

212 Eine dito auf dieselbe. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Av. CaroLVs ALbertVS DVX BaVarIae ReX IMperator. Dessen geharnischt- belorbeertes Brustbild. Unter der Schulter: P. H. G (Paul Henrich Gödike.) Unten am Rande: Coron: D. 12. Febr.

R. Wes Ist Das Bild Und Uberschrift. Ein aus den Wolken hervorkommender Arm hält eine

CARO-
LVS VII. eine Krone über einem fliegenden Adler, mit einem vor der Brust gehaltenen Schild, mit dem Buchstaben C in welchem VII. stehet. Ex. Des Himmels Gunst Carolum Trift.

213 Eine silberne Medaille auf seine und seiner Gemahlin Krönung. 2 Loth.

Av. Carolus VII. D. G. Rom. Imp. S. A. Maria Amalia D. G. Rom. Aug. Coronata. Des Kaisers belorbeertes und der Kaiserin Brustbild neben einander. Unter der Schulter: P P W. (Werner)

R. Vnus Amor Vna Majestas Vna Corona. Der Kaiser und die Kaiserin neben einem Altar stehend, geben sich über demselben die Hände. Hinter denselben der kaiserl. Thron, über welchem ein Engel die Reichskrone hält. Unten: I I OE (Oexelein.) Ex. Coronatus D. 12 Feb. 1742. Coronata D. 8. Mar. 1742.

214 Eine dito auf eben dieselbe. fast 1½ Loth.

Av. Carolus VII. D. G. Rom. Imp. S. A. Maria Amalia D. G. Rom. Aug. Deren Brustbilder wie vorige. Darunter: Vestner F.

R. Dignissima Majestatis Et Gratiae Ornamenta Neben einem hohen Postement, auf welchem auf einem Polster die Kaiserkrone, Schwerdt, Scepter und Reichsapfel liegen, stehet zur R. das deutsche Reich unter der Gestalt einer belorbeerten Frauensperson mit dem von ihr angefaßten stehenden Reichswapenschild. Zur L. stehet eine dergleichen belorbeerte Person, die das in ihren Händen gehaltene Füllhorn mit Blumen und Münzen ausschüttet. Ex. Coronatus XII. Febr. Coronata VIII. Mart. MDCCXLII.

215 Eine dito Auswurfsmünze. $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Car. VII. R. Imp. S. A. El. Francof. D.

CARO-
LVS VII.

24. M. Jan 1742. Dessen geharnischtes belorbeertes Brustbild.

R. Unione Et Observantia Legum. Die Bundeslade, worauf ein offenes Buch lieget mit dem Worte: Decalogus. Oben die strahlende Sonne.

216 Eine kleinere silberne Auswurfsmünze. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. und Rev. wie vorige.

217 Eine dito auf dessen tödtlichen Hintritt. über 2 Loth.

Av. Carolus VII. &c. Dessen geharnischtes belorbeertes Brustbild. Unter der Schulter: Vestner.

R. O Lux Teutoniae! Spes O Fidissima! Der kaiserliche Sarg mit der auf einem Polster darauf liegenden Kaiserkrone, auf einem Fußgestelle, daran der Wapenschild gelehnet. Daneben lieget ein gekrönter Löwe, der einen Anker anfasset. Zur R. des Sarges ein Obelisk, und um den Sarg umher 8 Cypressenbäume. Ex. Mortalitati Ereptus D. XX. Jan. MDCCXXXXV.

218 Eine dergleichen zinnerne.

Av. und Rev. wie vorige.

FRAN-
CISCVS I.

219 Eine silberne Vermählungsmedaille. $1\frac{15}{16}$ L.

Av. Drey ins Kleeblatt gesetzte Brustbilder auf einem Lorbeerkranz, über dem obersten: Ferdinandus III. Rom. Imp. Bey dem zur R. Maria Hispan. Infans. Und bey dem zur L. Eleonora Mantuae Dux. Ex. Numinibus Tantis Maxima Provenient. Lochner, Th. III. S. 353.

R. Vnus Sanguis Et Virtus Jungit In Vnum. Der oesterreichische und lotthring. gekrönte Wapenschild neben einander, von zween gekrön

Cas.

FRANCISCVS I.

gekrönten Adlern gehalten. Oben das strahlende Auge Gottes. Ex Mariae Theres. Archid. Austr. Et Francis. Lothi. Ducis. Nuptiis Sacrum. Unten: V. (Vestner.) Lochner, Th. III. Seite 353.

220 Eine silberne Vermählungsmedaille. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Theresia Et Franciscus. Deren Brustbilder neben einander im linken Profil. Darunter: P. P. Werner. Exer. Sponsi.

R. Spes Nova Germaniae. Beyde hohe Vermählte geben sich die Hände. Ueber denselben, in strahlenden Wolken, ein gekrönter Adler. Diesem zur R. ein geflügelter Genius mit einem Schilde, worin die verbundenen Buchstaben T. F. stehen. Zur L. sitzet die gekrönte Hofnung, den linken Arm auf ein Schild, worin Germania stehet, stützend. Ex. A. MDCCXXXVI. D. XII. Febr.

221 Eine dito. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. wie voriger u. Werner.

R. Conubium Illustrat Fatum. Auf einem zierlichen Postement zwey mit einem Kranz verbundene flammende Herzen. An dem Postement das österreich. und lotthringische Wapen, hinter welchen kreuzweis gelegte Brautfackeln. Unten liegen 2 geflügelte Syrenen. Ex. A. Ch. MDCCXXXVI.

222 Eine dito. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Franc. III. Lotharingic. Theres. Austriac. Deren Brustbilder neben einander im linken Profil. Unten: M. D.

R. Votorum Tandem Compotes. Auf einem Postement zwey flammende Herzen, über welche ein Frauenzimmer einen Kranz leget. Ex. Celeb. Nupt. Die XII. Feb. MDCCXXXVI.

FRAN-CISCVS I. 223 Eine silberne Medaille auf der Königin Maria Theresia Krönung zu Presburg. 2 Loth.

Av. Maria Theresia Hung. Boh. Reg. Archid. Aust. Deren geschmücktes Brustbild. Unten: V. (Westner.)

R. Nec Priscis Regibus Impar. Die gekrönte Königin zu Pferde mit aufgehobenen, bloßem Säbel in der R. Vor derselben zur R. stehet ein geflügelter Genius mit dem ungarischen Wapenschild. Hinter ihr zur L. stehet ein anderer mit in dem Arm und Händen gehaltenen Palm- und Lorbeerzweigen. Ex. Coronata Poson. XXV Jun. cIↃ IↃ CCXXXXI.

224 Eine dito auf die Kaiserwahl Franz I. 2 Loth.

Av. Franciscus. I. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild mit umgelegten Toisonorden. Unter der Schulter: A. R. Werner. F.

R. Hoc Vnum Defuit. Ein römischer Ehrentempel mit 7 in der Reihe vorliegenden Columnen, an deren mittelsten ein Postement, mit dem Buchstaben F stehet. Auf solchem stehet der lotthring. Wapenschild, worauf ein fliegender Genius die Kaiserkrone setzet. Unten: P. W. Ex. Feliciter Electus. D. 13. Sept. 1745.

225 Eine dito auf dieselbe. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. wie voriger. A. R. W.

R. Ob Cives Servatos. Ein mit der Kaiserkrone geziertes Tropheum. Ex. Feliciter Electus. D. 13. Sept. 1745.

226 Eine dito auf nemliche. $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Franciscus. I. D. G. Rom. Imp. Semp. A. Brustbild wie No. 224. Unten: I. L. OE. (Oexlein.)

R. Ducum Maximus. Ein mit einer Decke belegter Tisch, auf welchem Krone, Schwerdt, Scepter

FRANCISCVS I.

Scepter und Reichsapfel liegen. Ex. Felicit: Elect: D 13 Sep 1745

227 Eine silberne Medaille auf die Kaiserwahl. über 2 Loth.

Av. wie No. 424. Unter der Schulter: Vestner.
R. Imperiosa Iam Redit Quies. Der gekrönte Reichsadler mit dem lotthringischen und florentinischen Wapen auf der Brust, sitzet auf einem Stück der Erdkugel mit Austria und Germania bezeichnet. Ex. Elect. D. XIII. Sept. clɔIɔCCXXXXV.

228 Eine dito auf dessen Einzug in Frankfurt. über 2 Loth.

Av. wie voriger und von demselben Graveur.
R. Adventum Caesaris Felicissimo. Der Kaiser zu Pferde, vor ihm gehet ein geflügeltes Frauenzimmer mit einem Palmzweig in der L. mit der R. zeiget es nach einem offenen Thor, aus welchem ein gekröntes Frauenzimmer, in demüthiger Stellung hervorgeht. ꝛc. Oben der göttl Name in Strahlen. Ex. Francof. Ingress. D. 25 Sept. 1745.

229 Eine silberne Medaille auf dessen Krönung. 3 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Franciscus Steph. Rom. Imper. Semp. Aug. Dessen geharnischtes Brustbild mit der Kaiserkrone. Unten: M. Holtzhey. F.
R. Respexit Deus Germaniam Adflictam. Drey vor dem Altar stehende, geistl. Churfürsten, davon der eine den auf den Knieen liegenden Kaiser krönet. Neben einem Trohn zur R stehen die 4 weltl. Churfürsten. Ex. Die IV. Octobris MDCCXLV.

230 Eine dito auf dieselbe. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. wie No. 224 und A. R. Werner. F.
R. Ordo Et Felicitas. Auf dem mit dem Reichsadler gezierten Erdglobus sitzet Apollo, welche

FRANCISCVS I. welcher von einer geflügelten Fama gekrönet wird. Ex. Coronat. D. 4. Octobr. 1745. I. L. Oexlein. f.

231 Eine silberne Medaille auf dessen Krönung. 2 $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Franciscus. I. D. G. Rom. Imp. S. A. Ger. Hier. Rex. Loth. Bar. Et. M. Het. Dux. Das überaus zierliche Brustbild des Kaisers im Harnisch und belorbeerten Haupte. An der Schulter: M. ed: DONNER.

R. Deo Et Imperio. Ein Altar, worauf die Reichseinsignien liegen, Darüber: יהוה in Strahlen.

232 Eine dito. $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Franciscus D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen belorbeertes Brustbild. Unten: V. (Vestner.)

R. Felicium Temporum Reparatio. Die gestirnte Himmelskugel, auf welcher oben ein Sonnenvogel stehet. Zur R. träget ein Genius auf einem Polster die Kaiserkrone, zur L. schüttet ein dergleichen ein Füllhorn aus. Ex. Elect. 13 Sept. Coronat. 4. Oct. 1745.

233 Eine dito. 2 Loth.

Av. Franc. Imp. Rom. Aug. Et Maria Ther. Augusta. Des Kaisers und der Kaiserin Brustbilder, bis an die Schooß auf einem Fußgestelle, jener hält den Reichsapfel in der rechten Hand, und bey dieser lieget ein Delphin. Auf dem Fußgestelle: Felix Renovatio. Famil. Augustae Loth. Austr. A. MDCCXLV. Darunter: A. R. W. F. (Werner.)

R. Monumentum Pietatis Et Venerat. Devotissime Norimberg. Eine prächtige Ehrenpforte mit Tropheen und Statüen. Oben

in

FRANCISCVS I.

in der Mitte der auf einem von 4 Pferden gezogenen Triumpfwagen stehende Kaiser. Unter demselben die Inschr. Franciscus Ex. Inter Vota Multiplic. Pro Salute Et Fortuna Imp. Opt. Max. Dedicatum. 1745. R. W.

234 Eine silberne Auswurfsmünze. über $\frac{1}{4}$ Loth.
Av. Unter der Kaiserkrone: Franciscus Hier. Rex. Loth. Bar. Et. M. Hetr. Dux, Electus in Regem Roman Coronatus. Franc. 4 Oct. 1745.
R. wie No. 231.

235 Eine kleine dito. $\frac{1}{8}$ Loth.
Av. und Rev. wie vorige.

236 Eine dito. 2 Loth.
Av. Franciscus I. D. G. Rom, Imp. Semp. Aug: Dessen überaus zierliches Brustbild im Harnisch und belorbeertem Haupt. Unten: I. L. Oexelein. F.
R. Providentia Augusti. Zur R. stehet ein Frauenzimmer neben einer Säule, auf welche es sich mit dem linken Arm lehnet und die rechte Hand auf das Haupt leget. Zur L. stehet ein dergl. mit dem in der R. gehaltenen Erdglobus ꝛc. Im Prospect ein Gebäude mit einer verschlossenen Thüre, worüber Merkur, mit dem Schlüssel in der R. und in der L. den Caducee, von oben herabfähret. Im Vorgrund fähret eine mit 6 Pferden bespannte Karosse, die von zween Bedienten gefolget wird. Ex. Das regensburger Stadtwapen, daneben: Comitiis — S. Imperii Ratis-bonam Reductis. III Kal. Dec. A. MDCCXLV.

237 Eine silberne Medaille. gegen 2 Loth.
Av. Maria Theresia. Augusta Romanorum Imperatrix. Deren vortreflich geschmücktes Brustbild. Darunter: A. R. W. F. (Werner.)

R. Glo-

FRANCISCVS I.

R. Glorioſa Victrix Animorum. Die Kaiſerin, über deren Haupt ein ſtrahlenwerfender Stern, ſitzet auf einem Wagen in den Wolken, ſich gleichſam herablaſſend ꝛc. Unten halten 4 Genii, ein jeder ein Herz ihr entgegen. Darunter: P. P. W. Ex, Saeculi Decus. 1745.

238 Eine ſilberne Medaille auf die Befreiung Prag. $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Mar. Theres. D. G. Reg. Hung. Boh. Deren Bruſtbild. Darunter: Kittel. F.

R. Praga Liberata. Ein gekröntes Frauenzimmer, mit dem bey ihm ſtehenden prager Wapenſchild, hält mit der R. einen Oelzweig empor. Zu den Füßen lieget eine zerbrochene Kette. Ex. MDCCXLIII. D. 2. Jan.

239 Eine dito Krönungsmedaille. $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Maria Thereſia. V. G. G. Koen. In Hung. U. Böh. Gekroent zu Praag. D. 12 Maii. 1743. Deren gekröntes Bruſtbild.

R. Hier War Laengſt Beygelegt Was Sie Aus Erbrecht Traegt. Die Königin in völligem Ornate, auf einem Stuhle ſitzend. Oben die göttliche Vorſicht in Strahlen.

240 Eine dito Auswurfsmünze auf die Krönung. über $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Unter der böhmiſchen Krone und einem Palm- und Lorbeerzweige: Maria Thereſia Hungar. Bohem &c. Rex Archid. Auſtriae Coronata Pragae 12. Maii 1743.

R. Juſtitia Et Clementia. Der gekrönte böhmiſche Löwe mit der L. ein Wapenſchild mit dem ungariſchen Balken und darüber das Patriarchenkreuz haltend.

241 Eine kleine dito. über $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. und Rev. wie voriger.

FRANCISCVS I. 242 Eine silberne Medaille. über 2 Loth.

Av. Franciscus I. D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Darunter: Vestner.

R. Te Spes Et Albo Rara Fides Colit Velata Panno. Ein Opferaltar, auf dessen darauf brennendes Feuer eine demselben zur R. stehende, den nürnbergisch. Wapenschild haltende Frauensperson Weyhrauch streuet. Zur L. stehet die Hofnung mit einem, in dem rechten Arm gehaltenen Füllhorn, &c. Ex. Homagium Reip. Norimb. D. IX Febr. MDCCXXXXVI.

243 Eine dito auf die Geburt der Erzherzogin Maria Amal. Josepha. über 2 Loth.

Av. Maria Theresia Rom. Augusta Reg. Hung. Boh. Deren Brustbild. Darunter: Vestner.

R. Ein Frauenzimmer schreibet auf einem vor ihm hängenden Pergament folgendes: AVDIt In EXelsIs NVMen PIa Vota NoVoqVe PIgnore Te Beat AVstrIa Laeta. Sibylla Cumana Austriaca. Ex. Austr. Gent. Increm.

244 Eine dito auf eben dieselbe. 2 Loth.

Av. wie voriger und von Vestner.

R. Foecunditas Augustae. Die Kaiserin auf einem Stuhl, die Prinzessin auf dem Schooße habend. Oben hält ein fliegender Genius ihr einen Zettel entgegen, worauf Deliciae Gentis stehet. Zur L. stehet eine Weinrebe mit 5 Trauben. Ex. Maria Amal. Josepha Archid. Austr. Nata D. 26 Febr. 17 46.

245 Eine dito auch auf dieselbe. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Av. wie No. 237. und A, R, W. F.

R. Amo-

FRANCISCVS I.

R. Amoris Et Pacis Pignus. Die gekrönte Prinzessin stehet zwischen zweyen Frauenzimmern, von welchen sie an den Armen angefasset wird. Ex. Foecunditas Augustae Ad. D. 26. Febr. 1746.

246 Eine silberne Medaille auf die Geburt der Erzherzogin Maria Amal. Josepha. über $1\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Archiducum Genetrix Divumque Hominumque Voluptas. Der Kaiserin überaus herrlich geschmücktes Brbild. Darunter: I. L. Oexlein.

R. Maria Theres. Aug. Novies Foecunda. Die gekrönte Kaiserin sitzet auf einem unter einem Baldachin stehenden Stuhl. In dem linken Arm hält sie die Prinzessin Maria Amalia, und auf dem rechten den Prinzen Leopold in Windeln gewickelt. Neben ihr stehen zur R. zwey und zur L. 3 Prinzen und Prinzessinnen. Oben fallen aus den Wolken, worüber 2 Sterne, (2 verstorbene Kinder andeutend,) in einem Regen viele Blumen und Blätter herab. Ex. Nat. Caes. Princ. MDCCXLVII. OE.

247 Eine dito auf den Religionsfrieden. 2 Loth.

Av. Carolus V. Et Franciscus I. Imperatores Augusti. Deren geharnischte und beorbeerte Brbilder gegen einander sehend. An der Schulter Karls V. F. P. W. (Werner.)

R. Ueber einem Altar, auf welchem ein Diploma mit Pax Religiosa lieget, zwo in einander gefügte Hände. Darüber: ILLo Dante HoC FIrMante, und weiter in der Ex. StabILIs ErIt. (d. i. 1755.)

FRANCISCVS I. 248 Eine silberne Medaille. $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Imp. Franc. Aug. Et M. Theresia Aug. Deren Brbilder neben einander. Unten: ND.

R. Munificentia Augustorum. Die Façade eines prächtigen Gebäudes. Ex. Acad. Viennensis, MDCCLVI.

249 Eine dito. $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Franciscus M. Theresia Augg. Des Kaisers geharnischtes und belorbeertes und der Kaiserin Brbilder neben einander. Unten: A Wideman.

R. Minervae Pacificae. Die neben einem kleinen Altar, woran der österreichische Wappenschild hänget, stehende Minerva. In der rechten Hand hält sie einen Schlangenstab, und in dem linken Arm ein Füllhorn. Hinter ihr lieget der Spieß und der Schild mit dem Medusenkopf. Ex. Die. XV. Febr. MDCCLXIII.

250 Eine dito. $2\frac{3}{8}$ Loth.

Av. wie der vorige und vom nemlichen Graveur.

R. Host. Addedit. Coact. XII Mil. Duces Capti Signare CCCXX. Vor einem â la romaine geharnischten Helden mit einem Spieß in der R. leget ein anderer geharnischter Krieger, in demüthiger Stellung, eine Fahne und ein Gewehr zu dessen Füssen nieder. Ex. De Boruss. Ad Maxen Die XXI. Novemb. MDCCLXIII.

251 Eine dito auf das Ableben des kaiserl. Prinzen, Erzherz. Karls. $1\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Caro-

FRANCISCVS. I.

Av. Carolus Archidux Austriae. Dessen vortreflichs Brbild. Unten: A. Wideman

R. Parentum Amori Et Luctui Publico Sacrum. Ein Tombeau, auf welchem die geflügelte Fama sitzet. Sie hält in der R. eine Posaune und in der L. das Brbild des Prinzen. Ex. Natus. I. Febr. MDCCXLV. Ob. XVIII Jan. MDCCLXI.

JOSEPHVS II.

252 Eine silberne Medaille. $1\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Josephus Archidux Austriae. Dessen geharnischtes Brbild in, mit einer Bandschleife im Nacken zusammen gebundenen Haaren. Unten: M Donner.

R. Pro Deo Et Populo. Auf einem zierlichen Postement lieget ein offenes Buch und auf solchem ein Schwerdt.

253 Eine dito Vermählungsmedaille. $1\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Joseph. A. A. Elisab Bourb. Philip. Hisp. Inf. Filia. Deren Brbilder neben einander. Unten: A. Wideman.

R. Felix Connubium. Ein geflügelter Genius hält in der R. zween Kränze und zündet mit der in der linken gehaltenen Fackel auf dem, neben ihm stehenden Altar, ein Feuer an. Ex. Celebrat. Vindob. VI. Oct. MDCCLX.

254 Eine dito auf das Absterben Josephs II. ersten Gemahlin. $1\frac{12}{16}$ Loth.

Av. Josephus Archidux Austriae. Dessen geharnischtes Brbild. Unten: Wideman.

R. Elisabeth. Borbon. Coniugi Optimae. Ein Castrum Doloris, bey welchem zwo weinende Frauenspersonen sitzen. Ex. Obiit 27. Novem. MDCCLXIII.

JOSEPHVS II. 255 Ein großer zinnener Medaillon.

Av. Domine Salvum Fac Regem. Das gekrönte Brbild des römisch. Königs in gewöhnlichem Ornat. Unten: Krafft. F.

R. Die Krönungsceremonie, von einem der 3 geistlichen Churfürsten, des, vor dem hohen Altar auf den Knieen liegenden, erwählten römischen Königs. Neben her stehen 2 weltliche Churfürsten, und andere bevollmächtigte Herren. Zur R. stehet der Kaiser, Franz I. auf einem 3 Stufen erhabenen Trohn unter einem Baldachin. Ex. Josephus II. Archid: Austr: Elect: Et. Coron: Rom: Rex. Francof: Anno 1764. Krafft. Ein vortreffliches Gepräge.

256 Ein dergleichen.

Av. und Rev. wie vorige und von gleicher Größe und dem nemlichen Graveur.

257 Eine silberne Medaille. $3\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Josephus II. D. G. Rom. Rex. S. A. Germ. Rex. Hung. Boh. &c. Princ. Hered. A. A. &c. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild. Unter der Schulter: A. Wideman.

R. Virtute Et Exemplo. Der mit Wolken fast ganz umgebene Erdglobus, auf welchem kreuzweis ein mit einem Lorbeerzweig umschlungenes Schwerdt, und ein mit einem Eichenzweig umschlungenes Ruder lieget. Oben darüber das strahlende Auge der göttlichen Vorsicht.

258 Eine dito Auswurfsmünze auf die Krönung. über $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Unter einer Krone: Josephus Hung: Bohem. Etc. Princ: Hered: Archid: Austr: Etc.

JOSE-
PHVS II. Etc. Electus in Regem Rom: Coronatus Franc: 3 Apr: 1764.
R. wie der vorige.

259 Eine silberne Auswurfsmünze auf die Krönung. über $\frac{1}{8}$ Loth.
Av. und Rev. wie vorige.

260 Eine dito Medaille. $1\frac{3}{16}$ Loth.
Av. Joseph. II Rex Rom. Leopold. A. A. Des Königs Josephs Brbild in der Krone, und des Erzherz. Leopolds Brbild, in eigenen Haaren, gegen einander sehend. Unten: A. W. (Widemann.)
R. Adventus Regis Et Archiduc. Der König und Erzherzog zu Pferde in ungarischer Tracht, ꝛc. Ex. In Fodin. Hungar. MDCCLXIV. M. Jul.

261 Eine dito Medaille auf dessen zwote Vermählung. $1\frac{13}{16}$ Loth.
Av. Joseph. II. R. Rex S. A. M. Josepha Bav. Caroli VII. Filia. Deren Brustbilder neben einander. Darunter: A Wideman.
R. Auspicia Felicitatis Publ. Neben einer halben Säule mit dem österreich. und baierschen Wapenschild, stehet zur R. ein Frauenzimmer, das mit einem Stabe auf den österreichisch. Wapenschild zeiget. Zur L. stehet ein geflügelter Liebesgott, welcher in der R. einen Kranz über die Säule, und in der L. eine brennende Brautfackel hält. Ex. Vota Secunda MDCCLXV. XXII. Jan.

* * *

FAMILI-
ARVM. 262 Eine dito. $1\frac{13}{16}$ Loth.
Av. Leopold. A. A. Med. D. Het. M. Ludov. Inf. Hisp. M. D. Het. Deren Bbilder neben einander. Unten: Wideman.
R. Feli-

FAMILI-ARVM. R. Felicitas Publica. Ein mit einer Mauerkrone gekröntes Frauenzimmer hält in dem rechten Arm ein Kind, und in dem linken ein Füllhorn. Ex Nat. Franc. Arch. Mag. Princ. Het. XIV. Feb. MDCCLXVIII.

* * *

263 Eine silberne Vermählungsmedaille Kaisers Franz Bruders mit der kaiserl. karolinischen Prinzessin. über 2 Loth.

Av. Car. Henr. Dux Lothar. S. R. Mai. H. & B. Dux Bell. Dessen gepharnischtes Brbild. Darunter: Vestner.

R, Avus Ab Aethere Cernit Se Factis Crevisse Tuis, Ein aufrechts stehender gekrönter Löwe, hält in der rechten Pranke einen, mit einem Lorbeerzweig umwundenen Commandostab, und in der linken zween Palmzweige. Hinter ihm zur Linken stehet ein Palmbaum, an welchem der lotthringische Wapenschild angehänget. Oben in den Wolken ein Stück des Zodiaks mit den Zeichen des Krebses, Löwen und der Jungfrau. Ex. MDCCXLIII.

264 Eine dito auf derselben Vollziehung. über 2 L.

Av. Maria Anna Et Carolus. Deren Brbilder neben einander, im linken Profil. Darunter: V. Ex. Auspicato Connubio.

R. Der Pentameter: Sic Amor Heroum Stirpes Et Pectora Jungit. Ein geflügelter Genius bindet den österreichisch. und lotthr. Wapenschild zusammen. Ueber dem ersten zur R. stehet ein Genius mit einem Kranz, und bey dem zur L. ein dergleichen mit einer Brautfackel. Ex. VII. Jan. MDCCXLIIII. Celebrato.

FAMILI- 265 Eine silberne Vermählungsmedaille. $\frac{7}{16}$ Loth.
ARVM.

Av. M. Anna Et Carolus. Deren Brbilder neben einander, im rechten Profil. Darunter: M. D. (Donner.) Ex. Sponsi.

R. Nexu Antiquo. In einem Wapenschild, zur R. die österreich. Binde, und zur L. das lotthring. Band mit den dreyen Vögeln. Hinter dem Schild 2 kreuzweis gelegte Brautsfackeln. Ex. MDCCXLIV. VII Jan.

266 Eine dito. $3\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Carl. Henr. Dux. Loth. S. R. Mai. H. Et. B. Dux Bell. Dessen geharnischtes Brbild. Unter der Schulter: M. Holtzhey Fec.

R. Invia Virtuti Nulla Est Via. Jupiter in den Wolken wirft mit der R. Donnerkeile auf eine Armee. In der L. hält er drey mit einem Bande verbundene Schilde, worauf Weissenburg, Hagenau und Lauterb. stehet. Unten lieget ein die Arme ausbreitender Flußgott, auf dessen Wassergefäß Rhen. zu lesen. Ex. Traiicit Irato Spumantem Vortice Rhenum, MDCCXLIIII. Julii, II.

Russisch-Kaiserliche.

PETRVS I I. 267 Eine silberne Medaille. $5\frac{13}{16}$ Loth.

Av. ПЕТРЬ. ВЕЛИКІЙ. ИМПЕРАТОРЬ. І САМОДЕР. ХЕІЦЬ. ВСЕРОСІСКІЙ. Sein geharnischtes Brbild in belorbeerten Haupte. Exergue. РОЛ-НСЯ. 30. МАІЯ. 1672.

PETRVS I. Rev. BNXΔЬ. KAKOBY OCTA. BNXbTЯ. Eine auf einem Quader sitzende gekrönte Person, in die Höhe nach zwo oben in den Wolken schwebenden Personen sehend. Zu ihrer Rechten ein Tabouret, worauf ein Scepter und Reichsapfel lieget. Vor derselben ein Glob. terr. Caducée, Schild, Helm, Fahnen, ein Riß von einer Vestung, Zirkel und Winkelmaß. Im Prospect die offenbare See, worauf ein Kriegsschiff nebst einer Galeere. Zur Rechten die aufgehende Sonne. Exergue. ПРЕСТАВNCЯ. 28. FEHBAPЯ. 1725.

2 Eine silberne Medaille. 2 1/8 Loth.

Av. Petrus Alexeewitz. M. D. Tzar. M. D. Moscov. Dessen geharnischt- belorbeertes Brbild. Unter der Schulter: H. Ferner: G. F. N. (d. i. Nürnberger.)

R. Qua Vicit Victos Protegit Ille Manu. Claud. (ianus.) Der mit der Krone auf dem Haupt und einen Mantel umhabende sitzende Czaar, in der R. einen Zettel haltend und mit der L. sich auf das russ. Wappen lehnend. Vor ihm eine kniende, von einem hinter ihr stehenden, mit türkischen Waffen beschwerten Kriegsmann an einer Kette gehaltene Weibsperson, mit einer Städtekrone auf dem Haupte, ꝛc. Exer. Victa Asof. Moschis 1696. Facta Concessaque Pace. 1700. Lochner, Th. V. S. 345.

3 Eine dito auf die Eroberung Nöteburg. 3 7/16 Loth.

Av. Die russ. Umschr. Czar Peter Alexiewiz Rosi Powelitel. Dessen belorbeerts erhobenes Brbild.

R. Die

PETRVS I.

R. Die ruff. Umschr. Bil Unepriatela. 90 Liet. Exer. Wsiat. 1702. 20. OKt. 21. Die belagerte Vestung. Auf der Seite: NEBA. Hist. Remarquen. 1705. Seite 233.

4 Eine silberne Medaille auf die Belagerung und Eroberung Narva. 4 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. ΠΕΤΡ&Cb. &c. Dessen belorbeertes und geharnischtes Brbild.

R. Russ. Ueberschr. Die belagerte Stadt. Unten: HAPBA 1704.

5 Eine dito auf den Sieg bey Pultawa. 2 $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Petrus Alexiew. Magn. Rusf. Zaar. Brbild wie auf vorigen.

R. Vicit Fortunae Atque Herculis Ædem. Ein Ehrentempel, in dessen Mittelöfnung eine Flamme auf einem runden Altar. Zur R. und L. das Bild des Glücks und des Herkules in Nischen stehend. Oben: der Czaar triumphirend zu Pferde und an beyden Seiten Tropheen von Kriegsarmaturen. Exer. Ob. Devictos Suecos Ad Pultav. MDCCIX. D. 29. Iun. St. V. Thes. Numism. 1709. S. 906. No. XXIII.

6 Eine dito auf die, besonders in Liefland, gemachten Conquetten. 3 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Petrus Alexii Fil. D. G. Rusf. Imp. M. Dux Moscoviae. Belorbeertes und geharnischtes Brbild mit Hermelin umgeben. Unter der Schulter: M.

R. Sunt Mihi Quae Valeant In Talia Pondera Vires. Herkules, das eine Knie auf die Erde legend, die Weltkugel tragend. Auf

selbiger

PETRVS I. selbiger erscheinet Liefland, nebst den darin mit Namen benannten eroberten vornehmsten Städten. Exer. MDCCCX. Lochner, Th. I. S. 401.

7 Eine silberne Vermählungsmedaille des Czarowitz mit der braunschw. Prinzessin Alex. Petr: 3 Loth.

Av. Alex. Petr. Imp. Russ. Haer. Et Carol, Christ. Soph. Pr. Brunsv. Et Lun. Beyder neben einander gestellte Brbilder.

R. Non Usquam Junxit Nobiliora Fides. Ueber einem Altar, worauf ein Feuer brennet, zwo in einander gefügte Hände. Vorne an dem Altar der russische Adler und das lüneb. Roß in Wapenschilden hangend. Exer. Ob. Nupt. Torgav. Celebrat. XXV. Oct. MDCCXI.

8 Ein dito Medaillon. NB. von feinem Silber. 7 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. ПЕТРъСЬ. ПЕРВЬIN—МIΛОС-ТIІ-о IMПЕРАТОР- POCINCKIN. Belorbeertes und geharnischtes, mit einem hermelinen Gewand umgebenes Brbild, den russ. Adler auf der Brust habend. Unter der Schulter: ѕ. H.

R. IMKꙉ. HAΔЬXΔѕ HAЬOTA XEΔAEMЬ ПОΛѕчITH &c. 1713. Ein großes Kriegsschiff im Meere, darauf hinten der Neptun stehet; auf dem Schiff sind viele Personen, und dergl. in zwoen auf dem Meere fahrenden Chaloupen zu sehen. Oben zur R. die Sonne hinter einem Gewölke; zur L. eine aus dem Meere hervorragende hohe Klippe. Ein ausbündig schöner Stempel.

9 Eine

PETRVS I. 9 Eine silberne Medaille auf die wichtige Seevictorie über die schwedische Flotte bey der Insel Aland, am 27 Julius 1714. 6 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Des Czaaren Brbild.

R. Das Seetreffen. S. Herrn Hofr. v. Madai Thalercabinet, Seite 21. No. 53.

10 Eine kupferne stark vergoldete Medaille.

Av. Petrus Magnus Russorum Autocrator, Verus Imperii sui Augustus. Belorbeertes und geharnischtes Brbild.

R. Ex — Per Quatuor Et — Quod Excur — Lustra Plusquam Herculeis Belli Laboribus Pace Neostadii In Finlandia 30 Aug. S. V. 1724. Glorioſisſime — — — Orbi Quietem donavit. A. Schultz. Fec. Hafn. D. A. d. i. von eb. dem Jahre.

11 Eine silberne Medaille. über 1 $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Petrus. Alexiew. Magnus Russ. Zaar. Belorbeerter Kopf.

R. Augustus. II. D. G. Rex. Polon. Et. El. Sax. Dessen belorbeerter Kopf. Ein schöner Stempel, ohne Jahrzahl.

12 Eine dito. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Vivere Dum Cesſat Nata Eſt Nathalia Vitæ. In einem Salon ein prächtiger Sarg, neben welchem zwey Genii, davon einer weinet, und der andere betrübt in die Höhe siehet, sitzen. Am Haupte des Sarges der russ. kaiserl. Adler in einem Schilde, mit überhangender Decke, welches die beyden Genien mit in Händen habenden verlöschenden Fackeln anfassen. Oben auf dem Sarge lieget auf einem Polster die kaiserl. Krone, und darüber

PETRVS I. darüber der Name Gottes in Strahlen. Zur R. hänget an einem Pilaster der braunschw. lüneburgische, und zur L. der fürstl. öttingische mit einem Fürstenhut belegte Wappenschild. Unter dem Sarge: P. P. W. (Werner.) Exer. MDCCXXVIII.

R. Mortem NATHALIAE Magnae Principis Russiae Neptis Charissimae Deplorant AVVS Et AVIA Ludovicus Rudolphus Et Christina Ludovica Duces Br. Et Luneb.

ANNA. 13 Eine silberne Medaille. fast 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Anna Ivanowna D. G. Russiae Imperatrix. Deren gekröntes Bbild.

R. Occidentem Respicit Et Orientem. An einem zierl. Postement, worauf oben der russ. kaiserl. Adler, zur R. ein belorbeertes Frauenzimmer, ꝛc. bey welchem ein Pferd, und zur L. ein nach dem russ. Adler sehender Tartar, hinter ihm ein liegendes Kameel. Exer. Pace Europ. Promota Tartaris Vict. Tanai Liberato 1736.

14 Eine zinnerne dito.

15 Eine silberne dito. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Anna D. G. Russ- orum Imperatrix. Gekröntes und prächtig geschmücktes Brbild. Unter der Schulter: Vestner F.

R. Fama Per Orbem Nullam Majore Locuta Est Ore Deam. Eine fliegende Fama mit einer in der R. an den Mund gehaltenen Posaune, in der L. nebst einem Lorbeerkranz, einen türkischen Roßschweif und eine Fahne mit dem halben Mond haltend. Unten liegen viele eroberte Kriegswaffen, türkische

Bünde

ANNA. Bünde ꝛc. Im Prospect die Stadt Oczakov. Ex. Oczacovio Ad Nieper. Fluv. Per Vim Capto. M. Jul. M DCCXXXVII. V.

16 Eine silberne Medaille. 7 11/16 Loth.

Av. AHHA. b. M. IIIEPAPNIIA &c. Deren treflich geschmücktes Brbild mit einer auf dem Haupte habenden kleinen Krone.

R. CAABAIMIIIEPIN. Ein einen Lorbeerkranz im Schnabel habender, mit ausgebreiteten Flügeln sitzender Adler auf allerhand türkischen Armaturen, Roßschweifen, Fahnen mit dem halben Mond, Bund u. d. g. Ex. MNP. CTYPK. BO3GTA. 7. CFHT. 1739. H.

17 Eine dito. 2 Loth.

Av. Anna Ivanowna. D. G. Russiae Imperatrix. Deren Brbild mit der Krone auf dem Haupte. Unter der Schulter: P P W. (Pet. Paul Werner.)

R. Petrus Magnus – Anna Major. In einem prächtigen Salon zur R. Kaiser Peter der erste, im völligen Ornat, auf einem zwo Stufen erhöheten Thron, unter einem Baldachin sitzend. Zur L. sitzet die Kaiserin Anna in nemlichem Ornat auf einem dergl., aber 4 Stufen erhöheten Thron. Hinter beyden über ihrem Haupte der russ. Adler. Zwischen beyden Thronen stehet eine geflügelte Victorie, in der R. dem Kaiser einen Palmzweig, und in der L. der Kaiserin einen Lorbeerkranz entgegen haltend. Exer. Pacta. Gloriosa Pace. MDCCXXXIX. I I OE. (d. i. Oexlein.)

ELISABETH. 18 Eine dito. 1 11/16 Loth.

Av. Unter einer Krone: Elisabetha Magna Scien-

ELISABETH. Scientiarum Et Bonarum Artium Protectrix. Darunter der Scepter und Reichsapfel. R. Dignissimo, in einem Lorbeerkranz.

19 Eine silberne Medaille. 5 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. b. M. ЕΛNCABETb. IMПЕРАТ. ICAMOΔЕР . . . X. BCЕРОСС. Deren gekröntes mit vielen Juwelen und Perlen geschmücktes Brbild.

R. ПРОMICΛbbXINчРЕ3bЕb PHbIX bOПΔbΔAHbIXB. Die stehende Kaiserin in vollem Ornate. Ueber ihr in den Wolken das Bild der Vorsicht, mit einem Schein um dem Haupte, auf dem linken Arm ein Schild habend, hebet mit der rechten Hand in etwas die Krone von dem Haupte der Kaiserin. Ihr zur linken Seite eine auf dem linken Knie liegende und sie anschauende Person, fasset mit der R. ein auf der Brust liegendes Herze an, und hält mit der L. einen Schild, worin der russ. kaiserl. Adler. Hinter derselben an einem Piedestal, worauf zwo Säulen stehen, die verzogenen gekrönten Buchstaben P. P. I. Ex. KDPOHA. HARMOCKE 1742.

20 Eine dito auf den 1743 mit Schweden geschlossenen Frieden. 6 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Deren gekröntes sehr prächtig geschmücktes Brbild.

R. BbШАяTb3 AKΛIOчЕНН. &c. — 1743. IO: ABP: 7. ΔНя. Zwey Arme aus den Wolken halten einen Kranz, in welchem oben der russ. Adler und unter demselben an einem von ihm gehaltenen Bande zur R. der schwedische Wapenschild mit 3 Kronen, zur L.

ELISABETH. zur L. der holstein. mit zweyen Löwen. Darunter in einem fliegenden Bande eine russ. Aufschr. Unten eine Landesgegend mit einer Brücke über einen Strohm oder Fluß, zur R. derselben: PbKA zur L. KNMNCb &c.

21 Eine silberne Medaille. beynahe 2 Loth.

Av. Elisabetha D. G. Imperatrix Russorum. Deren gekröntes Brbild in mit Perlen aufs geflochtenen Haaren und hermelinen Gewand. Unter der Schulter: Vestner.

R. Firmamenta Imperii Rusici, in einem fliegenden Bande. Drey Piedestale: auf dem mittelsten und höchsten das Brbild des Großfürsten. Auf dem zur R. stehet hinter einem offenen Buche, worin Evangelium zu lesen, ein Crucifix, und auf dem Piedestal: Religio. Auf dem zur L. liegen Krone, Schwerdt und Scepter, und auf dem Piedestal stehet Potentia. Auf dem mittelsten die Inschr. Petro Federowiz Natal Duce Holsat. wozu der Verfolg in der Ex. Magno Principi Rusf. Et Futuro Successore Declarato cIↃ IↃ cc XXXXII. XVIII. Nov. Lochner, Th. VII. S. 321.

CATHARINA II. 22 Eine silberne Prämien-Medaille der Mahler- und Bildhauer-Akademie. 4 3/8 Loth.

Av. EKATEPNHA. II. ΠOKPOBNTE ΛbHNIIA. Der Kaiserin Katharina II. gekröntes Brbild, in mit Perlen durchflochtenen Haaren. Am Arm der russ. Adler. Unten: WÆCHTER.

R. TAKOTBEpΔbI ΠPbYΔETE. Auf einem großen Quader, wohinter das Capitael einer cannelirten Columne, lieget zur R. ein

CATHARINA II.

Mahlerpolet mit durchgeſteckten Pinſeln, und zur L. ein Kopf nebſt einem Schlegel. Unten: I. VERNIER. F. Ex. CΠETPRЬYRT: IMΠEPATOPC: AKAΔEM. TOPXC CTBEH : ΠOCBЯШIE-NA. IIOHIЯ. 28. 1765. I. Ein vortreflicher Stempel.

* * *

23 Eine ſilberne Medaille. 5 1/16 Loth.

Av. Petrus Comes A Schuwalow. Deſſen links ſehendes geharniſchtes und erhobenes Brbild in zuſammen gebundenen Haaren. Auf der Bruſt der Alexanderorden. Unten: DASSIER.

R. Patriae Servire Voluptas. Bellona ſitzend auf einer Kanone, neben welcher das Ladezeug, Fahnen, Ketten- und andere Kugeln. In der R. hält ſie eine Rolle mit einem Veſtungsabriß, darunter allerhand Blumen und Früchte liegen. Zur R. im Proſpect marſchirende Musketier. Unten: B. C. IOΔNHЬ. MDCCLVIII. Iſt ſehr ſchön.

24 Eine kupferne und ſtark vergoldete dito.

Av. Alexius Comes A Beſtuchef Riumin. Deſſen links ſehendes Brbild in einer langen Perucke und umhangenden Orden. Ex. Imp. Ruſſ. Olim. Cancelar. Nunc. Senior. Exercit. Dux. Conſil. Actu. Intim. Et. Senat. Primus. I. G. W. F.

R. Immobilis. In. Mobili. Einige hohe Klippen im ungeſtümen Meer, auf welche aus den Wolken ein ſchwerer Regen und Bliß ſtrahlen

CATHARINA II, strahlen herabschießen. Ex. Semper Idem. MDCCLXII.

25 Eine silberne Medaille. fast 1 5/8 Loth.

Av. und R. gleich vorstehenden.

26 Eine dito. 4 7/16 Loth.

Av. Nicl. Golovin S. R. Imp. Et Rusf. Com. Admiral. Et Ableg. Extr. Ad Aul. Svec. Dessen geharnischtes Brbild in einer Perucke. Unter der Schulter: I. C. H. F. 1731.

R. Prudentia. Et. Virtute. Bellona am Ufer des Meers stehend, auf welchem ein großes und ein kleines seegelndes Kriegsschiff. Zur R. in der Ferne eine Stadt.

27 Eine dito. 6 1/8 Loth.

Av. Jo. Alb. Lib. Baro. de. Korff. Dessen Brbild in zusammen gebundenen Haaren. Unter der Schulter: I. E. BAVE-F. Das neben der Alexandernewsky-Orden. Unten: Nat. D. 30. Nowb. Ao. 1697.

R. Auf einer 3 Stufen hohen Erhöhung zwey weinende Genii bey einem Sarge, neben welchem zur R. einige Bücher mit dem darauf gelegten Spiegel der Klugheit liegen. Zur Seiten des Genii zur L. schreibet ein, mit dem rechten Fuß, auf einer Kugel stehendes Frauenzimmer, mit einem Griffel an einem Postement, so hinter dem Sarge stehet, diese Schrift: Animam Non Candidiorem Terra Tulit. In der L. fasset es einen Palmzweig: hinter ihm die Sonne. Ex. Obiit. D. 7. Apr. Ao. 1766.

* * *

28 Eine dito. 1 15/16 Loth.

Av. Frid: Cas: In. L. Cur. E. Sem: Dux. Dessen geharnischtes erhobenes Brbild in einer grossen Perucke.

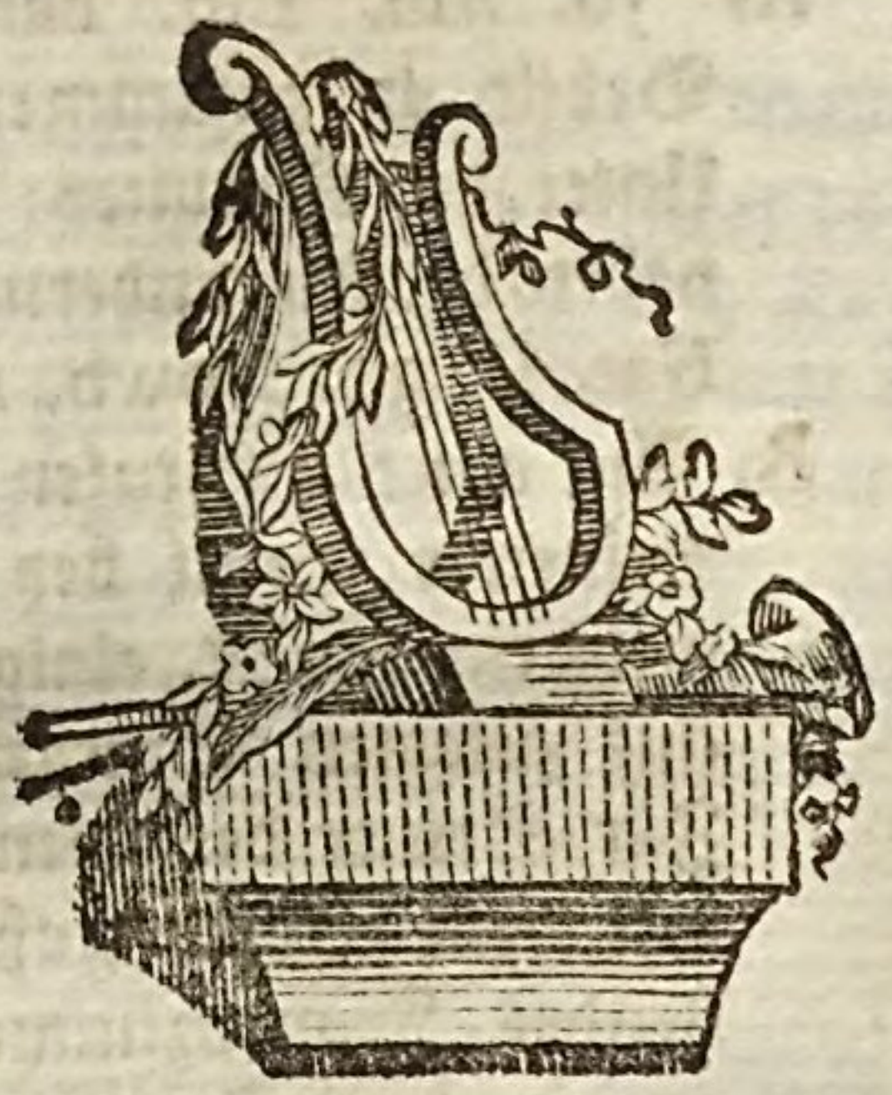
R. Soph: Amel: Duc: In L Cur: E. Sem: Pr. A. Nass. Deren Brbild in Haaren und damaliger Kopfzierde. Ohne Jahrzahl.

29 Eine silberne Medaille. über $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Deo. Eine große Klippe im Meer, woran ein Schiff dem Scheitern entgehet. Exer. Juvante Conservor.

(Zu merken: Diese gehören eigentlich zu der Geschichte Johannis III. in Pohlen.)



Königl. Spanische.

PHILIP- PVS. 1 Eine silberne Medaille. $3\frac{5}{8}$ Loth

Av. PHS. D. G. R. HISP. Sein und seiner 4 Gemahlinnen Brbilder im linken Profil. R. ISABELLA. 44. MASIA. 54. ELISABET. 59 ANNA. 70. Das spanische Wapen auf einem Lilienkreuz, in dessen 4 Winkeln die Wapen von Portugal, Frankr. ꝛc.

2 Eine dito. $6\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Phs. II. Dei. Gra. Hisp. Indi. Neapo. Sici. Sardi. Rex. Aº 1589. Aeta. Suae 71. Erhobenes Brbild in einem hohen Hut, mit umgehängten Toisonorden, in der R. den Scepter haltend.

R. Dominus. Mihi. Adiutor. Das mit dem Toisonorden umgebene gekrönte Wapen aller Reiche. Ein vortreffliches Stück.

CAROL. II. 3 Eine dito. $2\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Carolus II D G Hispaniarum Et Indiarum Rex Flandriæ Comes. Brbild des jungen Königs in langen Haaren, mit dem Toisonorden Unter der Schulter: Roett. d. i. Roettier.

R. Ostende mit gegen über zu beyden Seiten des Flusses gelegten Vestungswerken. Oben 3 Genii: davon halten 2 einen Lorbeerkranz, und der eine eine Posaune an den Mund. Der dritte hält in der R. einen Palmzweig und fasset mit der L. einen fliegenden Zettel, mit dem Chronost: Nept VnoVrenVM. CaroLVs apposVit. An der rechten Seite des Genii: Flandria, an der linken: Ostendae. Oben in der Mitte eine

CAROL. II. Hand aus den Wolken mit ausgestrecktem Zeigefinger. Lochner. Th. III. S. 241.

4 Eine silberne dito auf dessen Vermählung 1689. $2\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Carolus. II. Hisp. Monarcha. Maria Anna Elect. P. Filia. Deren gegen einander gestellte Brbilder. Unten: MB.

R. An einem Altar ein gekröntes Frauenzimmer in der R. den Scepter und darunter den kastilian. Wapenschild haltend, demselben gegen über ein Frauenzimmer in blossem Haupt, in der L. ein Corn. cop. und darunter den pfälzischen Wapenschild haltend. Ersteres leget mit der L. und letzteres mit der R. ein brennend Herz auf den Altar, auf dem einen stehet C. und auf dem andern M A. An dem Altar die Schrift: Mem. II. Desp. Car. II. Hisp. Mon. Et. Mar. An. El. Pal. F. Præsent. Aug. Leop. Et. Ma. Th. Seren. Jos. I. Rege Hung. Felici Omine et Singul. Pompa Neobcheb. Unten am Fuß: 28 Aug. Ueber dem Altar in zween Kreisen: His Instauratur Flammis Non Perditur, ein L in Strahlen, Orbis. Unter dem bestrahlten L ein fliegender Genius mit einer Fackel.

Randschr. FaVsta Dies regI qVa IVngItVr anna Marla, qVIppe feret soLes hæc tIbI Ibere noVos.

5 Eine dito. $5\frac{1}{4}$ Loth.

PHILIPPVS V. Av. Philippus V. Hispaniar. Indiar. Rex. Cathol. Dessen rechtssehend belorbeertes Brustbild.

R. Monarch. Hispaniar. Sub Curatela. Spanien, unter dem Bilde eines beschleierten Frauenzimmers, lieget auf den Knieen, vor dem unter einem Baldachin sitzenden König

von

PHILIP-
PVS V.

von Frankreich, der in der linken Hand, sich mit dem Arm auf einen Tisch lehnend, den Reichsapfel hält, und in der rechten den Scepter über das Frauenzimmer streckt. Dieses umfasset mit seiner rechten Hand das rechte ausgestreckte Bein des Königs, zwischen welchen und dem linken der spanische Wapenschild stehet. Exerg. MDCC.

CAROL. III. Imp.

6 Eine silberne Medaille. 2 1/8 Loth.

Av. Carolus III. Rex. Hispan. Arch. Aust. Geharnischt Brbild en face mit umgehangenen Tolsonorden.

R. Non Indebita Posco Regna Meis Fatis. Spanien, unter dem Bilde eines liegenden Frauenzimmers mit dem Wapenschild, wird von einem geharnischten und bewafneten mit einem Schilde, das mit der österreichischen Binde bezeichnet, überdecket. Hinter ihm, einer mit einem Trophee auf der rechten Schulter, und die Gerechtigkeit mit den gewöhnlichen Zeichen. Hinter dem Frauenzimmer zweene Flüchtige, wovon der eine ein Schild mit den französischen Lilien bezeichnet, und auf seinem Kaskket einen Hahn trägt. Daneben ein Haase. Exerg. A Patr. &. Frat. A. A. Cession. Facta. XII. Sept. Hisp. petit. 1703.

Randschr. Auspicibus Que Diis Tanti Cognominis Hæres Omine Suscipiant Quo Pater Vrbis Onus, Thes. Numism. 1703. S. 281.

7 Eine dito. 2 1/16 Loth.

Av. Carolus. III. D. G. Rex Hispan. Arch. Aust. Dessen geharnischt rechtssehend Brbild. Unter der Schulter: P. H. M. (Phil. Heinr. Müller.)

CARO-
LVS III.
IMP.

R. Expectato Vindici Læta Se Subiicit. Der König im Mantel stehend, wird von einem Genio mit einem Lorbeerkranz gekrönet. Zu seinen Füßen lieget ein Frauenzimmer mit einer auf den Händen habenden Mauer- oder Stadtkrone. In der Ferne: Barcelona, worüber ein Genius mit einem Füllhorn. Exer. Barcelona. D. 14. Oct. 1705.

Randschr. Res Poscit Opem Et Conspirat Amice. Thes. Numism. 1705. S. 525

8 Eine silberne Medaille, viereckt. 1 Loth.

Av. Zweene geharnischte Männer in der Luft mit einander streitend, einer, der unten liegt, hält einen Schild mit der Sonne, darüber: Regnavi. Der andere einen dergleichen mit dem doppelten Adler, und der österreichischen Binde auf der Brust. Darüber: Regnabo. Auf der Erde 4 Personen mit Fingern nach diesem Vorwurf zeigend. Exerg. D. 7. Febr. 1536.

R. Oben: Regnabo CaroLVs III ReX HIspanIae. MDCCVI. MDXXXVI. Darunter unter ein paar Palmzweigen: CLXX. Dieser Schrift entgegen: regnaVI anIoV. MDCCVI. Thes. Num. 1706. S. 646.

9 Eine dito, viereckt. 1 Loth.

Av. Die verfinsterte Sonne. Oben: Barcelona Liberata A. 1706. 12 Mai Eclipsis Solis. Zur Rechten derselben: Madritum occup. m. Mai. Zur Linken: Brabantia Occup. m, Mai. und unten: Tirlemont Clades. m. Mai. Darunter ein Lilienstengel mit 3 Blumen, davon 3 Blätter abfallen. G F N. (Georg Fr. Nürnberger.)

R. Die helle mit der Kaiserkrone gekrönte Sonne, neben und unter ihr 3 königliche Kronen mit der Umschr. Mit Gott Durch

M. O.

CAROLVS III. IMP. M. O. G Vnd L. Wirds Da Vnd Dorten Wieder Hell. Thes. Num. 1706. S. 643

10 Eine silberne Medaille, 2 1/4 Loth

Av. Solis Eclipsis. D. 12. Mai. Der flüchtige Duc d'Anjou, dem die Krone vom Haupte fällt, zu Pferde. Seitwärts das belagerte Barcelona. Oben die Sonne von einem Genio mit dem österreichischen Wapenschild bedeckt. Exergue: Barcellona Obsidione Liberata Philippo Andegau. ExHisp. Fugato.

R. Victoriarum Impetus. Der Herz. v. Marlborough auf einem muthigen Pferde, vor ihm 4 knieende Frauenspersonen mit Mauerkronen, auf Polstern liegende Schlüssel darreichend. Unter ihm einige Getödtete und Flüchtige; zur Seiten die Stadt abermal. Exer. Sub Duce Marleburg. Victore Perpetuo. Gall. Profligatis Brabantia Et Flandria Ereptae. MDCCVI.

Randschr. Sic Sol Crescentes Decedens Duplicat Vmbras. Virgil. (F K) Lochner. Th. III. S. 409.

11 Eine dito. 2 11/16 Loth.

Av. Dominumque In Regna Tulere. Auf 8 ins Kreuz über einander liegenden Siegesfahnen ein Erbild mit der Umschrift: Carol III. Hisp. Rex. Darüber in einem mit einer Städtekrone belegten Lorbeerkranz, das bombardirte Barcellona, darüber: Barcino. Liber. unten: XII May. Unten zur Linken in einem dergleichen Kranz die Schlacht bey Ramelies. Darüber: Proel. Ramil. Unten XIIII May. und zur Rechten: Madrid. Darüber: Intra. Madri. XXVI. Juny.

CARO-
LVS III.
IMP.

R. Sic Obscuratur Gloria Magni Regis. Die über einen Theil der Erdkugel, worauf EUROPÆ stehet, von einem dicken Gewölke mehrentheils verdunkelte Sonne. Exergue. MDCCVI. Thes. Numism. 1706. S. 640.

12 Eine silberne Medaille. 2 ½ Loth.

Av. Submittit Cui Tota Suos Hispania Fasces, Das Brbild des Königes en buste, auf einem Piedestal, mit der Inschr. Carol. III. Hispan. Rex Arch. Austr. Zur R. desselben sitzet die Gerechtigkeit, und hinter ihr stehet die Stärke. Zur L. leget ein gekröntes Frauenzimmer eine auf einem Polster liegende Krone auf dasselbe. Am Fuß des Piedestals einige zerbrochene Fessel, ꝛc.

R. Imparibus Fatis. Zwey sich streitende geharnischte in den Wolken. Der Ueberwundene hält einen Schild über seinem Kopf, worauf: Regnavi stehet. Auf dem Schilde des Ueberwinders stehet: Regnabo, und darunter ein Adler. Ex. Visione ma. 1536. Post a. 170. caroLVs III. hIspanIae reX: et Dux D. anIoV divino fato adimplent. 1706.

Randschr. Huic. Ego Nec Metas Rerum Nec Tempora Pono. Imperium Sine Fine Dedi. F. K. Thes. Numism. 1706. S, 644.

13 Eine dito. 2 Loth.

Av. Carolus. III D. G. Rex Hispan. Arch. Aust. Brbild. Unter der Schulter: P. H. M. (Müller.)

R. Vnius Liberatio Alterius Oppressio. Die verfinsterte Sonne über das belagerte Barcellona ꝛc. Exergue: Fuga. Gall. Et Eclips. Eod. Die 12 Mai. 1706.

Randschr.

CARO. LVS III. IMP. Randschr. O Nimium Dilecte Deo, Tibi Militat Aether. Thes. Num. 1706.

14 Eine silberne Medaille. 2 Loth.

Av. Wie auf vorhergehender.

R. Vacua Melior Nunc Regnat In Aula. Eine um einen ledigen Bienenkorb schwärmende große Menge Bienen. ꝛc. Ex. Madrito In Fidem Recepto. MDCCVI.

Randschr. Rege Incolumi Mens Omnibus Vna Est. Virg.

15 Eine dito auf Karl des III. Vermählung. 2 Loth.

Av. Caroli. III. Hisp. Et. Ind. Regis: Et Elisab. Christ. Bruns. Gvelficae Connubium. Beyder gegen einander gestellte Brbilder.

R. Dissociata Locis Sic Sponsor Caesar Adunit. Beyde hohe Personen über einem Opferaltar, woran ein Adler, sich die rechte Hand gebend.

Randschr. Quae Gerebat Joseph Dirigibantur A Domino In Manu Ejus. Genes. XXXIX. v. 3. Ex. XXIII. April. MDCCVIII. Thes. Numism. 1708. S. 802. No. XXVIII.

16 Eine dito auf die Erober. Lisle 2 Loth.

Av. Gallia Moerens Ob Lilium Deperditum. Frankr. unter dem Bilde eines betrübten Frauenzimmers den Kopf in den linken Arm stützend, zeiget mit der rechten Hand auf eine, aus dem, an einem dürren Ast hangenden, Wapenschild herabgefallene Lilie. Ex. Insula Flandr. Cum Castello Restitura.

R. Foederatis Aditus In Galliam Apertus. Die Stadt Ryssel mit ihren Environs. Ex. Urbe Reddita D. 23 Oct. Castello D. 9 Dec. MDCCVIII.

Randschr.

CARO. LVS III. IMF. Randschr. Tempus Vltionis Est A Domino &c. Jerem. LI. 6.

17 Eine silberne Medaille auf die Belagerung Gent. 2 Loth.

Av. Autoritate Et Potestate. Der Prospect der belagerten Stadt Gent. Exer. Prudentia Fort. D. Marlb. Trad. Carolo III. Gandavum Post Obs. 5. Dier. D. 29 Dec. 1708.

R. Caroli. V. Imp. A Gallis Technis Raptae Et Carolo III. Restitutae Chirothecae. Einige Personen zu Pferde und zu Fuß, worunter der franz. General Comte de la Mothe besonders merkwürdig. ꝛc. Lochner, Th. IV. S. 65.

Randschr. Mens Vna Sapiens Plurium Vicit Manus.

18 Eine dito. 2 Loth.

Av. Teste Probat, Quis Justius Arma Sumserit. L. Der gekrönte König auf einem drey Stufen erhöheten Thron unter einem Baldachin sitzend, in der Linken den Scepter haltend, zu seiner Rechten stehet ein geflügelter Genius mit in beyden Händen habenden Palmzweigen. Ex. Carolo III. Hisp. atque Ind. Victori Regi Madriti A. 1710. Ingresso. N. (Nürnberger.)

R. Erepta. proIn. reCepta. Das Königr. Spanien mit der Aufschr. HISP - AN - I - A. In der Mitte: Madrid. Unten ein Theil Indiens mit INDIA. Ex. Benedicentes Et Haereditabunt Terram. Ps. 36.

19 Eine dito satyrische. 2 Loth.

Av. Defectum Lumine Vidit. Der Erdglobus, der die Sonne grösstentheils bedecket.

R. Spes

CARO-
LVS III.

R. Spes Perdens. Zwo auf der Erde sitzende Personen halten in ihren Händen ein Rund, worin DO-VAY stehet; zwischen ihnen liegen 3 Würfel, und unter der zur Rechten 3 Ründungen mit RUSEL, DORNIC und MONS bezeichnet, unter der zur Linken 2 dergleichen mit ARRAS, PARIS. Ex. Duacum Gallis Pacem Spern. Ereptum. MDCCX.

20 Eine silberne Medaille. 1 15/16 Loth.

Av. Nunca Nadie Contra Su Sen̄or. Verschiedene in der Luft von einem Adler verfolgt werdende Vögel, davon bereits zweene tod auf der Erde liegen.

R. Victoria Naval Contra Los Espan̄oles. Ein Seetreffen. Zur Rechten ein Stück des Königreichs Sicilien, allwo oben MESSINA, über der Stadt in Plano, und unten über eine dergl. SIRACVSA zu lesen. Ex. MDCCXVIII.

CARO-
LVS III.
REX.
SICIL.

21 Eine kleine Münze. 3/16 Loth.

Av. Carolus III. D. G. Hispan. Rex. Proclam. Cerva. Brbild. Darunter: 1759.

R. In Fidelitate Stabilis. Ein Hirsch an einer Säule.

22 Eine silberne Medaille. 1 1/2 Loth.

Av. Carolus III. Borb. Rex Catholicus. Brbild in eigenen mit einer Schleife zusammengebundenen Haaren.

R. Acclamatio Augusta. Eine Frauensperson im Kasket hält in der R. eine Stange, woran oben ein Fähnlein mit dem kastilianisch. Wapen. Exer. Matriti III idus Sept. MDCC LVIIII.

23 Eine

CARO- LVS III. REX. SICIL. 23 Eine silberne Medaille. 2 1/2 Loth.

Av. Carol. III. D. G. Hispan. Rex Mexic. Procl. Dessen Brbild, darunter: 1760.

R. Insign. Fidelit. Et Publ. Læti. In einer zierlichen mit Palmen und Lorbeerzweigen gezierten Kartouche das kastilian. Kastel ꝛc. von zween Löwen gehalten; oben darauf ein Adler. Ex. A. B. Madero. F.

24 Eine dito. 15/16 Loth.

Av. Carolus III. D. G. Hispan. Rex. Belorbeertes Brbild. Unter dem Arm: V. B. F.

R. Hispal. In. Eius. Proc. Der König in völligem Ornat auf einem erhöheten Thron sitzend. Zu dessen beyden Seiten ein Bischof.

Unten 17—

* * *

25 Eine dito. 1 13/16 Loth.

Av. Joseph. A. A. Elisab. Bourb. Philip. Hisp. Inf. Filia. Deren Brustbilder neben einander, unten: A. Wideman.

R. Felix Connubium. Ein geflügelter Genius, in der R. 2 Kränze haltend, mit einer Fackel in der L. auf einem neben ihm stehenden Altar, woran zwo kreuzweise gelegte Fackeln, ein Feuer anzündend. Ex. Celebrat Vindob. VI. Oct. MDCCLX.

26 Eine dito, conform mit der vorstehenden. 7/16 Loth.

Königl. Französische.

LVDO-VICVS. 27 Eine rare silberne Dickmünze oder Testone. $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Ludovicus. D. G. Francorum. Rex. Sein Brbild mit einem Bonet und kurzen Haaren.

R. Mediolani. Dux. St. Ambros. zu Pferde mit der Geissel. Unten zwischen der Umschr. der französ. gekrönte Wapenschild mit 3 Lilien.

HENRICVS IV. 28 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Henricus IIII. D. G. Francor. Et. Navar. Rex. Erhobenes belorbeertes rechtssehend Brbild mit einem zieml. Bart. Unter der Schulter: CO. BLO. F

R. Duo Protegit Vnus. Zwey kreuzweise gelegte Scepter, an deren einem oben das französische, auf dem andern das navarrische Wapen. Auf diesen beyden lieget ein mit einem Palm- und Lorbeerzweig umgebenes großes Schwerdt. Unten: 15-98.

29 Eine dito. 2 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Henricus IIII D G Rex Fran Et Nav. Dessen Brbild en face mit einem starken Bart, einen hohen, vorne auf und hinten niedergeschlagenen, mit einer Plüme gezierten Hut, aufhabend.

R. Das französische und navarrische Wapen, beyde gekrönt, zwischen welchen beyden unten ein H, umgeben von den Orden des heil. Geistes und St. Michael. Oben eine Krone. Ein alt vortreffliches Stück ohne Jahrzahl.

30 Eine

HENRI-CVS IV. 30 Eine silberne Medaille. 4 1/8 Loth.

Av. Henr. IIII R. Christ. Maria Augusta. Beyder neben einander rechtssehend gestellte erhobene Bilder in köstlichem Schmuck.

R. Propago Imperi. Ein geharnischter Mann in bloßem Haupt, einen Spieß im linken Arm haltend, giebet die rechte Hand an ein ihm gegenüber stehendes mit einem Kasket bedecktes Frauenzimmer, das über seinem linken Arm einen großen Schild träget. Zwischen ihnen steht ein nacktes Kind, (der Dauphin) das mit beyden Händen sich ein Kasket aufsetzet, und mit dem rechten Fuß auf einem Delphin tritt, daneben ein Schild liegt. Unten 1603. Ein vortreflich Stück mit einem hohen Rand.

31 Eine silberne Krönungsmünze. gegen 3/8 Loth.

Av. Ludo. XIII. D. G. Fr. Et.. Na. Rex. Christianis9. Dessen rechtssehend gekröntes Brustbild.

R. Francis. Data. Munera. Coeli. 17. October. 1610. Eine Hand aus den Wolken mit dem bekannten Salbölfläschgen. Lochner, Th. VI. S. 213.

32 Eine silberne Medaille. 2 Loth.

Av. Anna Austriaca. Franc. Et Navar. Regina. Deren linkssehendes vortreflich geschmücktes, erhabenes Brbild.

R. Non. Est. Mortale. Quod. Opto. Ein Feld mit Lilien und Rosen. Oben eine in den Wolken mit Strahlen und 11 Sternen umgebenen Zackenkrone. Ohne Jahrzahl.

33 Eine dito, 1 15/16 Loth.

Av. Maria Medicea Franc. Et Navarr. R. Regens.

LVDOVI-
CVS XIII.

gens. Deren erhobenes rechtssehendes Brbild im glatten Aufschlag und ganz sonderlicher Kopfzierde.

R. Cunctorum Votis Cleriq. Equitumq. Patrumque. Ein an der Erde sitzendes halb nacktes Frauenzimmer mit der R. einen Schild, worin das französische und navarrische Wapen, haltend. Hinter diesem stehet ein Bischof, und dem zur R. ein kastirter Ritter; zur Seiten des Schildes ein Geistlicher. Exer. Gallia Stabilita. 1614.

Nota. Diese rare Medaille ist von geringhaltigen Silber.

34 Eine kupferne Medaille.

Av. Ludovic XIII. D. G. Francor. Et Navarae Rex Erhobenes Brustbild im bloßen Haupt und sonderl. Kragen. Unter der Schulter: G. DVPRE F.

R. Anna. Augus Galliae Et Navarae Regina. Stark erhobenes Brbild in einem großen aufstehenden Kragen. Unter der Schulter: G. DVPRE F. 1620.

35 Eine silberne dito auf die Geburt Ludwigs XIV. 2 $\frac{7}{10}$ Loth.

Av. Ludovicus XIII. Fr. Et Nav. Rex. Dessen rechtssehendes Brbild in langen bis auf die Brust herabhängenden Haaren. Darunter: I. MAVGER.

R. Ortus. Solis. Gallici. Eine Vict. alat. auf einem von 4 Pferden gezogenen Wagen, worin ein kleines nacktes Kind sitzet, das Leitseil anfassend, fähret über ein Gewölke. Darunter: Sept. v. Min XXXVIII Ante Merid. MDCXXXVIII. Den äußern Rand umgiebet der Zodiakus.

LVDOVI- 36 Eine silberne Medaille. $\frac{5}{9}$ Loth.
CVS XIV. Av. Ludovicus XIIII. D. G. Fr. Et. Nav. Rex. Sein Brbild in bloßem Haupt. Unter der Schulter: WARIN.
R. Anna D G. Fr. Et. Nav. Reg. Seiner Mutter Brbild im Schleier.

37 a. Eine dito auf die Krönung. I $\frac{1}{10}$ Loth.
Av. Lud. XIIII. D. G. Fr. Et. Nav. Rex. Christianissimus. Dessen Brbild in der Krone mit umgehangenen Orden.
R. Sacrat. ac. Salut. Rhemis Junii VII. 1654. Oben in den Wolken eine Taube mit dem Salböl-Fläschgen im Schnabel über einer darunter liegenden Stadt, worunter: Rhemis.

37 b. Eine dito, wie vorstehende. $\frac{7}{16}$ Loth.

37 c. Eine kupferne dito.
Av. Ludovicus XIIII Rex Christianissimus. Dessen Brbild. Darunter: I. MAVGER. F.
R. Libertas Germaniae. Ein gekröntes Frauenzimmer, in der R. eine Wage, in aequibrio, wo in der einen Schale die Kaiserkrone, und in der andern verschiedene königl. liegen, haltend, ꝛc. Exergue. Pax. Monaster. 1648.

38 Eine silberne Vermählungsmedaille, 5 $\frac{11}{16}$ Loth.
Av. Anna D. G. Fr. Et. Nav. Reg. Erhobenes Brbild in zusammengebundenen Haaren im rechten Profil.
R. Diva Se Jactat Alumna. In einer angenehmen Landesgegend ein großer Lilienstengel mit 4 offenen Blumen. Darunter: 1660. Lochner, Th. V. S. 321.

39 Eine

LVDOVI. CVS XIV. 39 Eine silberne Vermählungsmedaille, I $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Lud. XIIII. D. G. Fr. Et. Nav. Rex. Belorbeertes Brbild. Darunter: HARDI. F.

R. Aeternae. Concordiae. Franciae. Et. Hispaniae. 1660. Auf einem mit Lilien bedecktem Grund zwo sich anfassende Hände, wovon die zur R. mit drey Lilien, und die zur L. mit dem kastilian. Wapen marquirt ist.

40 Eine dito auf dieselbe Begebenheit. gegen I $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. wie der vorige, außer des Medailleurs Namen.

R. Foecundis. Ignibus. Ardet. Die Sonne über einer Landgegend. Darunter: 1660.

41 Eine dito. $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Lud. XIIII. Et. Mar. Ther. D. G. Fra. Et. Nav. Rex. Et. Reg. Dessen belorbeertes und deren gekröntes Brbild gegen einander sehend.

R. Non. Laetior. Alter. Ein aus den Wolken herabfallender sanfter Regen auf das darunter liegende Land. Darunter: 1660.

42 Eine dito, conform mit vorstehender, $\frac{1}{2}$ Loth.

43 Eine dito. I $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Mar. Ther. D. G. Pr. Fr. Et. Nav. Reg. Deren rechtssehendes Brbild.

R. In Foedera. Veni. Ein Regenbogen. Darunter: 1662.

44 Eine dito. I $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Lud. XIIII. D. G. Fr. Et. Nav. Rex. Dessen belorbeertes rechtssehendes Brbild.

LVDOVI-
CVS XIV. R. Nec. Pluribus. Impar. Die durch die Wolken strahlende Sonne über dem Erdglobus. Unten: 1662.

45 a Eine silberne Medaille. 1 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Wie vorstehender.

R, Mar. Ther. D. G. Fr. Et. Nav. Reg. Deren Brbild mit gebundenen Haaren, davon einige Locken abhangen, eine Schnur Perlen um den Hals habend.

45 b Zwey silberne Bleche. $\frac{5}{16}$ Loth.

1. Lud. XIIII. D. G. Fr. Et. Nav. Rex. Belorbeertes Brbild.

2. Wie vorstehender Revers.

46 a Eine dito. Medaille. 3 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Ludovico XIV. Regnante. Et. Aedificante. Dessen geharnischtes Brustbild in bloßem Haupt.

R. Majestati. Ac. Aeternit. Gall. Imperii. Sacrum. Ein Hauptheil des Louvre mit der großen Couple.

46 b Eine dito. 4 $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Ludov. Magnus Fr. Et. Nav. Rex. Brbild.

R. Umschr. wie vorstehende. Eine andere Façade des Louvre.

47 Eine dito. 2 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Lud. XIIII. D. G. Fr. Et Nav. Rex. Brbild wie auf vorigen mit der Sonne auf der Brust.

R. Victoriae Celeritas Incredibilis. Eine Victor. alat. auf dem Gewölke fahrend.

Exer.

Cas.

LVDOVI-
CVS XIV.

Exer. Comitatu. Burg. X. Di. Subacto. 1668.
Vom Rev. s. Lochner, Th. IV. S. 409.

48 Eine silberne Medaille. 4 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Ludovicus Magnus. Fran. Et. Nav. Rex. P. P. Geharnischtes Brbild.

R. Nec Pluribus impar. Eine große flammende und strahlende Sonne mit dem Menschen-Antlitz über dem Erdglobus. Darunter: 1672.

49 Eine dito. 5 Loth.

Av. Perigraphe und Brbild wie vorstehende.

R. Felicitas Publica. Paris unter dem Bilde eines sitzenden Frauenzimmers, in der R. ein Cor. cop. mit Blumen, Früchten und Getreide haltend, mit der L. stützet sie sich auf einem, mit einem Schiff, worüber drey Lilien, bezeichneten Schild. Ex. Lutetia 1672.

50 Eine dito. 2 $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Ludovicus. Magnus. Rex. Christianiss. Dessen Büste. Darunter: R.

R. Militibus. Senio. aut. Vulnere. Invalidis. Das Hopital des Invalides nebst dem dahinter liegenden Garten im Prospect. Darunter: 1675. R.

51 Eine dito auf die Conqueten in den Niederlanden. 6 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Ludovicus Magnus. Franc. Et. Nav. Rex. P. P. Dessen geharnischtes Brbild in einer großen Perucke.

R. Solisque Labores. Phaeton auf dem von dreyen Pferden gezogenen Sonnenwagen. Umher in Kartouchen folgende, mit ihren

LVDOVI-
CVS XIV.

Ueberschriften benannte 12 Vestungen, als: Bomel, Orsoi, Reinberg, Ursel, Emerick, Schinck. Arnhem, Doesburg, Zutphen, Deventer, Nimegue, Grave.

52 Eine silberne Medaille auf die verbrannte holl. Flotte bey der Insel Tabago, 1 7/8 Loth.

Av. Ludovicus. Mag. Rex Christianiss. Dessen Büste. Unten: ANT. MEIBVS. F.

R. Incensa. Batavorum. Classe. Die in einer Galeere stehende in der R. Donnerkeile und in der L. einen Palmzweig haltende geflügelte Victorie. Darunter: Tabago. 1677.

53 Eine kupferne Medaille.

Av. Wie auf der vorhergehenden, außer: I. MAVGER. F.

R. Pace In Leges Suas Confecta. Ein geflügelter Schlangenstab ꝛc. Exer. Neomagi. X. Aug. M. DC. LXXVIII.

54 Ein großer silberner Medaillon. 11 3/4 Loth.

Av. Ludovicus Magnus. Rex Christianissimus. Dessen Brbild en romaine. Darunter: ANT. MEYBVSCH. F

R. De Piratis Turca Spectante. Eine geflügelte Victorie, in der R. eine große Fahne, in der L. den Palmzw. haltend. Zu ihren Füßen lieget ein fast nackter türkischer Corsar auf den Knieen, hinter ihr eine Galeere, In der Ferne eine Stadt und an dem Ufer derselben, wie auch auf dem Meere, verschiedene Kriegesschiffe und Galeeren. Exer. Chio M. DC. LXXXI.

55 Eine

LVDOVI- CVS XIV. 55 Eine silberne Medaille. 6 1/16 Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Das Brbild en buste im linken Profil. Daran: MOLART.

R. Fiscus. Causa. Cadens. Auf einer 4 Stufen hohen Erhöhung der König, unter einem zurückgeschlagenen Vorhang auf einem Stuhle sitzend. Vor ihm stehet mit einem Fuß auf der ersten Stufe ein Frauenzimmer mit einer Wage, deren eine Schale der König mit der rechten Hand berühret und ein gar wenniges aus dem Gleichgewicht bringet: in der linken Hand hält es den Grundriß einer bevestigten Stadt, worüber: Pomoerium Urbis Mancipatum. Exer. Æquitas. Opt. Pr. M. D. C. LXXXII.

56 Eine dito. 1 3/4 Loth.

Av. Ludovicus. Mag. Rex. Christianiss. Brbild. Unten: ANT. MEIBVS. F.

R. Clausa Germanis Gallia. Straßburg nebst einigen andern Schlössern am Rheinstrom in plano. Exer. Argentorati Arces ad Rhen. 1683.

57 Eine dito. 4 3/16 Loth.

Av. Quod libet, licet. Der König in ganzer Positur mit der Krone auf dem Haupte, einen Mantel umhabend und gestiefelt, hält in der R. einen Degen, auf dessen Spitze der Reichsapfel, nach welchem er mit dem linken Zeigefinger weiset. Neben ihm in einer Entfernung zur R. einige vor dem bombardirten Genua liegende Kriegsschiffe, und zur L. das Kastel von Luxemburg. Unten: 1684.

R. Ein hinter einem mit Lilien gestickten Vorhang hervorkommender rechter Arm, hält

LVDOVI-
CVS XIV. in der Hand einen Degen und einen Olivenzweig. Darunter am Rande: Elige.

58 Eine silberne Medaille auf die Revocation des Edicts von Nantes. 5 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. LVDoVICVS MagnVs XIIII. Dessen Brbild.

R. Auf einem großen an einer Mauer hervorragenden Fußgestelle, zur R. eine Säule, an welcher oben unter dem Kapitäl eine viereckte Tafel angeheftet, in welcher die Worte: ROMAIN ou REBELL. Zur L. eine dergleichen bis fast auf die Hälfte abgebrochene Säule, an welcher neben dem abgefallenen Kapitäl eine Tafel angelehnet, mit den Worten: EDIT DE NANTES. Auf dem Fußgestelle die Inschr. Edictum Nantesium Nimesiumque abrogatum est mense Octob. An der Mauer die getheilte Jahrzahl 16-85. Lochner, Th. V. S. 121. ist von Smelzing.

59 Eine dito auf die Verfolgung der Reformirten. 5 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Supra Deum post Perniciem. Der Pabst mit Donnerkeilen in der rechten und zwey Schlüssel in der linken Hand haltend, reitet auf einem siebenköpfigen Ungeheur, das Menschen, die unter solchem liegen, frißt. Zur rechten Seite stehet ein Dragoner, der in der R. ein Schwerdt und Fessel hält, und mit der L. nach einer Monstranz greift, welche zur linken Seite ein Bischof mit der R. vor dem Pabst, und in der L. einen Zettel mit den Worten: Concilia Decreta, hält. Der linke Fuß des Bischofs ist eine Adlerskralle.

R. Ex Martyriis Palmæ. Rudera einer Kirche der Reformirten, welche theils gehenkt, an

Pfer-

LVDOVI-
CVS XIV.

Pferdeschwänzen geschleift, theils auf ihrer Flucht gefangen genommen und gefesselt auf die Galeeren verwiesen werden.

60 Eine silberne Medaille. 5 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Ludovi: Magnus Rex Christianiss. Geharnischtes linksehendes Brbild in einer grossen Perucke. Unten: I. Smeltzing.

R. Me Stante Triumphant. Die Sonne über eine, auf einem Berge liegende und in Flammen stehende Stadt. Vor derselben eine flüchtige Armee zwischen Defileen. Im Vorgrunde einige Getödtete. Exer. L. Armis Armistitio. L. Buda Capta. 1686.

61 Eine dito mit einem metallenen Rande, wiegt mit selbigem 2 Loth.

Av. Umschr. wie vorstehende. Das Brbild en buste, darunter: Ant. Meibus Fecit.

R. Pro Salute. Optimi. Principis. Frankreich, unter dem Bilde eines Frauenzimmers, kniet mit ausgebreiteten Armen vor einem Altar, an welchem unten eine Krone lieget: auf demselben stehet ein zierliches, vasenförmiges Rauchfaß, von welchem der Rauch in die Höhe steigt. Exerg. Vota Galliæ MDC. LXXXVI. Ein rechtes Meisterstück dieses Medailleurs.

62 Eine silberne Medaille auf den französischen Friedensbruch. 5 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Inducias Interrumpentibus Germania spoliat Gallis. Auf einem Rund die mit ihren Namen benannte Länder am Rhein, u. s. w. welche durch den Krieg gelitten. Oben in einer Kartouche: 1688.

R. Pecunia, vi, vel astu. Ein Mann auf einem, von einem Tyger und Fuchse gezo-

LVDOVICVS XIV.

genen Wagen sitzend, hat ein Kasket auf dem Haupt mit einem Hahn: in der L. führet er die Leitseile, und in der R. hält er einen dreyfachen Beutel mit Geld. Im Prospect brennende Städte. Ex. Philipsburgum Captum Ludovico Audace. MDC LXXXVIII.

63 a. Eine silberne Medaille auf das Bündniß mit den Türken. 2 1/8 Loth.

Av. Soliman III. Ludov: XIIII. Mezomorto. Jacobus II. Ein runder Altar, an dem das Zeichen, so sonst Xstum anzeigt, hier aber oben darauf noch einen halben Mond führet. Auf dem Altar brennt ein Feuer, darin eine Schlange. Bey idemselben stehen wechselsweise zwey mit türkischen Bünden, und zwey mit Kronen auf dem Haupte, jeder einen Degen in der R. habend, ein Bündniß schließend. Ex. Contra Christi Animum.

R. In Foedere Quintus. Ein dreyfacher blühender Lilienstengel, davon der mittelste durch einen halben Mond gehet, darüber der Teufel mit einer Cardinalsmütze auf dem Kopfe, in der rechten Klaue ein Schwerdt und in der linken Feuerflammen haltend. Exerg. 1688.

63 b Eine zinnene Medaille.

Av. Gallia Supplex. Der türkische Kaiser auf seinem Thron auf dem Sopha sitzend, den Scepter in der R. habend, hinter ihm stehen zween Türken. Vor demselben liegt einer auf den Knieen und Händen fußfällig auf der Erde, und vor ihm etliche Beutel mit Geld, auch neben ihm Degen, Scepter und Krone. Hinter ihm guckt einer gebückt mit gefaltenen Händen herein. Exer. Viro immortali.

R. Uns

LVDOVI-
CVS XIV. R. Unter 3 kleinen halben Monden: Amic. Turca. Algerini. Amici. Barbari. Christiano-rum Osor Et Hoſt.

64 Eine silberne Medaille auf die Quartiers-freiheit. 3 1/2 Loth.

Av. Necesſitati ne quidem Dii reſiſtunt. Ein vomitirend- und purgirender Mann, in der R. einen bloßen Degen haltend. Hinten hat ihm der auf den Knieen liegende P . . . ein Lavement applicirt, davon er die Sprütze noch in der L. hat, mit der R. aber das Becken, mit der Aufſchr. IMM. D. L, unterhält, neben welchen noch ein anderes, mit der Aufſchr. Avenio. Vorneher hält der alg. D – – ihm mit der R. den Kopf, und mit der L. den Topf vor, zu seinen Füßen eine Bombe. Exer. Lud. M. XIV. Dit. Legat. Immunita. Et. Avinione P. Al. VIII. Cedente. Etiamque. Auro Pacem Ab Alger. petente. 1689.

R. Se Ipſisſimo. Eine mit drey Lilien marquirte von ſich ſelbſt ſpringende Bombe. Exer. Imp: Gallic.

65 Eine dito Medaille. 2 5/16 Loth.

Av. Dum ſuperbit Impius Incenditur Pauper. Ps. 10. Phaeton mit ſeinem Sonnenwagen, einige am Neckar und Rhein gelegene Städte in Brand ſetzend, über denen die Namen: Manheim, Speier, Worms, Heidelberg.

R. In 12 Zeilen: Monumentum Incendiariæ Crudelitatis ad Rhenum Aº 1689. A Gallis Patratæ Ne a Tanto Ignium Aeſta Accenſos Fidelium Animos Pro Cæſare, Patria,

LVDOVI-
CVS XIV.

tria, Libertate Tuendis Memor Germania Refrigescere Unquam Patiatur * F. Randschr. Heidelberga. D. II. Manhemium VI. Martii, Spira Wormatia D. XXXI. Maii.

66 **Eine bleierne Medaille.**

Av. Ludovicus Magnus Rex Christianissimus, Büste. Darunter: I. Mauger. F.

R. Dux Sab. Cum Foed. Profligatus. Hercules, die französische Krone empor haltend, mit seiner Keule den Centaurus zu Boden schlagend. Ex. Ad Staffardam. M. DC. LXXXX.

67 **Eine silberne dito auf den französischen Kirchenraub.** 2 ½ Loth.

Av. Ludovicus Magnus Rex. Brbild in einer Perucke.

R. Exitus Acta Probat. Ein Theil des Prosils einer Kirche mit dem Altar, aus welcher die Soldaten die silbernen Bilder und Geräthe nehmen und in das Münzgebäude tragen, welches zur rechten Seite mit der Aufschr. Moneta. Re. zu sehen. Ein Soldat nimmt die Monstranz vom Altar, von welchem schon ein Leuchter weg, der andere aber und ein Marienbild, und noch eine Heilige mit einem Kinde im Arme noch stehen. Ein anderer hat das Bild eines Heiligen, das ein Mönch ihm entreißen will. Ein Bischof mit einem Kreuz und ein anderer Geistlicher schlagen die empor gehaltenen Hände zusammen. An der Seite sitzet ein beschleiertes Frauenzimmer und weint. Ex. Sacrilegia Gallic. MDCXCI.

68 **Eine satyrische dito.** 2 Loth.

Av. Mit vorstehendem ganz ähnlich.

R. Venit.

LVDOVI-
CVS XIV.

R. Venit, Vidit, sed non Vicit. Der beorbeerte König im Mantel, den Stab in der R. die L. in die Seite stützend, auf einem, vorn mit der Sonne bezeichneten Wagen mit 2 Rädern stehend. Der Wagen wird an Stricken von 3 Frauenzimmern gezogen, und das 4te gehet als Führerin mit einer Stange voran, ꝛc. Im Prospect: Versailles. Ex. A Belg. Expediti. Irrit. red. Versal. M. Jun. M. DC. XCIII.

69 a Eine silberne Medaille. 2 1/2 Loth.

Av. Ludovicus Magnus Rex Christianissimus. Dessen Büste. Darunter der verzogene Name: F. B.

R. Felicitas Domus Augustæ. Vier Brustbilder. Oben des Dauphins mit der Unterschrift: Seren. Delph. Unter ihm zur R. der Herz. v. Burgog. Unterschr. Lud. D. Burg. Zur L. der Herz. von Anjou, darunter: Phil. D. And. und unten der Herz. v. Berry, darunter: Car. D. Bitur und hierunter: M. DC. XCIII.

69 b Eine silberne Blechmünze. 2 1/2 Loth.

Av. und R. wie vorige, auf beyden aber der Name: H. ROUSSEL. F.

70 Eine dito Medaille. 1 15/16 Loth.

Av. Der König in Frankreich in der R. den Scepter gegen der Sonne, in der L. das Schwerdt gegen ein an der Erde stehendes Licht haltend. Zur R. die Sonne: Talis Eram. Gerade über dessen Kopf, h. darunter ein Schwanzstern: Talis Nunc sum. Zur L. Mox Tale Futurus, gegen dem Lichte. Exer. Rex Galliae. 1694.

R. Der

LVDOVI-
CVS XIV.

R. Der König in Engell. in der R. das Schwerdt zu dem Lichte, in der L. den Scepter gegen die Sonne haltend. Zur R. des Lichts: Tale Fui. Gerade über dessen Kopf, ☌. darunter ein Schwanzstern: Talis Nunc Sum. Zur L. der Sonne: Talisq. Futur⁹, Ex. Rex. Angliae. 1694. Randschr. Unius Incrementum Est Alterius Decrementum.

71 Eine silberne satyrische Medaille auf die Bombardirung der französ. Seestädte. 1 Loth.

Av. Terror Maximus Ex Improviso. Ein stehendes Frauenzimmer, in der L. einen Schild mit dem Meduſenkopfe haltend, zeiget mit der R. auf eine brennende Stadt. Dem zur Seiten kniet eine Mannsperson mit abgewandtem Gesichte, aufgehobener rechten und an die Brust gelegten linken Hand. Exer. Urbes Galliarum Maritimæ Fulminatæ. MDCXCIV.

R. In zween Kreisen: Venerunt Galli, Miseri re Diere Capones. — Quis castravit Eos Musculus Unus Erat. Ein auf dem Rücken liegender Hahn, dem eine Maus die testicul. ausbeißet. Ex. Foedus Augustanum prolongatum.

72 Eine dito, kleine. gegen $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Lud. Mag. Fr. Et. Nav. Rex Brbild.

R. Procul Et Diu. Ein zierliches Schild, worin 3 Lilien.

73 Eine dito. $2\frac{5}{16}$ Loth.

Ax. Ludovicus Mag. Rex Christianiss. Brbild. Darunter: ANT. MEIBVS, F.

R. Victori

LVDOVI-
CVS XIV.

R. Victori Perpetuo. Kanonen mit dem Ladezeug, Bomben, Kugeln, Minirgeräth, Pulvertonnen, ꝛc. Darüber eine Stadtkrone. Exer. Ob Expugnatas Urbes. CC.

74 Eine silberne Münze. gegen ¾ Loth.

Av. In zween Kreisen: ist den lilien wohl zu trauen, weil sie lieblich anzuschauen, im 2ten: Solt auch unter ihren Schein, sonst etwas verborgen seyn. Ein mit einer Schlange umschlungener Lilienstengel mit 3 Blumen.

R. In 8 Zeilen: Was neues! Wird es Friede? ist man des Krieges mude? wer hats denn aufs Tapet gebracht, dasz man Frieden hat gedacht.

75 Eine kupferne Medaille.

Av. Ludovicus Magnus Rex Christianissimus. Brbild. Darunter: I. Mauger. F.

R. Virtus et Æquitas. Diese Sinnbilder mit ihrer R. einen Kranz haltend. Exer. Pacata Europa 1697.

76 Eine dito.

Av. wie vorstehender.

R. Pater Patriæ. Das unter dem Bilde eines gekrönten auf den Knieen liegenden Frauenzimmers sich demüthigende Frankreich. ꝛc. Exer. Pax. Cum. Germ. Hisp. Angl. Et. Bat. 1697.

77 Eine dito.

Av. wie vorstehender.

R. Philippus Dux Andeg. Lud. Delph. F. Lud. Mag. Nep. Hisp. Et. Ind. Rex. Dessen Brbild

LVDOVI-
CVS XIV. Brbild im linken Profil. Unter der Schulter: TB. Ex. MDCC. Lochner Th. III. S. 417.

78 Ein Jetton. $\frac{9}{16}$ Loth.
Av. Ludovicus. Magnus Rex. Brbild. Darunter TB.
R. Proderit His Pecus ut Volucer. Eine am Stamm eines Baumes, den eine Schlange umschlungen, sitzende nackte Person, der von einer dergl. stehenden die neben ihr weidenden zahmen und wilden Thiere und Geflügel gezeiget werden. Exer. Jure vendeurs cont. de Volaille. 1709.

79 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{7}{8}$ Loth.
Av. Ludovico XIV. Victo et Pacis Acceptator. Brbild.
R. Orbem Pacare Laborat. Eine nackte hagere Person, mit einem fürchterlichen Kopf und fliegenden Haaren, hält in der R. eine unter sich gekehrte brennende Fackel, in der L. einen Palmzweig. Ihr zur linken Seite, im Prospect eine Stadt. Exer. Ultrajectum. 1712.

80 Eine dito auf den Tod des Königs. 1 $\frac{9}{16}$ Loth.
Av. Lud. XIIII. D. G. Fr. Et Nav. Rex. Brbild. Darunter: V.
R. Causa laboris eram redeunte quiete quiesco. Eine ländliche Gegend, dahinter ein stilles Meer und die untergehende Sonne. Ex. I. Sept. Anno MDCCXV.

LVDOVI-CVS XV. 81 Eine dito. fast 1 $\frac{9}{16}$ Loth.
Av. Lud. XV. D. G. Fr. Et Nav. Rex. Belorbeertes Brbild des jungen Königs. Unter der Schulter: V.
R. Avun-

LVDOVI-
CVS XV.

R. Avunculus Excitat. Hector. Der junge König mit der Krone, in römischem Habite, einem Mantel mit einer Schleppe, den Scepter in der R. habend. Vor ihm stehet der Düc d'Oleans in bloßem Haupt und kurzem Mantel, und hält einen Lorbeerkranz über des Königs Haupt. Hinter dem Düc: Tutor Reg. Exer. Philippus D. Aurel.

82 Eine silberne Medaille. $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Ludovicus XV. D. G. Franc. Et Nav. Rex. Brbild. Darunter: D. V.

R. Philip. Dux Aurel. Fr. Et Nav. Regens. Brbild. D. V. (d. i. Vivier.)

83 Eine dito. über $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Lud. XV. D. G. Fr. Et Nav. Rex. Belorbeertes Brbild. Unten der verzogene Name I C R.

R. Wie vorstehender.

84 Ein dito Jetton. $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Wie vorstehender, außer I. B.

R. Ducem. Regem. Que. Sequuntur. Ein Bienenkönig mit seinem Schwarm zur Sonne fliegend. Exer. Secretaire. Du Roy. 1715.

85 Eine dito Medaille. über $1\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Wie voriger, ohne die Buchstaben.

R. Pacis Firmandæ Ereptum Pignus. Zwo Personen mit Schilden, wovon die eine, in deren Schild die 3 Lilien, einen Olivenzweig darbietet, den die andere mit der Hand und abgewandtem Gesicht abweiset.

86 Eine kupferne Medaille.

Av. Philippus Aurelianensium Dux Regens.

LVDOVI-
CVS XV.

Dessen Brbild. Unter der Schulter: I. Le BLANC. F.

R. Par Virtus Oneri. Herkules den Globus cölestis, worauf ein Stück des Zodiaks, tragend. Unten: 1715. Anmerkung. Die Bilder und Buchstaben auf dieser Medaille sind in Feuer stark vergoldet: der Grund ist mit einem feinen Lack überzogen.

87 Eine silberne Münze. $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Wie No. 83.

R. Solis inardescit Radiis. Die Sonne über ein dickes Gewölke. Exerg. Com. Occit. 17-21.

88 Eine dito Medaille. 1 $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Ludovicus XV. D. G. Fr. Et. Nav. Rex. Erhobenes Brbild in langen Haaren, mit der Krone auf dem Haupt. Unter der Schulter: A. V.

R. Das Chronost. oLeo sanCto De poLo reX InVngebatVr rheMIs. d. i. 1722. Die Taube in den Wolken, mit dem Salböel-Fläschgen über der Stadt Rheims. Ex. XXV. Oct.

89 Eine dito. 1 $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Das belorbeerte Brbild des Königs. Darunter: V.

R. Dem vorigen ganz conform.

90 Eine dito. über 1 $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Lud. XV. Rex Christianissimus. Brbild in der Krone den Orden umhabend. Unter der Schulter: I. C. Roett. d. i. Roettier.

R. Rex Coelesti Oleo Unctus. Die Salbungsceremonie vor dem Altar ꝛc. Ex. Remis.

LVDOVI-CVS XV. mis. 25. Octob. 1722. Lochner, Med. Samml. Th. I. S. 337.

91 Eine silberne dito mit vorstehender conform. $\frac{5}{16}$ Loth.

92 Eine dito auf die Vermählung. I $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Ludovicus XV. D. G. Fr. Et. Nav. Rex. Belorbeertes Brbild â la romaine. Darunter: V. d. f. Vivier.

R. Conveniunt Et In Una Sede Morantur Majestas Et Amor. Diese, in einem Wagen von zween Schwänen gezogen, werden von zween geflügelten Genits mit Blumen bestreuet. Ex. MDCCXXV.

93 Eine dito, gegen $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Lud. XV. D. G. Fr. Et. Nav. Rex * Maria Stanis. Reg. Fil. Deren gegen einander gestellte Brbilder.

R. Nuptialia Sacra. Fon. Bell. Die Copulationsceremonie von einem Erzbischof vor dem Altar. Unten: clɔIɔCCXXV.

94 Ein dito Jetton. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Francorum Felicitas. Unter einer Krone, über einem mit 3 Lilien marquirten Altar, zwo zusammen gefügte Hände. Ex. Berlin. 1725. M.

R. In zween kranzförmigen Zweigen: Matrimonio. Ludovici. XV. Et. Principis Mariae. Ex. Comes. a. Rotenburg. Galliae. Orator.

59 Ein dito. über $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Lud. XV. Rex Christianissimus. Brbild in zusammen gebundenen Haaren. Unter der Schulter: ICR. verzogen, d. i. Roettier.

LVDOVI-
CVS XV. R. Forensib. Oratorib. In Senat. Norman. In einem Lorbeerkranz: Ob Institut. Forens Academ. Ex. Rotom. MDCCXXVI.

96 Ein silberner Jetton. $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Vorstehende Umschr. Das Brustb. in langen Haaren. Darunter: D. VIVIER. F.

R. Retulit In Melius Labor. Eine sumpfige Landesgegend mit Bäumen und Gesträuche. Ex. Tresor. Royal. 1729.

97 a Eine kleine dito Medaille. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Lud. XV. D. G. &c. Belorbeerter Kopf, darunter: H.

R. Isles Du Vent zwischen 3 Lilien. Darunter: 1732.

97 b Eine große kupferne dito.

Av. Civitas Burdigal. Optimo Principi. Eine prächtige Statua equest. mit der Inschr. Ludovicus XV. Fran. Et Navarae Rex. &c. Unten: Du VIVIER. F.

R. Praesidium Et Decus. Die Façade eines prächtigen Palais mit zween Pavillons und Corps de Logis ꝛc. In dem innern Hofe stehet eine Statüe ꝛc. Unten: I. DU VIVIER. F.

98 Ein silberner Jetton. $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. wie No. 95.

R. Nec Dum Nostros Consumpsimus Ignes. Kanonen und allerhand Artillerie-Geräthe. In der Ferne ein hoher feuerspeiender Berg. Ex. Artillerie. 1735.

99 Ein dito. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Umschr. wie vorige, das Brbild aber in langen

LVDOVICVS XV. langen Haaren. Unter der Schulter: DU VIVIER.

R. Ad Vtrumque Paratus. Mars mit dem franz. Wapenschild zwischen Kriegsarmaturen: hinter ihm ein Palm- und Ollvenbaum. Ex. Ordinaire de Guerres. 1736.

100 Ein silberner Jetton. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Maria D. G. Fr. Et. Nav. Regina. Geschmücktes linksstehendes Brbild. Darunter: DU. VIVIER. F.

R. Comes Fidisima Solis. Die aufgehende Sonne, oben der strahlende Morgenstern. Exer. Maison de la Reine. 1739.

101 Eine silberne Medaille. über $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Lud. XV. Rex, Christianiss. Belorbeerter Kopf, um den Hals ein Gewand, woran eine Tatze. NB.

R. Sic Vulta Perennis. Neben einander der Krieg und der Friede. Ex. Ordinaire des Guerres 1752

102 Eine dito. $2\,\frac{9}{16}$ Loth.

Av. wie vorstehender, jedoch unbelorbeert und mit ganz bloßem Halse. Darunter: F. M. (Mauger.)

R. Deo Conser-vator. Ein vor einem Opferaltar, woran der französische Lilienschild angelehnet, stehendes gekröntes, die Hände zu den Wolken aufhebendes Frauenzimmer, dessen umhabendes Gewand mit Lilien gestickt ist. Am Fuß des Altars: M. Exer. Rege Vinculis Mortis Soluto Metis Mens. August. MDCCXLIV. Ein überaus herrlicher Stempel.

LVDOVI. CVS XV. 103 Eine silberne Medaille. 1 5/9 Loth.

Av. ganz dem vorstehenden conform.

R. Commune Perennitatis Votum. An einem Opferaltar, an welchem zwo kreuzweise verbundene Fackeln, ein Frauenzimmer stehend. Ihm gegen über der geflügelte Hymen mit seiner Fackel ein Feuer darauf anzündend. Oben ein fliegender Genius, der den königl. pohln. Wapenschild mit dem sächsischen Rautenkranz in den Armen hält. Unten: M. Ex. Secundae Delphini Nuptiae, M. DCCXLVII.

* * *

104 Eine silberne Münze. 7/16 Loth.

Av. Maria Adelais Ducisa Burgund. Ihr linksehendes Brbild. T. B.

R. Quod Non Pro Munere Tanto. Ein Fußgestell, woran ein Schild mit 8 Lilien: oben auf dem Fußgestelle ein zum Flug sich anschickender Vogel. Unten: 1708.

105 Ein dito Jetton. 7/16 Loth.

Av. Louis Aug. de Bourbon. Duc du Maine Gd Mr. de L'artrie Sein Brbild.

R. Non Satis Est Tonuisse Semel. Jupiter Donnerkeile auf einen, auf der Erde liegenden Mann herabschießend. Ex. Artillerie. M. DCC. V. Darunter Kanonen.

106 Ein dito. 1/2 Loth.

Av. L. J. M. de Bourbon D. De Penthievre Amiral De Fr. Brbild. J C R. versogen.

R. Movent Non Minuant. Vier Winde über dem Meer. Ex. Marine. 1745.

Staatsminister.

Staats-minister.

107 Eine silberne Medaille. 3 7/8 Loth.

Av. Franciscus. S. R. E. Diac. Card. Barberinus. Delat. Franciæ Legat. Dessen Geschlechtswapen. Dahinter ein Kreuz und oben darüber der Cardinalshut.

R. * Aedes * Eustach * Instaurationi * Ein großes an einer Schnur bevestigtes Horn. Unten der Prospect einer Stadt. Darunter: 1625.

108 a Eine bleierne dito.

Av. Armanus Joan. Card. de Richelieu. Dessen hocherhobenes Brbild mit einem Calotgen auf dem Haupt. Unter der Schulter: I. WARIN.

R. Mens Sidera Volvit. Inwendig die Erdkugel, umher der Himmelskreis mit 7 Sternen, welchen ein kleiner geflügelter Genius umdrehet. Unten: 1631. Lochner, Th. III. S. 89.

108 b Eine silberne dito, oval. 3 7/16 Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Dessen Brbild en face in der Cardinals-Mütze, mit dem heil. Geistorden auf der Brust.

R. In zween Kreisen zur L. Cest Viieg (vüe) Qui Et Le Pere De La Juste Gloire. Zur R. Merite Bien Une Eternelle Memoire. Eine bis in die Wolken reichende mit Lorbeerzweigen umwundene Pyramide, daran sich oben eine posaunende Fama hält. Auf deren Mitte ist der gekrönte mit einem Cardinalshut belegte Wapenschild, und über dem Hute noch der geflügelte Pegasus. Neben dem Postement stehen 7 aufwärts sehende und weisende Personen.

Staats- minister. 109 Eine silberne Münze. über $\frac{3}{8}$ Loth.
Av. Armand. Jo. Car. Dux. De. Richelieu. Brbild mit dem Calotgen.
R. Hoc Duce Tuta. Ein großes Schiff im Meere. Daneben: 16-34.

110 Eine dito. $\frac{7}{16}$ Loth.
Av. wie voriger.
R. Quocunque, Voles. Ein Compas, worauf verworrene römische Zahlen, an dessen Nadel eine Hand aus den Wolken, zwischen dem Daumen und Zeigefinger, einen Magnet hält. Ex. Part. Casuelles. 1639.

111 Eine dito Medaille. $1\frac{1}{4}$ Loth.
Av. Julius. Cardinalis. Mazarinus. Brbild im Calotgen.
R. Anna. D. G. Fr. Et. Nav. Reg. Deren Brbild.

112 Eine dito. fast $4\frac{7}{16}$ Loth.
Av. dem vorigen gleich.
R. Hinc. Ordo Hinc Copia Rerum. 1660. Ein wegfließender starker Strohm zwischen Berg und Thal. Oben wenige Sonnenstrahlen und sich vertheilende Wolken.

113 Ein silbernes Blech, wie voriger Avers. $\frac{5}{16}$ Loth.

114 Eine dito Medaille. $4\frac{5}{16}$ Loth.
Av. Pet. Seguier. Fr. Cancel. Dux. Villomort. Dessen erhobenes vortreffliches Brbild im Calotgen, mit dem heil. Geistorden auf der Brust.
R. Hic. Omnia. Jure. Resolvit. Unter einem offenen Vorhang ein, mit einer, mit Lilien gestickten Decke, belegter Tisch, worauf ein zugemachtes Buch mit 7 Siegeln, darauf oben ein Lamm lieget. Unten: 1663.

Staats- ministe- 115 Eine silberne Medaille. $4\frac{13}{16}$ Loth.
ministe- Av. Andr. Hercules Cardinalis D Fleury. Aet. 81. Dessen Brbild en face, in blo- ßem Haupt. Unter der Schulter: I, DAS- SIER. F.

R. His Pacem. Reddidit Armis. Unter einer, mit zwoen Schlangen umschlungenen auf- rechtsstehenden Herkuleskeule, allerhand zur Militair- und Civil-Architectur, Litterae- tur, Astronomie, Mechanic, Music, Mah- lerey, ꝛc. Seefahrt, Ackerbau, u. s. w. durch einander vermischte Instrumente und Vor- würfe. — Ex. M. DCCXXXVI.

116 Eine kupferne dito gleichen Gepräges.

Jettons.

Henricus III.

117 Ab Ao. $15\frac{75}{76}$, 1579, 1587, und 88. 5 Stück.

Henricus. IV.

118 — 1592, 97, 98, 99, 1605, 1606, und 1608. 14 St.

Ludovicus XIII.

119 — 1610, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18. und 1619. 11 St.
120 — 1620, 22, 23 und 1624. 8 St.
121 — 1625, 26, 27, 28 und 1629. 10 St.
122 — 1631, 32, 33, 34, 37, 38, 40 und 1641. 11 St.

Ludovicus XIV.

123 Ab Anno 1644, 45, 48, 52, 53, 54, 55, 57, 58 und 1659. 12 St.

Staats-minister.

Jettons.

124 Ab Anno 1661, 62, 63 und 1664. 12 Stück.

125 — 1666, 67, 68 und 1669. 12 St.

126 — 1670, 71, 72, 74, 75, 76 und 1677. 12 St.

127 — 1677, 78 und 1679. 12 St.

128 — 1680, 82, 83, 84, 85, 86 und 1688. 13 St.

129 — 1690, 91, 94, 95, 1700 und 1701. nebst 4 ohne Jahrzahl. 11 St.

Vorstehende Jettons sind mehrentheils von verschiedenen Vorwürfen, und darunter sehr wenige, ob sie schon in einem Jahre geschlagen sind, gleichen Inhalts.

Ludovicus XV.

130 Ab An. 1754 und 1764. 3 St.

131 Av. Lud. XV. Rex Christianiss. Buste im Diadem. F. M.

R. De. Te. Lux. De. Luce. Colores. Die strahlende Sonne über ein beblümtes Feld. Ex. Marchs. Teints de bon Teint. Ohne Jahrzahl. Hierunter ist eine von Louis le grand ohne Jahrzahl. 5 St.

132 Dergleichen. 5 St.

133 Dergleichen. 5 St.

134 Dergleichen. 5 St.

135 Dergleichen. Belorbeerte Büste Vivier. 5 St.

* * *

136 Eine silberne Medaille. über $\frac{9}{16}$ Loth.
Av. St. Germain de. Lauxrois. P. R. Brbild mit einem langen Bart und aufhabender Bischofsmütze.

R. F.

R. F. Crevon Comre Des Pauvres. Ein behelmter Wapenschild, worin 3 Vögelköpfe. Darunter 1684.

137 Eine silberne Münze oder Jetton. $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Mc Rene de Voyer Dargeanson. Cer. Dal Ordre Lant. Gl De. Police. Das von zween Engeln gehaltene gekrönte Wapen. Oben auf der Krone stehet ein geflügelter Löwe.

R. Vigilant Ut Quiescant. Ein vor seinen Jungen stehender Kranich. Unten: 1713.

* * *

138 Eine silberne Münze. $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Furiæ Galliarum Natura, Quod Cito Fit, Cito Perit. Inschr. Tolluntur in Altum Ut Lapsu Graviore ruunt.

R. Irus Et Est Subito, Qui Modo Croesus Erat. Inschr. Paris- Missisippischer-Actien General Director Est, Est, LAWS, Scotus Edenburgicus Mercator. Monetarius Intricatissimus. Banquier & General-Controlleur. Financier tres-Raffiné. MDCCXX.

* * *

Lotthrin- gen. 139 Ein silberner Medaillon. $8\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Leop. I. D. G. Loth. Et. Bar. D. Rex. Hier. P. P. Opt. Pr. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke, im rechten Profil. Unten: I. C. Roettiers Fecit.

R. Elizab. Car. Aurelianensis Conjux Augusta. Deren Brbild mit aufgebundenen Haaren. I. C. Roetiers. F. 1718. Ein vortreffliches Gepräge.

Königl. Englische.

HARAL- DVS. 1 Eine silberne sehr sauber gestochene Münze. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Haraldus Rex. Obiit 14. Octo. 1066. Der gekrönte König in ganzer Positur, im Mantel, mit der R. das angegürtete Schwerdt anfassend. Zu beyden Seiten der Umschr. ein Löwe.

R. Rayned 9 Monthes Buried Af Waltham. Ein gekrönter Wapenschild, worin zweene Balken, und dazwischen 6 Löwenköpfe, wie 1, 2 und 3 gestellet.

HENRI- CVS. 2 Eine dito. gegen $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Henricus I. Obiit Tdge. (Die Jahrzahl ist verwischt, er starb aber 1153.) Der König in völligem Ornat, mit dem bloßen Schwerdt und Reichsapfel. Zu beyden Seiten der Umschr. ein Löwe.

R. Rayned 35 Jears Buried at Reading. Ein gekrönter Wapenschild, darin zweene Löwen über einander.

RICHAR- DVS. 3 Eine dito. $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Richardus Rex Obiit 6 Apri 1199, und wie voriger, außer daß zu den Füßen ein großer Löwe liegt.

R. Rained. 9 Jears Buried at Fonteverard. Drey Löwen in dem gekrönten Wapen.

EDWAR- DVS I. 4 Eine dito. über $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Edwardus. I. Rex. Obiit 7 Julii 1307. und wie voriger, nur hat der König statt des Scepters und Reichsapfels eine lange Picke in der R. und die L. fasset den Deaen.

R. Rained. 34 Jears Buried at Westminster.

5 Eine

LB COBURG Cas.

EDWAR. DVS V. 5 Eine silberne Münze. gegen $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Edwardus. 5. Rex. Obiit. 1483. Der König mit dem Scepter.

R. Rained. 2. Monthes. Buried In The Tower. Das gekrönte engl. und franz. Wapen. Umher: Hony soit - qui mal y pense.

EDWAR. DVS VI. 6 Eine dito. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Edwardus. 6. Rex. Obiit. 6. Julii. 1553. und wie voriger.

R. Rained. 6. Jears. Buried. At Westminster. und wie voriger.

MARIA. 7 Eine dito. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Serenissima. Maria. Regina. Jacob. Mag. Brit. Reg. Mate. Die Königin in völligem Ornate.

R. She. Dyed. 1586. Buried. At Westminster. und wie voriger.

ELISA. BETH. 8 Eine dito. $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Elizabetha. Regina. Obiit 24 Mart. 1603. und wie voriger.

R. Rained. 11. Jears. Buried. At. Westminster. und wie voriger.

CARO. LVS I. 9 Eine dito. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Carolus D. G. Mag. Brit. Fran. Et. Hib. Rex. Gestochenes Brbild en face, mit einem Hut und Kragen.

R. Maria D. G. Mag. Brit. Fran. Et Hib. Reg. Deren gestochenes Brbild en face. NB. Die Umschriften sind nicht gestochen. Ohne Jahrzahl.

10 Eine dito. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Give Thy Judgements o God Unto The King.

CARO-
LVS I. King. Brbild en face, mit einem Hute, Kragen und Orden.

R. And Thy Righteousnesse Unto The Kings Sonne. Brbild en face, im bloßen Haupte. Die Umschriften sind gestochen.

11 Eine silberne Münze. beynahe $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Carolus. D: G: Mag: Br: Fr. Et Hi: Rex. Erhobenes Brbild in langen Haaren von der linken Seite.

R. Das gekrönte Wapen mit der Devise: Honi soyt &c. Die Umschriften sind gestochen.

12 Eine dito ganz gestochene. $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Henricus ◦ Princeps ◦ Walliæ ◦. Sein geharnischtes Brbild en face in blossem Haupte. In der linken Hand eine Stange quer über die Brust, gegen die rechte Schulter, legend.

R. Eine Krone mit 3 Straußfedern, um diese der gekrönte Orden de la jarret, mit der Devise.

* * *

13 Eine dito. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Philip Kin of Spanna. Dessen gekröntes Brbild bis an die Schooß, in der R. den Scepter und in der L. den R. Apfel haltend.

R. Das gekrönte spanische Wapen. In dem untersten Felde die schottische Distel. Umher der Orden de la jarretière.

14 Eine kupferne Medaille.

Av. Maria I. Reg. Angl. Franc. Et. Hib. Fidei Defensatrix. Deren Brbild von der linken

ten Seite in einem geblümten Habit und sonderbarer Kopfzierde. Ist verguldet.

R. Cecis Visus Timidis Quies. Ein gekröntes Frauenzimmer hält in der Hand des aufgehobenen rechten Arms einen Palm- und Olivenzweig. Mit der rechten zündet es vor einem runden Tempel etwas an. Hinter ihm zur R. ein paar Personen, so die Hände an das Haupt legen.

JACOBVS I 15 Eine silberne ovale Medaille. 1 3/8 Loth.

I. Av. Jacobus. D G Mag. Brita. Fr. Et Hi. Rex. Dessen erhobenes Brustbild en face, in einer Pelzschaube, umgehängten Orden und niedergeschlagenen Hut.

R. * Defensor Fidei * Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. Ein vortreffliches Stück.

CARO- 16 Eine silberne Münze. 1/8 Loth.

LVS I. Av. Ch. Mag. Et Hen. Ma. Brit. Rex Et Reg. Deren Brbilder gegen einander.

R. Fundit Amor Lilia mixta Rosis. Ein Genius mit beyden Händen Lilien und Rosen haltend. Unten: 1625.

17 a Eine dito Medaille. 2 9/16 Loth.

Av. Bey des Pöfels Macht Und Streit. Ein vielköpfiges Monstrum von allerhand wilden Thieren. Unten an der Erde lieget ein abgehauener Kopf und daneben Scepter und Krone.

R. Leyden Gott Und Obrigkeit. Im zweeten Kreise: Carl. I. v. G. Koenig von Engel- Schott: und Irland. Dessen vorwärtssehendes Brbild in blossem Haupte und langen Haaren. Darunter: F. Lochner, Th. I. S. 81.

CARO. LVS I. 17 b Eine silberne geblasene Medaille. $7\frac{1}{2}$ Loth.
A. Carolus Et Maria D. G. Mag. Britan. Franc Et Hiber Rx Et Ra Deren hocherhobene Brbilder neben einander.
R. Heu Quaenam Hac Insania Vulgi! Die Abbildung wie voriger Avers.

18 Eine dito. $5\frac{11}{16}$ Loth.
Av. Gvil. Laud, Archiepisc. Cantaur. X. Jan. 1644. Dessen erhobenes Brbild von der rechten Seite, in einer Mütze und breitem Biret auf dem Haupt.
R. Sancti. Caroli. Praecursor * Zween Genii halten eine Krone, Scepter und Reichsapfel und darüber ein dritter in den Wolken eine Bischofsmütze. Unten im Prospect die Stadt London. Lochner, Th. II. S. 297.

CROM-WEL. Protector Imperii. 19 Eine dito Medaille. $\frac{11}{16}$ Loth.
Av. Olivar. D. G. Rp. Ang. Sco. Hib. Pro. Dessen linksseh[e]ndes belorbeertes Brbild.
R. Non Deficient Oliva. Sept. 3. 1658. Ein großer Oelbaum. Darunter ein einige Schaafe hütender Schäfer.

20 Eine bleierne größere dito ähnlichen Inhalts.

21 a Eine silberne geblasene Medaille. $5\frac{5}{16}$ L.
Av. Unten in einer Einfassung: Olivar Cromwel Protector v. Engel. Schotl. Yrlan. 1658. Darüber dessen Brbild en face, worüber zwey römisch gekleidete Männer einen Lorbeerkranz halten.
R. In einer Einfassung: Mas Aniello Vischr En Koninck v. Napels 1647. Darüber dessen Brbild en face, über welchem zwo bäurisch gekleidete Personen eine Krone erheben. Lochner, Th. I. S. 280.

CAROL. II. 21 b Eine silberne Krönungemedaille. fast $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Carolus II. D. G. Ang. Sco. Fr. et Hib. Rex. Sein gekröntes Brbild in langen Haaren.

R. Eversо Missus Succurere Seclo. XXIII. Apr. 1661. Der auf einem Stuhle sitzende König mit dem Scepter, dem ein herzufliegender Engel die Krone auffetzet.

21 c Eine dito Medaille auf dessen Flucht. $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Carolus. II. D. G. Magnae. Brit. Fra. Et. Hib. Rex. Dessen rechtssehendes Brbild in bloßem Haupte.

R. Tandem Revirescit. Ein Baum mit drey dürren Aesten, deren jeglicher eine Krone trägt. Oben die Sonne zwischen den Wolken.

22 Eine dito auf dessen Wiedereinsetzung. $5\frac{5}{16}$ L.

Av. Carolus. II. D. G. Mag. Brit. Fran. Et. Hiber. Rex. Dessen rechtssehendes belorbeertes Brbild in einer Perucke.

R. Favente Deo. Eine auf einem Felsen am Meere sitzende Frauensperson, mit einer Lanze in der R. Die L. leget sie auf einen Schild, darin ein Andreas- und ordentliches Kreuz, (als die Wapen, so Engeland und Schottland bey der parlementischen und cromwelschen Regierung sich bedienet.) Vor ihr auf dem Meer ein großes, und in der Ferne verschiedene mehrere Schiffe. Oben die strahlende Sonne. Ex. Britania. Randschr. Carolus * Secundus * Pacis * Et * Imperii * Restitutor * Augustus *

23 Eine dito auf gleiches Sujet. $4\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Carolus. II. D. G. Magn: Britann: Fran: Et.

CARO-
LVS II.

Et. Hibern: Rex. Sein mit einem Kranze von 2 Lorbeerzweigen umgebenes Brbild. Darüber: Deum. Providentia. Atq. Miſericordia. Vivo. Unten umher: Anno reſeratae. Salutis. 1660. Die. 29 Maii. R.

R. Si Deus Eſt Cuſtos Quis Meus Hoſtis Erit. Drey Perſonen am Strande, wovon die eine den Scepter, die zwote das Schwerdt, und die dritte drey Kronen, einem herzuſegelnden Schiff entgegen tragen, in deſſen Flagge die Worte: Ipſo Favente Coelo, ſtehen. Zur R. ein Kaſtel auf einem Felſen; auf dem Kaſtel ſtecket eine Fahne, worin das Wort: Prædeſtinato zu leſen. Oben ein ſtrahlender Triangel mit dem Auge Gottes, und zur Seiten über dem Schiff ein Stern.

24 Eine ſilberne geblaſene Medaille. $4\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Carolus. II. D. G. Magnae. Brit. Fra. Et. Hib. Rex. Brbild en face in langen Haaren mit dem Orden auf der Bruſt.

R. In Nomine Meo Exaltabitur Cornu Ejus. Pſal. 89. Eine Flotte im Meer, darüber eine fliegende Fama, die mit der R. die Poſaune an den Mund, und in der L. einen fliegenden Zettel mit: Soli Deo Gloria hält. Unten in einer muſchelförmigen Kartouche: S. M. is uit Holland van Scheveling afgevaren naer ſyn Conincryken Aº 1660 Juni 2.

25 a Eine dito Medaille. $7\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Auguſtiss. Carolo Secundo P. P. Erhobenes Brbild in bloßem Haupte und kurzen Haaren. Unten: R.

R. Nullum Lumen Abest. An und neben einem runden Poſtement ſtehen 5 Perſonen; als der Herkules, die Fürſichtigkeit, der

CARO-
LVS II.

der Friede und der Merkur, ꝛc. Neben ihnen zur R. ein liegendes Frauenzimmer, seinen rechten Arm auf Früchte und Blumen legend. Ex. Britannia.

25 b Eine silberne Medaille. $\frac{3}{8}$ Loth.
Av. Carolus A Carolo Brbild. Darunter: 1665.
R. Quatuor Maria Vindico. Ein sitzendes Frauenzimmer mit Schild und Spieß. Ex. Britania.

25 c Eine dito auf den mit den Holländern geschlossenen Frieden zu Breda. $2\frac{1}{16}$ Loth.
Av. An einem Lorbeerkranz hänget zur Rechten, das Wapen von Großbritannien und zur Linken das von Niederland; hinter jenem ist ein Lorbeer- und hinter diesem ein Palmzweig kreuzweise gesteckt. Darunter in einem fliegenden Bande: Britan: Batav: Pax. und unter diesem: 1667. C. A.
R. Zwey auf dem stillen Meer neben einander liegende Kriegsschiffe. Ohne Umschrift.

26 Eine dito. beynahe $2\frac{3}{8}$ Loth.
Av. Carolus. Et. Catharina. Rex. Et. Regina. Deren Brustbilder neben einander.
R. Diffusus. In. Orbe. Britannus. 1670. Der Erdglobus.

27 Eine dito. $\frac{9}{16}$ Loth.
Av. Carolus II. Et Catharina D. G. Mag. Brit. Fr. Et Hib. Rex Et Regina. Deren Brbilder neben einander.
R. Majestas Et. Amor. Diese durch 2 Bilder vorgestellet. Hinter der Venus stehet ein Cupido.

CARO- 28 Eine silberne Medaille. 2_{16}^{9} Loth.
LVS II. Av. Carolus. II. D. G. Mag. Bri. Fran. Et. Hib. Rex. Dessen belorbeertes Brbild.

R. Catharina. D. G. Mag. Bri. Fran. Et. Hiber. Regina. Deren Brbild in zusammengebundenen mit Perlen durchflochtenen Haaren.

29 Eine dito. 2_{16}^{7} Loth.
Av. Jacobus Dux Monmouth. Dessen geharnischtes Brbild.

R. Providentia. Eine zwischen allerhand Kriegesrüstung stehende Säule mit oben darauf liegenden 3 Kronen, an welcher eine Person bis auf die Hälfte hinangeklettert, rücklings aber wieder herunter zu fallen im Begriffe ist. Exer. Improvidentia.

JACOBVS II. 30 Eine dito auf die Enthauptung Monmouths und Argyle. $5\frac{3}{8}$ Loth.
Av. Jacobus II D. G. Mag. Bri. Fran. Et. Hib. Rex. Dessen linkssehendes belorbeertes Brbild en buste, in einer Perucke, auf einem Postement, worauf 4 Scepter liegen. Einer oben mit einer Rose, der 2te mit einer Lilie, der 3te mit der irrländ. Harfe und der 4te mit der blühenden Distel geziert. An dem Postement 16-85. und das gekrönte Wapen aller Reiche mit dem Hosenbandsorden und Hony soit &c. Darunter: R. A. Fec. Im Prospect Neptun mit seinem Wagen und zwey Schiffe auf dem Meer. Ex. Aras Et Sceptra Tuemur.

R. Zwey Blöcke, auf deren jedem ein abgehauener Kopf liegt. Auf dem zur R. steht: Jacobus de Montmout; auf dem andern: Archibald D'argyl. Unten liegen beyder Körper, wozwischen eine Schlange, die von

der

JACOBVS II.

der zwischen den Blöcken liegenden Gerechtigkeit mit dem linken Fuß getreten wird. Diese hält in der R. das Schwerdt und in der L. eine Wage, in deren schwereren Schale 3 offene Kronen und in der leichtern ein Säbel, Peitsche und Schlange liegen. Im Prospect zur R. fliehende Truppen, auf welche der Donner aus den Wolken herabfähret. Zur L. eine Stadt. Unten an einem Postement: Ambitio Male Svada Ruit.

31 Eine silberne Krönungsmedaille. über $1\frac{1}{10}$ L.

Av. Jacobus. II. D. G. Ang. Sco. Fr. Et. Hi, Rex. Belorbeertes Brbild. Darunter: J R.

R. A Militari. Ad. Regiam. Ein Lorbeerkranz auf einem Polster, darüber ein Arm aus den Wolken eine Krone hält. Ex. Inaugurat. 23. Ap. 1685

32 Eine zinnene dito.

Av. Jacobus II. D. G. Mag: Bri: Fran: Et Hib: Rex. Belorbeerte Buste.

R. Nemo Me Impune Lacesset. Ein gekrönter liegender Löwe, mit der rechten Pranke den Scepter haltend, die linke auf den Erdglobus legend.

33 Eine dito, ein Scomma.

Av. O. Why. So, Fickle. Ein Kopf mit zweyen Angesichten, wovon das zur L. eine Jesuitermütze trägt.

R. Birds. Of. A. Feather. Flock. Together. Sieben Angesichte oben, unten und neben einander.

JACOBVS II. 34 Eine silberne Medaille. 4 ½ Loth.

Av. Jacobus. II. Et. Maria. D. G. Mag. Bri. Fran. Et. Hib. Rex. Et Regina. Deren Brbilder neben einander. Unter des Königs Schulter: G. B.

R. Semper Tibi Pendeat Hamus. Ein großes Schiff auf dem Meer, nebst einer Chaloupe. Im Vorgrund 3 Personen in einer Chaloupe, die mit einem Seil etwas aus dem Wasser hervorziehen wollen. Ex. Naufraga Reperta. 1687.

35 Eine dito. 1 15/16 Loth.

Av. Jacobus. II. D. G. Mag. Bri. Fran. Et. Hi. Rex. Belorbeertes Brbild. Unten: G. B. F.

R. Maria. D. G. Mag. Bri. Fran. Et. Hib. Regin. Deren links sehendes Brbild.

36 Eine dito auf die gefangenen Erz- und Bischöfe. 4 1/8 Loth.

Av. Guil. Sancroft. Archiepisc. Cantuar. M. D. C. LXXXVIII. Dessen Brbild in einem Calotgen.

R. In 7 Rundungen die Bildnisse dieser Bischöfe. In der Mitte: Henr. Ep. Lon. und um diesen von oben her: Guil. Ep. S. Asap. Franc. Ep. El. Tho. Ep. Bath. Et. Wel. Joan. Ep. Bristol. Tho. Ep. Petri. Bur. u. Joan. Ep. Ciceſtr. Lochner, Th. V. S. 417.

37 Eine dito auf dieselben und deren Befreiung. 5 1 7/8 Loth.

Av. Probis Honori Infamiaeque Malis. Der Tower, oben darauf eine, mit dem englischen Wapen gezierte, wehende Fahne. Unten

JACOBVS II.

ten gehen und stehen eine Menge Leute. Ex. Archiepisc: Cantuar: Episcopi St. Asaph, Bath Et Wels, Ely Peterb. Chicheſt, Briſt. Incarcer. $\frac{8}{18}$ liberati Junii 1688. $\frac{15}{25}$

R. Sic Sol Lunaque in Libra. Eine Wage mit dieſen Planeten in freier Luft, im aequilibrio.

38 Eine zinnene Medaille.

39 Eine ſilberne dito auf die Geburt des angebl: lichen Prinzen von Wallis. $5\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Jacobus II D. G. Britanniarum Imperator. Deſſen linksſehendes belorbeertes Brbild.

R. Felicitas Publica. Ein prächtiges Wochenbette, in welchem die ſitzende Königin den neugebohrnen Prinzen im Arm hält. Ex. Ob Felicis: M. Brit: Princ. Nativ. 20 Jun. 1688. Darunter: I. G. Vitus eq: B. C. Marc: D'Albiville Et Sa. Rom. Imp. Apud Bat: Ableg. Ext. CC.

40 Eine ſilberne ſathriſche Medaille auf das nemliche Sujet. $5\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Equo Nunquam Crede Britanne. Ein zügelloſes Pferd mit aufgelegter Schabracke, auf welcher: Libert. Cons. Sine Juram. Et Leg: P. und auf dem Gurt: ASTV. ſtehet. Im Proſpect eine brennende Stadt. (Troja.)

R. Sic Non Heredes Deerunt. Ein ſchrankmäßiges Behältniß, in welchem ein eine Leiter aufſteigender Jeſuite ein Kind, durch ein auf dem Schranke liegendes Polſterküſſen zu langen ſcheinet. Das Kind hält in der R. eine Monſtranz, und mit der L. ſetzet es ſich eine Krone auf das Haupt. Zwiſchen

JACOBVS II. der Umschrift: Heredes, bläset ein scharfer Wind dem Kinde entgegen. Rechter Seiten der offenen Schrankthüre, an welcher inwendig Jac. Franc. Eduard. Suppolit. 20 Jun, 1688 zu lesen, stehet die um das Haupt bestrahlte nackte Wahrheit, mit ihren Füßen auf eine, gegen die Thürschrift sich bäumende, zischende Schlange tretend. In der Ferne eine auf dem Meer rangirte Flotte.

41 Eine zinnene Medaille.

42 Eine silberne satyrische dito. $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Floreat. Rex. Ein auf den Knieen liegender gekrönter König, auf einer Harfe spielend. Darüber eine ansehnliche Krone.

R. Quiescat. Plebs. Ein Erzbischof die rechte Hand zum Segnen über einige Thiere aufhebend, in der linken einen Bischofsstab haltend. Hinter ihm eine Kirche. Ist ein sonderlich rares Stück.

43 Eine zinnene dito.

Av. Eine Wage, in deren schwerern Schale ein stehendes Buch, auf dessen Band die Buchstaben: I. C. welche aus den Wolken bestrahlet werden. In der leichtern 3 liegende Bücher, worauf oben eine Bischofsmütze stehet, daneben ein stehendes Buch, und hinter diesem ein Bischofsstab. Unten: Teckel.

R. Nog Even Blind. Eine auf einem Polster sitzende Nachteule mit aufgesetzter Brille, umgehangenen Besgen, ꝛc. Derselben zur rechten Seite ein brennendes Licht auf einem Leuchter, umher 7 Sterne. Unten: D. S. S.

44 Eine

JACOBVS 44 Eine metallene Nothmünze.

II. Av. I. R. Mag. Bri. Ein geflügelter Mann, der einem Ungeheuer mit einer Lanze in den Rachen stoßet.

R. Unter einer Krone: XI. und daruuter: S.

45 Eine silberne satyrische Medaille. 1 Loth.

Av. Allons mon Prince Nous sommes en bon Chemin. P. Peter reitet mit dem, mit einer Windmühle auf dem Kopf bezeichneten Prinzen, den er in beyden Armen hält, auf einem Krebs. Hinter ihm in der See ein großes Schiff, mit der franz. Flagge. Ex. Jac. Franc Eduard. Supposee. 20 Juin 1688.

R. Les Armes Et L' Ordre du Pretendu Prince de Galles. Ein mit einer Jesuitermütze bedeckter und mit zween Rosenkränzen umgebener Wapenschild, worin eine Stenderwindmühle. Zwischen den Rosenkränzen: Hony soit &c. Unten hänget an dem äussersten ein Krebs.

46 Eine zinnene dito.

47 Eine zinnene dito.

Av. Poena Comes Sceleris. Ein Bär mit einem Rosenkranz um den Hals, welcher 3 Bienenkörbe mit seinen Tatzen herumreißet, aus welchen eine Menge Bienen, die ihm, insonderheit auf die Schnautze stechen, herausfliegen. Ex. Sic Libertatem Religionemq. Britannia Spoliantibus vindicant. M. DCLXXXVIII. S. N.

R. Fortem Vis Fortior Ur-get. Zwischen diesem getheilten Worte aus den Wolken ein rechter Arm mit einem Stecken in der Hand, in der linken eine Kette habend, mit

JACOBVS II. welcher ein auf der Erde tanzender, und eine Jesuitermütze auf dem Kopf habender Bär angefesselt, am Maule geführet wird. Im Prospect zur Linken ein runder Tempel. Ex. Britannia A Duplici Arbitrar. Papaliq. Oppresione Liberata, 1689.

48 Eine zinnene Medaille.

Av. Hanc Extollit, Illam Deiicit. Ein mit einem Kasket bedeckter, einen Mantel umshabender Mann hält mit der R. einen Schild empor. Im Prospect eine Stadt und flüchtig marschirende Truppen. Ex. Aeternae Mem. Exped: Princ: Aur: Batav: Adiuvant: Ad Liber: Ang: Classis Solvit XI Appulit XV Nov. 1688.

R. Minatur Soli Sed Favet Orbi. Ein aufrechtsstehender, das Gesicht nach der, mit einer Lilie bezeichneten Sonne kehrender Löwe, leget die linke Pranke auf die vor ihm stehende mit einem Orangenzweig und dem Freyheitshut belegte Erdkugel. In der rechten hält er ein Schwerdt. Im Prospect einige Schiffe. Ex. Leo Belgicus.

49 Eine silberne dito. 3 $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Numero Non Jure Valebat. Ein fünfköpfiger Drache oder Ungeheuer, mit einer Klaue eine Krone empor, und mit der andern ein Schwerdt und Wage unter sich haltend. Darunter: Anno Novi Domini Primo.

R. Ille Crucem Hic Diadema Tulit. Ein Monstrum, dessen Vordertheil des Kopfs einem Menschenangesicht und der Hintertheil einem Schweinskopf gleichet, (das Bild der Grausamkeit) stehet auf einer Kugel, um

JACOBVS II.

um welche sich eine Schlange krümmet. Dieses Monstrum streckt das in der R. habende Beil nach einem Gebäude aus, woran unten die Jahrzahl 1684. (da der Herzog von Monmouth decolliret ward,) die Linke, welche eine Krone hält, streckt es nach einem andern Gebäude hin, mit der Jahrzahl 1689. (als das Krönungsjahr Wilhelmi.)

50 Eine zinnene Medaille auf die Flucht des Königs.

Av. Jacobus II Britan: Rex Fugitiv. Linkssehendes Brbild in einer Beutelperucke.

R. Non Ictu Humano, Sed Flatu Divino. Eine von dem blitzenden Namen Jehova zerschmetterte und niederfallende Säule. Im Prospect eine ansehnliche Stadt. Ex. Sponte Fugit Jacob: II. Ang: Rex L 20 Dec: Captus 23 D. 1688. Iterum Fugit 2. Jan. 1689. S. N.

WILHELMVS III. & MARIA. 51 Eine silberne Medaille. 6 ¾ Loth.

Av. Atavum Libertate Fideque. Prinz Wilhelms und seiner Gemahlin neben einander gestellte Brbilder. Darunter: M. Wilh. Henr. Et Maria D. G. Aur. Princ. Etc. Reformationis Vindices.

R. Jam Mihi Roma Minax. — Fistula Dulce Canit. Ein stehendes Frauenzimmer, über welches das Auge der göttlichen Vorsicht in Strahlen, hält in der aufgehobenen rechten Hand einen Zettel mit den Worten: Litterae Fagelii, mit dem rechten Fuß tritt es auf eine ihn anzischende Schlange, deren Schwanz in der bey ihm liegenden päbstlichen Krone und dem Bischofsstabe lieget. An der linken Seite des Frauenzimmers

WILH. III. & MARIA.

stehet ein Postement mit einem darauf liegenden offenen Buch mit 7 Siegeln und darauf der Freiheitshut, auf welchen es die linke Hand leget. Unten neben dem Postement lieget eine Monstranz, Bischofsmütze und Sprengwedel. An dem Postemente stehet: S S Fides.

52 Eine zinnene Medaille.

53 Eine silberne dito. 3 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Deo Vindice Justitia Comite. Prinz Wilhelm mit dem bloßen aufrechtgehaltenen Degen in der R. mit dem linken Fuß auf eine Schlange tretend, fasset über einem Opferaltar mit seiner Linken eines mit dreyen Kronen, (Engell. Schottl. und Irelands) geschmückten Frauenzimmers linke Hand. Hinter ihm hänget an einem fruchttragenden Oranienbaum der englische Wapenschild. Zur R. des Prinzen der flüchtige Pater Peter mit einer Windmühle, von noch einem Geistlichen seines Ordens begleitet. Unten: R. A. F.

R. Contra Infantem Perditionis. Einige mit Truppen bemannte Schiffe, welche vor einer Stadt anländen. Im Prospect eine ganze Flotte, Ex. Expeditio Navalis Pro Libertate Angliae. MDCLXXXVIII. Lochner, Th. III. S. 121

54 Eine dito. 3 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Gulielm. III D. G. Britann: Rex. Relig: Libertatisq: Belorbeertes Brbild.

R. Ite Missa Est. An einem mit einem Rosenstock und Distel umschlungenen Oranienbaum der mit einem Band angehängte engl. Wapenschild. Zur R. desselben der fliehende

König,

WILH. III. & MARIA.

König, aus der R. den Scepter fallen lassend und mit der L. die vom Haupte fallende Krone haltend. Ueber ihm fallen Blitzstrahlen aus den Wolken. Unter seinen Füßen eine Schlange. Zur linken Seite des Wapens ein Jesuite, in der L. eine Monstranz und in der R. ein Kind mit einer Windmühle tragend, über welchem ebenfalls Blitzstrahlen fallen. Unter ihm eine Schlange. Ex. Inauguratis Maiestatibus, Electo Papatu Expulsa Tirannide Britannia Felix. 1689

55 Eine zinnene Medaille wie die vorstehende silberne.

56 Eine silberne dito. 4 5/8 Loth.

Av. Guilielmus Et Maria Rex Et Regina Britanniae. Deren Brbilder neben einander. Unter der Schulter des Königs: P. H. M. d. i. Müller.

R. Aurea Florigeris Succrescunt Poma Rosetis. Ein auf einem Hügel, woran der engl. Wapenschild lieget, sitzendes Frauenzimmer, in der R. eine Wage und Kreuz und in der L. nebst einem Füllhorn eine Stange mit dem Freiheitshute haltend. Zu seinen Füßen liegen zerbrochne Fesseln, Ketten, u. d. g. Neben ihm ein Oranienbaum und Rosenstock, durch eine Krone geschlungen. Ex. Securitas Britanniae Restituta.

Randschr. Externo Male Pressa Jugo Britannia Pridem, In Priscas Iterum Respirat Libera Leges (F. K.) Lochner, Th. III. S. 33.

57 a Eine dito. 7 5/16 Loth.

Av. Wilhelm. Libert Pop. A. Vindex. Beeerte Büste.

R. Pax

WILH. III. & MARIA. R. Pax Orbis Terrarum. Der Erdglobus zwischen 2 Olivenzweigen.

57 b Eine silberne Medaille. ¾ Loth.

Av. Gulielmus III. Dei. Gra. Belorbeertes Brbild.

R. Restituit Lucem. Auf einen, auf der Erde, zwischen Kriegsarmaturen, liegenden Mann tritt ein mit dem Kasket auf dem Haupte habendes Frauenzimmer, in der R. einen Kranz und in der L. einen Palmzweig haltend. Oben ihm die strahlende Sonne.

58 Eine dito. $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Wie voriger.

R. Zwischen Olivenzweigen das Bild des Friedens, daneben: Pax.

59 Eine dito. fast 3 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Carolus Rex Angl. Scot. Franc. Et Hybern. Belorbeertes Brbild. Unter demselben: Patriae Decus Angliae Praesidium.

R. Der Prinz seine linke Hand auf einem hinter ihm stehenden, die Pfeilenbündel haltenden Löwen stützend, giebt die Rechte an die vor ihm stehende, gekrönte, den Scepter in der linken Hand habende Tapferkeit, rechter Hand. Hinter ihr stehet der Glaube, und hält zwischen den beyden Personen ein offenes Buch, worin die Worte: Verbum Dei Manet In Aeternum, empor. Zur Seiten hält die Freiheit, mit dem Hut auf der Stange, in ihrem rechten Arm ein Füllhorn, und in der linken Hand einen Zettel, auf welchem das Wort: Test, stehet. Ex. Restitutori Britanniæ. 1689.

Randschr. Regia Crede Mihi Res Est Succurrere Lapsis. F. K.

60 Eine

WILH. III. & MARIA.

60 Eine silberne Krönungsmedaille. $6\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Aurea Poma Mixta Rosis. In zween verbundenen von Oranien und Rosen geflochtenen Kränzen die gegen einander gekehrte Bildnisse des königl. Paars. Ueber den Kränzen auf 4 Scepteru eine Krone mit dem gekrönten Löwen, und darüber das strahlende Gottesauge. Unter den Bildnissen auf einem zugemachten Buch, worauf: Leges Angliae stehet, ein aufgeschlagenes mit 7 Siegeln, und auf diesem der Freyheitshut. Zu beyden Seiten des Buche Füllhörner, aus welcher einem, worüber: Sal. Reg. stehet, Krone und Lorbeerzweige, und aus dem andern, darüber: Felic. Pub. zu lesen, Früchte ꝛc. fallen. Darunter: D. T. A. Wilh. Henr. Et Maria, M. Brit. R.

R. Meliorem Lapsa Locavit. Ein auf einem erhabenen Hügel stehender fruchttragender Oranienbaum, daneben eine umgefallene Eiche lieget. Im Prospect einige Schiffe auf dem Meer. Unten: R. A. F. Ex. Inauguratione Maiestatum Peracta Londini $\frac{11}{21}$ April 1689.

61 Eine dito Medaille. $5\frac{5}{16}$ Loth.

A. WILheLMVs TertIVs AngLIae VInDeX. Belorbeertes Brbild, den Namen Jehovah auf der Brust habend. Unten: IS. FECIT. (Smelzing.)

R. Deo - Judice. Der gekrönte und einen Mantel umhabende König, mit dem rechten Knie auf einem Stück der Erdkugel liegend und auf dem linken den Reichsapfel haltend, stehet, mit aufgehobenen Scepter in der R. nach dem in der Umschr. stehenden strahlenden Auge der Vorsicht. Ex. Praesagium Arausionense 1665 Mag. Britannia Implevit $\frac{11}{21}$ Apr: 1689.

62 Eine

WILH. III. & MARIA, 62 Eine silberne Medaille. 3 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Guilielmus Rex Angl. Scot. Franc. Et Hibern. Belorbeertes Brbild. Unter diesem: Patriae Decus Angliae Praesidium.

R. Der mit 4 gekrönten Wapenschildgen belegte und mit Oranienzweigen umflochtene Orden de la jarretiere, mit der Devise: Hony soit &c. Inwendig in 5 Zeilen: GVILIeLM. PrInCeps AVrIaCVs AngLIae SCotIae FranCIae HIbernIae ReX Coronatvr. Darunter: d 21-Apr.

Randschr. wie No. 59.

63 Eine dito Krönungsmedaille. 1 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Gulielmus. Et. Maria. Rex. Et. Regina. Deren Brbilder neben einander.

R. Ne Totus Absumatur. Phaeton, wie er mit dem Sonnenwagen die Welt in Brand bringt, von dem in den Wolken sitzenden Jupiter mit Blitz und Donner erschlagen wird. Ex. Inaugurat. II Ap. 1689.

64 Eine dito. 1 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. wie voriger, doch nach Regina: Fid. Def. &c. und unter den Brbildern: G. B. f.

R. Pretium Et Causa Laboris. Die an einem Felsen gefesselte Andromeda, welche durch den Perseus von dem Meerdrachen befreiet wird. Ex. 1689.

65 Eine dito Medaille. 3 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Wilhelm. D: G. Mag. Brit. Fran. Et Hib. Rex. Dessen erhobenes belorbeertes Brbild in sehr langen Haaren.

R. Maria D. G. Mag. Brit. Fran. Et. Hib. Reg. Erhobenes Brustbild in mit Perlen durchflochtenen Haaren.

66 Eine

WILH III. & MARIA. 66 Eine silberne Medaille. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Wilh. III. D. G. Ang. Sco. Fr. Et Hib. Rex Def. Fid. Dessen belorbeertes Brbild.

R. Maria. D. G. Ang. Sco. Fr. Et. Hi. Regina. Deren linksehendes Brbild.

Randschr. Coronat. West-Monast. D. XI. April. Anno MDCLXXXIX.

67 Eine dito mit einem Anhängering. 2 $\frac{1}{8}$ L.

Av. Wilh. III. D. G. Ang. Sco. Fr. Et Hi. Rex. Pr. Aur. Belorbeertes Brbild. Darunter: G. H.

R. wie der vorige.

Randschr. Rex Est Conqvestor, Redditque Maria Salutem.

68 Eine dito. 1 $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Maria D. G. M. Brit: Fran: Et Hib: Regina F. D. P. A. Deren belorbeerter Kopf. Darunter: I. S. (Joh. Schmeizing.)

R. Digna – Quae Longe Plures. Die einen Mantel umhabende Königin zeiget mit der R. nach einem aus einem dürren Stamme hervorsprossenden fruchttragenden Oranienzweig, daran der englische Wapenschild hänget, legt die L. auf die Brust, und siehet nach dem strahlenden יהוה. Darunter 3 Kronen. Ex. Maria II Nomine Virtute I. 1689. Ein schöner Stempel.

69 Eine zinnene dito.

Av. Gulielmus Et Maria D. G. Britannorum Rex Et Regina. F. D. Deren Brbilder neben einander.

R. Non Patitur Supposititios. Unter einem Baum, auf einem Felsen, ein Adler mit seinen Jungen, der mit seinem Schnabel einen

WILH. III. & MARIA.

andern Vogel erhaschet, den er in das Meer fallen lassen will. In der Ferne zwo aus dem Meer hervorragende Klippen, ꝛc. Oben die strahlende Sonne. Ex. Jure Regni Vindic. MDCLXXXIX.

70 Eine silberne Medaille. I $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Guilielmus. III. D. G. Mag. Brit. Fran. Et. Hib. Rex. Brbild en romaine.

R. Bona Causa Triumphat. An einem großen Oranienbaume, unter dessen Gipfel der gekrönte englische Wapenschild hänget, zwey auf den Knieen liegende, den Stamm umfassende Frauenzimmer. Neben dem zur R. lieget ein Kreuz und Bischofsstab. Bey dem zur L. in einiger Entfernung, erblickt man Kanonen und Schanzkörbe. Im Prospect eine Stadt, auf welche viele Bomben fallen, dadurch solche hin und wieder in Brand geräth. Oben bey dem Wapenschild: Limme-rica, und weiter darunter: Angl.-Hibern: Unter den Frauenzimmern: Victa Rebellione.

71 Eine dito. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Wilh. III. D. G. Ang. Sco. Fran. Et Hib. Rex. Def. Fid. Belorbeertes Brbild. Darunter: G. H. (Hautsch.)

R. Hibernia Restituta. Irland unter dem Bilde einer knieenden Weibsperson, den Wapenschild in ihrer L. haltend, empfängt von dem vor ihr stehenden König einen Oelzweig. Eine hinter dem König stehende geflügelte Victorie leget einen Lorbeerkranz auf dessen Haupt. Ex. MDCXC.
Randschr. Armis Jungit Amor Nunc Tertia Regna Duobus.

WILH. III. & MARIA. 72 à Eine silberne Medaille. 5 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Guil. Et Maria D. G. M. Brit: Fr: Et Hib: Rex Et Regina Deren Brbilder neben einander. Von Schmelzing. Dieser Name ist auf dem Stück, dem Anschein nach, im Prägen ausgesprungen.

R. Hibernis Gallisq: Devictis. Die Vorstellung der Schlacht, sammt den flüchtigen Ireländern und Franzosen. Im Prospect zur R. eine Stadt. Unten an einem halb runden Postement: Pugna Ad Aghrim. XXII Jul. MDCXCI. S. N. Lochner, Th. IV. S. 129.

72 b Eine dito. 2 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Guilelm: III D. G. M. Brit: Fr: Et Hib. Rex F. D. P. A. Belorbeertes Brbild. Darunter: I. S.

R. Impares Uni. Herkules mit der Keule tritt mit seinem rechten Fuß auf einen zur Erde liegenden Mann, der hinter seinem Rücken den ireländischen Wapenschild trägt. Zur linken Seite des Herkules ein fliehender Mann mit einem Schilde, worauf 3 Lilien. Ex. Hibernis Subjectis Gallis Fugatis MDCXCI.

73 Eine dito. 3 $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Gulielm: Rex Maria Regina F. D. P. A. Deren Brbilder neben einander. Unten fehlet des Medailleurs Schmelzings Name, der ausgekratzt zu seyn scheint.

R. Drey Kränze, zwischen welchen Palm- und Lorbeerzweige, Scepter und Degen stecken. In dem obersten, der mit einer Mauerkrone und dem Freiheitshute beleget, die belagerte und eroberte Stadt Atlon in Ireland, darunter: XXX. Jun. X Jul. Im zweyten, eine der

WILH. III. & MARIA.

gleichen, darüber: Galloway. Unten: D. XXVI Jul. V Aug. In dem dritten, eine dergl. worüber: Slego, und unten D XV XXV. Sept. stehet. Ex. M. DCXCI.

74 Eine silberne Medaille. 2 Loth.

Av. Wilh. III. D. G. Ang. Sco. Fr. Et Hib. Rex Def Fid. Belorbeertes Brbild. Unten: G. H.

R. Die fliegende Fama mit der an den Mund gehaltenen Posaune, umgeben mit 5 Genien, welche folgende in Schilden abgebildete Städte in den Händen tragen, als: Athlone, Waterfort, Limrick, Galloway, Kinsal und Londondery. Unten bataillirende Armeen. Im Prospect zur R. eine Stadt, darüber: Droegheda, und zur L. eine dergleichen, über welche Dublin stehet. Ex. Restitutori Hiberniae. MDCXCI.

Randschr. Annorum Gesta Duorum Cernis: Quid Plures Facient.

75 Eine dito. 3 7/8 Loth.

Av. Wilhelmus. Rex. Ang: Scot: Hib: Belorbeertes Brbild. Unter der Schulter: Peters.

R. Durch Limmericks Besiegen. Im 2ten Kreis: Hoert auf der Irren Kriegen. Die belagerte und bombardirte Stadt Limerick. Ex. Aō: 1691.

76 Eine dito auf die Bezwingung Ireland. 4 7/16 Loth.

Av. Guli: Et Maria D. G. M. Brit. Fr, Et Hib: Rex. Et Regina, Deren Brbilder neben einander. Darunter: D. Trapentier. F.

R. In

WILH. III. & MARIA.

R. In dreyen Zeilen: Parcere Subjectis, Et Debellare Superbos. Ein Löwe mit den Vordertatzen auf einen fünfköpfigen Drachen, und ein Tyger mit eben denselben einem Hund auf den Rücken und den Kopf tretend. In Prospect eine Stadt am Meer und auf solchem einige segelnde Schiffe. Ex. Hib. Pacata. cIↃIↃcXCI.

77 Eine silberne Medaille. 3 1/4 Loth.

Av. Guilielmus Magnus. Dessen Brbild in einem umgelegten Gewand.

R. Hibernia-Surge. Ireland unter dem Bilde eines, auf dem rechten Knie liegenden Frauenzimmers, hinter dem der ireländ. Wapenschild stehet, und eine Krone ihm zur Seiten lieget, wird von dem vor ihm stehenden belorbeertem Könige die rechte Hand gereichet. In seiner linken hält er eine Stange mit einem Fähnlein, darin das Monogramma: $\frac{X}{P}$ stehet. Neben ihm stehen gegen einander über an einer niedrigen Säule, worauf oben ein Kranz und darin: Sal. Publ. zu lesen, zur rechten ein Frauenzimmer mit einer geflügelten Kopfzierde, welches in der L. einen Kranz hält und den vorbenannten König mit der rechten Hand anfasset. Das zur L. stehende Frauenzimmer hat eine Mauerkrone auf dem Haupte, leget seine rechte Hand auf die Brust, und die linke auf auf einen neben ihm stehenden Schild, darin ein einköpfiger Adler. Umten: I. LUder. F. Ex Daven. F. F. Cur. I. M. cIↃIↃCIXXXXI. Nota. Die Jahrzahl ist falsch.

Randschr. Sponsor Securitatis Publicae.

WILH. III. & MARIA. 78 Eine silberne Medaille. gegen $3\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Ingentes Animo Dignas Jove Concipit Iras Cociliumque Vocat. Eine Versammlung von 14 Deitäten, unter welchen Jupiter in der Mitte praesidiret. Ex. Conventus Foederat. Princip. Praeside Guilielmo III. Rex. Brit Hagae Comit Celebr. 1691. P. H. M. (Phil. Heinr. Müller.)

R. Consilio Concordia Et Fortitudine. Diese drey Tugenden stehen an einem runden Altare, auf welchem ein Feuer brennet. An dem Altar: Sal. Publ. Unten: P. H. M. Lochner, Th. III. S. 81.

Randschr. ReX RegVM ConsVLta DeVs FortVnet VbIqVe! (F. K.)

79 Eine dito auf die im Haag errichteten Ehrenpforten und das abgebrannte Feuerwerk. $5\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Guli: III D. G. M. Br: Fr: Et Hib: R. F. D. Dessen Brbild in einer den Schwanz im Maule habenden rundgelegten Schlange, mit einem Palm- und Lorbeerzweig umgeben, auf dem Gipfel eines großen Orangenbaums, durch welchen 4 Scepter kreuzweis gesteckt. Zur R. dieses Baums in einem Kranz, die Landung des Königs, darunter: XXXI. Jan. Zur L. der Einzug im Haag, durch die Hauptehrenpforte, darunter: V. Febr. Unten auf einem Postement die Abbildung des Feuerwerks. Daneben die getheilte Jahrzahl: MDC — XCI. und ganz unten: V Feb. von Schmelzing.

R. Drey mit Lorbeerzweigen umgebene und wie 1 und 2 gesetzte Ehrenpforten. Oben an dem Lorbeerzweig hängt zur R. ein Schild, worin ein Löwe, und zur L. ein

WILH. III. & MARIA.

dergleichen mit einem Storch, der eine Schlange im Schnabel hält. Unten: M. R. Gulielmo III. Victori L P. Reduci D. XXXI Jan MDCXCI.

80 Eine silberne Medaille auf die gefährliche Anländung Kön. Wilh. III. 3 $\frac{7}{16}$ Loth.

Ax. Servandum Servatus, in einem fliegenden Bande. Ein Boot, in welchem viele Personen sitzen, fähret nach dem Strande, woran: Oranie Pold, stehet ꝛc. Im Prospect ein großes und viele kleine segelnde Schiffe. Ex. Die Tot: Nocteq: In Schap: Fluct: Appul: In Holl. 31 Jan: 1697.

R. Hic Heroum Honos. Eine prächtige Ehrenpforte. Ex. P. F. I. Gulielmo III Triump: P. P. Gub: P. C. J. P. Restaur: Bel: Fed. Lib: A. Serv: S. Pac. H. Reduci D. 31 Jan: 1691.

81 Eine dito satyrische. 2 $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. His Armis Tria Regna Parat. Der von der Sonne bestrahlte stehende König, in der R. ein Schwerdt und in der L. eine Stange, woran oben ein Fähnlein mit dem Freiheitshut und Monogr. $\frac{P}{X}$ haltend. Neben ihm zur R. an einem Tropheo 3 gekrönte Wappenschilde, und zur L. der Erdglobus, nebst zween fliegenden Drachen. Ex. Guilelmus III Liberator. Florens.

R. Unam Sic-Occupat. Urbem. Ein einen mit Lilien gestickten Mantel umhabender Mann, über dessen Kopf Blitzstrahlen aus dem Gewölke schießen. Zu seinen Füßen lieget eine Bombe, welche er mit Ducaten füllet; neben ihm, in einer Entfernung,

WILH. III. & MARIA. eine belagerte Vestung, darüber: Mons. Im Prospect eine Kutsche mit 6 Pferden, ꝛc. Ex. Ludovicus XIV Oppressor Decrepitus. Ohne Jahrzahl.

82 Eine silberne satyrische Medaille. $4\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Wilhel. III. D. G. Mag. Brit. Fran. Et. Hib. Rex. Dessen Brbild.

R. Ne Credite Belgi. Ein unter einem mit Lilien gestickten Vorhang, auf einem Tabouret, à la Françoise gekleideter, sitzender Mann, hält in der R. eine Angelruthe, an dessen Haaren ein Zetteigen mit dem Worte: Pax, hänget. Zu seinen Füßen lieget eine Schlange, und unter dem Tabouret eine Katze und 2 Mäuse. Vor ihm stehet Bellona, und vor derselben 4 Personen, die etwas mit einander zu berathschlagen scheinen, davon eine, die mit der französischen Lilie auf dem Rücken bezeichnet, eine Schlange in der rechten Hand hält, ꝛc. Ex. Aliquis Latet Error.

83 Eine dito. $3\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Non Illi Imperium; Sed Mihi Sorte Datum. Neptun mit seinem Dreyzack im Begriff, auf einen unter ihm liegenden Mann zu schlagen, der in der L. einen Tridens, auf dessen 3 Spitzen 3 Lilien, hält. Um und neben dem Neptun bataillirende, brennende und sinkende Schiffe, ꝛc. Ex. Guilielmo. III. M. Brit. R. Ob Imperium Maris Asfert. P. H. M. (Müller.)

R. Se Condes In Undas. Eine geflügelte Victorie stehet in einem Fahrzeuge: neben derselben halten zween Genii den englischen und holländischen, mit einer Schiffskrone gekrönten Wapenschild. Im Prospect zur R. sinkende Schiffe, und zur L. die untergehende

WILH. III. & MARIA.

gehende Sonne. Ex. Deleta Ac Incensa Gallorum Classe. MDCXCII. P. H. M.
Randschr. ConCastIgatVs GaLLorVM FastVs Et AstVs FLVCtIbVs, Et PVgna FraCtVs AtroCe Fragor. (F K.)

84 Eine silberne satyrische Medaille. $4\frac{1}{10}$ Loth.

Av. Wilhelm. III. D. G. Mag. Brit. Fran. Et Hib. Rex. Gallorum Victor. Der stehende König im Mantel, hält in der L. ein Steuerruder. Eine hinter ihm schwebende geflügelte Victorie hält einen Siegeskranz über seinem Haupt. Ihm zur R. stehet ein gekröntes Frauenzimmer, eine Harfe mit beyden Armen vor sich haltend. Zur L. ein dergleichen mit einer Stange mit dem Freiheithut; neben ihm ein Löwe mit 7 Pfeilen in der rechten Pranke. Ex. Concordant.

R. Solis Iter. Eine Seeschlacht, darüber ein Stück des Zodiaks mit dem Zeichen der Jungfrau, des Löwen, Krebs und den Zwillingen, da die Sonne im letzteren stehet. Ex. Vict. Nav. De Gallis Max. Die 29 May. MDCXCII.
Randschr. wie vorige.

85 Eine dito. $4\frac{3}{10}$ Loth.

Av. Wilhelm. III. D. G. Mag. Brit. Fran. Et Hib. Rex. G. V. Brbild, darunter: R. K. F.

R. Imperium. Pelagi. Nobis. Eine Seeschlacht nebst brennenden und sinkenden Schiffen im Prospect. Im Vorgrunde verfolget ein Meereinhorn mit dem Dreyzack und ein Löwe einen am Strande stehenden Hahn. Ex. Incensa. Gall. Classe Ang. Et Bat. Victores. MDCXCII.

WILH. III. & MARIA. 86 Eine silberne Medaille. gegen 1 $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Wilh III. D. G. Ang. Sco. Fr. Et Hib. Rex Def. Fid. Belorbeertes Brbild. Darunter: G. H. (Georg Hautsch.)

R. Eine Seeschlacht. Unter den Schiffen distinguiren sich besonders eines mit einer englischen, und eines mit der holländischen Flagge, und das mit der französischen, wobey die untergehende Sonne, ꝛc. Ex. Ob Class. Gall. Ab Ang. Et Holl. Vict. Et Delet. D. 29. 31. Mai. Ao. 1692.

Randschr. Sic Phaetontaeo Tandem Mare Sufficit Igni.

87 Eine dito Medaille. 2 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. In einem inwendigen Ehrentempel, ein auf 3 Stufen stehendes Postement, mit der Inschrift: Wilh. III. Angl. Rex. Auf diesem stehet das Bildniß des Königs en buste, worüber 2 Genii, mit dem englischen und holländischen Wapenschild, Palmzweige ha'ten. Zwischen den Säulen des Tempels stehen zur R. die englischen Admirale Rüssel und Asby, und zur L. De Laval und der holländische Admiral Allemonde. Oben in dem Frieß: Memoriae Aeternae. Unten des Medailleurs Name G. H. (Georg Hautsch.)

R. Auf einer Tafel, darüber ein Genius einen Palms und Lorbeerzweig hält, diese Schrift: Vota Orbis. Class. Gall. Ab. Ang. Et Holl. Delet. D. 29. 31. Mai. 1692. Le Soleil Royal. Le Daufin Royal. Le Triomphant. L'Orgueilleux. Le Victorieux. Le Vainqueur. Le Terrible. L'Illustre. Le Furieux. Le Fier. Le Mona: Le Sov. Le. Unten an der Tafel stehet ein Frauenzimmer

WILH. III. & MARIA.

mer mit einer Schreibfeder, neben ihm lieget die Zeit. Zur Rechten der Tafel stehet eine geflügelte Victorie und zur Linken die Fama.

Randschr. Maturate Fugam Regique Ostendite Vestro Non Illi Imperium Pelagi.

88 Eine silberne Medaille I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Gulielmus. III. D. G. M. Brit. Fran. Et Hib. Rex. F. D. Belorbeertes Brbild. Darunter: DISHOEKE. F.

R. Maria. Britann. Puls. Gall. MDCXCII. Die mit einer Schiffskrone gekrönten englischen und holländischen Wapenschilder auf Kanonen und Flaggen stehend. Im Prospect eine Seeschlacht.

89 Eine dito auf das Bombardement der französischen Seestädte. über 2 Loth.

Av. Jovi Tonanti. Der belorbeerte König in römischen Kriegshabit. hält mit der Rechten einen Donnerkeil empor. Exerg. Guilielmo III. D. G. M. Britann. Regi.

R. Urbes Aspicit Accensas; Nec Tantos Sustinet Aestus. Das Bombardement auf die franz. Seestädte aus den Bombardiergallioten. Oben die strahlende Sonne. Exerg. Vibrata In Maritimas Galliae Urbes Fulmina. 1694.

Randschr. Vangionum Nemetumque Urbes Ulciscitur Anglus, Disce Timere Graves Nunc Ludovice Vices.

90 Eine dito auf die Belagerung Hui und deren Fortressen. 5 $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Invictissimus Wilhelmus Magnus. Dessen belorbeertes Brbild en romaine.

R. Fugite

WILHEL-
MVS III.
&
MARIA.

R. Fugite. Hinc. Testes. A Limine. Belli. Eine belagerte und bombardierte Stadt, Vestung und Schloß ꝛc. Im Vorgrunde der commandirende Herz. v. Holstein mit entblößtem Degen zu Pferde ꝛc. Exerg. Hvÿa Cum Arce Et Fort. Picard. Et Rubeo Exp. A. D. Holsat. Pleun – D. Exerc. Foed. XXVIII Sept. MDCXCIIII. I. B. F. d. i. Boskam.

91 Eine kupferne Medaille.

Av. Maria. II. D. G. Mag. Br. Fr. Et Hib. Regina. Deren Brbild in aufgebundenen Haaren.

R. Sublatam Ex Oculis Quaerimus Invidi. Inschr. Nat. Apr. 30. 1662. Mor. Dec. 28. 1694.

92 Ein silberner prächtiger Medaillon auf das Absterben der Königin. 6 ½ Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Deren erhobenes Brbild in mit Perlen durchflochtenen Haaren und umgelegten Gewand. Unter der Schulter: I. BOSKAM. F.

R. Unica Digna Deo. Ein Trauergerüst, in Form dreyer auf einander gesetzten länglichsten Fußgestelle. Im Felde des ersten, ein Leichenwagen mit 8 Pferden mit Decken behangen, dabey einige Personen, theils mit, theils ohne Mäntel gehen, ꝛc. Im Felde des zweyten, abermal ein Leichenwagen mit dergleichen Pferden und Personen, daran in der Mitte der Königin Brbild mit der Umschr. Mar. II. D. G. Im Felde des letzten, wiederum Personen in Trauerkleidung. Auf dem obersten sitzet von den 3 Parcen Atropos, welche mit einer Scheere den Fa-

den

WILH. III. & MARIA.

den zerschneidet, den Clotho, welche auf dem zweyten Fußgestelle mit ihrem Rocken sitzet, anfasset, wovon Lachesis, die an der andern Seite auf dem zweyten Fußgestelles den Platz einnimmt, die Spindel hält. Am Fuße des untersten Fußgestelle: I. B. F. Excr. Vivit Post Funera Virtus. MDCXCV. Ein überaus schönes Gepräge.

93 Eine silberne Medaille. auf d. Abst. d. Königs. 1 Loth.

Av. Die Eine Dieser Rosen Ist Verblichen. Zwo aufrechtsstehende Stangen mit Fahnen, worin eine Rose: die Fahne von der zur R. hänget herunter, daß von der Rose nur etwas zu sehen ist. Ex. Maria, K. von Engelland Stirbt. D. 7. Jan. 1695.

R. Den Aber Wird Die Welt Noch Lange Riechen. Der Orden vom Hosenband, mit der Devise: Honi soit qui Mal y Pense, darauf oben eine Krone, von welcher bis in die Mitte des Ordens an einer Schnur ein Orangenapfel hänget.

94 Eine dito auf die Eroberung Namur. $3\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Guilh: M. Brit. Fr. Et. Hib. Rex. Dessen geharnischtes Brbild in einer großen Perucke.

R. Namur. Der Prospect der Stadt und des Schlosses samt der Belagerung. Ex. Recuper. 1695 D. 1. Sept.

95 Eine dito. $2\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Propugnatoribus Orbis. Herkules mit einem Orangenapfel in der R. hält mit dieser das Brbild Wilhelmi in einer Einfassung mit der Umschr. Wilh. III. &c. Brit. Rex. mit der L., in der er zugleich seine Keule fasset, das Brbild des Churf. in

Bayern

WILH. III. Bayern in nemlicher Einfassung mit der Umschr. Max. Eman. &c. Unter dem ersten lieget eine Hyder und unter dem andern der Cerberus. Exer. Testantur Facta Triumphi. G. H. (Georg Hautsch.)

R. Non Auro, Virtute Decum. Der Prospect der Stadt und Schloß. Ex. Namurcum Receptum. MDCVC.

Randschr. ReX AngLVs FVso GaVDent BaVarVsqVe NaMVrCo.

96 Eine silberne Medaille auf die Eroberung Namur. 3 1/16 Loth.

Av. Provincia Restituta. Namur, unter dem Bilde einer, mit einer Stadtkrone gezierten Frauensperson, hält in der R. das Wapen und in der L. einen Stab. Ihr zu beyden Seiten liegen die Maas und die Sambre unter den gewöhnlichen Bildern. Ex. MDCXCV. P. H. M.

R. Auf einem Monument folgende Inschr. Namurcum Indefessa Virtute Fœderatorum Et Reddi Et Vinci Potuisse Villaregius Dux Gall. Liberationem Frustra Tentans Cum Ingenti – C – Hominum Exercitu Testis Esse Voluit. An dem Piedestal ist der Prospect von der Stadt und Schloß angebracht. Zur R. des Piedestals stehet Bellona und zur L. sitzet die beflügelte Fama. Ganz unten: P. H. M. (Müller.)

Randschr. ErIpItVr GaLLIs Vrbs aC CasteLLa NaMVrCI. HoC ReX AngLe Potes! TV QVoqVe Bole Potes. (F. K.)

97 Ein dito auf die entdeckte Conspiration. 5 3/16 L.

Av. Wilhelmus. III. D. G. Mag. Brit. Franc, Et.

WILH.III. Et. Hib. Rex. Belorbeertes Brbild. Die Schulter und Brust ist mit einem Schilde bedecket, in welchem das strahlende יהוה, und umher: Non Læditur. Quem Tego.
R. Dextra. Latens. Coercet. Die 3 Furien zweymal. Eine mit einer Schlange, die andere mit einem Dolch, und die dritte mit einer Fackel in den Händen. Jedes Drey wird von einer gedoppelten, aus den Wolken kommenden Schnur gehalten. Ex. MDCXCVI. I. BOSKAM. F.

98 Eine dito auf gleiches Sujet. 2 Loth.
Av. Herodes Atque Pilatus. Ludewig der XIV. und Jacob II. Brbilder neben einander. Ex. Actor. IV. 26.
R. Irrita Conspiratio. Zwo Personen mit Dolchen halten zwischen sich einen dreyfachen Geldbeutel, worunter: C. M. Pist. stehet, empor. Der zur L. stehet ein Jesuit mit einer Monstranz. Hinter diesem ist eine waldige Landesgegend mit einem Netze verzäunet, hinter welchem einige mit bloßen Degen herumlaufen: links und rechts stehet die Zahl 40. Im Prospect eine Flotte. Am Fuß des Vorgrundes: Genesis XLIX. 5. 6. Ex. Adversus Guilelmum III. Angliae Regem. 3. Mart. 1696.

99 Eine dito. 2 7/8 Loth.
Av. Wie No. 94.
R. Felix Associatio A Domino. Eine fliegende Fama mit der Posaune, hält in der R. einen fliegenden Zettel mit den Worten: Wilh-Rex-Asso-ci-at-io-nis. über den Erdglobus, worüber hauptsächlich Schotta Engel- und Ireland ausgedruckt. Unten: 16-96.

WILH. III. 100 Ein silberne Medaillon. 7 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Gulielmus. III. Dei Gra. Mag: Brit: Fra: Et: Hib: Rex: Belorbeertes Brbild.

R. Restitutori. Britannien unter dem Bilde eines sitzenden, mit einer Schiffskrone gekrönten Frauenzimmers, hält einen Dreyzack in der rechten Hand. Mit der linken stützet es sich auf den ihm zur Seite stehenden, mit den vereinigten Kreuzen von Engels und Schottland bezeichneten britannischen Wapenschild. Zur R. lieget ein zugemachtes Buch und auf diesem ein Oelzweig zu seinen Füßen auf der Erde. Zur L. neben dem Schilde lieget ein zerbrochenes Joch. Ex. Britannia: MDCXCVII. Ein vortrefliches Gepräge, dazu der Stempel ohnstreitig von Crocker geschnitten, ob schon dessen Name nicht darauf anzutreffen. S. Lochner, das Titelblatt zum VIII. Th.

101 Eine bleierne Medaille.

Av. Wilhel. III. D, G. Mag. Brit. Fran. Et Hib. Rex. Geharnischtes Brbild. Darunter: I. S. (Schmelzing.)

R. Spectandus In Certamine Martio. Der König auf einem muthigen Pferde im besederten Hut, hält den Commandostab in der Rechten. Unter ihm eine Bataille ꝛc. Ex. Imperator Exercituum 16 N: C: 97. Darunter: Cum. Privil.

PRAETEND. JAC. II. FIL. 102 Eine silberne dito. $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Jac. Walliae Princeps. Dessen linkssehende Buste, darunter: N. R.

R. Clarior. E. Tenebris. Die halb verfinsterte Sonne. Unten: 1699.

PRAE. 103 Eine silberne Medaille. $\frac{7}{16}$ Loth.
TEND.
JAC. II.
FIL.

Av. Wie voriger.

R. Sola Luce Fugat. Die untergehende Sonne. Oben über den Strahlen fliegende Nachteulen und Fledermäuse. Unten: 1699.

104 Eine dito auf das Absterben König Wilhelms. $3\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Gulielm: III. Tristi Dolendus In Aevo. Dessen belorbeertes Brbild, darunter: M. Smeltzing.

R. Ein Tempelgebäude, mit offenen Hauptthüren, darin in der Entfernung, auf einem kleinen Altar ein Feuer brennet. Oben auf der Kuppel ist ein zum wegfliegen bereiteter Adler ꝛc. Ex. Invicta Virtute Resurget. Nat. Hagae Comitis D. XIV. Nov. 1650 Denat. Kensington D. XIX. Martii 1702. Darunter: M. S. F. (Schmeltzing.) Thes. Numism. 1703. S. 156. No. IX.

ANNA. 105 Ein dito Medaillon auf deren Regierungsantritt. $7\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Anna. Dei. Gratia. Mag: Britan: Fra: Et. Hib: Regina. Deren geschmücktes Brbild in der Krone, im linken Profil.

R. Novæ. Palladium. Trojae. Die stehende Pallas im befederten Kasket, hält in der R. den Spieß, und in der L. einen Schild mit dem Meduſenkopf. Diese ist von dem Medailleur Kroker. Lochner, Th. II. S. 409.

106 Eine dito Medaille. $2\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Anna. D: G: Mag: Br: Fra: Et. Hib: Regina. Deren Brbild in bloßen Haaren und linkem Profil.

ANNA, R. Geo: Dan: Pr: M: Adm: Et. Dux. Sup: Angliae. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke und linkem Profil.

107 Eine silberne Medaille auf die Verbrennung der Gallionen bey Vigo. 1 ¼ Loth.

Av. Anna. Dei. Gra. Mag: Br: u. s. w. Deren gekröntes Brbild im linken Profil.

R. Capta. Et. Incensa. Gal. Et. Hisp Classe. Der Seehafen von Vigo mit den in Brand gesetzten spanischen und franz. Schiffen, wovor die englischen Schiffe liegen. Ex. Ad. Vigum. XII. Oct. MDCCII. Thes. Num. 1702. S. 218. No. LXVII.

108 Eine dito auf das nemliche Sujet. 1 ¾ Loth.

Av. Spes Et Vires Hostium Fractæ. Eine Victorie erhebet eine Schifskrone, wodurch ein Palm- und Lorbeerzweig gesteckt, über aller Hand neben ihr liegendes Kriegs- und Schiffsgeräthe. Ex. Incensa Gallor. Classe. Hispan. Opes. Americ. Intercept.

R. Anglorum Et Batavorum Virtute. Der Seehafen wie voriger, doch mit einiger Veränderung. Ex. Ad Vigos Port. Galliciae. 1702.

Randschr. Decidit In Casses Praeda Petita Meos. Ovid. Thes. Num. 1702. S. 220. Num. LXX.

109 Eine dito auf die Eroberung von Bonn, Huy und Limburg. 2 ½ Loth.

Av. mit No. 106. conform.

R. Sine Clade Victor. Ein à la romaine gekleideter und bewaffneter Held zu Pferde, vor welchem eine eine Stadtkrone auf dem Haupt habende Frauensperson, auf dem rechten

ANNA. ten Knie lieget, und ihm 3 Schlüssel auf einem Teller oder Schüssel überreichet. Im Prospect einige Truppen. Ex. Captis. Bonna. Hvo. - Limburgo. Thesaur. Num. 1703. S. 288. No. XXV.

110 a Eine silberne Medaille auf die Seeschlacht bey Gibraltar und andere. 1 3/4 Loth.

Av. Anna. D. G. &c. Et Hib. Regina. Brbild wie No. 106. Unter der Schulter: H (Hautsch.)

R. Dives Triumphis Anglia. Ein Palmbaum, an welchem 3 Schilde hängen. Im ersten stehet: De Gall. Et Bava. Ad Donawerd. Im zweyten: Germania Liberata Hostib Fugat, und im dritten: De Gall. Et. Bava. Iter. Ad Hochstad. Unten an dem Baum sitzet ein Frauenzimmer mit aufhabender Stadtskrone, und hält in der R. einen Anker, und in der L. ein Schiffruder, neben demselben ein Triton ꝛc. Im Prospect Gibraltar, nebst der Seeschlacht. Ex. Freto Gaditan. Occupat. Classe Gall. Fugata. MDCCIV.

Randschr. In Omni Gente, Quae Audierit Nomen Tuum, Magnificabitur Super Te Deus Israel. Judith XIII. 31. Thes. Num. 1704. S. 407. No. LIII.

110 b Eine dito auf den Sieg bey Blindheim oder Höchstädt. 1 1/10 Loth.

Av. Anna. D. G. &c. Et Hib. Reg. Deren Brbild im linken Profil. Darunter: Croker.

R. De Gall: Et. Bav: Ad. Blenheim. Grosbritannien unter dem Bilde einer auf einer Kugel sitzenden Frauensperson, hinter ihr den gewöhnlichen Schild habend, hält in der R. eine Lanze, und auf der linken Hand eine Victoriolam. Vor ihr sitzet auf einer Kanonen

ANNA. none, nebst neben derselben liegenden Armaturen, ein nackter Mann, dem die Hände auf den Rücken gebunden sind, ꝛc. Ex. Capt: Et. Caes: XXXM. Sign. Relat. CLXIII. MDCCIV. Thes. Numism. 1704. S. 393. No. XLIII.

111 Eine silberne Medaille auf gleiches Sujet. fast 1 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Joh. D. Marleburg Ang. Exer. Capit. Gener. Dessen geharnischtes Brbild.

R. Miratur Telis Aemula Tela Suis. Der auf einer Kanone sitzende Mars, in dessen bey ihm stehenden Schilde die Worte: Mars Vltor zu lesen. Vor ihm stehet ein geharnischter Mann, der mit seinem Schwerdt einige Personen, die sich ihm mit Schwerdstern entgegen setzen, danieder stoßt. Ex. Ob Gallos Et Bavaros Devictos. Tallardo Duc. Ad Hochstad. Capto. 1704.

Randschr. Fortunae Obsequenti Ducis Fortissimi Post Primitias Schellenbergicas. Lochner, Th. IV. S. 113.

112 Eine dito auf die der engelländ. Geistlichkeit überlassenen Zehenden. 2 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Anna. D: G: Mag: Bri: Fr: Et. Hib. Reg. Deren erhobenes belorbeertes Brbild im linken Profil, an der Schulter: I. C. (Kroker.)

R. Pietas Augustae. Die Königin sitzet auf einem 3 Stufen erhöheten Thron, und hält in der L. den Scepter, in der R. ein Diploma mit anhängenden Siegel, welches ein auf dem linken Knie liegender Geistliche anfasset. Hinter ihm liegen mehrere Geistliche auf den Knieen. Ex. Primitiis Et Decimis Ecclesiae Concessis. MDCCIV. Thes. Numism. 1704. S. 352. No. XII.

ANNA. 113 Eine silberne Medaille. 2 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Anna. D. G. Mag. Br. Fr. Et Hib. Regina. Deren Brbild in aufgebundenen Haaren. Unten: IBOSKAM. F.

R. Fortes Fortuna Juvat. Eine Feldschlacht. Im Prospect eine mit einer Circumvallations-Linie eingeschlossene Stadt. Ex. Fosis Fallisq. (statt Vallis.) Host. Superatis. In. Br. Et. Fl. clcIↄCCV. Thes. Numism. 1705. S. 537. No. LX.

114 Eine dito auf den Entsatz von Barcellona. gegen 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Anna. D. G. &c. Et. Hib. Reg. Deren Brbild im linken Profil. Darunter: Croker.

R. Barcellona. Lib. Gallis. Fug. Die Stadt mit ihren Hafen, über welche die derzeitige totale Sonnenfinsterniß abgebildet. Ex. I. Maii. MDCCVI. Thes. Numism. 1706. S. 582. No. XXI.

115 Eine dito auf den Sieg bey Ramelies. über 1 Loth.

Av. Wie voriger und Croker.

R. Gallis. Ad. Ramelies. Victis. XII Maii MDCCVI. Zwo fliegende Famen mit ihren Posaunen, die Landcharte von Flandern und Braband haltend. Ex. Flandr: Et. Brabant: Recept: Th. N. 1706. S. 585. No. XIII.

116 Eine dito auf die in Braband wieder eingenommenen Vestungen. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Ludovicus Magnus — Anna Major. Minerva mit einem Palmzweig in der R. wirft den entwafneten Mars mit ihrer Linken zu Boden.

R. In einem Kreise, in 12 Ründungen die Namen folgender 12 Städte: Brusella,

ANNA. Mechlina, Liera, Antwerpia, Furna, Alostum, Atnum, Aldenarda Brugae, Gandavium, Damium und Lovanium. Inwendig: Cura Pugnacis Facta Minervae. Neben dieser stehet ein Tropheum, woran in einem Schilde: Clades Gallo In Brab 23 Mai. Unten: XII Urbes Cum Provinciis Intra XV. D. Receptae. 1706.

Randschr. Dominus Tradidit Eum In Manus Foeminae. Judith. XVI. C.

117 Eine silberne Medaille. 2 1/16 Loth.

Av. wie vorstehender.

R. Percute Me Ne Dicatur Quod A Femina Interfectus Sim. Judic. C. 9. Ein Thurm, an welchen einer Feuer legt, der aber von einem von den darauf stehenden Weibsbildern, mit einem Stein zu Boden geworfen wird.

Randschr. wie vorige.

118 Eine dito auf die vereitelte Entrepise des Prätendenten. 1 9/16 Loth.

Av. Anna. D. G. Mag: Bri: Fra: Et. Hib: Reg: Deren Brbild im linken Profil. Darunter: I. C. (Crocker.)

R. Classe. Gall. Fug. Die behelmte Pallas mit dem Spieß in der R. bedeckt mit ihrem auf dem linken Arm habenden vereinigten engelländischen und holländischen Wapenschild eine, vor ihr auf den Knieen liegende und deren Knie umfassende Frauensperson, bey welcher der schottische Wapenschild lieget. Vor der Pallas liegen zwey Schiffe, welchen sie zuzueilen scheinet. Im Prospect zur R. Edimburg, wobey die englische Flotte. Zur L. die fliehenden französischen Schiffe. Ex.

Ad

ANNA. Ad Fretum. Edenburg. XV. Mart. MDCCVIII. Thes. Numism. 1708. S. 773. No. IV.

119 Eine silberne Medaille auf den Sieg bey Oudenarde. über 2 1/2 Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Der Königin gekröntes und herrlich geschmücktes Brbild im linken Profil. Darunter: I. C. (Crocker.)

R. Gallis. Ad. Aldenard. Victis. Ein säulenförmiges Tropheum, worauf oben eine geflügelte Victorie stehet, und unter ihr viele französische Fahnen, ꝛc. angebracht. Unten liegen zweene angefesselte Sclaven. Ex. XXX. Junii. MDCCVIII. Thes. Numism. 1708. S. 797. No. XXIV.

120 Eine dito auf nemliches Sujet. 1 13/16 Loth.

Av. Justitiaque Dedit Gentes Frenare Superbos Virg. Zwo römisch gekleidete, gegen einander überstehende, die Hände sich gebende Personen, wovon eine jede einen Mann unter die Füße tritt, werden von einem über ihnen fliegenden Genio mit einem Kranz gekrönt. Ex. Strages Gallorum Prope Aldenardam. 11 July 1708.

R. Haec sunt Spolia De Rege Superbo. Virg. Eine geflügelte Victorie, das Gesicht nach dem Worte: Spolia, kehrend, zeiget mit dem rechten Zeigefinger nach einem vor ihr stehenden Tropheo mit vielen französischen Fahnen, Paucken, Picken und dergleichen, an welchem unten zweene Sclaven angefesselt. Ex. Furor Gallorum Fractus.

121 Eine dito auf die Eroberung Lisle. 2 1/2 Loth.

Av. Umschr. und Brbild wie No. 119. und I. C.

ANNA, R. Insulae. Captae. MDCCVIII. Vor einem Postement, an welchem auf einer Mappe der Grundriß von Lisle oder Ryssel, stehet eine geflügelte mit einer Stadtkron belegte Victorie, in der R. einen Palmzweig habend, und mit der L. das Wapen der Stadt, nemlich eine Lilie über den Grundriß haltend. Thes. N. 1708. S. 829.

122 Eine silberne Medaille auf gleiches Sujet. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Liliis Discerptis Lilium Captum. Der Prinz Eugen und der Herzog von Marlborough, jeder ein Lilie in der Hand habend. Hinter ihnen ein Feuermörser, ꝛc. Gegen ihnen über, zur linken Hand, präsentiret ihnen eine, mit einer Stadtkrone gezierte Frauensperson, mit der R. einen Schlüssel, und lehnet sich mit L. auf dem Wapenschild der Stadt. Ex. Eugenio Obsidente, Marlborough Protegente, Gallo Spectante Insulae Captae MDCCIIX. XXII. Oct.

R. Urbs Antiqua Redit Multos Dominata Per Annos. Virg. Die Stadt Lisle in plano, sammt deren Attaque.

Randschr. Nec Minor Est Virtus, Quam Quaerere Facta Tueri. Thes. Numism. 1708. S. 827.

123 Eine dito. fast 2 Loth.

Av. Gallia Moerens Ob Lilium Deperditum. Frankreich unter dem Bilde einer betrübten Frauensperson, den Kopf in den linken Arm stützend, zeiget mit der rechten Hand auf eine, aus dem an einem dürren Ast hangenden Wapenschild, herabgefallene Lilie. Ex. Insula Flandr. Cum Castello Restituta.

R. Ex-

ANNA, R. Expeditio Foederat. Felicis Finita. In einem Schilde, welches oben mit zwo Mauer- einer Pfahlkrone und zween Kränzen gezieret, die Schrift: Scaldi Trajecta. Vallo Host. Perrupto. Bruxell. Liberat. Duce Burgund. In Gall. Fugato. Gandav. Et Brugis Recept. Dies Schild wird von einer geflügelten und posaunenden Fama gehalten. Vor ihr lieget ein Helm und Küraß, ꝛc. Ex. MDCCVIII.

Randschr. Tempus Ultionis Est A Domino Vicissitudinem Ipse Tribuet Ei. Jerem. LI. 6. Thes. Numism. 1708. S. 856. N. LXVIII.

124 Eine silberne Medaille auf die Eroberung Gent. 2 1/16 Loth.

Av. Autoritate Et Potestate. Die belagerte Stadt im Prospect. Ex. Prudentia Fort. D. Marlb. Trad. Carolo III. Gandavum Post Obs. 5. Dierum. D. 29. Dec. 1708.

R. Caroli. V. Imp. A Gallis Technis Raptae Et Carolo III. Restitutae Chirothecae. Der Herzog von Marlboroug nebst noch einigen Personen zu Pferde, dem einige knieende Personen die Schlüssel überreichen. Neben ihnen stehet Monsr. la Motte in ganzer Positur, ꝛc.

Randschr. Mens Una Sapiens Plurium Vicit Manus. Lochner, Th. IV. S. 65.

125 Eine dito auf die Flucht der franz. Flotte aus Schottland. 1 3/4 Loth.

Av. Anna. D. G. Mag. Br. Fr. Et. Hib Regina. Deren Brbid in aufgebundenen Haaren, im linken Profil. Darunter: H. (Hautsch.)

ANNA. R. Fugere Non Fallere. Triumphus. Die vor der engl. Flotte fliehende französische. Im Prospect zur R. über einer Landschaft: Scotia. Ex. Gallorum Conatus In Scotiam. Annae M. Vigilantia Elusi. cIↃIↃCCIIX.

Randschr. Sic Pueri Nasum Rhinocerotis Habent. Th. Num. 1708. S. 775. No. VI. Hat aber keine Randschr.

126 Eine dito auf die Eroberung Dornik. I $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Anna D. G. &c. Brbild wie voriges. Darunter: I. C.

R. Tornaco. Expugnato. Die sitzende Pallas, hinter welcher einige Kriegsarmaturen, hält in der L. eine Lanze, woran oben eine Stadtkrone, und mit der R. stützet sie sich auf den gewöhnlichen Schild. Ex. MDCCIX. Lochner, Th. VII. S. 129. desgl. Thes. Numis. 1709. S. 924.

127 Eine dito auf den Sieg bey Tanieres. 3 Loth.

Av. Anna D. G. &c. Deren gekröntes Brbild. Darunter: I. C.

R. Concordia. Et. Virtute. Die Vorstellung der Attaque des französ. Retrenschement, worüber eine fliegende Victorie, mit ausgestreckten beyden Armen, Siegeskränze hält. Ex. Gallis Ad Taisniere Devictis. Aug: XXXI: MDCCIX. Lochner, Th. V. S. 9. ingl. Thes. Num. 1709. S. 934.

128 Eine silberne Medaille, auf die Niederlage der Franzosen bey Mons. 2 Loth.

Av. Solem Mentitur, Quem Sidera Terrent. Ein Mann in einem mit dreyen Pferden bespannten

ANNA. bespannten Phaeton auf den Wolken die zerrissene Leitseile haltend. Darüber ein Stück des Zodiacus, mit den Zeichen des Löwen, der Jungfrau, der Wage und des Scorpions. Unten: N. (Nürnberger.)

R. Sol Ruit Interea Et Montes Umbrantur. Die von einigen hohen Bergen beschattete Sonne, in der Ferne eine Stadt. Ex, Strages Gall: Ad Montes Hannon: XI. Sept. MDCCIX.

Randschr. Nimium Prono Fervore petitae Jam Piget Hesperiae.

129 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Anna. D. G. &c. Deren Brbild im linken Profil. Unter der Schulter: P. H. M. (Müller.)

R. Turris Castra. Montes Victi. Die geflügelte Fama, in der R. die Posaune an den Mund, und in der L. eine Stadtkrone, nebst zween Kränzen über ein hohes Piedestal haltend. Oben an demselben in einer Einfassung der Prospect einer Stadt, darüber: Tornik. Unten zur rechten Seite des Piedestals sitzet Mars, in dessen bey ihm stehenden Schild die Schlacht bey Mons abgebildet, und zur L. Herkules, dessen Schild den Prospect einer Stadt, worüber: Mons stehet, aufweiset. Ex, Victoria Pacif. A: MDCCIX.

130 Eine dito auf den Sieg bey Saragossa in Spanien. 3 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Anna. Augusta. Deren belorbeertes mit Perlen geschmücktes Brbild im linken Profil. Darunter: I. C. (Croker.)

R. Hispanis

ANNA. R. Hispanis Profligatis. Die Königin in völligem Ornate auf dem Thron unter einem Baldachin sitzend. Zu ihren Füßen leget eine geflügelte Victorie 4 französische Fahnen und Standarten nieder. Zur Seiten der Königin stehet Bellona mit ihrem Spieß. Ex. Ad Caesariam Augustam Aug. IX. MDCCX. Thes. Numism. 1710. S. 42. No. XXXIII.

131 Eine silberne Medaille auf die Eroberung des franz. Retrenschements und Einnahme der Stadt Douai. 3 $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Dem vorigen gleich.

R. Vallo. Gallorum Diruto. Eine geflügelte Victorie hänget an eine Säule, neben welcher viele französische Armaturen und Fahnen liegen, ein mit einer Stadtkrone belegten Schild, in welchem: Salus Provin. stehet. Hinter ihr zur L. in einiger Entfernung jaget Bellona einen Mann aus den Linien, der seinen Spieß und einen Schild, mit 3 Lilien bezeichnet, fallen läßt. Ex. Et Duaco. Capto. MDCCX. Thes. Numis. 1710. S. 29. No. XXII.

132 Ein dito Medaillon, auf den utrechter Frieden. 5 $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Anna. D: G: Mag: Bri: Fr: Et. Hib: Reg. Deren Belorbeertes Brbild im linken Profil. Darunter: I. C.

R. Compositis. Venerantur Armis. Engelland unter dem Bilde eines sitzenden Frauenzimmers, in der R. einen Oelzweig und in der L. eine Lanze haltend. Neben demselben ist der gewöhnl. Wapenschild angelehnet. Zur R. auf dem Meer einige Kauffardeyschiffe

ANNA. schiffe und zur L. im Prospect pflügende und säende Ackerleute. Ex. MDCCXIII. Ein treflicher Stempel.

133 Eine silberne Medaille auf gleiches Sujet. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Wie voriger. Unter der Schulter: I. C.

R. Dem vorigen conform, ausser daß das Frauenzimmer stehet, und der Schild auf dem linken, Arm lieget. Ex. MDCCXIII.

134 Eine dito. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Umschr. wie auf vorigen. Das Brbild in aufgebundenen Haaren im linken Profil. Darunter: L C.

R. Ueber den völligen Wapenschild halten zween geflügelte Genii eine Krone empor, und mit den beyden andern Händen fassen sie den unten um denselben gelegten Garterorden, woneben zur R. eine Rose, und zur L. eine blühende Distel. Darunter: Semper-Eadem. S. B. d. i. Boskam. Ohne Jahrzahl.

135 Eine dito. $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Wie voriger,

R. Wie voriger.

136 Eine dito. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Anna D. G. &c. — Regina. Deren gekröntes Brbild im linken Profil.

R. English Entirely. Ein verbundener, durch eine Krone gehender kranzförmig gelegter, Früchte tragender Lorbeer- und Eichenzweig, in dessen Mitte ein Herz. Darunter auf einem Piedestal: Atavis Regibus.

137 Ein

GEORGIVS I. 137 a. Ein silberner Medaillon auf dessen Proclamation. 10 Loth.

Av. Georgius. D. G. Mag. Br. Fr. Et. Hib. Rex. Dessen Brbild in einer grossen Perucke, im rechten Profil. Darunter: E. HANNIBAL.

R. Princ: Opt: Religionis Et Libertatis Custodi. Der König im Churhabite, zwischen der Religion und Freiheit, welche mit der R. einen Lorbeerzweig über sein, mit dem Churhut bedecktes Haupt leget. Vor ihm überreichet ein gekröntes Frauenzimmer mit gebeugtem Knie demselben Krone, Scepter und Reichsapfel. Unter seinen Füßen lieget ein unbekanntes Amphibium. Hinter ihm ein Löwe, das gekrönte grosbritannische Wapen haltend. Ex. Publica Auctoritate Proclamato $\frac{1}{12}$ Aug. Anno MDCCXIIII.

137 b Eine silberne Medaille auf die angetretene Regierung. 2 Loth.

Av. Georg Lud. D. G. M. Brit. Fr. Et Hib. Rex Dux B & L. S. R. I. Elec. Belorbeertes Brbild.

R. Regnorum Albionis Nunc Jura Georgius Intrat. MDCCXIV. D. XII. Augusti. Ein bestirntes Planum, in dessen Mitte das Gestirn des Löwen im Zodiak just im Zeichen des Scorpions, mit verschiedenen andern Adspecten.

137 c Eine dito. 2 Loth.

Av. Wie voriger.

R. ACCeDens DIgnVs Orbe BrItannos. Ein Theil von Frankreich, Braband, Flandern, Niederland, den churbraunschw. lüneburgischen Landen, ferner Schott- Engel- und Irsland,

GEOR-
GIVS I.

land, landkartenmäßig vorgestellet; darüber das springende lüneburg. Roß, das mit den Hinterfüßen die churhannöverischen Lande und mit den vordern Engel- und Schottland berühret. Ex. Unus Non Sufficit Orbis. Lochner, Th. II. S. 145.

138 Eine silberne Medaille auf dessen Ankunft in Engelland. 7 3/8 Loth.

Av. Wie voriger, nach Rex noch F. D. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild. Darunter: I. C. d. i. Croker.

R. Rector. Marium. Der König in einem, von 4 Pferden gezogenen Meerwagen sitzend, in der R. des Neptuns Dreyzack habend, und mit der L. das Leitseil führend. Um drn Wagen einige Najaden, und 2 auf Seehörnern blasende Tritons. Ex. Adventus Regis In Britanniam. 18. Sept. 1714.

139 Eine silberne Medaille, auf dessen Ankunft und Einzug in London. 3 1/4 Loth.

Av. Den vorigen conform, nebst I. C.

R, Laetitia Publica. Der König in einem von 4 neben einander gehenden Pferden gezogenen Wapen, auf römische Art, sitzend. Die Stadt London, unter dem Bilde einer mit einer Stadtkrone gekrönten Frauensperson, überreichet ihm die Schlüssel. Im Prospect die Börse, auf welcher oben auf den Altanen viele frolockende Zuschauer befindlich. Ex. Adventus Regis In Urbem. 20. Sept. 1714.

140 Eine dito auf dessen Krönung. 3 15/16 Loth.

Av. Umschr. wie No. 137. Dessen belorbeer-

GEOR-
GIVS I.

tes Brbild im rechten Profil. Darunter: E. Hannibal.

R. Dem unter einem Baldachin auf einem Stuhl, im völligen Ornat, sitzende König, wird von einem vor ihm stehenden Frauenzimmer die Krone mit der R. auf das Haupt gesetzet. In der L. hält es den bey ihm stehenden großbritannischen Wapenschild. Ex. Inaugurat. $\frac{31}{20}$ Oct. MDCCXIIII.

141 Eine silberne Krönungsmedaille. 1 Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Unter der Schulter des Brbildes: I. C. d. i. Croker.

R. Der König auf einem Stuhl, ohne Baldachin sitzend, das Uebrige wie auf vorigem Revers. Ex. Inaugurat. XX. Oct. MDCCXIIII.

142 Eine dito. 2 Loth.

Av. Georg Lud. D. G. M. Brit. Fr. Et Hib. Rex Dux B. & L. S. R. I. Elec. Belorbeertes Brbild. Darunter ein Stern.

R. Fidei Defensor Et Aequi. Ein kastirter Ritter zu Pferde, der einen unter ihm liegenden geflügelten Drachen mit seiner Lanze sticht. Ein geflügelter Genius hält über ihm eine Krone. Ex. Coronatus 31 Oct. MDCCXIIII. Darunter: V. (Vestner.)

143 a Eine dito auf die Niederlage der Rebellen bey Preston in der Grafschaft Lancashire. $2\ \frac{7}{16}$ Loth.

Av. Georgius D: G: Mag: Br: Fr: Et. Hib: Rex. F. D. Geharnischtes und belorbeertes Brbild. Darunter: I. C.

R. Fides Militum. Ein auf einem Piedestal errichtetes Tropheum; an demselben liegen zweene daran geschlossene Rebellen, und auf der

GEORGIVS I.

Feldung desselben zwo in einander gefügte Hände. Ex. Rebell: Ad. Preston. Capt. 13. Nov. 1715. Unter dem Piedestal abermal: I. C. (Croker.)

143 b Eine silberne Medaille auf die Freystellung aller, Schulden halber gefangenen Personen. 2 3/8 Loth.

R. Clementia Augusti. Ein mit dem linken Arm auf einer niedrigen Säule oder Postement sich lehnendes, geflügeltes Frauenzimmer, in welchem es einen Oelzweig hält. Mit dem in der rechten Hand haltenden Caduce berührt es den Kopf einer sich aufrichtenden, gekrümmten Schlange. Unten I. C. Ex. MDCCXVII.

144 Eine dito, auf den Sieg des Admirals Bing über die Spanier in dem mittelländischen Meere. 2 9/16 Loth.

Av. Dem vorigen ähnlich und I. C.

R. Sociorum Protector. Eine Columna navalis, worauf oben eine Person mit dem unter sich gekehrten Tridens stehet. Am Fuß derselben allerhand Kriegs- und Schiffsgeräthe. Ex. Classe. Hisp. Deleta. Ad. Oras. Siciliae. 1718.

145 Eine dito. 2 1/16 Loth.

Av. Vetant Foedari Foedera. In zween Lorbeerkränzen die Bildnisse Karls VI. und Georg I. mit ihren Titeln. Zwischen beyden der aufrechts stehende Merkurius-stab, ꝛc.

R. Sic Motos Fas Est Componere Fluctus. Jupiter in den Wolken, Donnerkeile auf die spanischen Schiffe werfend. Unten Nepa-

GEORGIVS I.

tun auf seinem Meerwagen stößet mit seinem Dreyzack einige Schiffe zu Grunde. Ex. Das Chronostichon: HIspanorVM CLassIS A IoVe et NeptVno DeLeta. d. i. 1718.

146 Eine silberne Medaille, auf die Mediation bey dem passarowitzischen Frieden. über 2½ L.

Av. wie 144 und I. C.

R. Pacis. Arbiter. Der König unter einem prächtig geschmückten Gezelt, mit dem in der rechten Hand haltenden Scepter auf einen vor ihm stehenden Erdglobus zeigend. I. C. Ex. Iuter. German: Turc: Et. Venet: Ad. Passarowitz. 1718.

147 a Eine dito. gegen ¼ Loth.

Av. Georgius. D. G. M: B: F: Et: H: Rex. F: D. Belorbeertes Brbild.

R. Das gekrönte Wapen mit den Schildhaltern. Darunter das Motto: Dieu Et Mon Droit.

147 b Zwey silberne Bleche. über $\frac{1}{16}$ Loth.

1. Ein Brbild in der Krone. Daneben: Q–A. d. i. Queen Anna.

2. Belorbeertes Brbild. Daneben. G–R. d. i. Georgius Rex.

148 Eine silberne Krönungemedaille 1 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Georgius. II. D. G. Mag. Br. Fr. Et. Hib Rex. Dessen belorbeertes Brbild im linken Profil. Unter der Schulter: I. C.

GEORGIVS II.

R. Volentes. Per. Populos. Der König im völligen Ornate, sitzend auf dem St. Edwards Stuhl, wird von einem vor ihm stehenden

GEOR-
GIVS II.

henden Frauenzimmer, das in dem linken Arm ein Füllhorn hält, und sich damit auf dem bey ihm stehenden Pfeilenbündel lehnet, gekrönet. Ex. Coron. XI. Octob. MDCCXXVII.

149 Eine silberne Medaille. $1\frac{5}{10}$ Loth.

Av. Carolina. D. G. Mag. Br. Fr. Et. Hib Regina. Deren Brbild in mit Perlen durchflochtenen und aufgebundenen Haaren, im linken Profil. Unter der Schulter: I. C.

R. Hic. Amor. Haec. Patria. Die Königin im Krönungsmantel, in Begleitung der ihr zur rechten Seite stehenden Religion und der Tapferkeit zur linken Ex. Coron. XI. Octob. MDCCXXVII.

150 Eine dito. $2\frac{1}{10}$ Loth.

Av. Georgius II. & Carolina D. G. Mag. Br. Fr. & Hib. Rex & Reg. Deren Brbilder neben einander. Darunter: WERNER.

R. Imperium Sine Fine Dedi: Auf einer 4 Stufen hohen Erhöhung die auf dem St. Edwards Stuhl sitzende Königin, mit der Krone auf dem Haupt, den Scepter in der R. und einen neben ihr stehenden Schild, mit 3 Löwen, mit der L. haltend. Zur R. der Stufen sitzet Mars, mit halb ausgezogenem Schwerdt und bey ihm liegendem Schild mit dem lüneburgischen Roß. Zur L. der Friede in der L. den Oelzweig empor, und mit der R. ein Wapenschild, darin ein Adler, haltend. Ex. Felix Britannia.

151 Eine dito, auf den wiener Tractat zur Beschützung der indian. Handlung. $3\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Georgius, II. D. G. Mag. Brit. Fr. Et Hib.

GEOR-
GIVS II. Hib. Rex. F. D. Das Brbild des Königs im linken Profil, darunter: M: HOLTZ-HEY. FEC.

R, Asfertori Mercaturae Indice. Neptun mit aufgehobenem Dreyzack, auf seinem von 2 Seepferden, gezogenen Muschelwagen. Vor ihm schüttet ein knieender Mohr auf den Strand allerhand Schätze, als Gold, Juwelen, Perlen und dergleichen aus. In der Ferne auf dem Meer ein segelndes Schiff, in dessen Flagge oder Pavillon die Buchstaben: D C, stehen. Ex. Foedere Viennense Init. XVII. Kal: Apr: MDCCXXXI. Lochner, Th. III. S. 129.

152 Ein silberner Medaillon, auf die sämmtliche königl. Familie. $7\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Georgius. II. Rex. Et Carolina. Regina. Deren gegen einander gestellte Brbilder. Unter des Königs Schulter: I. C. (Croker) Ex. MDCCXXXII.

R. Felicitas. Imperii. Das linkssehende Brbild des Prinz. v. Wallis in der Mitte. Unter der Schulter: T. um dieses herum 6 rechts- und linkssehende Büsten seiner Geschwister. Ex. Fredericus, P: Walliae. Gulielmus D: Cumbriae. Anna. Amelia. Carolina. Maria. Ludovica. Principes.

153 Eine dito Medaille, auf die Aufnahme der salzburg. Emigranten in die churhannövr. Lande. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Georg. II. D. G. Mag. Br. Fr. Et Hib. Rex F. D. Et El. Belorbeertes Brbild. Darunter: Vestner F.

R. Angelus Anglorum Sedes Pia Turba! Quietas Ostendit. Engelland unter dem Bilde eines geflügelten Frauenzimmers, hält

GEORGIVS II.

hält in der L. den bey ihm stehenden Wapenschild. Mit dem Zeigefinger der rechten Hand weiset es auf die vor ihm stehende Emigranten Familie. ꝛc. Ex. Emigr, Berchtolds Recept In Terr. Hannov. MDCCXXXIII.

154 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Both Hands Till'd For Britain. Minerva, zu ihrer R. liegen allerhand Waffen und der Schild mit dem Meduſenkopf. In der L. hält sie einen Palmzweig über, zur Astronomie, Sculptur, Mahlerey u. s. w. gehörige Instrumente. Ex. George Reigning.

R. Growing Arts Adorn Empire. Ein gekröntes, den Scepter in der R. habendes Frauenzimmer, begießet mit einer Kanne eine Pflanzschule junger Palmbäume. Ex. Caroline Protecting. 1736.

155 Eine dito, auf die Vermählung des Prinzen von Wallis, ꝛc. 2 Loth.

Av. Fridericus Walliae Princ. Et Augusta D. S. Deren Brbilder neben einander. Unten: KOCH. F.

R. In einem Myrtenkranz: Solennitatis Auspicatisſimae Qua Celcisſimo Walliae Principi Sororem Auguſtam Nuptum Dedit Fridericus III Dux Saxoniae Gothanus H. M. F. F. cIↃIↃccXXXVI.

156 Eine dito, auf eben dieſelbe. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Fridericus Princeps Walliae Sponſus. Auguſta Saxo-Gothana Sponſa. Deren gegen einander geſtellte Brbilder. Unter ſeinem: Tu Decus omne Tuis. und unter ihrem: Par Animus Formae. Unten: Veſtner. F.

GEORGIVS II. R. Anglia Saxoniae Foedera Juncta Novv. Ein an einem Altar, auf welchem ein Feuer brennet, sitzendes, 8 Sterne über dem Haupte habendes Frauenzimmer, hält mit der R. die an dem Altar angelehnte englische und sächsische Wapenschilde: in der L. erhebet es einen Scepter, an welchem oben das strahlende Auge der göttlichen Vorsicht. Ex. Nupt. Celebrat. m. Mai. A. MDCCXXX VI. Darunter: V.

157 Eine silberne Medaille, auf die Wiedereinnahme von Carlisle in der Grafschaft Cumberland. 1 $\frac{5}{10}$ Loth.

Av. Gul: Dux. Cumb: Deliciae Militum. Dessen rechtssehendes Brbild, in zusammengebundenen Haaren. Unter der Schulter: WOLF. Unten in einem Bande: Natus. 15 Apr. 1721.

R. Pro Patre Et Patria. Ein geharnischter Mann hält in der L. einen Schild mit einem Brbilde, mit der R. verfolget er, mit bloßem Schwerdt, ein vielköpfiges Monstrum. Im Prospect eine Stadt. Ex. Reb: Ex. Ang. Pul Et Carl. Redactum. Dec. 1745.

158 Eine dito, auf die Verjagung der Rebellen bey Culloden. 2 Loth.

Av. Gul: Dux. Cumbriae. Dessen Brbild mit einer queue in den Haaren, im linken Profil. Darunter in einem Bande: Pro Patria Nat: XV. Ap MDCCXXI. Unter der Schulter: WOLFF. F.

R. Horae Momento. Der Herzog zu Pferde. Im Prospect eine Schlacht. Ex. Compressus Furor Civilis Ad Culloden. Apr. XVI. MDCCXLVI.

159

GEORGIVS II. 159 Eine silberne Medaille auf die Verjagung der Rebellen bey Culloden. 3 1/2 Loth.

Av. Gulielmus. Geor. II. R. Fil. Dux. Cumbriae. Dessen erhobenes Brbild in zusammengebundenen Haaren, im linken Profil. Unter der Schulter: R. YEO. F.

R. Herkules tritt mit dem rechten Fuß auf einen, unter ihm liegenden, in der aufgehobenen R. zwo Schlangen habenden Mann. Zur L. umfasset ein sitzendes Frauenszimmer mit einem Spieß, mit ihrer linken Hand, des Herkules rechten Arm. Zu seiner Seiten stehet der gewöhnliche grosbrit. Wappenschild. Ex. Perduellib. Ex. Ang. Fugat. Ad. Cullod. Debellat. 16. Apr. 1746.

160 Eine silberne dito. 1 3/4 Loth.

Av. O. Fair. Britannia Hail. Ein links sehender Kopf in aufgebundenen Haaren, hinter dem Nacken raget ein Tridens hervor.

R. Goree. Taken. MDCCLVIII. Eine stehende, geflügelte, in dem linken Arm einen Palmzweig, und in der rechten Hand einen Myrthenkranz haltende Victorie.

161 Eine dito auf die americanischen und andere Conquetten. 2 1/16 Loth.

Av. In zweeen Kreisen:

{Senegal. Mai 2. / Marsh Mason.} S. Malo. Jun. 16. Marlbro.

Cherbourg. Au. 16. How. LOVISBOVRG. Boscawen-

Jul. 27. Frontigc. — Aug. 27 - Du Quesne, Nov. 24.
Amherst. Bradstreet Forbes

Goree. De. 29.
Keppel.

Die Tapferkeit mit dem vor ihr stehenden Löwen: zu ihrer R. stehet die Gerechtigkeit,

GEORGIVS II. und zur L. die Freiheit, mit ihren gewöhnlichen Zeichen. Unter denselben: MDCCLVIII.

R. Oben in einer Einfassung:

Quebec	Crown Point Lagos
Wolfe	Armherst Boscawen
Monckn Townsd	Aug. 4. Aug. 19
Sep. 13. & 18.	

Unten in einer Einfassung:

Minden	Guadaloupe Niagra
Ferdinand	Baringn Moore Johnson
Aug. 1.	May. 1. July 25.

In der Mitte ein Schild von einem gekrönten Löwen und Einhorn gehalten, mit einer umgekehrten, französischen Lilie mit der Umschr. Eversa Perfidia.

Ueber dem Schilde, unter der obern Einfassung:

Hawke
Quiberon
Nov. 20

und unten auf einem fliegenden Zettel, worauf die Schildhalter stehen: W. Pitt. Pr. Mi, Ausp. Geo. II. und darunter: MDCCLIX. Zu merken: dem Einhorn fehlt das Horn.

162 Eine silberne Medaille. gegen 1 5/8 Loth.

Av. Eine auf einer Kugel sitzende geflügelte Victorie, die in ihrer rechten Hand einen Palmzweig, und mit der L. einen Schild, worin: MINDEN, stehet, auf ihrem Scheoß hält. Hinter und neben ihr zween mit dem französischen drey Lilien bemerkte Schilde. Ex. Society. Prom. Arts And. Commerce.

R. Concord. Of The. Allies &c. Zwo röm. gekleidete, einen Spieß und Schild in den Händen habende Personen halten eine Kugel,

GEORGIVS II. gel, auf welcher eine geflügelte Victoriola stehet, und über ihnen beyden einen Myrthenkranz hält. Ex. Aug. I. MDCCLIX.

163 Eine silberne Medaille. gegen I $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Eine stehende behelmte Römerin hält in der R. einen dreyzackigen Spieß oder römisches Sign. militare. Daneben: MOORE, und hinter ihr zur L. Barrington. Ex. Soc. Prom. Arts And. Commerce.

R. Guadalupe Surrenders. Britannien, unter dem Bilde eines stehenden Frauenzimmers, mit einem Spieß und dem gewöhnlichen neben ihr stehenden Schild, giebet an eine, vor ihr auf dem rechten Knie liegende Weibesperson, die rechte Hand. Ex. May. MDCCLIX.

164 Eine dito. I $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Britannia. Ein Kopf im Diadem, darunter ein Lorbeerkranz mit durchgesteckten römischen Signis militaribus. Daneben zur R. Saunders. und zur L. Wolfe stehet.

R. Quebec. Taken. MDCCLIX. Eine geflügelte Victorie hält über ein, auf einem dürren Stamm, errichtetes, mit 2 französischen Lilien bezeichnetes Tropheum, an welchem unten ein nackter Sclave, mit auf dem Rücken gehaltenen Armen, angefesselt lieget, in der R. einen Myrtenkranz und in der L. einen Palmzweig. Ex. Soc. P. A. C.

GEORG. III. 165 Eine silberne Medaille auf dessen Regierungsantritt. 4 $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Georgius. Tertius. Rex. Dessen geharnischtes Brbild mit im Nacken, mit einer Bandschleife, zusammen gebundenen Haaren,

GEORGIVS III. und umgelegten hermelinen Gewand im linken Profil. Darunter: In. Reg. XXV. Oct. MDCCLX. Unter dem Arm: T. PINGO. F.

R. Tellus Jactabit Alumno. Ein sitzendes, mit einer Mauerkrone gekröntes Frauenzimmer, zu dessen beyden Seiten ein liegender Löwe, von welchen der zur L. den vereinigten grosbritann. Wapenschild mit beyden Pranken anfasset. Daneben ein fliegender Zettel mit den Worten: Robur Britanniae, lieget. Vor ihm tanzen 4 sich anfassende Frauenspersonen um einen Baum. Ex. Adultae Aetatis Dies Faustissimus IV. Jun. MDCCLIX.

166 Eine silberne Medaille. I $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Wie vorstehender, doch ohne die Unterschr. und Medailleurs Namen.

R. Felicitas Britanniae. Ein vor den Sonnenstrahlen stehendes, behelmtes Frauenzimmer hält in der R. eine Lanze mit dem Freiheitshut, und mit der L. ein Füllhorn. Neben demselben an der rechten Seite ein liegender Löwe und ein Dreyzack, zur linken eine Kanone, Anker und der gewöhnliche Wapenschild. Ex. Ineunte Regno Oct. XXV MDCCLX.

167 Eine dito, auf die Expedition von Canada. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. The Conqvest of Canada Compleated. Ein an der Erde sitzender, belorbeerter, halbnackter Mann, auf dessen linkem Bein ein Biber stehet, hält in der L. ein Ruder; neben ihm auf einer aufgerichteten Stange, oder

GEORG. III.

Oder Signo militari ein Lorbeerkranz, darin der Name: Amherst, stehet, und auf solchem ein schreitender Löwe. Im Abschnitt liegt ein Beil, Pfeilköcher, Bogen, und darauf ein mit den franz. Lilien bemerkter simpler Schild.

R. Montreal Taken MDCCLX. Eine an einem Baum an der Erde sitzende Weibesperson, welche den Kopf in die linke Hand stützet, und den zu ihren Füßen stehenden Schild, worin zwo Lilien und eine Schlange, und hinter solchem ein Beil, betrübt ansiehet. Ex. Soc. Promoting Arts And Commerce.

168 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. George III. Dessen belorbeerter Kopf im linken Profil.

R. Arts. Protected. Die Göttin der Künste giebet an ein, auf dem rechten Knie vor ihr liegendes Frauenzimmer, das in der linken Hand einen Zirkel und Kranz hält, die rechte Hand. Hinter demselben stehen drey nackte Kinder, mit in den Händen gehaltenen Winkelmaß, Senkbley, Schlägel, Griffel, Maasstab u. d. g. an einer cannelirten Säule. Ex. MDCCLX. Soc. P. A. C.

169 Eine dito. 2 Loth.

Av. Wie No. 166.

R. Instat. Vi. Patria. auf einem Bande. Eine Insel, in deren Mitte ein Kastel mit aufgesteckter Fahne. Auf dem Meer verschiedene Schiffe. Ex. Calonesus. Capta VII. Junii MDCCLXI.

GEORG. III. 170 Eine silberne Medaille, auf dessen Vermählung. 1 3/8 Loth.

Av. George III & Charlotte King & Queen. Sein belorbeertes und ihr mit Perlen gezier-tes Brbild neben einander. Unter der Schulter des Königes: I. KIRK. F.

R. The Felicity of Britain. Zwey brennende Herzen auf einem runden Altar, vor welchem der geflügelte Liebesgott stehet, der in der R. eine brennende Fackel, und in der L. einen herabhangenden Schleyer über dem Altar hält. Vor dem Worte: The, abermal: I. KIRK. F. Exer. Married Sept. The VIII MDCCLXI.

171 Eine dito, dito. 2 1/16 Loth.

Av. Georg. III. Soph, Carol. M. B. F. Et H. Rex Et Regina. Deren Brbilder im rechten Profil.

R. Vota Britanniae. Neben einem großen Säulenfuß stehet ein Frauenzimmer mit aufgehobenem Angesicht. Mit der L. hält es eine Lanze mit dem Freiheitshute. Vor ihm stehet ein zierlicher Opferaltar, auf welchem ein kleines Feuer brennet, über welchem es ein rundes Gefäß hält, aus welchem etwas herausflieget. Im Prospect ein segelndes Schiff. Ex. Felici Vinculo Juncti D. X. Sept. MDCCLXI.

172 Eine dito, auf dieselbe und die Krönung. 1 7/8 Loth.

Av. wie No. 169.

R. Charlotta. Britanniae. Regina. Der Königin Brbild im linken Profil, in mit Perlen gezierten und zum theil herabhangenden

GEORG. III. den Haaren. Darunter: Nupt. Sep. VIII Coro: XXII MDCCLXI.

173 Eine silberne Medaille. I $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Georgius. III. Rex. Charlotta. Regina. Deren Brbilder gegen einander. Darunter: T. PINGO. F.

R. Pacatumque. Reget. Patriis. Virtutibus Orbem. Britannien mit der angelehnten Lanze, sitzet auf einer Kugel; neben ihm der gewöhnliche Wapenschild. Vor ihm stehet eine, mit einem Gewand umschlagene, ausländische Weibsperson, hinter der zwo verbundene brennende Fackeln, die ihm mit der L. ein nackend Kind, über dessen Kopf ein Stern, darreichet, das sie mit ihrer R. bey der linken Hand anfasset. Auf dem Rücken träget jene Weibsperson ein hornförmiges Geräth, aus welchem drey Kinderköpfe hervorragen. Ex. XII. Aug. MDCCLXII.

Zu merken: Vorangeführte Medaillen von No. 169. bis 173. sind von ausserordentlich schönem Gepräge, und die mehresten nach altrömischer Art, in England verfertiget, jedoch ohne des Medailleurs Namen.

Königl. Schwedische.

BIORNO I. 1 Eine in neuern Zeiten geprägte kupferne Medaille, in der Größe eines halben Guldens.

Av. Biorno I. Haugensis Rex. Dessen langhärtiges Brbild in der Zackenkrone. Unten: I. C. H. (Hedlinger.)

R. Die Schrift: I. Anscharius Primus Sueciae Apost. Bircae Begnigne Excipitur: 829.

GVSTAVVS I. 2 Eine dergleichen silberne Medaille. 3 ¾ Loth.

Av. Gustavus I. D. G. Rex Sueciae. Dessen geharnischtes Brustbild in kurzen Haaren und langem Bart. Unten: AK. d. i. Arwed Karisteen.

R. Ob. Patriam. Fidemque. Strenue. Vindicatas. Ein Triumpfbogen oder Ehrenpforte mit dreyen Durchfahrten oder Thoren nach gotischer Art. Oben auf dem größten Postement der geharnischte König zu Pferde, mit dem in der Hand gehaltenen Regimentsstab. Zur R. auf einem dergleichen, etwas niedrigern Postement das gekrönte Wapen mit 3 Kronen, und zur L. das Monogramma Christi: $\frac{P}{X}$. Lochner, Th. III. S. 137.

3 Eine kupferne dito, eines halben Guldens Größe.

Av. wie voriger, und I. C. H. (Hedlinger.)

R. 44. F. Ericí — De Wasa Eq. Aur. Nat. 1490. E. 1523. C. 1528. Quies afflictae Patriae Reddita. Purior Dei Opt. Max. Cultus Stabilitus. Corona Haeredit. Facta 1554. M. 1560.

GVSTA- VVS I. 4 Eine ſilberne Medaille. gegen ½ Loth,

Av. Guſtavus. I. D. G. Rex. Sve. Brbild wie auf vorigem.

R. Guſtav. I. Nat. D. 12. Maii. A. 1490. Coron. D. 12. Jan. A. 1528. Obiit. D. 29 Sept. A. 1560.

5 Eine dito. ⅜ Loth.

Av. wie voriger.

R. Armis His Patefacta. Via. Drey Kronen, dazwiſchen 2 kreuzweiſe gelegte Pfeile, und darüber eine große Krone.

6 Eine dito. über ⅜ Loth.

Av. wie voriger.

R. Mar – Guſt. Domus. Haereditariam Dico. Ein gekröntes Frauenzimmer hält in der R. eine Krone empor, mit der L. lehnet es ſich auf den ſchwediſchen Wapenſchild.

ERICVS XIV. 7 Eine kupferne dito.

Av. Ericus. XIV. D. G. Rex. Sueciae. Deſſen geharniſchtes Brbild in bloßem Kopf, langen Bart und umgelegten Seraphinenorden.

R. 45. F. Nat. 1533. C. 1561. Comitum Et Baron. Dignitates. Introduc. Revalia Capta. Cum Danis Certamen Ob Regimen Saevius Regno Priv. 1568. M. 1577.

8 Eine ſilberne in neuern Zeiten geprägte dito. 3 9/16 Loth.

Av. wie voriger, doch ohne den Seraphinenorden.

R. Rigore. Suo. Diſſiluit. Nimio. Eine runde Tafel, worauf in der Mitte ein zerbrochenes Schwerdt liegt. Lochner, Th. II. S. 105.

9 Eine

ERICVS XIV. 9 Eine kleine silberne Medaille. $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Ericus XIV. D. G. Rex. Sve. Brbild wie voriges.

R. wie voriger.

10 Eine grössere dito. $1\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Ericus &c. Rex Sueciae. Brbild wie voriges. Darunter: C. G. H.

R. Nimis. Durus. Minus. Durat. Auf einem Postement lieget das zerbrochene Schwerdt. Ex. N. KEDER. INV.

11 Eine kleine dito. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. wie No. 9.

R. Nos. A. Te. Consuli. - - non Consultum. Der bestirnte Himmel.

12 Eine dito. gegen $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Pontum Jubet. Esse. Quietum. Neptun auf seinem Meerwagen.

JOHANNES III. 13 Eine kupferne dito.

Av. Johannes III. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild im bloßen Haupt und langen Bart. Unten: I. C. H. (Hedlinger.)

R. 46. F. Nat. 1537. C. 1569. Armorum Contra Moschos Successus. Insidiae Structae Religioni. M. 1592.

14 Eine silberne in neuern Zeiten geprägte Medaille. $3\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Johannes III. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes, langbärtiges Brbild in bloßem Haupt. Unter der Schulter: AK. d. i. Karlsteen.

R. In-

JOHA N. NES III. R. Injusti. Carceris. Justum Praemium. Darunter eine große Krone.

15 Eine kleine silberne Medaille. gegen $\frac{7}{16}$ Loth.
Av. Johannes. III. D. G. Rex. Sve. Brbild wie voriges.
R. wie voriger.

16 Eine dito. über $\frac{7}{16}$ Loth.
Av. wie voriger.
R. Providente Deo. Improvisa. Obiigit. Ein Fußgestelle, darauf eine Krone lieget. Oben Sonnenstrahlen.

SIGIS. MVN. DVS. 17 Eine kupferne dito.
Av. Sigismund. D. G. Rex. Svec. Et. Pol. Dessen geharnischtes Brbild in bloßem Haupt, Knebel- und kleinem Bart. Unter der Schulter: I C. H. (Hedlinger.)
R. 47. F. Nat. 1566. C. 1594. Quod Pontif. Doctoribus Et Externo Milite Publicam Turbaret Tranquillitatem A Carolo Duce Suderm Consent Civibus Exclusus. M. 1632

18 Eine silberne dito. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.
Av. Sigismund. D. G. Rex. Sveciae. Brbild wie voriges. Unter der Schulter: C. G. H.
R. Altero. Tectus. Primario. Nudatur. Das königl. schwedische und poln. lithauische Wappen, jedes an einem Nagel hangend. Ex. N. KEDER. INV.

CARO. LVS IX. 19 Eine kupferne dito.
Av. Carolus. IX. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild, mit einem Knebels und kleinen Bart. Unten: I. C. H. (Hedlinger.)

CAROLVS IX. R. 48. F. Gustavi I. Nat. 1550. Regni Administr. constitut. 1595. Rex Design. 1600. C. 1607. Leges Compilatae Armisque Patria Fortiter Defensa. M. 1611.

20 Eine silberne Medaille. 3¾ Loth.

Av. wie voriger. Auf der Schulter: AK. Karlsteen.

R. Leges Defendere Nostrum. Auf einem Altar lieget ein offenes Buch, darüber ein Arm aus den Wolken in der rechten Hand ein Schwerdt hält. Lochner, Th. III. S. 193.

21 Eine dito. 7/16 Loth.

Av. Carolus. IX. D. G. Rex. Sve. Brbild wie voriges.

R. Confessione. Augustana. Plane. Fundata. Auf eine Säule lehnet sich die Religion mit dem linken Arm, und hält in der rechten Hand ein offenes Buch.

22 Eine dito. 7/16 Loth.

Av. wie voriger.

R. Roboris. Attollar. Incremento. An einem Baume hänget ein Schild, darin ein Löwe mit aufgehabenem Schwerdt ein unkenntliches Wapenschild hält. Ex Gothob. Fund. circa. 1607.

23 Eine dito. ⅜ Loth.

Av. wie voriger.

R. Chara Concordia Fratrum. Die gekrönte Wasa. Daneben die darüber mit einem Bande verbundene Namenanfangsbuchstaben: I. C.

24 Eine

CARO-LVS IX. 24 Eine vergoldete Medaille mit einem Angehänge. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Carol. Dux. D. G. Svec. Got. Fin. Car. La. Se. C. Et. E. Li. Rex. Dessen belorbeertes und geharnischtes Brbild. Die Umschrift ist gestochen.

R. Seiner beyden Prinzen Gustav Adolphs und Karl Philipps Brbilder neben einander, ohne Umschrift. S. Brenner. Tab. III. No. 2. S. 129.

GVST. ADOL-PHVS MAGN. 25 Eine kupferne in neuern Zeiten geprägte Medaille, eines halben Guldens Größe.

Av. Gust. Adolph. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild. Am Arm: I. C. H. (Hedlinger.)

R. 49. F. Nat. 1594 C. 1617. Foederibus Prudenter Initis Bellisque Summa Fortitudine Gestis Amplitudinem Regno Securitatem Germ. Tibiq. Glor. Immort. Adquisivit. M. Ad Lutz. 1632.

26 Eine silberne in neuern Zeiten geprägte dito. $3\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Gust. Adolph. D. G. Rex. Sveciae. Geharnischtes Brbild in bloßem Haupt. Unter der Schulter: AK. d. i. Karlsteen.

R. Totum. Haud. Capit. Integer. Orbis. Die strahlende Sonne mit einem Menschenantlitz. Lochner, 1738. in der Vorrede.

27 Eine kleine silberne Medaille. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. und Rev. wie vorige, doch ohne des Medailleurs Namen.

28 Eine dito. $1\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Gustavus, Adolph. D. G. Rex, Sveciae.

GVST. ADOL- PHVS MAGN.

Dessen geharnischtes belorbeertes Brbild in spitzenen Kragen.

R. Felicitas Musarum Vpsal. Auf einem Quaderstein sitzet ein Frauenzimmer, das in dem linken Arm ein Füllhorn hält, und die Leyer des Apollo mit seiner rechten Hand auf das Knie stützet. Ex. Manif. Aug.

29 Eine silberne Medaille. 3 7/8 Loth.

Av. Gustavus Adolphus Magnus Dei Gratia Svecor: Gothor: Et Vandalor: Rex Augustus. Der geharnischte König, mit dem Regimentsstab in bloßem Kopfe auf einem muthigen Pferde, welchen zwene Engel in den Wolken mit einem Lorbeerkranze krönen. Unter ihm im Prospect, die von der Nordseite belagerte Stadt Riga. Unten: S. D. d. i. Dadler.

R. RIga DeVICta VICtorIa VenIt Ab AXe LaVrV VbI GVstaVI CInXIt RaDIante CapILLos. d. i. 1621. Im Vorgrunde, der König reitend vor der Fronte einer Reuterschwadron, ꝛc. Im Prospect, die Stadt von der Süder- oder Mittagsseite ꝛc. Oben derselben in den Wolken, das Stadtwapen von zween Löwen gehalten, worüber zween Engel einen Lorbeerkranz halten. S. Bremer Tab. VI. No. I. S. 149.

30 Eine dito. über 7/16 Loth.

Av. wie No. 28. jedoch unbelorbeert und glattem Kragen.

R. Virtutis Coniunxit Amor. Unter einer Krone die verzogenen Namensbuchstaben: GAME. Unten: 1620.

31 Eine

GVST. ADOL- PHVS MAGN. 31 Eine ovale silberne Medaille, vergoldet mit einem Angehänge. 1 1/8 Loth.

Av. Gustavi. Adolphi. R. I. S. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild.

R. Deo. Et. Victricibus. Armis. 1628. Der gekrönte Löwe, unter welchem Armaturen liegen, hält in der rechten Pranke das Schwerdt, und mit der linken den Wapenschild, darin 3 Kronen.

32 a Eine bleierne dito.

Av. Gustavus Adolp: D: G: Svec: Goth: Wand: Q: R. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild en face.

R. יהוה in flammenden Strahlen. Darunter: Dum Cole, concav: Aurum Contemne. Virtutem Sectare. convex: Argentum Sperne. Darunter: Patriam Defende. 1629. S. Brenner Tab. IV. No. 1. S. 147.

32 b Eine silberne dito. über 3/16 Loth.

Av. Das Bild des Königs ohne Umschrift.

R. Unter einer Krone die verzogenen Namensbuchstaben: G. A. R. S.

33 Eine ovale dito. 1 1/4 Loth.

Av. Gustavus Adolph. D: G: Sve: Got: V: Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild, im rechten Profil.

R. Maria. Elennora Regina. Sweeie. Deren gekröntes und treflich geschmücktes Brbild im linken Profil. S. Brenner, Tab. III. No. 2. S. 146. der aber in dem Worte Swecie ein V hat.

34 Eine dito, oval. gegen 1/4 Loth.

Av. Das Brbild des Königs en face, in bloßem Haupt, ohne Umschr.

GVST. ADOL- PHVS. MAGN. R. Der Königin Brbild, im linken Profil, ohne Umschr.

35 Eine verguldete Medaille mit einem Anges hänge. über $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. und R. wie voriger.

36 Eine dito mit dito. 1 $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Gustavi. Adol II. D. G. Swe. Got. Wand. Rex. 1630. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild im rechten Profil.

R. Maria Eleonora I. D. G. Sveco. Gotor. Wand. Regina. Deren Brbild im großen aufstehenden Kragen, doppelter Perlenschnur um den Hals, und sonderlichem Kopfschmuck im linken Profil. Beyde Umschriften sind gestochen.

37 Eine silberne dito. 3 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av, Gust: Adolphus. D. G. Svec: Got: Vad:

R. M. Pric. Filad: Dux Etho: Et Careliae. Igriae. D$_{9}$. Dessen Brbild en face, bloßem Haupt und spitzenen Kragen, in einer zierlichen Einfassung. Darunter: S—D. (Sebast. Dadler) 16—31.

R. In zween Kreisen: Miles Ego Christi Chro Duce, Sterno Tyrannos Haereticos Simul Et Calco Meis Pedibus. Parcere Christicolis, Me Debellare Feroces Papicolas, Christus Dux Meus, En Animat. Ein geharnischter Kriegsmann mit dem bloßen Schwerdt in in der R. und dem mit einem Kreuz bezeichneten Schilde, tritt auf den unter seinen Füßen liegenden Tod und Teufel, nebst zween Menschen, von welchen einer ein unter

GVST. ADOL- PHVS. MAGN.

ter sich gekehrtes Schwerdt, und der andere ein Buch in der Hand hält ꝛc. S. Brenner, Tab. VII. No. 1. S. 150.

38 Eine bleierne Medaille.

Av. Gustavus Adolph. D. G. Sve. Got. V. Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild.

R. Deo Et Victricibus Armis. 1631. Der gekrönte Löwe, mit aufgehobenem Schwerdt und dem Wapenschild, auf allerhand unter ihm liegenden Kriegsarmaturen stehend. Unter ihm יהוה. in Strahlen.

39 Eine silberne dito auf die erste leipziger Schlacht. $4\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Auxiliante Deo Presßis Victoria Venit An: MDCXXXI VII. Sept. Die Vorstellung der Schlacht.

R. Justitia Et Pietas Constans Animusque Triumphant. Diese drey sich anfassende Tugenden neben einer gekrönten Säule, über welche der strahlende Name יהוה und und eine aus den Wolken hervorragende Hand. Im Prospect die Stadt Leipzig. Unten in einer zierlichen Einfassung. Gott mit vns. S. Brenner. Tab. 7. No. 4. S. 151.

40 Eine dito auf nemliches Sujet. $4\frac{1}{8}$ Loth.

Av. In einem mit Fahnen, Spießen, Trompeten u. d. g. umgebenen ovalen Rahmen das Brbild des Königes en face, mit der Umschr. Gustavus Adolphus Svecorum Etc. Rex. Unter dem Brbilde: Restit. Libert. Germ.

R. Auspicio. Jovae. Virtute Regis. Svecorum. Die Vorstellung der Schlacht. Ex. Victoria. Leip. Parta. 1631. S. Brenner. Tab. III. No. 3. S. 150.

GVST. ADOL. PHVS MAGN. 41 Eine silberne Münze. ½ Loth.

Av. Das belorbeerte Brbild des Königs, sauber gestochen.

R. Gostaws Adolphus Dei Gratia Svecorum Gothorum Vandalorum Rex. 1632. gestochen.

42 Eine dito Medaille, oval. I ½ Loth.

Av. Gustavus. Adolph. D: G: Sve: Got: V: Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild.

R. Deo. Et. Victricibus Armis. 1632. H. V. P. Der gekrönte von dem göttlichen יהוה Namen bestrahlte schwedische Wapenschild, in dessen Mittelschild die Wasa.

43 Eine dito, runde. I $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Divus Gustavus Adolphus Dei gratia Sveciae Rex. Geharnischtes Brbild im bloßen Haupte en face.

R. Amplius haud vivit Nunc Rex Gustavus Adolphus; eius at omne tamen uivit Victorie in aevum. Zwischen 2 Fahnen und 2 Standarten ein auf zween Knochen gelegter Todtenkopf. Darunter: J. Blum. Fec. S. Brenner, Tab. I. No. 3. S. 157.

44 Eine dito. 4 Loth.

Av. wie No. 37. ausgenommen die Jahrzahl, die hier 1632 ist.

R. eben so.

45 Eine dito große Sterbmedaille. 10 ⅛ Loth.

Av. Gustavus Adolphus Magnus. &c. Der geharnischte und gekrönte liegende königliche Körper, ꝛc.

R. Der

GVST. ADOL- PHVS MAGN.

R. Der König im Mantell auf einem Triumpfs wagen ꝛc. S. D. d. i. Dadler. S. Brenner, Tab. X. No. 1. S. 152. u. f. desgl. Herrn Hofrath von Madai Thalercabin. 1 Th. S. 72. No. 221. allda die Beschreibung sehr accurat.

46 Eine silberne Sterbmedaille. 1 ¾ Loth.

Av. Gust: Adolphus D. G. Suec: Got: Vad: R. M: Pric: Fin: Dux. Etho: Et Carel Igriae D, Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild en face, in einer mit Blumen und Genien gezierten Einfassung, daran unten ein Todtenkopf. S. D.

R. In zween Kreisen: Stans Acie Pugnans Vincens Moriensque Triumphat. Natus 9 Dec: Anno 1594. Gloriose Mortuus 6 Nov: Ano 1632. Eine Hand erhebet aufrechts bis zu dem strahlenden יהוה Namen, durch einen Lorbeerkranz, ein bloßes Schwerdt, zu dessen rechter Seite ein Lorbeer- und zur linken ein Palmzweig. S. Brenner, Tab. X. No. 11. S. 155.

47 Eine dito. 1 ¾ Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Das unbelorbeerte Brbild des Königs in bloßem Haupte en face, in einer zierlichen Einfassung, woran oben und unten ein Engelköpfgen.

R. Umschr. wie vorige. Unter dem strahlenden göttlichen Namen יהוה ein aufrechtstehendes Schwerdt, über dessen Spitze eine Krone, worin die Jahrzahl 1632. Zur R. des Schwerdts ein Palm- und zur L. ein Lorbeerzweig. Im Prospect eine Stadt.

GVST. ADOL- PHVS. MAGN. 48 Eine silberne Münze. über $\frac{7}{10}$ Loth.

Av. In zween Kreisen: Gust. Adolp. Svec. Got. Vand. Rex. Propugnator Religionis Verae. Der in ganzer Positur stehende König. ꝛc.

R. Libertatis Germanicae Vindex. Derselbe mit dem Scepter in der R. in einem von 4 Pferden gezogenen Triumpfwagen. Ueber ihm hält ein aus den Wolken kommender Arm einen Lorbeerkranz. Ex. Sic Itur ad Astra. S. Brenner, Tab. XI. No. 2. S. 156.

49 Eine silberne Medaille mit einem Angehänge. $\frac{9}{10}$ Loth.

Av. Gust. Adol. D. G. Svec. Got. Vand. Rex M. Prin. Fin. Du. Et H. Et Car. Īg. Dq. Dessen belorbeertes Brbild in einer rosenförmigen Einfassung: an solchem umher: Nat. 9 Dec. 1594. Den. 6. Nov. 1632.

R. wie No. 47. doch ohne die Jahrzahl in der Krone.

50 Eine dito mit dito, achteckigt. über $\frac{3}{10}$ Loth.

Av. Dessen Brbild in bloßem Haupt, mehrentheils en face.

R. Gladius Domini Et Gedeon. Eine, einen Handschuh anhabende Hand, mit einem durch eine Krone gesteckten Schwerdt. Daneben: 16-32. S. Brenner, Tab. XI. No. 5. S. 157.

51 Eine kupferne stark vergoldete dito.

Av. Gustav. Adolph. D: G: Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in bloßem Haupte.

R. Christina Regina. Deren belorbeertes Brbild. Ein schöner Stempel.

52 Eine

CHRISTINA.

52 Eine in neuern Zeiten geprägte kupferne Medaille, eines halben Guldens Größe.

Av. Chriſtina D. G. Regina Sveciae. Deren Brbild im belorbeerten Helm. Unten: I. G. H. (Hedlinger.)

R. 50. Gustavo M. Patre Non Minor Filia Nata 1626. C. 1650. Multis In Cives Orbemque Liter Meritis Clariss. Placidam Vitam Reg. Præfert. 1654 M. Rom. 1689.

53 Eine ſilberne vergoldete dito. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Chriſtina Regina. Deren belorbeerter Kopf.

R. Ein ſitzendes behelmtes Frauenzimmer hält auf der R. eine Victoriolam, und mit der L. ſtützet es ſich auf einen Schild, worin ein Küraß. S. Brenner, Tab. I. No. 1. u. 2. S. 184.

54 Eine ſilberne dito. I $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Chriſtina Regina. Deren belorbeerter Kopf.

R. Dulces Ante Omnia. Die 3 Muſen, das von die eine eine Leyer, die andere ein Hackbrett und die dritte ein Buch hält. S. Brenner, l. cit.

55 a Eine dito auf die Uebergebung der Krone und des Reichs. I $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Eine Hand aus den Wolken hält eine Krone. Darunter: Avitam Et Auctam. S. Brenner, l. c.

55 b Eine dito. gegen $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Chriſtina Regina. Deren Brbild in Haaren mit Perlen und umgelegten Gewand.

R. wie voriger.

56 Eine

CHRISTINA. 56 Eine silberne Medaille. 2 $\frac{5}{16}$ Loth.
Av. Christina Regina. Belorbeerter Kopf.
R, Fata Viam. Invenient. Ein Irrgarten.
Brenner, Tab. II. No. 1. S. 185.
Note. Diese Münze ist um einen halben Theil grösser, als die l. c. abgebildete.

57 Eine dito. 1 $\frac{5}{16}$ Loth.
Av. Christina. Deren Kopf.
R. ΟΡΘΟΣ ΟΥΧΙ. ΟΡΘΟΜΕΝΟΣ.
Ein Richtscheit oder Lineal. S. Brenner, Tab. II. No. 3. S. 185.

58 Eine dito. 9 $\frac{1}{2}$ Loth.
Av. Imperium Proles Gustavi Maxima Magni, Suscipit Innumeris Vivat Christina Triumphis. Die gekrönte Königin mit dem Scepter in der R. auf dem Thron, unter einem Baldachin stehend. Ihr zur R. stehen fünf der ersten Reichsräthe mit dem Reichskleinodien in den Händen, und zur L. 4 Personen aus dem Adel, Geistlichen- Bürger- und Bauerstand, &c.
R. Augustae Prendit Dum Sceptra Potentia Lauro Cingit Sacratum Baetica Pugna Caput 1644. Die Vorstellung der Seeschlacht zwischen den Schweden und Dänen. S. Brenner, Tab. III. No. 1. S. 186.

59 Eine dito. 4 $\frac{5}{16}$ Loth.
Av. Christina. Deren Brbild en face, im belorbeerten Helm.
R. Repertrix. Die Königin mit der R. einen Lorbeerbaum anfassend, trägt in der L. einen Lorbeerzweig. S. Brenner, Tab. III. No. 2. l. c.

60 Eine dito. 2 $\frac{5}{8}$ Loth.
Av. Christina D: G: Svec: Goth: Vand: Q:
Des:

CHRISTINA.

Des: Regina. Deren mit Perlen geschmücktes Brbild in der Krone, en face.

R. Phoenix Phoenicis Gustavi E Funere Nata. Ein aus seiner Asche von den Sonnenstrahlen wieder erweckter Phönix, ꝛc. oder gekrönter Sonnenvogel. S. Brenner, Tab. III. No. 3. S. 187.

61 Eine verguldete Medaille. $2\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Ghrist: D: G: Sve: Goth: Vand: Q: Regina. Deren belorbeertes Brbild mit umgelegten Gewand.

R. Der schwedische Wapenschild mit der Wasa im Mittelschilde, mit dem Lemma: Late Christina Regit, von 30 Provinzen, Wapenschildgen umgeben. S. Brenner, Tab. V. No. 3. S. 190.

62 Eine silberne dito. $1\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Christina D: G: Svec: Got: Vand. D: Regina. Deren gekröntes und mit Perlen geschmücktes Brbild. en face.

R. Non Ego Gustavo Sequor Inferiora Parete. Eine mit Lorbeerzweigen umwundene Pyramide, deren Spitze, worauf oben ein Reichs-Apfel, durch eine Krone, kreuzweise mit einem Scepter und Schwerdt gesteckt, reichet. An derselben stehet ein aufgerichteter Löwe mit beyden Vordertatzen, welcher von einer Hand aus den Wolken mit einem Lorbeerkranz gekrönet wird. S. Brenner, Tab. VI. No. 1. S. 188.

63 Eine dito. $4\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Christina D. G. Svec. Goth. Wand. que Design. Regina Et Princ. Haered. In einem

CHRISTINA.

einem Lorbeerkranz deren gekröntes und belorbeertes Brbild, en face.

R. Salvator Mundi Salva Nos MDCXLVII. Der segnende Weltheiland in einer mit Engeln und Blumenfestons gezierten Einfassung. Oben derselben der gekrönte Wapenschild mit der Wasa, zur R. ein Schild mit 3 Kronen und zur L. ein dergleichen mit einem aufrechtsstehenden Löwen. Unten: D. K.

64 Eine silberne Medaille, oval. $3\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Christina. D: G: Suec: Goth: Vand: Q: Regina. Deren gekröntes Brbild in sehr langen Haaren. Unter der Schulter: I. H. R.

R. Et: Princ: Haer. Mag. Princ: Finl: Du: Eston: Et. Careli: Ingri: Dom: Der Wapenschild zur R. von einem Frauenzimmer mit einem Palmzweig, und einem mit einer Schlange umschlungenen, gefiederten Pfeil, gehalten. Darüber halten zwey Genii, der eine mit einem Scepter und der andere mit einem Lorbeerkranz in der Hand, eine Krone. Ueber diese der strahlende Name יהוה. Unten: H. W.

65 Eine kupferne dito.

Av. Christina Regina. Deren Brbild mit in Perlen durchflochtenen Haaren.

R. Nec Sinit Esse Feros. Ein Frauenzimmer mit einem Pfeile in der R., mit der L. vier an einen Zaum verbundene Löwen führend. Unten: S. D. G. Den Rev. siehe Brenner, Tab. VII. No. 2. S. 191. Diese ist in Rom geprägt.

66 Eine

CARO-
LVS X.
GVSTA-
VVS.

66 Eine silberne Krönungsmedaille. 2 1/4 Loth.

Av. Carolus Gustavus Rex. Dessen geharnischtes Brbild in langen Haaren, im linken Profil. Unter der Schulter: PARISE.

R. A Deo Et Christina. Der sitzende König in römischer Kleidung, den rechten Arm auf den neben ihm stehenden Schild lehnend. Vor ihm stehet die Königin und leget mit ihrer R. die Krone auf sein Haupt. Oben der Name יהוה in Strahlen. S. Brenner, Tab. I. No. 1. S. 201.

67 Eine dito. 2 3/16 Loth.

Av. Carolus Gustavus, D. G. Svecorum Rex. Brbild fast wie voriges. Unter der Schulter: I. R.

R. mit vorigem ganz gleich.

68 Eine dito. 3 3/8 Loth.

Av. Carol. Gust. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in bloßem Haupt und und umgelegten Gewand, im linken Profil. Am Arm AK, d. i. Karlsteen.

R. Nec. Numerum Horrescit. Virtus. Herkules mit seiner Keule die vielköpfige Hydram erschlagend. Lochner, Th. II. S. 25.

69 Eine dito, Vermählungsmedaille. fast 1 1/8 L.

Av. Carolus Gustavus D. G. Svecorum Rex. Dessen geharnischtes Brbild im linken Profil.

R. Jungamur. Ut Eveniant Prospera. Die in einander geschränkte Anfangnamenebuchstaben: C. G. H. E. (d. i. Carl. Gust. Hedwig Eleonora.) unter einer Krone. Darunter: 1654. S. Brenner, Tab. I. No. 3. S. 202.

70 Eine

CARO- 70 Eine silberne ovale Medaille. 2 $\frac{7}{16}$ Loth.
LVS X. Av. Carolus Gustav: D. G: Svec: Got: Va: Rex:
GVSTA- Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild
VVS. im rechten Profil.

R. In יהוה Sors Mea Ipse Faciet. Ein Schiff, das von den Wellen des Meers sehr geschleudert wird. In dem Schiff stehet ein Tropheum: in einem der Fähnlein ist der Name כב in einander geschlungen. S. Brenner, Tab. I. No. 4. S. 203.

71 Eine dito, oval und verguldet. I $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Hedewig. Eleonora. D: G: Regina Sveciae. Deren Brbild in theils aufgebundenen, theils auf der Schulter herabhangenden Haaren, im linken Profil.

R. Ipse יהוה Faciet. Die stehende Königin, mit aufgehobenem Haupt den strahlenden göttlichen Namen anschauend, fasset mit der R. eine Steuerruderstange an, welche von fünf andern Händen, eine über der andern, gleichfalls angefasset wird. Mit der L. stützet sie sich auf einen aufgerichteten Anker. Ex. Mater Augusta. S. Brenner, T. II. No. 3. S. 206.

72 Eine silberne Medaille. 2 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Hedewig Eleonora D: G: Reg: Sveciae. Deren Brbild wie voriges.

R. wie voriger.

73 a. Eine dito. 3 $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Das Brbild in kurzen lockigen Haaren.

R. wie voriger.

73 b.

CARO- LVS X. GVSTA- VVS. 73 b. Eine silberne Medaille. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Hedew. Eleon. D. G. Reg. Svec. Deren Brbild im rechten Profil.

R. Dirigit. Et Firmat. Die stehende Königin mit dem Steuerruder und Anker, wie auf vorhergehendem, aber ohne die fünf Hände.

74 Eine dito. $2\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Carolo Gustavo. Et Hedwigi Eleonorae, Augg. Regg. S S. Sein und seiner Gemahlin gekrönte Brbilder neben einander. Unter des Königes Schulter: 1655.

R. TE Stante Viresco. Auf einem Fußgestelle, daran das stockholmer Wapen, von zween Löwen gehalten, und an der rechten Seite die Jahrzahl: 1654. zur linken aber S D stehet, eine mit Epheu umwundene hohe Spitzsäule. Im Prospect die Stadt Stockholm, wo insonderheit das königl. Schloß sich distinguiret. S. Brenner, Tab. III. No. 3. S. 202.

75 Eine dito. $4\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Carolus. Gusta. D. G. Svec. Got. Wan. Rex. Dessen geharnischtes Brbild im belorbeerten Kasket und großer Plümage im rechten Profil. Unter der Schulter: C. Meybusch. fec.

R. Hedwig. Eleonora. Dei. Gratia. Regina. Svec. Deren Brbild im linken Profil, in mit Perlen durchflochtenen Haaren.

76 Eine dito. $3\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Carol: Gustav: D: G: Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes und belorbeertes Bbild. Unter dem Arm: A. K. (Karlsteen.)

CARO-
LVS X.
GVSTA-
VVS.

R. Hedewig. Eleonora. D: G: Regina. Sveciae. Brbild wie voriges. A. K

77 Eine silberne Medaille auf den Marsch über den gefrornen Belt. 4 11/16 Loth.

Av. Carol. Gustav. D. G. Sve: Got: Vand: Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild im rechten Profil. Unten am Arm: breuer. fec.

R. Natura Hoc Debuit Uni. Die Vorstellung des Uebergangs von Fünen nach Seeland. S. Brenner, Tab. III. No. 1. S. 204.

78 Eine dito auf nemliches Sujet. 3 9/16 Loth.

Av. Car. Gust. D. G. Svec. Got. Vand. Rex. Dessen geharnischtes Brbild in langen Haaren und rechtem Profil. Unter dem Arm: A. K. (Karlsteen.)

R. wie voriger. Darunter: 1658.

79 Eine große bleierne dito auf dito.

Av. Carolus Gust. D. G. Svec. Goth. Vand. Rex. Dessen geharnischtes Brbild in langen Haaren. Am Arm: Karlsteen.

R. wie voriger, doch ohne die Worte: Fünen und Seeland. Ex. Transitus Gloriosus Maris Baltici. D: 7 Feb. Aº 1658. S. Brenner, S. 204.

80 Eine silberne Medaille. 4 1/4 Loth.

Av. Carolus Gustav. D. G. Svec. Goth. Vandalor. Q. Rex. Dessen geharnischtes Brbild in langen Haaren, en face. Am Arm: P. V. A.

R. Invia Virtuti Nulla Est Via. Anº 1658. Der König im befederten Hut mit dem Regiments-

CAROLVS X. GVSTAVVS.

gimentsstab in der R., zu Pferde rechtsreitend. Unter ihm im Prospect eine Stadt, und darüber: RoOSCHIL. S. Brenner, Tab. IV. N. 204.

81 Eine silberne Medaille auf den mit Pohlen geschlossenen Frieden im Kloster Oliva. über $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Hedew. Eleon. D. G. Reg. Sve. Deren Brbild im rechten Profil.

R. Non Cedat. Laurus. Olivae. Ein stehendes und behelmtes Frauenzimmer, hält in der R. einen Oelzweig, in der L. einen Spieß und Lorbeerzweig. Ex. Die. 3. May. 1660.

82 Eine dito auf nemliches Sujet. gegen $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. In. Vomeres. Complentur. Ein kreuzweise über einander liegendes Schwerdt und Säbel. Ex. Pace. Inita. Card. 1661.

83 Eine dito. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Hoc. Felix. Trifolio. Ein drey C formirendes Kleeblatt, worin die römischen Zahlen .·. IIX. X .·. und XI: jede auf einem der drey Blätter stehen.

84 Eine dito. I $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Carolus Gustavus. X. D: G: Svec: Goth: Va: Rex. Geharnischtes und gekröntes Brbild. Unter der Schulter: 1685.

R. Ex Aureo: Solido: Civitatis. Rigensis Me Fieri Fecit. Die Stadt Riga im Prospect, über derselben das von zween Löwen gehaltene Stadtwapen, über welchem zween Genii einen Kranz halten.

CARO- 85 Eine silberne Medaille. 4 Loth
LVS X. Av. Carol. Gust. D. G. Rex. Sveciae. Dessen
GVSTA- geharnischtes Brbild im bloßen Haupt und
VVS. rechten Profil. Unter der Schulter: A.K.
(Karlstein.)
R. Nec. Numerum. Horrescit. Virtus. Hers
kules mit seiner Keule, im Begriff, eine uns
ter ihm liegende sechsköpfige Hydram zu ers
schlagen. Lochner, Th. II. S. 25.

86 Eine dito auf Karl Gustavs Begräbniß. 2 1/8 L.
Av. Aeternam. Sibi. Reservavit. Der König
Karl Gustav sitzet auf einem Armsessel unter
einem Baldachin, und hält über seinem, vor
ihm auf den Knieen liegenden, und die Hände
faltenden Prinzen die Krone. Ueber dem
alten König raget aus den Wolken eine Hand
mit einer glänzenden Krone hervor.
R. Ein mit Lorbeerzweigen durchschlungenes,
kranzförmig gelegtes Band, zwischen welchem
5 Wapenschildgen. Oben über dem mit der
Krone: Majestatem Publicam. Ueber dem
zur Rechten mit dem Schwerdt: Custodiam
Legum. Das zur L. mit dem Scepter hat:
Tutelam Civium. Bey dem unten zur R.
mit dem Reichsapfel steht: Curam Religio-
nis, und bey dem zur L. mit dem Schlüssel:
Vitam Imperii. Inschr. Carolus. Gustavus.
Rex. Sveciae. Carolo Filio Regi Haeredi.
Trad: Obiit. XII. Febr: MDCLX. Vixit.
Annos XXXVII. III. D. VI. Regnavit Anos.
V. M. VIII. D. VI. S. Brenner, Tab. V.
No. I. S. 205. Ein schöner Stempel.

CARO- 87 Eine kupferne dito, eines halben Guldens
LVS XI. Größe.
Av. Carolus. XI. D. G. Rex. Sveciae. Dessen
Brbild. Unten: I.C.H. (Hedlinger.)

CARO-LVS XI. R. 52. F. Nat. 1655. C. 1675. Recuperatis Provinciis Germ. Et Danis Extorta Pace. Abſolutum Imperium In Regni Emolum. Excercuit. M. 1697.

88 Eine ſilberne Medaille. über 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. dem vorigen conform.

R. Tanto Perdigna Parente. Die ſtehende Minerva. Ex. Acad. Lund. 1668.

89 Eine kupferne dito.

Av. und Rev. wie vorſtehende.

90 Eine ſilberne dito. 2 $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Car: XI. D. G. Sve: Got: Vand: Rex: Deſſen geharniſchtes und belorbeertes Brbild im rechten Profil.

R. Sed Et Haec Quae Non Poſtul. — Dedit Tibi. Zwiſchen Poſtul. יְהוָה in Strahlen.

Der mit dem Mantel umgebene, auf dem Knie liegende, und die Hände gen Himmel aufhebende König. Vor ihm liegen auf einem Polſter die Krone, das Schwerdt, der Scepter, der Reichsapfel und Schlüſſel nebſt einem Palm- und Lorbeerzweig. S. Brenner, Tab. I. No. 1. S. 211.

91 Eine dito. 2 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Carolus. XI. Rex. Sve. Eq. Nob. Ord. Perſic. Inaug. St. Georg zu Pferde mit einer Lanze, den unter ihm liegenden, geflügelten Drachen in den Rachen ſtoßend. Ex. 29. Maii. 1697.

R. Salus. Populi. Concordia. Regum. Der wie ein Oval gelegte engliſche Garterorden, mit der Deviſe: Hony ſoit &c. durch wel-

CARO-
LVS XI.

chen links und rechts ein in einander geschlungenes ꝛc und über diesem eine Krone gehet. Dieses alles umgiebet der ganze Orden mit dem daran hangenden Ritter St. Georg ꝛc. S. Brenner, Tab. II. No. 3. S. 214.

92 Eine silberne Medaille. $2\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Carolus. XI. D: G: Rex Suec. Geharnischtes und belorbeertes Brbild im linken Profil.

R. In 11 Zeilen: Ob Susceptum Imperium. Filio Augusto. Regi *Principi* Mater - Augusta. Tutores. Senatus. Ordines. Et. Universa. Patria. Gratul: 1672. Die 18 Dec: S. Brenner, Tab. I. No. 3. S. 212.

93 Eine dito. 1 Loth.

Av. Carolus. XI D: G: Rex. Sue: Dessen Brbild wie voriges.

R. Lustratis Finibus, in einem fliegenden Bande. Der geharnischte und belorbeerte links reitende König. Darunter: 1673.

94 Eine dito Krönungsmedaille. $2\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Carolus Rex. Brbild wie voriges.

R. Quem Dat Servabit Honorem. Ein aus den Wolken kommender Arm hält in der Hand über dem mit einem Mantel umgebenen, auf dem linken Knie liegenden und die gefaltenen Hände empor hebenden König eine Krone, Unten: 1675.

95 Eine kleine dito. $\frac{17}{16}$ Loth.

Av. und R. wie voriger, und der Größe wie Brenner, Tab. III. No. 1 S. 215.

96 Eine dito. über $2\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Carolus. Rex. Dessen belorbeertes Brbild in umgelegtem Gewand.

CARO-LVS XI.

R. Tu. Nunc. Eris. Alter. Ab. Illo. Der auf dem rechten Knie liegende König im Mantel, wird von dem vor ihm stehenden, in der linken Hand ein Horn habenden Geistlichen gesalbet. Ueber des Königs Haupt in Strahlen: Ipse Est. Unten: 1675. S. Brenner, Tab. III. No. 2. S. 216.

97 Eine silberne Medaille. über 1 Loth.

Av. Carolus Rex. Belorbeerter Kopf.

R. Manet Ultima Coeli. Drey Kronen wie 1 und 2. Darüber eine dergl. in den Wolken. Unten: 1675. S. Brenner, Tab. III. No. 3. l. c.

98 Eine dito auf den Sieg bey Halmstad, Lunden und Landskron in Schonen. $4\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Carolus. XI. Dei. Gra: Sve. Goth. Wand. Rex. Dessen Brbild im belorbeerten und befed[illegible]en Helm und rechten Profil. Unten: Meybusch fec.

R. Die Vorbildung des Riesenstreits, worüber Jupiter in den Wolken Blitzstrahlen herabschießt, ꝛc.

Rand-schr. Oppugnabit Dominus, Oppugnatores Meos. Anno 1676 Die 17 Aug.: Et 4 Dec: Aō. 1677. D. 14 Julii. S. Brenner, Tab. IV. No. 1. S. 216.

99 Eine dito auf nemliche Siege. $3\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Carol⁹. XI. D. G. Rex. Svec. Dessen erhobenes Brbild im gekrönten und belorbeerten Helm. An der Schulter: B.

R. Facie Rumpitur. Auf einem Altar der Nodus gordius und das Schwerdt Alexanders.

CARO-LVS XI. ders. Oben: יהוה in Strahlen. Ex. Scania. IV. Dec. MDC. LXXVI.

100 Eine silberne Medaille. $3\frac{7}{8}$ Loth.

Av. wie vorhergehender.

R. Facile Rumpitur. Der auf dem Altar liegende, durch die Wagendeichsel aufgelöste Nodus gordius. S. Brenner, Tab. IV. No. 3. S. 217.

101 Eine dito. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carolus XI. D: G: Rex Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild, ꝛc. Unten: Anc. Meybusch. Fec.

R. A Coelo Est-Quae Dat Pacem. Auf einem, zwischen allerhand zerbrochenen Kriegsarmaturen stehenden Quader mit der Inschr. Constantia Victrix. 1679. eine Krone, über welche, und unter יהוה in Strahlen, ein Arm aus den Wolken einen Palm- und Lorbeerzweig leget. S. Brenner, Tab. V. No. 2. l. c.

102 Eine dito. $2\frac{7}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Auspiciis Ductuque Suo Ter Victor In Anno. Drey Lorbeerkränze. Ex. Anno. 1676. D: 1.7. Aug. Et 4. Dec. Aº 1677. Die 14 Julii. S. Brenner, Tab. V. No. 2. l. c.

103 Eine dito. $1\frac{7}{8}$ Loth.

Av. In zween Kreisen: Die Hier Bindet Wird Gebunden Und Dadurch Der Friede Gefunden. Zweene kranzförmig gelegte Palmzweige.

CARO-
LVS XI.

zweige, auf welchen die Namen: Carolus XI. und Christianus V. stehen. Innerhalb den Palmzweigen ein dreyeckiger, auf allen Ecken gekrönter, strahlenwerfender Spiegelstein, oder vielmehr Diamant in einer viereckigen Einfassung, mit: Vlrica Eleonora. Auf dem Stein: Friede. Oben der Einfassung: XXV. Sep. Unter derselben: MDCLXXIX. Unten: C. S.

R. Der in der Luft fliegende Merkur mit dem Caducee in der R. und dem vollen Geldbeutel in der L. ausrufend: *Lauter Freude*, mit verkehrten Buchstaben, so sich, wenn man einen Spiegel dagegen hält, darstellen, daß man sie darin, wie andere Schrift lesen kann. S. Brenner, Tab. VI. No. 1. S. 219.

104 Eine silberne Medaille. fast $2\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Carolus. XI D: G: Rex, Sve: Belorbeerte Büste.

R. C. Gus. Rex. Hed: Eleono: Reg: Deren Brbilder, davon das königliche belorbeert ist, neben einander.

105 Eine dito. über 1 Loth.

Av. Carolus Rex. Svec: Geharnischtes Brbild.

R. Virtute Augusti, Ein sitzendes Frauenzimmer, das sich mit der L. auf den schwedischen Wapenschild lehnet, hält in der R. einen Palm- und Oelzweig.

106 Eine dito, auf die den Schweden 1679 geleistete französische Hülfe. $2\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Sub Umbra Alarum. Ein Reichsapfel mit dem Worte: Svecia. Auf dem Kreuz steht ein Hahn.

R. Gallus Protector. Eine Korngarbe mit darauf liegendem Schwerdt, Scepter, Krone und Reichsapfel.

CARO- 107 Eine silberne Medaille. 3 13/16 Loth.
LVS XI.

Av. Innerhalb einer Balüstrade eine Pyramide, auf deren Spitze eine Kugel mit dem gekrönten C. An der Mitte derselben ein gekrönter Schild, darin: Ulrica Eleonora, stehet, und nach welchem ein fliegender Liebesgott mit einem Pfeil zeiget. Im Prospect das Kopenhagener Schloß, darüber das Lemma: Non Vixit Dignior Vnquam Ex MDCLXXX.

R. Digna Fata Dabunt. Eine fliegende Fama mit einer an den Mund gehaltenen Posaune, woran ein Fähnlein mit den Worten: Qvae Carolo Sveca Quae Virgo Digna Corona, &c. Unten: C. S. S. Brenner, Tab. VI. No. 2. S. 219.

108 a Eine dito, 2 5/8 Loth.

Av. Carolus XI D G Rex Svec. Dessen Brbild im bloßen Haupte.

R. Intuitu Vegetat. Die strahlende Sonne über eine Landesgegend mit einigen Leuten. Unten: 1680.

108 b Eine dito. 2 1/16 Loth.

Av. Vlrica Eleonora. D. G. Regina. Svec. Deren Brbild im rechten Profil.

R. Der zunehmende Mond über einer Landesgegend. Darüber in einem fliegenden Bande: Adventi Suo Quietem. Unten: 1680. S. Brenner, Tab. VII. No. 1. S. 220.

109 Eine dito. 2 1/4 Loth.

Av. Vlrica Eleonora Regina. Brbild wie voriges.

R. Aucta Felicitas Septentrioni. Der stehende belorbeerte König im Mantel mit der

R. die

CARO-
LVS XI.

R. die Krone über ein, auf einer mit 3 Kronen bemerkten Kugel sitzendes Frauenzimmer haltend. Brenner, Tab. VII. l. c.

110 Eine silberne Medaille. $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Ulrica. Eleonora D: G: Reg: Sve. Deren Büste im linken Profil. Darunter: A. MB F.

R. Facta Socia Regni. Eine Krone. Ex. Anno 1680 Die XXV Nov.

111 Eine dito. $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Vlrica Eleonora. Deren Brbild im rechten Profil.

R. Facta Socia Regni. Eine Krone. S. Brenner, l. c.

112 Eine dito. $2\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Ulrica Eleonora Regina Sue. Deren gekrönte Büste im linken Profil. Unten: A. MEYBUSCH. FEC.

R. Amor Hanc Virtusque Coronant. Ueber der sitzenden, den Scepter in der R. habenden Königin hält der geflügelte Liebesgott und die stehende Tugend eine Krone. Unten: 1680.

113 Eine dito. $3\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Carolus, XI. D: G: Rex. Sveciae. Belorbeertes Brbild im rechten Profil. Unter der Schulter: A K.

R. In Spem Et Gloriam Temporum. Ein mit einem Kasket stehender, römisch gekleideter Mann, hält in der R. eine Lanze nebst 2 Lorbeerkränzen und mit der L. einen neben ihm stehenden Schild. Unten: A K (Karlsteen.)

CARO. LVS XI. 114 Eine silberne Medaille. 2 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Carolus. XI. D: G: Rex Suec: Geharnischtes und belorbeertes Brbild, im rechten Profil.

R. Lustratis Finibus. Der belorbeerte König zu Pferde, links reitend.

115 Eine dito. 3 $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Carolus. XI. Dei. Gratia. Svec. Goth. Wan. Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild. Unten: A. Meybusch. Fecit.

R. Lustratis Finibus. Der behelmte König mit dem Regimentsstab zu Pferde, rechts reitend.

Randschr. Quod Felix Faustumque Sit.

116 Eine dito. 3 $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Carolus XI. D. G. Rex Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Unterm Arm: A. K.

R. Fortitudine Ac Vigilantia. Ein Löwe den schwedischen Wapenschild haltend.

117 Eine dito. 2 Loth.

Av. Umschr. wie vorige, das Brbild ist belorbeert.

R. Utrum Lubet. Ein gekrönter Löwe stehet auf einem Stück des Erdglobus, und hält in der rechten Pranke ein Schwerdt, und in der linken einen Oelzweig. Unten: E. F.

118 Ein dito Medaillon. 7 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Carolus. XI. Dei. Gratia. Svec. Goth. Vandal. Rex. Dessen geharnischtes und mit einem Gewand umlegtes Brbild, in einer Perucke mit einer Bandschleife im Nacken. Am Arm: Karlsteen,

R. Vl-

CARO. LVS XI. R. Vlrica Eleonora. Dei. Gratia. Regina. Sveciae. Deren belorbeertes Brbild. Unten: Karlsteen. Ein besonders schöner Stempel.

119 Eine silberne Medaille. 3 1/2 Loth.

Av. Carolus. XI. D. G. Rex. Sue. Dessen gehamischtes Brbild. Unten: Ant. Meibusch. Fec.

R. Ulrica Eleonora D: G: Rex Sue. Deren Brbild in mit Perlen durchflochtenen Haaren. M B. F.

120 Eine dito. 2 1/4 Loth.

Av. Carolus. XI. D. G. Rex. Svec. Dessen Brbild in eigenen Haaren und umgelegten Gewand.

R. Ulrica. Eleonora. D. G. Regina Svec. Deren Brbild.

121 Eine dito. beynahe 1 1/8 Loth.

Av: Carolus XI. D: G: Rex Sve: Dessen Brbild in eigenen Haaren. Unten: A MEYBUSCH. F.

R. Ulrica Eleonora D: G: Reg: Sve. Deren links sehende Büste in mit Perlen durchflochtenen Haaren. Unten A. MB. F.

122 Eine dito. 3 1/2 Loth.

Av. Carolus. Et Vlrica Deren Brbilder neben einander. Unten: A K. (Karlsteen.)

R. Hinc. Regni. Heres. Jupiter mit seinen gewöhnlichen Kennzeichen, giebet an die gegen ihm überstehende Juno die Hand. Ex. MDCLXXX.

123 Eine dito. 4 1/8 Loth.

Av. Carolus XI. D: G: Rex Svec: Ulrica Eleo-

CARO-
LVS XI.

Eleonora R. Deren Brbilder neben einander. Unten: ANT. MEYBUSCH. F.

R. Fidei Ac Pacis — Alumnus. Der Glaube, oder die Treue und der Friede, der zwischen ihnen mit seinem Pfeil und Bogen stehenden Cupido anfassend. Ex. Anno 1680 Die 6 Maii.

Randschr. Vivant Arctoum Rex Et Regina Per Orbem Jungunt Concordes Mansuro Foedere Dextras.

124 Eine silberne Medaille. 4 1/8 Loth.

Av. Carolus. etc. Regi. Unten: ANTON MEIBVSCH FECIT.

R. wie voriger. Ein in wenigem von vorigem abweichender Stempel, mit der Randschrift.

125 Eine dito. 1 1/16 Loth.

Av. Carol: XI. D: G: Rex Suec: Ulrica Eleonora. R. Deren Brbilder en buste neben einander. Unten: ANT. MEŸBVSCH. FEC.

R. wie voriger, doch nur mit der bloßen Jahrszahl 1680.

126 Eine dito auf die Geburt Karls XII. 4 3/16 Loth.

Av. In. Gloriam Seculi. Jupiter und Juno in den Wolken, den Prinzen auf einen Theil der mitternächtigen Erdkugel, der mit 3 Kronen bezeichnet ist, herablassend.

R. Die Schrift: Deo Ter: Opt: Max: Sveo: Vota. Solvu: Ob Nat: Carolum. Princi: A Carolo Unde: Reg: Et Ulrica. Eleo: Regi: Principibus. Opti: Aº MDCLXXXII. D: XVII. Junii. S. Brenner, Tab. VIII. No. 1. S. 221.

CARO-LVS XI.

127 Eine silberne Medaille, auf die Geburt Karls XII. 3 15/16 Loth.

Av. Arctoo A Sidere Sidus. Der Prinz in den Wolken über einem sich herabneigenden Stern, ꝛc. Oben das strahlende Auge der göttl. Vorsicht. A MEYBUSCH. F.

R. Die Schrift unter einem Stern: Novo. Sideri. Stirpis. Regiae. Germini. *Carolo. Svec. Prin.* Die XVII. Junii. Aō MDCLXXXII. Prospere. Exorto. Paternae. Aviteq; Gloriae. Incrementa Applicatur. Orbis. Aquilo = Naris.

Randschr. Vivat. Progenies. Invicti. Mascula. Regis. Quam. Sceptri. Stabilis. Svecia. Pignus. Habet. S. Brenner, Tab. VIII. No. 2. l. c.

128 Eine dito. 5 1/4 Loth.

Av. Carolus. XI. Dei. Grat: Sve: Goth: Vand: Rex. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke, im rechten Profil. Unten: Karlsteen.

R. Nescit. Occasum. Der nordische Polarstern, nebst andern der Gegend am Himmelsglobus befindlichen Gestirnen. S. Brenner, Tab. IX. No. 1. S. 224.

129 Eine dito. 2 Loth.

Av. Carolus Rex Sveciae. Dessen belorbeertes Brbild.

R. wie der vorige.

130 Eine dito. 3 1/2 Loth.

Av. Carolus XI D: G: Rex Suec: Ulrica Eleonora R. Derer Brbilder neben einander. Unten: Ant. Meybusch F.

R. Augustae Lux. Aucta Domus. Oben die hellstrahlende Sonne, unter ihr der zunehmende

CARO-
LVS XI.

meide Mond: zu desselben beyden Seiten und unter ihm eine Krone, und darunter ein Stern. Dies alles ist mit Wolken umgeben. Unten in einem Bande, zur R. 1682. D. 17. Jun. In der Mitten: 1681. D. 26 Jun. und zur R. 683. D. 4 Jun.
Randschr. Solis. Ab. Arctoi. Lunaeque. Amplexibus, Alma. Regia. Progenies. Sidera. Trina-Micant.

131 Eine dito. 1 ½ Loth.
Av. Carol. XI. D: G: &c. Brbilder wie vorige. Unten: A. M.
R. wie vorstehender.

132 Eine dito. 4 9/16 Loth.
Av. Carolus XI. D: G: Rex. Sueci. Dessen Bild in eigenen Haaren, im rechten Profil.
R. Nexu. Uno. Jungimur. Omnes. Vier mit einer Kette verbundene Säulen: an deren ersten ein Degen, Schild und ein Lorbeerzweig, an der andern ein offenes Buch, darin: Verbum Domini, stehet, nebst einem Palmzweig: an der dritten der Caduceus, und an der vierten eine Sense und Getreide angebracht. Auf den Säulen lieget eine Krone: Ex. MDCLXXXII. Die 7. Octob.
Randschr. Non. Temere. Hunc Quisquam. Moveat. Nec. Transeat. Orbem. S. Brenner, Tab. IX. No. 3. S. 224.

133 Eine dito. 2 9/16 Loth.
Av. Carolus XI. D: G: Rex Sue. Dessen geharnischtes Brbild. Unten: Ant. Meybusch. FEC.
R. wie vorstehender, doch in etwas wenigem verändert. Unten: MDCLXXXII. ohne Datum.

CAROL. XI. 134 Eine silberne Medaille. 4 7/8 Loth.

Av. Vlrica. Eleonora. D. G. Regina. Sveciae. Deren Brbild in theils mit Perlen aufgebundenen, theils über die Schultern herabhängenden Haaren. Unten: Karlsteen.

R. In einem Bande: Arctoi Splendor. Amorq. Poli. Das Himmelsgestirn, die Leyer mit dem Adlerskopf ꝛc. Unten: 1687. S. Brenner, Tab. VII. No. 4. S. 220.

135 Eine dito. 6 5/16 Loth.

Av. Carolus. XI. Dei. Grat: Sve: Goth: Vand: Rex. Dessen geharnischtes Brbild. Unten: Karlsteen.

R. Perlustrat Viscera: Terrae. Die Silbergruben bey Sahlberg mit den Bergleuten u. s. w. in welche der König mit seiner Begleitung hineingefahren. An der Seite: 1687.

Randschr. Rex. Comitante. Com. F. Vrede. C. M. P. In. Arg. Fod. Se. Demis. A. 1687. D. 13. Aug. S. Brenner, Tab. IX. No. 2. S. 224.

136 Eine dito. 3 5/16 Loth.

Av. Carolus. XI. Dei. Gratia. Rex. Sve. Dessen belorbeertes Brbild. Unten: ANT. MEIBVS. F.

R. Carolus. Dei. Gra: Regni. Sve: Pr: Haer: Dessen geharnischtes Brbild. Unten: ANT. MEIBVS. F.

137 Eine dito. 2 15/16 Loth.

Av. Carolus D. G. Regni Sve. Pr. Haer. Dessen geharnischtes Brbild im befederten Helm. Unten: A. K. (Karlsteen.)

CAROL. XI. R. Virtus. Non Computat Annos auf einem fliegenden Zettel. Ein aufrechtstehender junger Löwe hält in beyden Pranken den Erdglobus. Unten: 1688. S. Brenner, Tab. VIII. No. 4. S. 222.

138 Eine silberne Medaille. $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Sub Umbra Altissimi. Ein über einander gelegtes gekröntes ꝛc. Unten: 1688. Die 17. Juny.

R. Ein durch die Sonnenstrahlen zum Wachsthum gedeyender junger Palmbaum. Unten: R. F.

139 Eine dito. 3 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. wie No. 136

R. Sistit Pax Obvia Classes. Die schwedischen und dänischen Flotten, worüber eine Taube rechts und links einen Palmzweig hält. Ex. Mare Balthicum. 1689. S. Brenner, Tab. IX. No. 5. S. 225.

140 Eine bleierne Medaille.

Av. Carolus. XI. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in einer langen Perucke. Unten: AK.

R. Domini. Virtute. Perennat. Die Façade eines Schlosses. Unten: MDCXCII. Tessin inv.

141 Eine dito.

Av. Carolus. XI. Dei. Grat. Svec. Goth. Vandal. Rex. Geharnischtes Brbild. Unterm Arm: AK.

R. Soli. In. Occiduo. Sol. Obvius. Alter. Die hinter dem Erdglobus niederwärts gehende Sonne,

CAROLVS XI. Sonne, an dem äußersten mitternächtigen Schweden, ꝛc. Exer. Iter Regis Ad Bothniam Occidentalem Mense Junio 1694. S. Brenner, Tab. X. No. 2. S. 226.

142 Eine silberne Medaille. beynahe ½ Loth.

Av. Carol. Rex Sv. Dessen belorbeerter Kopf.

R. Provide. Ein schreitender Löwe. Unten: 1696.

143 Eine dito, auf die königl. schwedische Mediation bey dem Frieden zu Ryßwick. über 1 Loth.

Av. Ueber dem Schloß Neubourg zu Ryßwick eine fliegende Fama, die in ihrer R. einen Kranz und mit der L. die Posaune, vor deren Kessel: Pax stehet, an den Mund hält. Ex. Pax Rysvicensis.

R. Concordi Pace Ligabo. Der Friede mit dem Oelzweig in der R. hält in der L. die mit einem Bande verbundene 5 Wapenschilde der, damaliger Zeit, in Krieg verwickelten Mächte. In der Mitten derselben ist der schwedische Wapenschild. Neben dem Frieden: 16-97. Nota. Durch das L des Worts Ligabo gehet ein großer Stempelriß über den linken Arm des Friedens, bis an eines der Wapenschildgen.

144 Eine dito auf nemliches Sujet. über 1 L.

Av. Ne Tota Dehiscat. Der Friede leget einen Oelzweig auf den Erdglobus, worauf: Eu-ropa, stehet. Gegen ihm über hält Mercur seinen Caducee auf denselben. Ex. Pax. Rywick, Concl. mediant. Svecia. 1697.

CAROL. XI.

R. Nunquam Violetur Ab Aevo. Unter einem Olivenbaum lieget ein Frauenzimmer in süßer Ruhe: neben demselben der Caducee. Ex. Tranquillitas Redux.

145 Eine silberne Medaille, auf den Tod des Königes. 6 3/8 Loth.

Av. Carolus. XI. D. G. Rex. Sve. Natus. D. 24. Nov. A. 1655. Dessen geharnischtes Brbild, in einer im Nacken zusammengebundenen Perucke. An der Schulter: A K. (Karlsteen)

R. Luctus. Non. Justior. Ullus. Der königl. Sarg mit darauf gelegtem Schild, Helm und Küras, auf einem hohen Fußgestelle stehend. An demselben sitzet Schweden unter dem Bilde eines behelmten, weinenden Frauenzimmers, das mit der L. den bey ihm stehenden Schild anfasset. Zu seinen Füßen lieget ein nach dem Sarg schauender Löwe. Ex. Denato. Pater. Patriae. D. 5. April. 1697.

146 Eine dito. 2 5/8 Loth.

Av. Carolus. XI. D. G. Rex Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild. AK.

R. Toto. Mirabilis Orbe. Eine Landesgegend: zur L. die untergehende Sonne. Ex. Ort. D. 24. Nov. A. 1655. Occid. D. 5. April. A. 1697.

147 Eine kleine dito. 1 5/16 Loth.

Av. und Rev. wie vorstehender.

148 Eine dito. 2 1/16 Loth.

Av. Arctoi Carol. 9. Quondam Spes Anxia Coeli.

Des

Cas.

CARO-
LVS XI. Des Königs geharnischtes Brbild. Am Arm: I. B. G.

R. Manet Optuma Coelo. Ein von zwoen Siegesgöttinnen, mit Palmen und Kränzen in den Händen, gezogener Wagen, auf welchem der eingehüllte königl. Körper lieget. Hinten auf dem Wagen stehet eine Siegesgöttin, welche über das Haupt des Königes einen Kranz und Palmzweig hält. An der Erde zur R. lieget die Krone, Scepter und Reichsapfel. Oben aus den Wolken, darüber יהוה stehet, raget eine Hand mit einer K[illegible] hervor. Ex. Divus. Carolus. XI. Coron. Coeli. Aetern. Macta. A: M: D. C XCVII. D. Aprilis. V.

149 Eine silberne Medaille. $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Carol. XI, D. G. Rex. Sve. Dessen geharnischtes Brbild.

R. Carol. XI. Nat, D. 24. Nov. A. 1655. Coron. 25. Sept. A. 1675. Den. D. 5. Apr. 1697.

CARO-
LVS XII. 150 Eine dito Krönungsmedaille. über $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Carolus. XII. D. G. Rex. Sve. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke.

R. In 8 Zeilen: Carol. XII. Nat. D. 17. Jun. A. 1682. Unct. 14. Dec. A. 1697. Vivat. Felix Quam Diutissime

151 Eine dito. über $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. D. G. Carol[us]. XII. Rex Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Unten: C. W.

R. In einem Lorbeerkranz unter einer Krone: Avita Corona. Redimitus XIV. Decemb. M. DC. IIIC.

CARO- Randschr. Vivat. Vigeat. Floreat Triumphet.
LVS XII. Aetatemque Regnet.

152 Eine silberne Medaille. 3 15/16 Loth.

Av. Carolus Redivivus. Dessen Brbild wie voriges. Unten: A K. (Karlsteen.)

R. Sibimet. Superstes. Auf einem Stück des Erdglobus, mit 3 Kronen bezeichnet, stehet ein mit einem Schein um den Kopf umgebener Phoenix. Ex. Svecis Redditus. D. 14. Dec. 1697.

153 Eine dito, auf die Attaque und Occupirung des russischen Retrenschements vor Narva. 3 13/16 Loth.

Av. Carolus. XII. D. G. Rex. Sveciae: Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild. Unten: A. K.

R. Manifesto. Numine. Narva im Prospect, vor derselben das russische Retrenschement und desselben Angriff. Ex. Castra. Moscov. Ad. Narv. Capta. XX Nov. MDCC. S. Brenner, S. 241.

154 Eine dito auf gleiches Süjet. 2 1/4 Loth.

Av. Carolus. D. G. Rex Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Unten: P. H. M. (Müller.)

R. Tandem Bona Causa Triumphat. Eine Siegesgöttin mit zween Kränzen in der R. und einem Palmzweig in der L. auf allerhand Armaturen sitzend, Unter ihren Füßen liegen 3 russische Soldaten. Ex. Ob Russos Fugatos Et Narvam Liberat. 1700.

Randschr. A Domino Factum Est Istud, Et Est Mirabile In Oculis Nostris. Lochner, Th. II. S. 393.

CARO- LVS XII. 155 a Eine silberne Medaille. 2 Loth.
Av. Carolus. Dei. Auxilio. Russor. Victor. Dessen Brbild wie No. 153. Unterm Arm: HARTMAN F.
R. Unum. Pro. Cunctis. Fama. Loquatur. Eine an der Erde nebst vielen Kugeln, liegende Kanone, hinter welcher ein Tropheum mit angehängtem moscowitischen Wapenschild. Ex. Partum Ad. Narvam D. 10. Nov. A. 1700. S. Brenner, l. c.

155 b Eine dito ½ Loth.
Av. D. G Carol⁹ XII. Rex Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Unter der Schulter: C. W.
R. Die Drey Kronen Treu Belohnen. Drey Kronen.
Randschr. Quini centenos Et Centeni Decies Millenos Fugabunt. Lev. 26.

155 c Eine dito. 1 ¼ Loth.
Av, Haec Omnes Veterum Revocavit Adorea Laurus. Claud. Das geharnischte und beylorbeerte Brbild des Königes. Ex. Carol. XII. D. G. Svec. Gothor. Rex. Russorum Triumphator MDCC. G. F. N. (Nürnberger.)
R. Comprimis Ferales Torui Praedones Habenas. Cl. Ein Löwe, der einen unter sich liegenden Drachen zerreißet. Im Prospect Narva samt dem Schloß Iwanogorod. Calcabitur Asper.
Randschr. Nil Sibi Periurum Sensit Prodesse Furorem. Claud.

156 Eine dito. 3 1/8 Loth.
Av. Carolus. XII, D. G. Rex. Sveciae. MDCC. Dessen Brbild wie voriges. Unten: I. R. E.
R. Nec.

CARO-LVS XII. R. Nec. Leo. Me. Nec. Forma Triplex Tua. Cerbere. Movit. Herkules in der Löwenhaut mit seiner Keule, beschäftiget, den Cerberus niederzuschlagen. Unten: I. R. E. Thes. Numism. 1700. S. 63. No. LXVIII.

157 Eine silberne Medaille. 3 3/16 Loth.

Av. Carolus. XII. Dei. Gratia. Rex. Sveciae Dessen geharnischtes Brbild in einer im Nacken zugebundenen Perucke.

R. Gott. Und. Ich. Sein. 2 Und: Schlagen. Alle. 3. Ein Löwe, der einen Elephanten, einen Stier und einen Adler, auf dessen Brust ein Schild mit zwey kreuzweis gelegten Schwerdtern zu sehen, unter sich tritt. Ex. Das. Verhaengnis Vb. Trift. Die. Rathschlaege. S. Brenner, Tab. I. No. I. S. 245.

158 Eine dito. 2 1/4 Loth.

Av. Es Ist Friede Und Ist Keiner Das Machst Du Und Noch Einer. Drey Kronen, wie I. und 2. Darunter: Vivant 3 Kronen Die Tapfer Belohnen Der Feinde Nicht Schonen. Darunter 2 Palmzweige.

R. Wir Drey Haben Einen Sinn Spiegelt Euch An Dem Gewinn. Drey aus den Wolken kommende, in einander gefügte Hände. Darunter: Was Diese Beschliesen Theils Offentlich Bvsen Wird Jedermann Wisen. Darunter 2 durch einander geschlungene Schlangen. S. Brenner, l. c.

159 Eine dito. 2 Loth.

Av. wie No. 157. Unter der Schulter: I. R. L.

R. Doch

CARO-
LVS XII.

R. Doch Bleibt Er In Der Ruh. Gibt Acht. V. Schauet Zu. Ein ruhig liegender Löwe, hinter ihm ein Hund und eine Schlange; vor ihm ein Basilisk und Hund. Ex. Sie. Werden. Neides. Voll. Gantz. Witend. Rasend Toll. I. R. L.

160 Eine silberne Medaille. $2\frac{1}{10}$ Loth.

Av. wie No. 157.

R. In zween Kreisen: Wie Rauh. Auch Erd. u. Himmel Ist Doch Mus Es Ihr Gerathen. Wer. Sie. Zum. Leit. Stern Auserkist. Verrichtet Wunderthaten. Auf einem perspectivischen Postement, in dessen einer Füllung 3 Kronen, in der andern: Svecia Orthodoxa, stehen, die sitzende, von dem יהוה Namen bestrahlte Religion, mit einem Fuß auf die Weltkugel tretend. Hinter dem Postement ein Cypressenwald. Unten laufen an demselben Füchse, Schlangen, Mäuse u. dergl. herum. I. R. L.

161 Eine dito, auf den nordischen Frieden. $1\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Orientes Dissipat Umbras. Ein Stück des mitternächtigen Erdglobus, dessen Postushöhe die an der linken Seite angebrachte Spitze anzeigt, über welchen ein schwerer Regen aus dicken Gewölke fällt. Oben die strahlende, durch das Gewölk dringende und solches vertreibende Sonne.

R. Septem Jungis Triune Triones. Der gestirnte große und kleine Bär: zwischen beyden: יהוה in Strahlen. Ex. Pax Septent. clolocc.

Randschr. Pax, Pax, Tibi, Et. Pax Adjutoribus Tuis. Paral 13. v: 18. Thes. Numismat. 1700. S. 45. No. XLVII.

CARO- 162 Eine silberne Medaille. 3 7/8 Loth.
LVS XII. Av. Carolus XII. D. G. Rex Sveciae. Dessen Brbild in kurzen aufstehenden Haaren. Unten: A K.
R. Ob. Perdomitum Contumax Thorunium. Der à la romaine geharnischte König in ganzer Positur, mit Blitzstrahlen in der rechten Hand, wird von einer, neben ihm stehenden, geflügelten Victorie mit einem Lorbeerkranz gekrönt. In der L hält sie einen Palmzweig. Ex. A. MDCCIII.

163 Eine dito. 2 1/4 Loth.
Av. Carolus XII. D: G: Rex. Sveciae Dessen Brbild bis an die Schooß en face, in kurzen aufstehenden Haaren, in der R. den Regimentsstab haltend, und die L. an den Degen legend. Unter ihm in einer Cartusche: Quo Non Praestantior Armis.
R. Testes Virtutis Et Prudentiæ. In der Mitte 3 Kronen, durch welche ein Schwerdt und Lorbeerzweig kreuzweise gesteckt, darunter: Mosc: Polo: Um diese, rechts und links, 3 Einfassungen, worin die Namen der eroberten Städte, als zur R. Narva 1700. 20. Nov. Dünam. 1701. 11. Xb Cracov. 29 Jun. Zur L. Riga. 1701. 9 Jul. Varsov. 1702. 23. M. Thorun. 1703. 14. S. Unten: Elbing 1703. 11. Xbr Thes. Num. 1703. S. 302. No. XXXVI.

164 Eine dito. 3/4 Loth.
Av. Carolus. XII. D. G. Rex. Svec. Dessen Brbild in einer langen Perucke.
R. Securius Bellum Pace Dubia. Ein Löwe mit einem Schwerdt einen Bären vor sich treibend. Zur Seiten, ein den Löwen anschauender Fuchs. Unten: MDCCIII.

CARO- LVS XII. 165 Eine bleierne Medaille.

Av. Carol$_9$ XII. D. G. Rex. Svec. Dessen belorbeertes Brbild. Am Arm: C. W.

R. Meritis Et Fortissimis Ausis. Ein schreitender und sich umschauender Löwe. Unten: MDCCIII. Thes. Num. 1703. S. 302. No. XXXVII.

166 Eine silberne dito. $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Umschr. wie No. 164. Das belorbeerte Brbild. Unten am Arm: V. HACH.

R. ist No. 164 gleich, außer daß die Jahrzahl MDCCIIII ist.

167 Eine dito. 4 $\frac{5}{6}$ Loth.

Av. Carolus. XII. D. G. Rex. Sveciae. Dessen Kopf in kurzen aufstehenden Haaren. Unten: A K.

R. De. Scheremeteffio. Eine aeflügelte Victorie hängt den russischen Wapenschild an einen Palmbaum. Ex. Ductu Lewenhaupti. Ad Gemaverthoff. Die. 16. Julii. A. 1705. Thes. Numism. Supplem. 1705. S. 1053. No. LXXXVIII.

168 Eine dito. 2 $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Viam Inveniunt Tandem. Ein in einen Hafen einlaufendes Schiff, auf dessen aufgesteckter Flagge, worunter ein Löwe, stehen die Worte: Remige Tanto. In dem Schiff lieget eine Krone, Scepter, Schwerdt und Reichsapfel. Ex. Warschau. D. 4. Octob. 1705.

R. Fata. Ein mastloses, die Rückkehr nehmendes Schiff, auf welches aus dem Gewölke Blitzstrahlen fahren.

CARO- 169 Eine silberne Medaille. ¾ Loth.
LVS XII, Av. Carolus. XII. D. G. Rex. Svec. Dessen Brbild bis an die Schooß, in kurzen aufstehenden Haaren, in der R. den Commandostab und die L. an den Degen haltend.
R. Concusit utramque. Eine zum Fall sich neigende, von einem Löwen erschütterte, und eine in der Mitte abgebrochene und fallende Säule. Zwischen beyden: 1706.

170 Eine dito. beynahe $\frac{3}{16}$ Loth.
Av. Umschr. wie vorige. Des Königs Brbild.
R. wie voriger, doch ohne Jahrzahl.

171 Eine dito. $\frac{1}{2}$ Loth.
Av. Carolus. XII. Rex. Svec. Pacificator. Dessen Büste. Darunter: MDCCVI.
R. Sarmatiae. Saxoniae. Der pohlnische Adler und die sächsischen Churschwerdter, jedes in einem besondern Schild. Zwischen diesen beyden: Felicitas. Thes. Num. 1706. S. 636. No. LXII.

172 Eine dito. 1 $\frac{1}{2}$ Loth.
Av. Carolus. XII. D. G. Rex. Svec. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Unten: J. M.
R. Das Ist Vom Herrn Geschehen. &. Pf. CXVIII. v. 23. Ein Curier zu Pferde hält in der R. einen fliegenden Zettel, worin: FRiede FRiede stehet. Unter ihm: $\frac{14}{24}$ Octobr. Thesaur. Num. 1706. S. 635. No. LX. 1706.

173 Eine dito. 2 Loth.
Av. Umschr. wie vorige. Das belorbeerte Brbild des Königes. Unter der Schulter: C. W.

R. Aug:

CARO-
LVS XII.

R. Aug: II. D. G. Rex. Pol. M. D. L. D. Sax. S. R. J. A. M. El. Deſſen geharniſchtes und belorbeertes Brbild.

Randſchr. in zwoen Reihen. Die erſte: Nobilis Evexit Quos Palma Ad Sidera, Pacis Optatae Veniunt in Leges. Die zwote: Conveniuntque Palaeo Ranſtadii XVII. December — MDCCVI. Theſ. Numism. 1706. S. 632. No. LVII.

174 Eine ſilberne Medaille. über $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. In 8 Zeilen: Es iſt Friede und Iſt Keiner, das weiſt du und noch einer. 1706.

R. In ſo vielen: QVIA. MVLTVS ſold tezibi, ERGO OPORTET MVLTVM PATI.

Randſchr. Der Stillſtand Auf Zehn Wochen Gar, Bringt Uns Den Fried Zum Neuen Jahr 1707.

175 Eine dito. 1 Loth.

Av. Carol. XII. D. G. R Svec. Deſſen Brbild bis an die Schooß, in der R. den Regimentsſtab und die L. an den Degen haltend.

R. Oben: Venit Sept. 1706. Darunter: Gedencke Sachſen Land, Das Carol war Geſand, Dich Wiederbringen zu der Ruh Dafür Danck Gott Und Ihm Dazu. Abÿt Sept 1707. Theſ. Numism. 1707. S. 710. No. XL.

176 Eine dito. 1 Loth.

Av. wie vorſtehender.

R. Monſtrando Reſtituit Rem. Ein mit einer Decke belegter Tiſch, worauf ein kleiner Tel-

CARO-
LVS XII.

ler und ein Becher oder Kelch stehet, welchen letzteren der an dem Tisch stehende Löwe mit der rechten Pranke anfasset. Hinter dem Tisch stehet ein Palmbaum, an welchem ein Diploma mit zweyen Siegeln hänget, darin die Worte: Pactum Pacis Westphal, zu lesen, welches der Löwe mit der linken Pranke hält. Ex. Plaudite Silesii clɔlɔCCVII. Thes. Numis. 1707. S. 719. No. XLVI.

177 Eine silberne Medaille. $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Carolus. XII. D. G. Rex. Svec. Dessen Brbild.

R. A Deo Et Carol. Eine Hand aus den Wolken hält eine offene Bibel, darunter: Libertas. Unten: 1707. Thes. Numism. 1707. S. 720. No. XLVIII.

178 Eine dito. $2\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Carolus XII D: G: Rex Svec. Dessen geharnischtes Brbild in kurzen aufstehenden Haaren.

R. Non Haec Ultima Meta Laborum. Herkules stehet zwischen zwoen Säulen, darunter: XII. Labores Hercul. Außen herum in 12 Rundungen: Desc. In Seel; Pax Traventh; Narva; Riga; Trai. Dunae; Pultow; Clissow; Thorun; Lemberg; Grodno; Fraustad und Pax Alt Ranst. Thesaur. Numism. 1706. S. 635. No. LVIIII.

179 Eine dito Medaillon. $6\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Gloria Svecorum. Das geharnischte Brbild des Königes. Unten: Opus R. Westmanni.

R. Im-

CARO. LVS XII. R Impavidum Pectus. Eine große Kugel, mit 3 Kronen bezeichnet, welche ein Löwe, mit den beyden Vorderpranken aufhebend, umfasset. Ex. A. MDCCVIII. Ein vortreffliches Stück.

180 Eine ovale silberne Medaille. ½ Loth.

Av. Carol. XII. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild.

R. Med Gudz Hielp. Der gekrönte Löwe, in der R. das Schwerdt, in der L. das Wapenschild haltend. Unten: 1708.

181 Eine runde dito. 1 1/16 Loth.

Av. Die Hoffnung Besser Zeiten. In der Ex. Ist Sie Da! Ein Frauenzimmer sitzet auf einem fliegenden Adler, hält in der R. einen Palmzweig und in der L. einen Anker: in seinem Schooß lieget ein offenes Buch. Vor des Adlers Brust hänget eine Krone, darunter ein I.

R. Ja. — Ja. — Ja. Eine Pyramide, auf deren Spitze der gekrönte kaiserl. Adler stehet. An der Pyramide stehet in einer Rundung: Züchtig Gerecht. Gottselig. Neben derselben stehen rechts und links die zwo ersten Tugenden und die letzte lieget unten an derselben. Ex. So Gebet Dem Kaiser Was Des Kaisers Ist, Und Gott Was Gottes Ist. 1708.

182 Eine silberne dito. beynahe 7/16 Loth.

Av. Carolus XII. D. G. Rex Svec. Dessen Brbild in einem runden Rahmen.

R. FIt CoronICIDIVM. Ein Adler mit dem Schwerdt in der rechten Kralle, wirft von oben

CARO-
LVS XII. oben Blitzstrahlen auf den an der Erde liegenden Wapenschild mit drey Kronen. Ex. Fug. Svec. Pultowa $\frac{17}{27}$ Jun.

183 Eine silberne Medaille, auf dessen Aufenthalt in Bender. beynahe $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Il dort apres tant des fatigues. Ein schlafender Löwe. Ex. à Bender l'an 1709. Thes. Numism. 1709. S. 960. No. LXXXII.

184 Eine dito. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carolus XII. D. G. Rex Sve. Dessen geharnischtes Brbild in kurzen aufstehenden Haaren. Unter der Schulter: P. H. M. (Müller.)

R. Per Amica Silentia Lunae. Ein mit offenen Augen schlafender Löwe. Ueber ihm der gehörnte Mond und einige Sterne. Im Prospect ein mit einer Mauer umschlossenes Gebäude, dabey ein Obelisk stehet. Ex. Oculis Dormitat Apertis. Lochner, Th. IV. S. 177. Thes. Num. l. c.

185 Eine dito. 2 $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Vigili Nimium Ne Crede Sopori. Ein auf einer Korngarbe liegender Löwe: hinter ihm ein sich körnender Hahn.

R. In 8 Zeilen: Trau Nicht Dem Appetit Die Koerner Auszupicken. Es Könte Dir Die Luft In Einer Klau Ersticken.

Randschr. Trau Nicht Dem Schlaf Hier Liegt Kein Schaf.

186 Eine dito. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Carolus XII. D. G. Rex Sveciae. Dessen geharn

CARO-
LVS XII. geharnischtes Brbild in kurzen ausstehenden Haaren. Unter der Schulter: H. d. i. Hedlinger.

R. Par Animo Robur. Ein aufrechts stehender Löwe. Unter ihm das gekrönte Wapen mit Palm- und Lorbeerzweigen eingefast.

Randschr. Quo Justior Alter Nec Pietate Fuit, Nec Bello Major Et Armis. Virg.

187 Eine dito. über $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Carolus XII. D. G. Rex Sve. Dessen geharnischtes Brbild.

R. Danos. Deus. Expulit. Vltor. Ein Schild, darin ein gekrönter Greifenkopf stehet. Ex. D. 28 Febr. A°. 1710.

188 Eine dito. 2 Loth.

Av. wie voriger. Am Arm: P. H. M. (Philip Heinr. Müller.)

R. Pro Focis. Mars mit dem Schwerdt in der R. auf allerhand Kriegesarmaturen sitzend, mit der L. hält er den angelehnten Wapenschild. Ex Ad Helsingburgum. 1710. Lochner, Th. III. S. 313. ingl. Thes. Numism. 1710. S. 23. No. XVIII.

289 Eine dito, oval. $2\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Carolut XII. Svecor: Gothor: Wandalorumq: Rex. Dessen geharnischtes Brbild. Unter der Schulter: G. W. V.

R. 1713. D. 31. Jan. S T. V. Wurde Das Königl: Sued: Haupt Quartier zu Warnitza Bey Bender, In Der Turckey. Von Viel. im zweyten Kreise: Tausend Turcken, Tartarn, Lipkanern, Janitscharen, U. Multuan. &c, Belagert, u. Mit 27. Canon; Schüsse.

CARO-
LVS XII.

im dritten: Beschossen, Und Tags Darauf Den 1. Februarii Mit Feuer Und Sturm Eingenommen. Unter 3 Kronen, die Schrift: Ps. 3 v. 7. Ich Furchte Mich Nicht Für Viel Hundert Dausenden, Die Sich Umher Wider Mich Legen. Daruna ter: INV: EG: NAVNDORFF. MAG: POST: IN CAMPO: Lochner, Th. IV. S. 169.

190 Eine zinnene Medaille, desselben Inhalts.

191 Eine silberne dito. über 1 Loth.

Av. In zween Kreisen: Aus Orient Stellt Sich Der Held: Der Freudig Macht Die Nordsche Welt. Die über viele Klippen im Meer aufgehende Sonne. Unten, jener Umschrift entgegen: Per CaroLVM TIbI ReDIbIt SaLVs.

R. In zween Kreisen: Ich Habe Geruhet Nun Bin Ich Erwacht, im zweyten: Bekomme Vom Himmel Erneuerte Macht: Ein den Kopf aufhebender und die Zunge ausstreckender Löwe. Ex. Svecia Plaude! Sundia Regem Laeta Recipit. D. 22 Novemb.

192 Eine dito. über 1 Loth.

Av. Carolus XII. D. G. Svec. Goth. Vand. Rex. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild. MB.

R. Post TVta SILentIa LVnae EMICat Et ProDIt. Ein schreitender Löwe. Oben der Mond und der gestirnte Bär. Ex. m. Nov.

193 Eine zinnene dito.

CARO- LVS XII. 194 Eine silberne Medaille. 2 Loth.

Av. FortI DVLCe VenIt FortI MeL FortIs Ab Ore. Ein schlafender Löwe, um welchen einige Bienen umherfliegen. Ex. Jud. Cap. XIV. v. 14.

R. Janus A Marte Mense Martio Clusus. Die vom Mars zugemachte Janustempelthür. Ex. Pax Rastadiens. N. (Nürnberger.)

195 Eine dito. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carolus XII. D. G. Rex Sve. Dessen geharnischtes Brbild. Unter der Schulter: P. H. M. (Müller.)

R. Redditus Eois Patriam Solatur Ab Oris. Der gestiefelte, stehende König an einem Altar, worauf ein Feuer brennet. Ihm gegen über ein auf dem rechten Knie liegendes Frauenzimmer, das mit seiner rechten Hand Weirauch auf die Flamme streuet. An dem Altar: Fortunae Reduci. Oben hält ein fliegender Genius einen Palmzweig über des Königs Haupt. Ex. 1714.

196 Eine dito, auf die Wiederkunft des Königs aus Bender. 2 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Carolus Dvodecimus Rex. Per Anagramma. Redi Sol Ac Dux Svecorum. Darunter des Königs Brbild in einem Palmkranz, von zween Genien gehalten, ꝛc. Ex. Vox Populi Vox Dei. In PrInCIpeM Vno Voto DIreCta. Hamb. Ex. ab Hachten.

R. In Solitos Remeaque Triumphos. Lucan. Ein Stück des Zodiakus mit dem Zeichen des Steinbocks, Löwen, der Jungfrau und des Stiers. Darunter: C. Duod. Per Anag. Aliud. I. Sol Ducum Deo Carus. Ein Stück des

CARO-
LVS XII.

Erdglobus, worauf drey mit A. B und D bemerkte Städte zu sehen. Ex. A Finibus Orientis Turcicis Post Quinquenni Moram Reduci Expectatos SacR. Invent. H de Bopfingen.

Randschr. Mense Stato ADVentVs Inter PraeConIa Christi, Rara AnnI HoC DVCe AgVnt oMIna RegIs Iter, EIa Patet VotI CoMpos StralſVnDa FIt ALtI: Praesto VIator Et Est Mars IoVIs ECCe DIe 22 Nov.

197 Eine silberne Medaille. ½ Loth.

Av. Der König, reitend im bloßen Haupt, mit der R, den Regimentsstab in die Seite stützend. Unten: 1714.

R. Was Sorget Ihr Doch. Gott Und Ich Leben Ja Noch.

198 Eine bleierne dito, oval.

Av. wie No. 189.

R. In zween Kreisen: Itz Gehen Auf Mich Los Sehr Mächtig Tapfere Helden Mit So Viel Haufen Gros Die Fama Wird Sie Meldn, im zweyten: Gott Ist Allein Mit Mir Und Ich Allein Mit Gott Weil Der mein Schild Alhier So Acht Ich Keine Noth. Drey Kronen. Darüber: Tres Pluribus Armo. Unter den Kronen: Ob Ich Gleich Hab Der Feinde Viel So Gschicht Doch Was Gott Haben Will. Darunter im Prospect die Stadt Stralsund mit der Ueberschrift: Stralsunt. Unten: Inv. de Naundorff 1715.

199 Eine silberne runde dito. ¼ Loth.

Av. Carol. XII D. G. Rex. Svec. Dessen Brbild.

R. Ich Furchte Mich Nicht Vor Viel Hundert

CARO-
LVS XII.

dert Tauſenden, Die Sich Umbher Wieder Mich Legen. Pſ. 3. Stralſund 1715.

200 Ein ſilberner Jetton. über ½ Loth.

A. Carol XII. D. G. Rex. Sve. Deſſen geharniſchtes Brbild in der Perucke.

R. Nulla. Est. Mage. Grata. Frons. Fronti. Ein Eichenlaubkranz, darin: Ob Cives Servatos, ſtehet.

201 Eine dito Medaille. 2 Loth.

Av. wie No 199.

R. Sub Eclipsi Solis Et Luna In Apogeo. Die Statt Stralſund im Proſpect. Ex. Perdita Stralſunda MDCCXV. XXIV. XBR. Lochner, Th. IV. S. 97.

202 Eine dito, auf deſſen Wiederkunft in ſein Königreich. 2 Loth.

Av. Cerolus. XII. D. G. Rex Sveciae. Deſſen belorbeerter Kopf. Unten: V. (Veſtner.)

R. Das Chronoſtichon: Per VarIos CaIVs Per Tot DIsCrIMIna RegnIs. Ein vor Yſtädt einlaufendes Schiff mit einer Flaage, darin 3 Kronen. Ex. YDSTAEDT. 26 Dec. Lochner, Th. V. S. 353.

203 Eine dito. I 7/16 Loth.

Av. Drei Frideriche Sind Hier Zu Sehen Wer Mag Denſelben Wiederſtehen. Deren Bildniſſe in einem Dreyeck, umher: Frid. Augus Rex Poloni. Fridericus IV. Rex. Dan. No. Frid. Wilh. II. Rex Borusſ.

R. Doch So Kan Carol Wieder Stehen. Der König zu Pferde, den Hut aufhabend. Vor ihm reichet ihm eine Hand aus den Wolken, daneben: ' ' in Strahlen, ein Schwerdt,

CARO-
LVS XII.

und eine andere aus den Wolken kommende Hand hält über ihm einen Schild und Palmzweig. Ex. Will Gott So Wirds Die Welt Noch 17 Sehen. 16.

Randschr. Mein Freund. Gott Liesz Dies So Geschehen. Ein sehr rares Stück.

204 Eine silberne Medaille. beynahe $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Carol. XII. D. G. Rex Svec. Dessen Brdild.

R, Zu Beyden Geneigt. Ein unter einem Pavillon aufrechts stehender Löwe mit einem Schwerdt und Palmzweig. Unten: 1717.

205 Eine silberne dito, auf dessen Tod vor Friderichshall, fast $1\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Carol, XII. D. G. Rex Sveciae, Princeps. Heros. Christianus. Der König mit einem Hut auf dem Haupte, auf einem muthigen Pferde, hält in der R. ein großes Schwerdt.

R. In 13 Zeilen: *†* Ara DeVs VIrtVs Pax Spes MIraCVLa. Strages. Terrarum Terror. Gloria Vita (A XVII Jun) Fuit Pultava Me Quasfit. Fato Arridente Re. surgens InDIgno HeV! CasV HVnC MIsere Pereo. (XI. Dec.) Friderichs-Hallae.

206 Eine zinnene dito.

Av. wie No. 202. Unter dem Kopfe: B. (Bestner.)

R. Non AnIMo VICtVS Sed Fato FraCtVs OblBat. Ein liegender gekrönter, in der rechten Pranke das Schwerdt haltender Löwe. Ueber dem hält eine Hand aus den Wolken den schwedischen Wapenschild. Ex. XI. Dec. In Obsid. Fridrichshall.

CARO. LVS XII. 207 Eine silberne Medaille. 1 ½ Loth.

Av. Carol. XII. D. G. Rex Svec. Dessen Brbild in ganz kurzen aufstehenden Haaren. von Hachten

R. Premor Et Extollor. Ein simpler Sarg, zu dessen Füßen stehet ein beschleiertes Frauenzimmer, einen Tuch in den Händen habend. Vorne an der Seite des Sarges lieget ein Löwe, und hinter demselben, auf einem mit einer Decke und Polster belegten Tisch, der Scepter und die Krone. Ex. Fridrichshal. Dec. XI. MDCCXVIII.

208 Eine dito. 2 Loth.

Av. Carolus. XII. D G. Rex. Sveciae Dessen belorbeerter Kopf. Darunter: V. (Vestner.)

R. Quis Tot Sustinuit, Quis Tanta Negotia Solus. Ein prächtiges Grabmal, vor welchem Schweden, unter dem Bilde einer leidtragenden Frauen lieget. Ex. Ad Fridrichshalem.

209 Eine dito. 1 5/6 Loth.

Av. Carolus XII. D. G. Rex Sveciae. Dessen belorbeerte Büste. Unten: Nat. A. 1682. D. 17. Junii.

R. Was Trauret Ihr Doch! Bin Ich Gleich Tod So Lebt Gott Noch. Ex. 1718. D. 11. December.

210 Eine zinnene ovale dito.

Av. Carolus XII. D. G. Su. G. V. Rex. Dessen geharnischtes und mit einem Lorbeerkranz gekröntes Brbild. Darunter: Ob. 11. Dec. 1718. Unter der Schulter: V

R. Fortitudo Et Immortalitas. Die Tapferkeit und Unsterblichkeit stehen neben einander.

CARO- 211 Ein silberner Medaillon. 5 1/16 Loth.
LVS XII. Av. Carol XII. D. G. R. Svec. Occub. D. 30. Nov. Dessen Brbild in kurzen Haaren, in umgelegtem, mit Kronen gesticktem Gewand. Unter der Schulter: Hedl.

R. Indocilis Pati. Ein in Stricken verwickelter Löwe, die er aber zerreisset und zerbeisset. Ex. In Perpet. Memor. Magnanimi.

212 Eine dito Medaille. gegen 1 Loth.

Av. Umschr. wie No. 209. Des Königs geharnischtes Brbild in kurzen Haaren. Am Arm: Hedl. F.

R. Virtuti Clarae Aeternaeq. Aug. Zwölf in die Runde gesetzte, strahlende Sterne, in der Mitte des Herkules Keule. Unten: Anno 1718. Exeunte.

213 Eine dito. 1 Loth.

Av. wie voriger.

R. In einem Palm- und Lorbeerkranz: Natus Est. D. XVII. Jun. A. MDCLXXXII. Occub. D. XXX Nov. A. MDCCXVIII.

VLRICA ELEO-NORA. 214 Eine dito. 4 Loth.

Av. Ulrica. Eleon. Svec. Princ. Haer. Deren Brbild mit einer Perlenschnur über der Brust. Unter der Schulter: B. WESTMAN. F.

R. Offrisco Al Cielo Vn Ardor Puro'E Sacro. Ein Opferaltar, worauf ein Feuer brennet. Ex. MDCCX.

215 Eine dito. 2 1/2 Loth.

Av. In einem Lorbeerkranz die Inschrift von 7 Zeilen: Salve Vlrica Eleonora Svec. G.

Et

VLRICA. ELEONORA. Et V. Regina. Salve Friderice Regni Dux Suprem. Deus Vos Servet.

R. Redeunt Saturnia Regna. Die gekrönte Königin und der König sitzen auf dem Throne: zu beyden Seiten stehen 4 Personen, welche die Reichsstände vorstellen, als zur R. der Adel- und Bürger- und zur L. der Geistliche- und Bauerstand. Ex. Proclamat VII Dec. MDCCXVIII.

216 Eine silberne Medaille 1 1/4 Loth.

Av. Occidit. In der Mitte ein Stern. Unten: MDCCXIIX. 11 Dec.

R. Excritur. In der Mitte die helle Sonne. Unten: Ulrica Eleon Reg. Svec. Coron. 1719. 27. Mart.

217 Eine dito. 3 3/4 Loth.

Av. Vlrica Eleonora. D. G. Regina Sveciae, Unter der Schulter: C. Hedlinger.

R. Curae Sed Deliciae. Eine Löwin mit 4 Jungen vor ihrer Höhle. Ex. Corona Imposita. Vps. D. XVII. Mar. A. MDCCXIX.

218 Eine dito. 2 5/16 Loth.

Av. Vlrica Eleon. D. G. Regina Svec. Deren Brbild in einem umgelegten, mit Kronen gestickten Gewand. Darunter: I. C. HEDLINGER.

R. Pondere Tuta Suo. Ein Piedestal, woran der Königin verzogene Namensbuchstaben, bedeckt mit einer, mit Kronen gestickten Decke, darauf die Krone lieget. Oben aus den Wolken bläset, rechts und links, ein starker Wind auf dieselbige. Ex. Imposita. Vpsal 17. Mart. 1719.

VLRICA. 219 Eine silberne Medaille. 1 Loth.
ELEO-
NORA.

Av. Vlrica Eleonora D. G. Regina Sveciae. Deren geschmücktes Brbild.

R. Secura Futuri. Ein strahlender Stern über eine Landsaegend. Ex. Coron. D. XVII Mar. A. MDCCXIX.

220 Eine kupferne dito, eines halben Guldens Größe.

Av. wie voriger. Unter dem Brbilde: I. C. H.

R. Caroli XI. Fil. Nata 1688. C. 1719. Absolut. Imp. Abol. In Fridericum Maritum Cariss. Coronam A. Se. Ordinum Consensu Transtulit. 1720.

221 Eine silberne dito, 2 1/8 Loth.

Av. Vlrica Eleonora D. G. Reg. Svec. Fridericus D. G Landgr. Hassiae. Der Königin belorbeerte Büste und des Landgrafens seine in einer Perucke, gegen einander über gestellt. Unter der Königin: P. P. W. (Werner.)

R. His Junctis Felix Est Terna Corona Duobus. Minerva und Mars geben sich einander die Hände, und über ihnen schweben die schwedischen 3 Kronen. Ex. Socio Cum Marte Minerva. Lochner, Th. VII. S. 353.

FRIDER. & VLRICA ELEO-NORA. 222 Eine dito. 2 Loth.

Av. Fridericus Et Vlrica Eleonora Rex Et Regina Sveciae. Deren beyder belorbeerte Brbilder neben einander. Unter des Königs Schulter: V. (Vestner.)

R. Mars a PaLLaDe EX Voto CoronatVs. Minerva, welche in der L. einen Spieß und den schwedischen Wapenschild hält, setzet mit der R. dem Mars, mit dem hessischen Wapen-

FRIDER. & VLRICA ELEO- NORA. Wapenschild, eine königliche Krone auf das Haupt.

223 Eine silberne Krönungsmedaille. 3 7/8 Loth.

Av. Fridericus. D. G. Rex Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Unten: Coronatus. D. 3. Maii. 1720. An des Königs Schulter: C. HEDLINGER.

R. In. Summi. Pignus. Amoris. Ein weiblicher Arm aus den Wolken hält eine Krone. Ex. Suffragio. Ordinum. Regni.

224 Eine dito, auf den nystädter Frieden. 2 1/16 Loth.

A. Fridericus. D. G. Rex-Sveciae. Dessen Büste in einer Perucke. Unter dem Kopf: C. Hedlinger.

R. Ferrum. Splendescat. Arando. Der Friede hält in der R. einen Oelzweig und lehnet sich, mit einem Füllhorn in dem linken Arm, auf eine Säule. Im Prospect ein pflügender Ackersmann. Ex. Positis. Armis Nystadii: A. 1721.

225 Eine dito. über 2 Loth.

Av. Umschr. wie vorige. Das geharnischte Brbild des Königs. Unter der Schulter desselben ein verzogenes C. H.

R. wie voriger.

226 Eine dito. fast 2 Loth.

Av. wie auf vorigem.

R. Vigeat. Concordia. Felix. Der geflügelte Merkurstab und 6 Getraideähren, mit einem Band verbunden. Ex. Posito. Certamine. Nystadii. 1721.

FRIDER. & ELEO-NORA. 227 Eine silberne Medaille. über ½ Loth.

Av. Fridericus. D. G. Princ. Haer Hassiae. In Regem Svec. Elect 1720. D. 2 Apr. Dessen geharnischtes Brbild, mit der Krone auf dem Haupt. Darüber: Coron. D. 17 Mai.

R. Pax Cum Ruslis. Eine Stadt im Prospect, darüber eine fliegende Fama, ꝛc. Ex. Nystad. 1721. D. 31. Aug.

228 a Ein dito Medaillon. 9 Loth.

Av. Fridericus, Et Ulrica El. D. G. Rex Et Reg. Svec. Deren belorbeerte Brbilder neben einander. Unten an der Schulter des Königes: I. C. HEDLINGER. F.

R. Splendet! In. Orbe. Decus. Ein auf einem Stück des Erdglobus, das mit drey Kronen bezeichnet, stehender, gekrönter Löwe mit dem Scepter in der R. hält mit der L. das Brbild des Königs. Um solchen herum, in 11 runden Einfassungen, die Bildnisse der Könige und Königinnen von Gustav den I. bis Ulricam Eleonoram.

228 b. Ein dito. 6 5/8 Loth.

Av. und R. mit vorigen gleich.

229 Ein dito. 4 3/8 Loth.

Av. Ulrica. Eleonora- D. G. Regina Sveciae. Deren treflich geschmücktes Brbild. Unter der Schulter: I. C. HEDLINGER. F.

R. Semper. Eadem. Dux. Fida. Der Polarstern, nebst andern der Gegend an der Himmelskugel befindlichen Gestirnen. Unten herum in zween halben Kreisen: Matri. Patriae. Reginar. Optimae. Rege Absente. Regenti. A. Er. C. MDCCXXXI.

FRIDER. & VLRICA. ELEONORA. 230 Ein silberne Medaille. 4 ½ Loth.

Av. Fridericus. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes und mit einem, mit Kronen gestickten Gewand umgebenes Brbild. Unten: I. C. HEDLINGER. F.

R. Nunc. Felix. Ein Stück des Erdglobus mit drey Kronen und der Jahrzahl 1731 bemerkt, darüber ein Stück des Zodiakus, mit den Zeichen des Schützen ꝛc. Ex. Regis. Fausto. Ex. Hassia Reditu. Der Rand dieses vortreflichen Stempels ist geschlungen und mit vertieften Blumenwerk geziert.

231 Eine dito. beynahe 1 ⅔ Loth.

Av. wie No. 225. mit I. C. H.

R. Exhilarat. Reditu. Eine große, mit drey Kronen bemerkte Klippe im Meer, daran die aufgehende Sonne viele Strahlen wirft. Ex. D. 2 Novembris A. 1731.

232 Eine dito. 1 1/10 Loth.

Av. Vlrica Eleon. D. G. Regina. Svec. Deren geschmücktes Brbild. Darunter: I. C. H.

R. Tanto La Servi il Ciel Quanto E Sublime. Ein Rosenstock mit einer blühenden Rose. Ex. Voto Publico Alli 23 Di Gen. 1732.

233 Eine kupferne dito.

Av. und R. wie vorige.

234 Eine silberne dito. 1 ⅓ Loth.

Av. wie No. 231.

R. Ne Doleat Natura Negatis. Eine gewölbte Brücke über einen Strohm. In der Ferne auf dem Meer ein segelndes Schiff. Ex. Commercia Propag.

FRIDER & VLRICA. ELEONORA. 235 Eine silberne Medaille. 1 Loth.

Av. wie voriger.

R. Materiam Superans Opus. Verschiedene Gattungen verfertigter Manufacturen, durchs und übereinander liegend u. d. g. Oben ein Spinngewebe, in dessen Mitte eine Spinne. Ex. Artes Manuar, Excultae

236 Eine dito. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. In 9 Zeilen: Augustiss. Regi Sveciae Huiusce Regum Jam Inde a Biörnone I. Ad Hoc Vsque Tempus Numismata Venerabundus Dedico. I. C. Hedlinger. A. MDCCXXXIV.

237 Eine kupferne dito.

Av. und Rev. wie letztere.

238 Eine silberne dito. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Formatur Ad Justum. Ein an einen Pfahl gebundener junger, etwas ungerader Baum. Ex. Picturae. Et Sculpt. Acad. Holm. Just. 1735.

239 Eine kupferne dito.

Av. und Rev. wie vorstehender.

240 Ein silberner Medaillon, auf das Ableben der Königin. 4 $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Ulrica. Eleonora. D. G. Regina. Sveciae. Deren vortreflich geschmücktes Brbild. Unten: J. C. H- (Hedlinger.)

R. Non Mea Sed Orbis. Ueber einer Landgegend die Sonne ꝛc. Ex. Nata D. 23 Jan. 1688. Denata D. 24. Nov. 1741

FRIDER. & VLRICA. ELEONORA. 241 Eine silberne Medaille, 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Ex. Coelo Influctus D. 23. Jan. 1688. Eine Perlenmuschel ꝛc. Unten: Fluct. in Littus D. 24. N. 1741.

242 Eine dito. $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. Indigena Poli. Der Polarstern. Ex. Nata D. 23. Jan. 1688. Denata D. 24. Nov. 1741.

243 Ein dito Medaillon. 4 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Fridericus. D. G. Rex Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild. Unten: I. C. HEDLINGER. F.

R. Securitas Orae Maritimae. Eine große Galeere. Ex. Carolo Princ. Sv. Praef. Classis. 1749.

244 Ein dito, auf den Tod des Königes. 4 $\frac{1}{4}$ L.

Av. wie voriger.

R. Sideribus Receptus. Ein Stück des Thiers kreises mit dem Zeichen des Löwen. Ex. D. XXV. Martii MDCCLI.

ADOLPHVS. FRIDERICVS. 245 a. Eine silberne Medaille. 2 Loth.

Av. Pignus Regiae Success. Pignus Dulciss. Pacis. Schweden unter dem Bilde eines Frauenzimmers, hält in der R. eine Krone, welche es dem gegen ihm über stehenden, einen Oelzweig in der rechten Hand habenden Mars darreichet. Ex. Anno Recup. Sal. cIↃIↃCCXXXXIII. VESTNER. Lochner, Th. VII. S. 345.

R. In einem Palm- und Lorbeerkranz: Adolpho Friderico Duce Holsat. Episcopo Lubec.

Nunc

Nunc Successore Fut. In Regn. Svec. Declarato.

ADOLPHVS FRIDERICVS.

245 b. Eine silberne Medaille, auf dessen Ankunft in Schweden. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Adolphus Frid. Regni Svec. Princ. Haer. Dessen Brbild. Darunter: D. FEHRMAN.

R. Ut Vidi Vici. Zur R. die aufgehende Sonne. Zur L. ein hinter einer Klippe hervorsegelndes Schiff. Ex. MDCCXLIII.

246 Eine dito. 1$\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Trohn Und Reich. — Wird Zugleich. Auf einem Piedestal, woran die verzogenen Buchstaben A F. stehen, hält ein behelmtes Frauenzimmer das Brbild des Thronfolgers in einer ovalen Einfassung, mit der R. und mit der L. einen Palmzweig und Füllhorn. Neben dem Piedestal liegen allerhand Kriegsarmaturen, und an der rechten Seite desselben stehet eine Korngarbe, worauf die Reichsinsignien liegen. Daneben: G. Ex. Hoch Beglückt. U. Geschmückt.

R. In zehn Zeilen: Adolphus Fridericus Erkohren zum Trohn Er Lebe Regiere Er Fuhre Und Ziere Den Scepter Und Krohn

D. 23. Jun. A. S. / 4. Jul. N. S. 1743.

247 Eine dito. 1 $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Fridericus. Pr. Haer. Dan. et Louise. Pr. M. B. Der Prinz und die Prinzessin in ganzer Postur, geben einander die Hände. Ex. Celeb. MDCCXLIII.

R. Hoffnung krönet Reich Und Land. Vivat Dieses Hohe Band. Ueber einem Piedestal zwo aus den Wolken kommende in einander gefügte

ADOL-
PHVS
FRIDE-
RIC.

gefügte Hände, darüber eine Krone. Unten am Fuß des Piedestals: P. H. G. d. i. Paul Henrich Gödicke.

248 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{x}{4}$ Loth.

Av. Adolph. Fried. et. Louisa. Ulrica. Deren Brbilder neben einander. Darunter: Succ. Reg. Svec. Am Arm des Prinzen: P. H. G.

R. In zween Kreisen: Was Trohn Und Krone Schmückt. Der Himmel Fugt, Und Schickt. Unter einer Krone auf einem Piedestal, woran der schwedische Wapenschild mit 3 Kronen, und der brandenburgische mit dem Adler, stehen zwey flammende Herzen. Unten: 1744.

249 Eine dito. $\frac{x}{2}$ Loth.

Av. In einem Palm- und Lorbeerkranz die verzogenen Buchstaben: A. F. und L. V. Darüber eine Krone. Unten: Vivant.

R. Regnorum Copula Felix. Unter der Gestalt zweyer gekrönten Frauenzimmer geben sich Schweden und Preussen einander die Hände, wozwischen ein geflügelter Genius. Unten: 1744.

250 Eine dito. über 1 $\frac{3}{10}$ Loth.

B. Ad. Frid. R. S. P. Et Ludovica Ulr. F. W. B. R. Filia. Deren Brbilder neben einander. Darunter: I. C. H. (Hedlinger.)

R. Novus Meditatur Aristas. Eine dreyfache Korngarbe. Ex. MDCCXLIV.

251 Eine dito. $\frac{x}{10}$ Loth.

Av. Unter einer Krone die verzogenen Buchstaben: L. V.

R. Aldeles Swenskt. 1745. Ein Lorbeerkranz, in dessen Mitte ein Herz.

ADOL-
PHVS
FRIDE-
RIC.

252 Ein silberner Medaillon, auf die Geburt des Prinzen Gustavs. 4 1/2 Loth.

Av. Adolphus. Frid. Et L. Vlrica Opt. Principes. Deren Brbilder neben einander. Unten: Dan. Fehrman.

R. Mesis Augusta. Schweden, unter dem Bilde einer sitzenden, mit einer Mauerkrone gezierten Frauenperson, hält in der R. ein Bündel Getreide, und in der L. auf einen neben derselben liegenden Löwen ein Schild, worin der Buchstab G. Ex. Faustiss. Natal. Gustavi Sv. G. V. Princ. Haer. D. 13. Jan. 1746.

253 Eine kupferne Medaille.

Av. Adolph Frid. Pr. Success. R. Svec. & D. H. Lovis. Ulr. Pr. Regia S. & B. Deren Brbilder neben einander. Darunter: VESTNER.

R. Spes Nova Sveciae. Die geflügelte Zeit träget den neugebohrnen Prinzen auf einem Polster in ihren Armen. Ex. Natal Gustavi Fr. Hered. Reg. Svec. clɔ CCXXXXVI. XXIV. Jan.

254 Eine silberne dito. 1 1/16 Loth.

Av. Adolphus Frid. Regni Svec. Princ. Haer. Dessen Brbild, darunter: D. FEHRMAN.

R. Felix Prole Virum. Der sitzende Mars hält in der R. auf einer Kugel einen Sonnenvogel, die L. leget er an das Schwerdt. Ex. Frider. Adolph. Pr. Svec. Nato. 7. Julii 1730.

255 Eine dito. 4 5/16 Loth.

Av. Adolphus. Frid. Et L. Ulrica Opt. Principes. Deren Brbilder neben einander. Darunter: DAN. FERMAN.

R. In

ADOL-
PHVS
FRIDE-
RIC.

R. In 11 Zeilen: Sereniss. Principibus Minerar. Svecic. Genera Et Impendendos Labores Felici Futuror. Augurio Coram Cognoscentibus D. 17. Novembr. A. MDCCL. Reg. Collegium Metall. Tantis Hospitibus Clarum Ex Auro Patrio Cudi Fec. Darst unter ein hoher Berg, in dessen Höhle ein aufrechts stehender Löwe mit einem Pfeil und Bogen.

256 Deficiente pecu deficit omne nia, folglich Av. und Rev. Umschr. Exerg. und Randschrift.

257 Eine dito. 1 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Ad. Frid. Et. Lud. Vlr. D. G. Rex. Et Reg. Svec. Deren Büsten neben einander.

R. Factura Nepotibus Umbram. Ein junger blätterreicher Baum. Ex. Sophia Albertina Nat. D. G. 8. Oct. 1753.

258 Eine dito. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Ludovica Ulrica B. Princeps Sveciae. Deren Brbild. Darunter: I. C. H.

R. Coelo Dimittitur Alto. Ein über ein Stück des Erdglobus, das mit drey Kronen und der Jahrzahl MDCCXLIV. bezeichnet, herabfliegender, eine Perle im Schnabel haltender Adler.

259 Eine dito. 1 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Ad. Frid. Et Lud. Ulr. D. G. Rex Et Reg. Svec. Deren Büsten neben einander.

R. Spes Patriae Et Parentum. In einem Kranz: Gustav. Princ. Haer. Praetexta Posita. Unter demselben: XVI.

ADOL-
PHVS
FRIDE-
RIC.

260 Eine dito, auf die Geburth des Prinzen Karls. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Ad. Frid. R. S. P. H. Lud. Ulrica F. W. B. R. Filia. Deren Brbilder neben einander. Darunter: Dan Fehrman.

R. Geminatae Temporum Deliciae. Zwey über einander liegende Corn. Cop. aus welchen Blumen und Früchte fallen. Unter dem zur Rechten: D. 13. Jan. MDCCXLVI. und zur Linken: D. 26 Sept. MDCCXLVI.

261 Eine dito, auf das Ableben des Königs. $\frac{5}{8}$ Loth.

A. Adolphus Fridericus D. G. Rex Sveciae. Das Brbild des Königs. Unten: Fehrman.

R. In einem Myrtenkranz in 9 Zeilen: Decus Principum Per Annos LXI, Subditorum Delicium Vicenarium Sed Quod Brevius Luctus Perennis Ab A. MDCCLXXI. D. XII. Febr.

* * *

262 Eine dito. $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Der verzogene Buchstab ℌG. Darüber eine Krone; zur Rechten, Linken und unter dem verzogenen G drey Kronen.

R. In vier Zeilen: Claris Nomen, Virtutibus Aequat.

Reichsräthe.

1 Eine silberne Medaille. 3 ¾ Loth.

Av. Gustavus Bonde. R. S. Thesaurarius. Dessen erhobenes Brbild in sehr langen Haaren.

R. Firmamentum Est Dominus Timentibus Eum. Eine Säule, um welche zwey Füllhörner geschlungen, daraus allerhand Obst häufig herabfällt. Unten: MDCLXVI.

2 Eine dito. 2 ⅞ Loth.

Av. Petrus Brahe. R. S. Drotzet, Comes In Wysingsbourg. L. B. In Caiana. Dessen geharnischtes Brbild in umgelegtem Gewand. Am Arm: I. R. Darunter: Nat. 1602.

R. Verum Decus In Virtute Positum. Das mit einer Grafenkrone und zween gekrönten Helmen gezierte, vierfeldige Wapen mit einem Mittelschild. Daneben: 1664.

3 Eine dito. 3 ⅛ Loth.

Av. Petrus Brahe R. S. Drotzetus. Dessen erhobenes, geharnischtes Brbild in langen Haaren. An der Schulter: D.

R. Cubum Vtcunque Volvas Stat. Ein geharnischter Mann im Begriff, einen viereckten Stein mit einem Hebebaum umzuwälzen.

4 Eine dito. fast 1 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Ein Brbild ohne Umschrift.

R. In 5 Zeilen: Petr, Brahe, Comes, In, Wissingsbourg. 1. 6. 6. 5.

5 Eine silberne Medaille. 2 7/8 Loth.

e

Av. Claudi, Ralamb. Senator Reg: Sue: Dessen erhobenes Brbild in einer Perucke. Unter der Schulter: A Karlsteen fec.

R. In einem Bande: Sibimet Invidia Vindex. In einer ländlichen Gegend lieget ein grosser, zackigter Streitkolben an der Erde, welchen zweene Hunde anbeißen. Unten: 1674.

6 Eine dito. 2 1/2 Loth.

Av. Joh. Bannerus, Do. Milh: Reg: Sue: Cons: Pet: Mil: Generalis. Dessen geharnischtes Brbild im spitzenen Ueberschlag und bloßen Haupt en face. Zur Seiten: BLVM. F.

R. Ensem Proque Deo, Dextera Fertque Sveco. Ein mit einer Decke belegter Tisch, worauf ein mit Clausuren zugemachtes Buch lieget, auf welchem ein Arm aus den Wolken, durch einen Kranz, ein Schwerdt aufrecht hält. Oben der יהוה Name in Strahlen.

7 Eine dito. 4 7/8 Loth.

Av. Magn. Gabriel De La Gardie R. S. Cancellari. Dessen sehr hoch erhobenes Brbild im Harnisch und langen Haaren. An der Schulter: B. d. i. Breuer.

R. Nec Pondere Nec Injuriis Frangor. Ein mit einem großen Stein, auf dem Gipfel beschwerter Palmbaum, auf welchen, aus vier Seiten, Winde blasen. Lochner, Th. V. S. 89.

8 Eine dito. 4 17/16 Loth.

Av. Gust. Otto Stenbock. R. S. Archithalass.

Dessen

Dessen sehr hoch erhobenes und geharnischtes Brbild, in langen herabhangenden Haaren.

R. Tempore Et Assiduitate. Ein großer Anker.

9 Eine dito ovale. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Gust. Otto Stenb. R. S. Archithalas. und wie voriges Brbild.

R. wie voriger.

10 Ein dito Medaillon. 6 $\frac{2}{16}$ Loth.

Av. J: G: Stenbock S: R. M. Senat: & Maresch: Supr: Dessen geharnischtes, mit einem Gewand umgeleates Brbild in der Perucke. Unten: Karlsteen.

R. Elementum Meum Libertas. Ein in freier Luft fliegender Adler. Ex. 1692.

11 Eine dito Medaille. 4 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av F. Wrede. Com. S. R. M. S, S, Prae. Coll. Cam Et. Com. Dessen Brbild in der Perucke. Darunter: A. K.

R. Decori. Decor. Additus. Avito. Dessen Wapenschild auf einem Postement, woran 1687 stehet, darüber ein belorbeertes Frauenzimmer eine Krone hält. Ex. 1696.

12 Eine dito. 3 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Car. Gust. Wrang. R. S. Archistrate,. Dessen hoch erhobenes und geharnischtes Brbild in langen Haaren.

R. Donec Erunt Homines. Ein fliegender Engel bläset auf einer Posaune, aus deren Kessel der Dampf fähret. Aus seiner L. fällt ein Lorbeerkranz. Unten lieget ein Küras, Helm, Schild, Schwerdt und Spieß.

13 Eine silberne Medaille. 3 15/16 Loth.

Av. Steno Bielke. Reg. Sve. Thessaur. Dessen geharnischtes Brbild in eigenen Haaren. Unter der Schulter: Meybusch.

R. En. Corona. Ab. Vtraq. Parte Beata. Ein aufrechtstehender gekrönter Schlüssel, um welchen zwey kreuzweis gelegte Füllhörner, aus welchen Früchte, Perlen, und Ketten mit angehängten Gnadenpfennigen häufig herabfallen.

14 Eine dito. 3 11/16 Loth.

Av. Nicol. Comes. De Bielke Reg. Svec Senat. Marescal. Et. Pom. Pro. Dux. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Unten: R. FALTZ.

R. Aliis Inserviendo Consumor. Ein aus den Wolken hervorragender, geharnischter Arm mit einer Fackel.

15 Eine dito. 3 5/8 Loth.

Av. Bern. V. Lieven. L. B. S. R. Gen. M. P. Et. Gub. Wism. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Unten: Nat. 1651.

R. Et. Teste. Et. Vindice. Tanto. Ein Löwe hält den schwedischen Wapenschild, worinn drey Kronen. Ex. Tormento. De. Moenib. Thorun. Jct^o. Cecidit. D. 18. Maii. A. 1703.

16 Eine dito. fast 2 1/16 Loth.

Av. Henning. L. B. De Strahlenheim. S. R. M. Svec. Plenip. In Siles. Dessen geharnischtes Brbild in der Perucke. Am Arm: H.

R. Citius Et. Fortius. Die Gottseligkeit zündet, kraft der Sonnenstrahlen durch einen Brennspiegel, auf einem, vor ihr stehenden Altar

LB COBURG Cas.

Altar ein Feuer an. Ex. Ob Fidem Regi Et Relig. In Restaurat. Sacrorum Silesiac. Praest. cIↃIↃccVIII.

17 **Eine silberne Medaille.** 5 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. C. Piper. S. R. M. Senat. Consil. Stat. & Sup. Maresc. Dessen Brbild in der Perucke. Unten: A K.

R. Tamen Altior Extat. Ein Fels, der von ungestümen Meereswellen bestürmet wird. Ex. Natus. A. 1647. Obiit. 1716.

18 **Ein** dito **Medaillon.** 7 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Arv. Horn. Com. Regn. Svec. Sen. Praes. Cancel. Et. Comit. A. 1720. Maresch. Dessen Brbild in eigenen Haaren. Unten: C. HEDLINGER. F.

R. Amabili Vinculo Juncti. Fünf vermittelst einer Corde, an einander verknüpfte Piedestale; auf dem mittelsten, in dessen Füllung der gekrönte und mit Palmenzweigen umgebene Buchstab F. stehet, liegen die Reichseinsignien, und auf den vier übrigen, zur R. die Kennzeichen des Adel- und Bürgerstandes, und zur L. die des Geistlichen- und Baurenstandes, alle auf Polstern. Vor dem mittelsten Piedestal stehet das gekrönte, gräfl. hornsche Wapen. Ex. Viro Immutabili Ob Res Patriae Dextre Fideliter Feliciterque Gestas Ordo Equest. R. S. In Sempit. Memoriam Cudi Fec. MDCCXX.

19 **Ein** dito. 6 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. N. Tessin. Com. Regni. Svec. Sen. Et. S. Maresch. Dessen erhobenes Brbild in der Perucke und umgelegten hermelinen Reichsmantel. Unten: C. HEDLINGER. 1728.

R. Profert. Et. Protegit. Artes. Die an einer cannelirten Säule sitzende Minerva neben ihr liegen allerhand, zu den schönen Wissenschaften und Künsten gehörige Bücher, Instrumente und Werkzeuge.

20 Eine silberne Medaille. 5 1/4 Loth.

Av. Gab. Stierncrona. L. B. Praes. Sum. Dicast. R. Svec. Dessen Brbild in der Perucke. Unten: Hodlinger. F.

R. Proprio Splendore Refulget. Ueber eine Landschaft ein fünfeckiger, strahlender Stern. Ex. Natus. 1669. 28. Sept. Obiit. 1723. 8. Sept.

21 Eine zinnene dito.

Av. und R. den vorigen gleich.

22 Ein silberner Medaillon. 7 1/16 7/16 Loth.

Av. Gust. Cronhielm. Com. Regni. Svec. Sen. Praes. Et Acad. Vpf. Canc. Dessen erhobenes Brbild in der Perucke und umgelegten hermelinen Reichsmantel. Unten: I. C. Hedlinger. F.

R. Ob. Curam. Emendationis. Legum. Auf einem, mit einem Teppich belegten Quader ein zugemachtes Buch mit drey Kronen. Ex. Honori. Viri. Illustrissimi. Ordines. Regni. Svec. Dicarunt. 1731. Ein vortreflicher Stempel.

23 a Ein dito. 7 Loth.

Av. C. G. Tessin Comes Supr. Aed. Et. Hort. Regg. Praef. Dessen Brbild in der Perucke. Unten: I. C. Hedlinger. F.

R. Conscius. Recti. Eine Bleywage. Ex. Maresch. Comit. MDCCXXXIX. Ordo. Equest.

quest. R. S. Decrevit. Ebenfalls ein schönes Gepräge.

23 b Ein silberner Medaillon. 6 5/8 Loth.
Av. Axel V. Fersen Com. Et Maresc. Comit. A. MDCCLVI. Dessen Brbild in eigenen, mit einer Bandschleife im Nacken zusammengebundenen Haaren. Unter der Schulter: D. F. (Fehrman.)
R. Ex Difficile. Herkules sitzet mit der Keule in der Rechten, und mit einem Lorbeerkranz in der Linken auf seiner Löwenhaut. Ex. Ordinis Regni Svec. Cudi Jussi. Ein ausnehmend schöner Stempel.

24 Eine dito Medaille. 4 1/8 Loth.
Av. C. Gyllenborg. Com. R. Regniq. Sv. Sen. R. Canc. Pr. Dessen Brbild in umgelegten hermelinen Reichsmantel. Darunter: D. Fehrman.
R. Et Ornat Et Tuetur. Ein konusförmiges, crennelirtes Kastel, woran das gräfl. Wapen. Ex. Canc. Suo. Acad. Upsal. MDCCLVI. Ist gleichfalls schön.

Andere hohe königl. Bediente.

25 Eine dito. 1 1/10 Loth.
Av. Carolus Härleman L. Baro. Et Eq. Aur. Dessen Brbild. An der Schulter: D. F.
R. Aeternum Sic Habet Ille Decus. Ein Lorbeerbaum. Ex. Acad. Reg. Scient. Bene Merito. 1753.

26 Eine dito. 1 Loth.
Av. Gustav. Adolph. S. R. I. Comes A Gotter. Dessen Brbild.
R. Quo

R. Quo Rapiunt Aurae. Ein auf dem Meere segelndes Schiff.

27 Eine silberne Medaille. fast 1 Loth.

Av. Ad. Frid. Ab Olthof Consil. Cancell. Reg. Brbild. Darunter: G. Liunberger.

R. Ein auf den Wolken von einem geflügelten Greifen gehaltener Schild, woneben noch ein Greif lieget.

28 Eine dito. 1 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Petr. Elvius R. Acad. Sc. Svec. A. Sec. Dessen Brbild. Darunter: D. F.

R. Regia Academia Scientiarum. Ein strahlender Stern; zur rechten und linken Seite und unter derselben eine Krone. Oben über denselben eine große Krone.

* * *

29 Eine dito. 4 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Cath. Charl. Taube Comit. De La Gardie. Deren vortreffliches Brbild. Darunter: D. Fehrman.

R. Fulcrum Infelicibus. Ein abgehauener Stamm eines Baums, aus welchem zwey Blätter hervorgesprossen. Auf dem Stamm stehet die vertieft geprägte Jahrzahl 1761. Ex: Ob XII Ab Iniuria Servatas Cives Ordo R. Eqv. Ein ungemeiner Stempel.

* * *

30 Eine dito auf das Concilium zu Upsal. 1593. 7 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. In 8 Zeilen: In Felicem Memoriam Concilii Vpsalien: Cuius Decretum Centesimo Abhinc Anno Persecutionem Liturgicae Finem Attulit MDCXCIII.

R. Jactura

R. Jactura Sed Tuta Tamen. Ein von den ungestümen Meereswellen herumgeworfenes Schiff, in dessen Flagge das Monogramma $\frac{P}{X}$ stehet. Oben zur Rechten der Name Jehovah in Strahlen.

31 Eine kleine silberne Medaille. 3 $\frac{1}{2}$ Loth.
Av. und R. den vorigen gleich.

32 Eine silberne dito. 2 $\frac{11}{16}$ Loth.
Av. Ericus Benzelius. Episcop. Lincopensis. Dessen bärtiges Brustbild im Calotgen. Unten: I. C. H.
R. Cupio Dissolvi. Ein, an einem am Ufer stehenden Baum, angebundenes Schiff, dessen Strick ein darin sitzender Mann auflöset.

33 Eine dito. 2 $\frac{1}{4}$ Loth.
Av. Joa. Scheffer^{9}. Arg. Prof. Vpsal. Dessen Brbild im Calotgen.
R. Serviendo Aliis. Eine Pflugschaar. Ex. MDCLXXIX.

34 Eine dito. 2 $\frac{11}{16}$ Loth.
Av. Nicolaus. Kederus. Holmiensis. Dessen Kopf. Darunter: Hedlinger. F. 1728.
R. La Dolczezza Del Ciel Sol M' Invaghisce. Ein Philosoph tritt mit dem linken Fuß auf den Erdglobus.

35 Eine dito. über 1 Loth.
Av. wie voriger, und I. C. H. F. (Hedlinger.)
R. Vitam. Mihi. Mors. Renovabit. Ein Phönix.

36 Eine zinnene Medaille.
Av. wie No. 34.

R. Pro-

R. Profert. Antiqva. In. Apricum. Saturnus, oder die Zeit, der bey einigen Ruderibus etwas Vergrabenes aushebet. Ex. S. D. G.

37 Eine zinnene Medaille.

Av. wie der vorige.
R. wie voriger, doch ohne die Rudera.

* * *

38 Eine silberne Medaille. 1 1/4 Loth

Av. Daniel Ekström Südermannus. Dessen Brbild. Unten: D. F. (Fehrman.)

R. In 8 Zeilen: Artifex Instrum. Mathem. Ingeniosissimus Sociorum Ex Regia Acad. Scient. Svec. Maximo Damno. Obiit A. C. 1755. Aetat. 44.

* * *

39 Eine dito. 15/16 Loth.

Av. In 7 Zeilen: Junius Mensis Vergens Svecis Saepe Faustus Ex Decreto Ordd. Regn. Ab. A. MDCCLV. Semper Festus Esto.

R. Retrogradus. Ein Stück des Zodiaks mit dem Zeichen des Krebs. Ex. Seditiosorum Conatus.

* * *

40 Ein dito Medaillon. 6 13/16 Loth.

Av. Hinc Robur. Et. Securitas. Schweden unter dem Bilde eines gekrönten Frauenzimmers, mit dem Wapenschild und bey ihm liegenden Löwen, stützet den linken Arm auf zwey, auf einem Quaderstein über einander liegende Füllhörner, die häufig Münzen ausschütten.

schütten. An dem Quadersteine sind die Insignien der vier Reichsstände angebracht.

R. Basilica. Argentaria. Ord. R. Svec. Die perspectivische Façade des prächtigen Münzgebäudes auf dem Holm. Ex. Extructa Holmiae. A. MDCLXVIII.

41 Ein zinnener Medaillon.

Av. und R. wie vorige, und von gleicher Größe.

* * *

Nach No. 112. Seite 235.

42 Ein silberner Jetton. ½ Loth.

Av. Vlr. Eleonora. D. G. Regina Sve. Das Brbild der Königin.

R. Patriae Hinc Salus Quiesque. Ein zwischen drey Wolken schwebender Schild über einer Landesgegend.

Nach No. 140. Seite 242.

43 Eine dito Medaille, auf der Königin Ulrica Eleonora Ableben. über $1\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Vlr. Eleon. R. S. Regis & Subdit. Amor. Ac. Delicium. Der Königin Brbild in mit Perlen durchflochtenen Haaren. Unten A. K. (Karlsteen.)

R. Solio Meliore Recepta. Die Königin mit einem Palmzweig in der R. fähret auf den Wolken gen Himmel. Oben in den Wolken eine Krone, auf deren 5 Spitzen fünf Sterne. Unten lieget auf einem Stück des Erdglobus, die Krone, der Scepter und Reichsapfel. Daneben um den Rand: Nata 1656. Coron — 1680. Denat. 1693.

44 Eine dito. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. und Rev. wie vorige.

Königl. Dänische.

CHRI-STOPH. BAVA-RVS.

1 Eine in neuern Zeiten verfertigte silberne Medaille. gegen 1 Loth.

Av. Christophorus Bavarus S. D. N. Rex. Dessen geharnischtes Brbild in einem vorne aufgeschlagenen Hut mit darüber gesetzter Krone. Unter der Schulter: I. O.

R. In 8 Zeilen: 36. N. Ex Sorore Catharina. E. 1440. C. 1441. Leges Redintegr. 1442. Ericus Pomeranus Svecos Impune Lacessit. M. 1448.

JOHAN-NES I.

2 Eine silberne vergoldete Medaille des Herzogs von Holstein, nachmaligen Königs in Dänemark, Johann I. $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. H. Hans: Z. Z: H: Dessen erhobenes Brbild en face in einem sonderlichen Hut.

R. In einem Kranz: VFF DIC-H HERE TRVWE ICH. Die Buchstaben auf dem Av. und R. sind gestochen. Ist sehr rar.

CHRI-STIANVS III.

3 Eine kupferne Medaille.

Av. Christianus. III. Fri. I. Fi. D. G. Des Königs Brbild en face mit einer befederten Mütze oder flachem Hut, von erhobener Arbeit.

R. Danniae. Nor. Van. Got. &c. Rex. Dux. S. H. S. D. Co. Old. & Del. In einer Einfassung: A° Cor. 1537. Regn. 23. Obiit 1559. Aet. S. 59.

4 Eine silberne Medaille, Königs Friederichs II. Gemahlin. I $\frac{3}{6}$ Loth.

Av. Sophia. Königin zu Denmarck. Z. Deren sehr hoch erhobenes Brbild in einem Kragen und damaliger Kopfzierde.

R. Gott

CHRISTIANVS IV.

Av. Gott. Verleſt. Die Seinen Nicht. 1589. Das vierfeldige mit einem Mittelſchilde belegte, mecklenburgiſche, gekrönte Wapen. Ein rares Stück, das von dieſem Jahr in Olig. Jacobei Muſeum Regium nicht zu finden.

5 Eine ſilberne Medaille. über 4 ½ Loth.

Av. Der König in völligem Ornat zu Pferde, unter einem von vier königl. Räthen getragenen Himmel, darüber: Chriſtian 4. Dani. Norv. Regi Nat: 1577 Elec. 84 Co: 96. Unter dem Himmel: Conjug: 97. Men: Nov. 27. Ex. Vivat Et Valeat. C. L. R. M. Nic. S. F. 1596.

R. Die Gottſeligkeit und die Pallas ſtehen neben einem Gefäß mit Blumen auf einem, mit des Königs Wahlſpruch: Regna Firmat Pietas, bezeichneten Fußgeſtelle, mit der Umſchrift: Nil Salubrius Pallade יהוה Pietate Inſtructa. Unter ihnen lieget zur L. der ſchlafende Herkules, und zur R. deſſen Keule, auf welchen die Ueberſchr. Dormiat Dum Licet, zielet. Alles dieſes umgeben 13 gekrönte Wapenſchilde der Königreiche, Herzogthümer und Grafſchaften. Unten der bethürmte Elephant mit der königl. Chifre. Siehe Olig. Jacob. Muſ. Reg. ab Ao. 1698. Tab. XXI. No. 5. S. 79. die aber nicht von dieſem Jahr.

6 Eine dito vergoldete mit einem Ringe. faſt 1 5/16 L.

Av. Chriſtianus: 4. Danie. Nor Van Rex. Deſſen geharniſchtes Brbild im Kragen und bloßem Haupt.

R. Regna. Firmat. Pietas. Der Elephant mit ſeinem Streitthurm und Mohren. Auf

CHRISTIANVIV.

der Decke die königl. Namenschifre. Unten: 1597.

7 a. Eine silberne Medaille. 2 5/8 Loth.

Av. wie No. 5. außer der Jahrzahl, die hier 1598

R. wie No. 5. Siehe Ol. Jac. M. Reg. Tab. XXI. No. 5. S. 79.

7 b. Eine bey Sr. Königl. Majest. Huldigung den 30sten Octob. in Hamburg ausgestreuete Münze. 1 3/16 Loth.

Av. Christianus IV. D G. Der Elephant mit seinem Streitthurm und Mohren. Auf der Decke die königl. Namenschifre.

R. Dani. Norveg. Vanda Gotho Rex. In der Mitte: VIII. Solidi 1603.

8 Eine dito ovale Medaille. gegen 1 1/8 Loth.

Av. Christianus IIII. D. G. Daniae. Norve. Dessen geharnischtes Brbild im spitzenen Kragen und bloßem Haupte.

R. Anna Caterinna. D. G. Regina. D. Deren geschmücktes Brbild und derzeitigen Kopfzierde im linken Profil. Ein anderer Stempel, wie in Ol. Jac. M. Reg. Tab. XXXI. No. 12. S. 80.

9 Eine dito ovale dito. 1 1/16 Loth.

Av. Christianus. IIII. D. G. Daniae. Dessen geharnischtes Brbild im gekröselten Kragen und bloßem Haupt.

R. Norvegi Vandalor. Gothorum. Q: Rex. Die drey dänischen Leoparden im Wapen, von 13 Wapenschildgen umgeben. Oben die Krone und unten der Elephant. Steht nicht im M. Reg.

CHRI-STIA-NVS IV.

10 Eine silberne Medaille, auf die Eroberung Calmar. 5 3/4 Loth.

Av. Christianus IIII. D: G: Dani. Norv: Gotho: Q Rex. Des Königes geharnischtes Brbild bis auf die Knie, in der R. hält er den Regimentsstab, vor ihm stehet der Helm.

R. Die belagerte Stadt, darüber nebst dem Namen Calmar, die Worte: Cede Majori. oben herum: Obsessa. 3. May Et Expugnata. 3. Augusti AO. 1611. Unten: C. G. Et. P. L. R. M. (d. i. cum gratia et publica licentia regiae majestatis.) S. Ol. Jacob. M. R. Tab. XXII. No. 14. Seite 81.

11 Eine dito. 3 3/4 Loth.

Av. und R. den vorigen ganz ähnlich.

12 Eine dito auf die Belagerung und Eroberung Elfsburg. 4 9/16 Loth.

Av. Imp. Victor. Christiano. IIII. D. G. Rex. Dani-Norv. Vand: Et Goto: Der König mit dem Regimentsstab in der R. zu Pferde. Hinter des Pferdes rechtem Hinterfuß: T. B. Unten: C. G Et. P. L. R. M.

R. Elfsburgum. Obsessum. Fortiter A. V. Maii Expugnatum. Feliciter. XXIII Ejusd. A. 1612. Die Abbildung der belagerten Vestung, nebst den davor liegenden Regimentern mit deren Benennung. S. Ol. Jacob. M. R. Tab. XXII. No. 15. S. 81.

13 Eine dito. 7 5/16 Loth.

Av. Christianus IV. Dan: Norw: Vand. Goth: Rex. &c. Das ungemein schöne Brbild des Königs im Harnisch und entblößtem Haupte.

CHRI-
STIA-
NVS IV.

R. Pro Religione. Et. Libertate. Ein aus den Wolken hervorragender, geharnischter, rechter Arm mit einem aufgehabenen bloßen Schwerdt. Unter dem Arm lieget ein mit Clausuren zugemachtes Buch, worin: Biblia, stehet. Auf diesem stehet ein Leuchter, mit einem mehrentheils verzehrten, brennenden und strahlenden Lichte. S. Ol. Jacob. M. R. Tab. XXIII. No, 24. S. 82. und 83.

14 Eine silberne Medaille. 6 Loth.

Av. Christianus IIII. D: G: Dani Nor: Van: Gq: Rex. Der geharnischte König zu Pferde, mit entblößtem Haupte und den Regimentsstab in der R. haltend. Unten die Stadt Kopenhagen im Prospect.

R. Das Brbild des Königes in einer zierlichen Einfassung mit der Umschr. Regna Firmat Pietas. Darüber oben eine Krone und unter demselben der Elephant. Dieses umgeben 14 Wapenschilde der Königreiche, Fürstenthümer und Grafschaften. S. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXIII. No. 29. S. 84.

15 Eine dito. 3 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Christianus. IIII. Dan: Nor: Gotto. Vandalo: Q 3. Rex. Das sehr zierliche Brbild des Königs en face, mit einem, an der linken Seite des entblößten Hauptes herabhangenden, geflochtenen Haarzopfe, in einer artigen Einfassung. Darunter: I. Blum.

R. Justitia. Et. Pietas, Regnorum Robora. Firmat. In der Mitte der Stumpf eines Baums, der neue Zweige treibt: zu dessen rechter Seite stehet die Gottesfurcht und zu

der linken die Gerechtigkeit, die von dem יהוה bestrahlet werden. Unten: 1645. S. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXIV. No. 35. S. 86.

FRIDERI- CVS III. 16 Eine silberne, bey der Krönung ausgeworfene, klippenförmige Münze. ½ Loth.

Av Fridericus. 3. Dei Gra Daniae. 1648. Dessen belorbeertes Brbild.

R. Ein Blumentopf, darauf: Tandem, stes het, mit einem blühenden Gewächs. S. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXV. No. 3. S. 87.

17 Eine dito. 5/16 Loth.

Av. und R. wie vorige.

18 Eine dito. 1/8 Loth.

Av. und R. wie vorige.

19 Eine dito, ovale Medaille. 3 11/16 Loth.

Av. Fridericus III. D. G. Dan. Norw. Got. Vand Rex Dux Sl. Holst. Dit. Com. In Old. & Delm. Des Königs Brbild en face, in bloßem Haupt, in einem mit Blumen gewundenen und mit Engeln gezierten Kranz. Darunter: 1648.

R. Seht Wie Der Fried Jez Ziert Die Welt, Da Fridrich Krohn Und Scepter Helt. Der Friede sitzet auf einem Postement, und berühret mit dem einen Fuß die unter ihm liegende Weltkugel. In der R. hält er eine Sonne, und in der L. einen Palmzweig, nebst ein im Arme liegendes offenes Buch, worin: Das höheste Guth, stehet. Unten am Postement:

FRIDERICVS III.

stement: 1649. Die ganze Erfindung ist mit Strahlen umgeben. S. Ol. Jacob. M Reg. Tab. XXV. No. 2. S. 87.

20 Eine silberne Medaille, auf den von Holland nach Kopenhagen 1685 gebrachten Succurs. 2 1/4 Loth.

Av. Der Prospect der Stadt Kopenhagen, darüber in einem fliegenden Bande: Hafnia Daniae.

R. Die Vorstellung des Seetreffens im Oeresund. In einiger Entfernung ein Schloß, darüber: Croneburg, stehet. Ol. Jacob. l. c. No. 7. S. 88.

21 Eine dito. 1 11/16 Loth.

Av. Dominus Providebit. Des Königes geharnischtes und belorbeertes Brbild. Darunter: E. P.

R. Spes Mea In Deo. Der Königin belorbeertes Brbild. Unten: E. P.

22 Eine dito, ovale, ausgefutterte Hohlmünze mit einem Ringe, auf den abgeschlagenen Sturm vor Kopenhagen. 3/4 Loth.

Av. Fridericus III. D: G: No: Va: Rex. Des Königes geharnischtes und belorbeertes Brbild. Unten: T.

R. 1659 Den XI. Febr. Seint die Swed. zu nacht umb 2 vor copenh: mit ein Generalsturm angefaln, und sich geendet morgens umb 5. Ein aus den Wolken hervorragender Arm, hauet mit einem Schwerdt eine, nach der Krone, darunter: Copenhafen, stehet, greifende Hand ab. Ueber dem, das Schwerdt führenden Arm stehet: Dan. und unter der abgehauenen Hand: Swed. Hierunter ist die Abbildung eines Felsen, auf welchem

FRIDERICVS III,

welchem die Buchstaben: FRID. in gerader Linie herunter stehen, und zu deren Seiten: 16–60. den 1–7 May. Ueber dem Felsen: Eben-Ezer. Soli Deo Gloria.

23 Eine silberne Medaille, auf nemliches Sujet. Ein anderes in etwas verändertes Gepräge. $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Fridericus. III. Dan. Nor. Van. G. Rex &. Des Königs Brbild. Darunter: H. L. T.

R. wie der vorige.

24 Ein dito Medaillon, auf die erhaltene Erbfolge. $10\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Acht in Palmkränzen gestellte Brbilder der königl. Familie mit ihren Umschriften, als: 1) Fridericus III. &c. 2) Sophia Amalia. &c. 3) Celsitudo Regia Christianus. 4) Principissa Anna Sophia. 5) Georgius Princeps 6) Principissa Friderica Amalia. 7) Principissa Uldarica Eleonora. 8) Principissa Wilhelmina Ernestina. In der Mitte in einer Einfassung: Cum Ipso Ero In Angustia, Eruam Eum, Et Honore Afficiam Eum. 91 Psalm. 15.

R. In 19 Zeilen: Post Amagriam Vindicatam Die 10 Octob. Ao 1658. Hafniam Liberatam Ab Hostili Obsidione Die 30 Octob. Ejusd. Anni Assultu Die 11 Febr. 1659. Fioniam Recuperatam Die 14 Nov. Ejusdem Anni Pacem Subjectis Redditam Die 26 May 1660. Friderico Tertio Daniae Et Norv. Regi Domuiq. Regiae Quod Haereditario et Absoluto Monarchae Debetur Praestitum est Homagium Hafniae 19. Octob. Ao Ejusdem Elapsis A Priori Homagio Annis 12. Mensib. 3. Dieb. 13. In Perpe-

FRIDERICVS III. tuam Rei Memoriam, S. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXVI. No. 13. S. 90.

25 Eine silberne Medaille, auf die erhaltene Souveränität. 5 1/16 Loth.

Av. Fridericus Tertius Ex. Domo. Oldenb. Daniae. Et. Norveg. Rex. Electitius. Octavus. Haeredit. Primus. Das geharnischte und belorbeerte Brbild des Königs, daneben: Dominus Providebit.

R. Ex * Domo * Oldenburgica * Daniae * Et * Norvegiae * Reges * Electitii * Sieben Brbilder mit den Umschriften der Könige aus dem oldenburgischen Hause, in gekrönten Einfassungen, als: Christianus I. Johannes I. Christianus II. Fridericus I. Christianus III. Fridericus II. Christianus IV. In deren Mitte: Psalm 112. 2. Semen Timentium Deum Potens Erit In Terra. M. Reg. Tab. c. No. 14. S. 92.

26 Eine dito, viereckigte Medaille. 1 5/8 Loth.

Av. Das belorbeerte Brbild des Königs, in zween, kranzförmig gelegten Lorbeerzweigen eingeschlossen, darüber יהוה in Strahlen. Zu beyden Seiten und unter dem Bildnisse ein Löwe.

R. Unter dem norwegischen Löwen, in einem Schilde die Schrift in 9 Zeilen: Optimo Regi Friderico III. Daniae Norvagiaeq. Monarchae D. D O. M. Exercitum felicem Populum fidelem et annos de nostris. Darunter der bethürmte Elephant. G. K. S. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXVII. No. 28. S. 94.

27 Eine silberne, satyrische Münze, auf eine bekannte Begebenheit. 1/4 Loth.

Av. In 8 Zeilen: Ihr Graffen Herrn und Edel-

FRIDE-
RICVS III.

Edelleut Suchet eure alte Freyheit Drüben auff der andern Seit.
R. Hyr hefft eine Ule setten. Ein dürrer Baum.

28 Eine dito, viereckte Medaille, auf das Absterben des Königs. über 1 Loth.

Av. Scepter, Schwerdt und Reichsapfel liegen zwischen 2 Kronen auf der Erde. Darüber in den Wolken die 3te Krone über der königl. Namenschifre, mit der Umschrift: Manet Ultima Coelo. In den Ecken 4 Wapenschildgen.

R. Eine Pyramide, an deren Fuß ein Löwe lieget. Zur linken Seite die untergehende Sonne. Auf der Pyramide stehet. Animae Aeternae Frider III. Optim. Princip und umher: Dan. Nor. Van. Got. Rex. In der obersten Ecke: Natus. 18 Marti. 1609. Zur Linken: Coronatus 23. Novemb. 1648. Zur Rechten: Regnavit Annos. 22. und unten: Obiit. 9. Febr. 1670. S. Ol. Jacob, M. Reg. Tab. XXVII. No. 31. S. 94.

29 Eine dito, runde, auf das Absterben König Fried. des III. Gemahlin. gegen $1\frac{1}{4}$ L.

Av. Der Prospect des Schlosses Amalienburg nebst dem Garten. In der Mitte eine Urne. Exer. XX. Febr. MDCLXXXV.

R. In 9 Zeilen: Sophiae Amaliae Da. Nor. Va. Got. Regi. Cineribus. Christianissimis Sacrum XXVI. Mart. O-B. Darunter das königl. dänische, und braunschw. lüneb. Wapen mit dem springenden Roß. L-V. S. Ol. Jacob. M. R. Tab. XXVII. No. 33. S. 95.

Nach No. 14. Seite 292.

FRIDE-
RICVS III. 30 Eine dito, auf die Vermählung des Kron-
prinzen. I $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Hymenaeis. Serenisſ. Et. Pot: Daniae. Nor: Got: E. C. Elec. Pri: Et. Dn: Dn: Zwo mit einer Schnur, woran zwey Herzen und ein Trauring hängen, in einander gefügte Hände, die zugleich einen Stengel mit dreyen Rosen halten. Darüber: יהוה in Strahlen. Unten zweene Rautenzweige.

R. Chriſtiani. V. Et. Magdal: Sybillae Ser: Et Celsſ: Saxon: Elect: Fil. Sacru. Der königl. dänisch-hollsteinische und der sächsische, mit einem Bande verbundene Wapenschild. Ueber denselben eine Krone, in deren innern Rand die Buchstaben: P. W. und unter derselben die Jahrzahl 1635 stehen.

CHRI-
STIANVS
V. 31 Eine dito, Vermählungemedaille. 5 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Chriſt. Dan. Nor. Princ. Haer. Charl. Amalia Princ. Hass. Beyder gegen einander sehende Brbilder. Ex. Ant. Meybus. Fec.

R. Proſpera. Servabit. Quae. Foedera. Sanxit. Olympus. Beyde hohe Vermählte stehen gekrönt und geben einander die Hände. Ex. MDCLXVII. D. 25. Jun.

32 Ein dito, extra großer Medaillon auf dessen Krönung. 20 Loth.

Av. Chriſtianus † V † Dei Gratia † Daniae † Norvegiae † Vandalorum † Gottorum † Der König in völligem Ornat, sitzet auf dem, aus dem Horn des Meereinhorns verfertigten Stuhl, unter einem altmodischen Baldachin. Vor und neben ihm liegen 3 Lö-

wen

CHRISTIANVS V.

wen auf einer mit Blumen gestickten Decke. Zu seiner R. lieget der Reichsapfel auf einem, mit einer Decke behangenen Tabouret.

R. Der Verfolg des Titels: Dux † Slesvici † Holsatiae † Stormariae † Dit-Marsiae † Comes † Oldenburgi & Delmenhorstae. In der Mitte auf dem Danebrogskreuz drey Wapen der drey Reiche, darüber eine Krone. Diese werden von 15 Wapen der Herzogthümer, Grafs und andern Herrschaften umgeben. Unten hänget an dem oldenburgischen Wapen der Elephant. S. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXVIII. No. 4. S. 96.

33 Eine silberne Krönungsmedaille. $4\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Der König sitzet in völligem Ornat, zwischen zween, mit der gekrönten Chifre gezierten Wandpfeilern, auf dem Thron. Vor und neben ihm die drey Löwen.

R. Das Bildniß Christian des V. en buste auf einem Piedestal: neben und unter demselben 6 dergleichen, und oben das Bildniß Friedrichs des III alle auf Piedestals, mit deren Namen. An dem Hauptfuße unter Christian des V. Büste stehet: Ex. Domo: Oldenb: Dan: Et. Norv: Reges Electitii. Oben bey Friedrich des III. Büste: E. Domo. Oldenb. Dan: et. Norv: Rex. Elect: VIII Haeredit: I. Frideric. III. S. Ol. Jacob. M. Reg. l. c.

34 Eine dito. $4\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Der beorbeerte König zu Pferde, links reitend, hält in der R. den Regimentsstab.

R. In 7 Zeilen die Schrift: CRISTIANVS. V. Dei Gratia Rex Daniae Norvagiae Vandalorum Gothorumq; DVX Slesvici Holsatiae

CHRI-STIANVS V.

satiae Stormariae Ditmarsiae COMES Oldenburgi & Delmenhorstae.

35 Eine silberne, gefütterte, ovale Hohlmünze an einem Ringe. $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Christianus. V. D: G: Rex. Da. No. Va. Got. Dessen geharnischt, belorbeertes Brbild. Darunter: H. T.

R. Fridericus, III. D. G. Da: No: Va: G: Rex. Dessen gleichgestaltetes Brbild.

36 Eine dito, gefütterte, ovale mit einem Anges hänge. $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. wie der vorige.

R. Dux, Sl. Ho. St. Di. Com. Ol. & Delm. Auf dem Danebrogkreuz das Wapen der dreo Königreiche, umgeben von 13 Wapenschildgen der Herzogthümer, Grafschaften, ꝛc. Oben die Krone.

37 Eine dito, gefütterte, ovale an einem Ringe. $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Pietate Et Justitia. Zwischen allerhand Kriegsarmaturen ein aufrechtsstehender Löwe, der in der rechten Pranke ein Schild mit der gekrönten königl Namenschifre und in der linken ein Schwerdt hält. Oben zur R. das gekrönte, dänische, und zur L. das gekrönte, norwegische Wapen.

R. Das mit 3 Helmen, davon der mittelste gekrönt, armirte kopenhagener Stadtwapen, von zween Löwen gehalten, die auf Kanonen stehen. Darunter allerhand Kriegsarmaturen und Schanzzeug.

38 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{1}{2}$ Loth

Av. Pietate. Et. Justitia. Das belorbeerte Brbild des Königes.

R. Ein

CHRISTIANVS V.

R. Ein großes Kriegesschiff, auf dessen Spiegel der Löwe. Unten: I. L. S. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXVIII. No. 5. S. 96.

39 Eine silberne, viereckte Medaille. gegen 1 $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Das belorbeerte Brbild des Königs, darüber der strahlende יהוה Name in zween kranzförmigen Lorbeerzweigen. Zur R. und L. und unter demselben ein Löwe.

R. Der bethürmte Elephant mit der danebrogischen Fahne und dem Mohren: auf der Decke stehet die gekrönte königl. Namensschifre. S. Ol. Jacob. M. R. Tab. C. No. 6. S. 96.

40 Eine dito, runde Medaille. $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Christ. V. Rex. Dan. Norv. V. E. G. Dessen geharnischtes Brbild in einer großen Perucke.

R. Pietate Et Justitia. Darunter ein Elephant.

41 Eine silberne Medaille. 6 $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. Christianus V. Dan: Norv: Got: Vand: Rex. Das hoch erhobene, geharnischte und belorbeerte Brbild des Königs.

R. Pietate Et Justitia. Der Elephant zwischen zween Palmbäumen.

42 Eine dito. 3 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Pietate et Justitia. Des Königs geharnischtes Brbild mit umgelegten Elephantenorden in einer Perucke, mit einer, über die Schulter hangenden, sehr langen Locke. Unter der Schulter: A. H.

R. Die dreymal in einander geschlungene und so vielmal gekrönte, königl. Namenschifre.

Von

CHRISTIANUS V.

Von dem Rev. S. Ol. Jacob, M. R. Tab. XXIX. No. 7.

43 Eine silberne Krönungsmedaille. 2 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Justitia Et Pietas Regnorum Robora Firmant. Das gekrönte Brbild des Königes bis an die Schooß, in der R. den Scepter und in der L. den Reichsapfel haltend. Unten: Unctus 1671.

R. wie der vorige. S. Ol. Jacob. M. Reg. l. c.

44 Eine silberne Medaille. 3 $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Der vor einem Opferaltar im Tempel auf den Knieen liegende und betende, gekrönte König. Oben: Christianus. unten: Pietate.

R. Die Vorstellung des Königs Salomons, wie er auf dem Thron sitzet, und den Streit der zwoen Huren, wegen des Kindes entscheidet. Oben: Rex: unten: Justitia.

45 Eine dito. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Auxilium. Et. Tutela. Die Andromeda, welche durch den Perseus von dem Monstro befreiet wird. I. H. Ex. Optimo Regi Christiano V.

R. Securitas. Et. Salus. Publica. Ein Frauenzimmer, das in der R. einen Oelzweig und in dem linken Arm ein Füllhorn hält, lehnet sich auf eine kurze Säule. Ueber demselben: Cimbria Renascens. Ex: Danorum Statori Et Conservatori. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXIX. No. 12. S. 97.

46 Eine dito. 4 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Christianus. 5. D. G. Rex. Dan. Nor. Char.

CHRISTIANVS V.

Charlotta. Amelia. D. G. Reg. D. N. Beyder belorbeerter Brbilder neben einander.

R. Pietate. Et. Justitia. Die Gottseligkeit und Gerechtigkeit, mit den gewöhnlichen Kennzeichen, stehen neben einander, und werden von dem יהוה Namen bestrahlet. Unten: 1672. I. L.

47 Eine silberne Medaille, auf die Belagerung von Wismar. 4 1/16 Loth.

Av. Des Königes und der Königin halbe Bildnisse, so sich einander um- und anfassen.

R. Der König, geharnischt zu Pferde, mit dem Regimentsstab in der Rechten. Auf der Chabracke die königl. Namenschifre. In fernem Prospect die belagerte Stadt Wismar, nebst einer Menge zerstreueter Fußvölker und Reiter. S. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXIX. No. 13. S. 97

48 Eine dito, auf nemliches Sujet und deren Eroberung. 3 9/16 Loth.

Av. Virtus Repulsae Nescia. Der Prospect der Stadt Wismar, und des Kasteels, der Wallfisch.

R. Pulchrum. Ulciscier. Avos. Die Stadt Wismar unter dem Bilde einer traurigen Frauensperson, die unter der Last allerhand tropheesörmigen Kriegsarmaturen zu Boden sinkt. Ex. Vismaria Expugnata. 13 Decembris. 1675. I. H. S. Ol. Jacob. Tab. c. No. 14. S. 97.

49 Eine dito. 2 13/16 Loth.

Av. Das königl. geharnischte Brbild in entblößtem Haupte, allenthalben mit Kriegsarmaturen umgeben, worunter eine Standarte mit der gekrönten, königl. Namenschifre.

Av.

CHRISTIANVS V.

Av. Ad Dominum Patriamque Redit. Das gothländische Lamm mit der Fahne. Ex. 1 Maji Ao. 1676. S. Ol. Jacob. M. Reg. T. XXIX. No. 15. S. 97.

50 Eine silberne Medaille. $3\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Christianus. V. D. G. Daniae. Et. Norveg. Rex. Dessen erhobenes, belorbeertes und geharnischtes Brbild.

R. wie der vorige. Den Av. hat das M. Reg. nicht.

51 Eine dito, auf die Eroberung Vennersburgs. $2\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Auf einer auf einem Fußgestelle stehenden Säule, worauf oben der norwegische Löwe pranget, die Schrift: Christ. V. P. Aug. Fe. P. P. (NB. Im Jacob. stehet; Feli.) Ob Vennersb. Svec. Capt. Ab. Vldar. Fri. Guldenlevv. XXVII. Jun. MDCLXXVI.

R. Hic Transiit Invia Virtus. Die Vestung Vennersburg im Plano. Ol. Jac. M. Reg. l. c. No. 16. S. 97.

52 Eine dito, auf die zweymalige Eroberung der Vestung Helsingburg in Schonen. $1\frac{1}{2}$ Loth.

Av. In einem fliegenden Bande: Helsingburg. Der Prospect dieser Vestung nebst dem des Sundes und der gegen über liegenden Kronenburg.

R. Arbitrium Recuper. Zwo an den beyden Küsten des Sundes aufgerichtete, mit der gekrönten, königl. Namenschifre C5. und der dänischen Flagge gezierte Säulen, zwischen welchen verschiedene Schiffe durch den Sund segeln. S. Ol. Jacob. Mus. Reg. Tab. cit. No. 17. S. 97.

53 Eine

CHRI-STIANVS V. 53 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Die dreymal in einander geschlungene, und mit einem Kranze, einer Schiffs- und einer Pfahlkrone gekrönte königl. Namenschifre C. V.

R. In einem Lorbeerkranz: Quot Tua Rex Ingens Pensabunt Facta Coronae MDCLXXVII. Unten: C^{5}. S. Ol Jac. M. Reg. Tab. XXXI. No. 23. S. 99.

54 Eine dito, auf die Unterwerfung der Insel Rügen. 2 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Eine neben zwoen Säulen sitzende Frauensperson, so in der L. den Wapenschild der drey nordisch. Reiche neben sich hält, zeiget mit einem Stabe in der R. auf folgende, an einem Obelisk stehende Schrift: Rugia Recepta XII. Sept. MDCLXXVIII.

R. Volitabit Fama Per Orbem. Ein über der Insel Rügen schwebender Adler, der in seinen Krallen einen Schild hält, in welchem das gekrönte C V. und der mit einem Churhut belegte churfürstl. brandenburgische Name: F. (riderich) W(ilhelm) stehet. S. Ol. Jac. M. R. l. c. No. 24. S. 100.

55 Eine dito. 2 $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Non Est Majoribus Impar. Ein Obelisk, welcher an der Vorderseite mit hieroglyphischen Figuren und zu oberst mit dem oldenburgischen Wapenschild gezieret, welche des Königs Thaten und Siege zu Wasser und Lande andeuten. Auf der linken Nebenseite, in litteris runicis: Gud bevare Kongen. Die Spitze dieses Monuments zieret eine Kugel mit der königl. Namenschifre C 5. Unten: C. 5.

CHRI-
STIANVS
V.

R. Die Sonne mit Strahlen, auf denselben stehen die Namen der Eroberungen, als: Wismar, Jemterland, Gothland, Carlsburg, Christianstad, Marstrand, Landscron und Vennersbu. Rund herum, zwischen und auf den Strahlen: Velox Ire Viam Vlterius. $167\frac{7}{8}$ Olig. Jacob. M. Reg. Tab. XXXI. No. 25. S. 100.

56 Eine silberne, ovale Hohlmünze mit einem Ringe. gegen $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Christianus. V. D: G: Rex. Da: No: Va: Got. Des Königs geharnischtes und belorbeertes Brbild. Unten: H. L. T.

R. Carolus. XI. D G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brbild. Unter der Schulter: $\frac{T}{HL}$

57 Eine dito Medaille. $1\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Die Hier Bindet Wird Gebunden Und Dadurch Der Fried Gefunden. Zween kranzförmig gelegte, mit den Namen Christianus V. und Carolus XI. bemerkte Palmzweige. Innerhalb denselben, in einer gevierten Einfassung mit der Umschrift: Vlrica Eleonora, ein strahlender dreyeckter Diamant mit drey Kronen, worauf Friede stehet. Oben der Einfassung: XXVII. Sep. Unten: MDCLXXIX. C S.

R. Der in der Luft schwebende Merkur hält in der Rechten einen vollen Geldbeutel, und in der L. den Schlangenstab. Aus seinem Munde gehen die Worte: *Lauter Freude.* (müssen aber durch einen Spiegel gelesen werden.)

58 Eine dito die auf Vermählung der Prinzeßin Ulr. Eleon. mit Karl XI. in Schweden. $3\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Eine, innerhalb einer Balustrade stehende

Spitz-

CHRISTIANVS V.

Spitzsäule, worauf oben eine Kugel mit dem gekrönten C. An der Mitte derselben in einem gekrönten Schild stehet: Vlrica Eleonora, worauf ein geflügelter Liebesgott mit einem Pfeil zeiget. Im Prospect das königliche Schloß in Kopenhagen, worüber die Worte: Non Vixit Dignior Vnquam, stehen. Ex. MDCLXXX.

R. Dignam Fata Dabunt. Ueber zweyen, zwischen dem beschifften Meer belegene Länder eine fliegende Fama, mit einem Palmzweig in der R. und eine, mit der L. an dem Mund gehaltenen Posaune, in deren daran hangendem Fähnlein die Worte: Quae Carolo Sveca Quae Virgo Digna Corona, stehen. Unten: C 5.

Nach No. 43. Seite 320.

59 Eine silberne Medaille. gegen 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Charl. Amalia Regina. Deren sehr hoch erhobener Kopf, mit einer sonderbaren Zierde, im linken Profil.

R. Ein sitzendes Frauenzimmer mit einem Füllhorn in dem rechten Arm, aus welchem Blumen fallen. Vor ihm, von oben herunter das Wort: PIETAS. Ex. MDCLXXII. Die Erfindung dieser Medaille ist auf römische Art.

60 Eine dito. gegen 1 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. In 5 Zeilen: Norvegia Lustrata. A. *Christiano*. V. P. Aug. P. P. M. DC. LXXXV.

R. Terraq3 Mariq3. Ein Ruderschiff auf dem Meer. Dies- und jenseit des Ufers der reitende König. In der Entfernung ein Strich von Norwegen. Unten: V. F. G. L. (d. i. Ulrich. Friderich Guldenlöw.)

CHRISTIANVS V.

Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXXII. No. 40. S. 102.

61 Eine silberne Medaille, auf die hamburgische Belagerung. über $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. In Grati. (am) Recep. (ta) Das Wapen der Stadt Hamburg mit dem holsteinischen Nesselblatt. Ex: MDCLXXXV.

R. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. Die Stadt im Prospect, vor derselben eine aufgeworfene Batterie mit drey Mörsern. Ol. Jacob. M. R. I, c. No. 42. S. 103.

62 Eine dito auf gleiches Sujet. $3\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Non Omnia Terrentia Nocent. Hamburg im Prospect und über demselben ein Comet. Ex. Hamburgi Obsidio Irrita. 1686.

R. Talia Relinquas Aquilae. Ein Vogel bemühet sich, ein ansehnliches Schaaf aufzuheben, den ein herzueilender Hirte zu verjagen sucht. Oben in der Luft ein schwebender Adler, der ein Schaaf in seinen Krallen trägt.

63 Eine dito. $1\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Vivat. Christ. V. Arb. Ma. Bal. Der beflügelte Neptun mit dem Tridens, sitzet auf einem Delphin, gleichsam durch das Meer fahrend. Um und neben ihm einige Syrenen und Tritons, die auf ihren Seehörnern blasen. Oben die Sonne.

R. In 3 Zeilen: Advent. August. MDCLXXXVII. Ol. Jac. Mus. Reg. Tab. XXXII. No. 43. S. 103.

64 Eine kleine dito. gegen $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Die dreyfach in einander geschlungene

königl.

CHRISTIANVS V. königl. Namenschifre C 5, in deren Mitten: D. G. Umschr. zwischen den Kronen: Dan. Nor. Rex.

R. Der in einer Landschaft links reitende König.

65 Eine silberne Medaille. $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. wie der vorige.

R. Der rechts reitende König.

66 Eine dito Münze. $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Der in voller Rüstung zu Pferde sitzende König.

R. Der norwegische Löwe, so mit der rechten Pranke einen, neben ihm stehenden Harnisch anfasset.

67 Eine dito Medaille. $2\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Ein Ehrentempel, auf welchem oben ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln sitzet: vor seiner Brust stehet ein Schild mit den Buchstaben: C A. Ueber dem Adler: Protectio, und zur linken Seite des Tempels, neben einem behelmten Kopf und einer Eule: Techne. Unten stehet: Antiqvitas, und ferner zur R. bey einem bärtigen Kopf und einer Sphäre: Physis.

R. In. Cimbrici. Musei. Memoriam. Eine auf einer Kugel sitzende Fama mit zween Posaunen in den Händen. Auf der Kugel: I D M darunter: 16888.

68 Eine dito, auf den zwischen König Christian V. und dem Herzog von Holstein Gottorp, Chr. Alb. zu Altona geschlossnen Frieden. $4\frac{1}{16}$ L.

Av. In 15 Zeilen: Post XIV Annorum Taedia, Et Breve Fortunae Ludentis Interscenium, Dei, O. M. Munere, Augustissimi

Cas.

CHRI-
STIANVS
V.

Caeſaris Electorumq. Sax. Et. Brand. Felicibus Auſpiciis, Legatorumq. Opera, Regem Interducemq. Concordia Procurata. A. MDCLXXXIX. D. XX. Junii. A K. (Karlſteen.)

R. Sic Pridem Avulſae Redeunt In Foedera Dextrae. Zwo aus den Wolken hervorragende, zuſammengefügte Hände halten, durch eine ſchwebende Krone, zween Palmzweige. Unten die in einander geſchlungene Namenschifren C 5. und A ↄ.

69 Eine ſilberne Medaille. über 4 Loth.

Av. Aſpera Nos Tenuere Div, Nunc Aſtra Serenant. Ein von dem Winde und ungeſtümen Meereswellen hin und her geſchleudertes, und ein in der Ferne auf dem ſtillen Meere ſegelndes Schiff, über welchem viele Sterne erſcheinen. Im weiten Proſpect die untergehende Sonne.

R. Mens Pia, Mens Summo Victima Grata Deo. Ein Opferaltar, worauf die Worte ſtehen: Fortunae Reduci Ex Voto. Darunter die mit einem Fürſtenhut belegten Buchſtaben: CA Am Fuß des Altars: MDCLXXXIX. D. XX. Jun. AKarlſteen. Dieſe und die vorhergehende gehören eigentlich zu den herzogl. holſteiniſchen.

70 Eine zinnene Medaille.

Av. Ireland, unter dem Bilde eines Frauenzimmers, hält auf ſeiner R. eine Victoriolam mit einem Kranz und Palmzweig, die L. leget es auf eine, bey ihm ſtehende Harfe. Umſchr. Relevata. Ex. Ant. Meibus F. 1691.

R. Ein Palmbaum, an welchem zween Schilde hangen, auf dem einen ſtehet: Danorum Forti-

CHRISTIANVS V.

Fortibus Auſis, und auf dem andern: Viribus Vnitis. Ol. Jac. M. Reg. Tab. XXXIII. No. 50. S. 104.

71 Eine ſilberne Medaille. 1 13/16 Loth,

Av. Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Des Königs Brbild mit entblößtem Haupte. Unten: A. MEIBVS F.

R. Unter einer Krone in 5 Zeilen: Regnorum. Monetam. In. Melius. Reſtituit. 1693.

72 Eine kleine dito, 1/4 Loth.

Av. Das Haupt des Königes ohne Umſchrift.

R. De Noſtris Det Deus. Annos. Dänemark und Norwegen, in der Geſtalt zwoer Frauensperſonen, opfern auf einem Altar, an welchem unten der däniſche und norwegiſche Wapenſchild gelehnet, worauf die Worte: Vota Regnorum, ſtehen. Ex. XV. Aprilis. 1693. Ol. Jacob. M. Reg. Tab. XXXIV. No. 56. S. 105.

73 Eine große dito. 4 1/16 Loth.

Av. Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Des Königs geharniſchtes Brbild mit umgehangenem Elephantenorden. Unter der Schulter: Ant. Meibus F.

R. Quae Suſpecta DIIS Merito SIVA Deiicit Arma. Die auf dem Haupt bekränzte heidniſche Göttin Siva ſtehet nackend auf einer kleinen Inſel, und wirft ihre Waffen in den ratzeburger See. In der linken Hand hält ſie zwo Weintrauben. Ex. Pax Razeburg. 1693. Ol. Jac. Muſ. Reg. Tab. XXXIV. No. 60. S. 106.

CHRI-STIANVS V. 74 Eine silberne Medaille. 3 5/8 Loth.

Av. Christ V. Et Charl. Amalia. D. G Rex. Et Regina. Deren gegen einander sehende geschmückte Brbilder.

R. Spes. Et. Deliciae. Orbis. Arctoi. Die Brbilder der 4 königl. Prinzen: Frid. IV. Christiani, Caroli und Wilhelmi. In der Mitte, der Prinzessin Soph. Hedwig Brbild. Ex. Felicitas, Seculi D. XV. Apr. MDCXCV.

75 Eine dito. 3 11/16 Loth.

Av. Ist No. 73. ganz gleich.

R. In. Transitu. Vidit. Et. Deruit. Eine Schanze, welche bombardiret wird. Ex. Ob. Secur. Publ. 1697.

76 Eine dito. 4 1/4 Loth.

Av. Christ. V. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. Charlotta Amalia. Regina. Deren gegen einander sehende Brbilder Ex: MEIBVS F.

R. Adhuc. Sex. Lustra. Superfint. Dänemark und Norwegen, in der Gestalt zwoer Frauenspersonen mit brennenden Fackeln, Halten über einem Altar, auf dem ein Feuer brennet, und an welchem der dänische und norwegische Wapenschild gelehnet, einen ovalen Schild, worin: De. Sex. Lust. Con. Christ. Et. Charl. Ama. 25. Jun. 1697. Fel. Absol zu lesen. An dem Altar, über den Wapenschilden: Vot. Ex: Gratul.

77 Eine dito. 1 1/8 Loth.

Av. Die gekrönten, königl. Namenschifren C5 und CA. in einander geschlungen.

R. In 8 Zeilen: Sex. Tori. Regii Lustris. Feliciter. Exactis Totidem. Abhuc. Fausta. Voventur, MDCXCVII, XXV. Jun.

78 Eine

CHRI- 78 Eine silberne Medaille. 5 $\frac{5}{16}$ Loth.
STIANVS V.

Av. Christianus. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das königl Brbild mit der umgehangenen Elephantenordenskette. Unter der Schulter: Ant Meibus. F.

R. Magnanimi Pretium. Der von der Sonne bestrahlte Elephantenorden. S. Ol. Jac. M. R. Tab. XXXV. No. 64. S. 107.

79 Eine dito. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Utinam Non. Posset. Mori. Das königl. Brbild. Ex. MDCXCIX. 15. April.

R. Haec Cura. Hoc Votum. Bey einem Altar, der mit der gekrönten königl. Namenschifre C5 und D. N. R. gezieret, stehet die opfernde Gottseligkeit. Ex. A. MEYBVSCH F.

80 Eine dito auf das Ableben des Königs. 4 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das königl. geharnischte Brbild mit dem Elephantenorden. Unten: ANT. MEIBUS. F.

R. Gloriae. Immortali. Regis. Opt. Bene. Mer. Des gottsel. Königs Brbild en buste, welches auf einem mit seiner bekrönten, und mit einem Palm- und Lorbeerzweig umgebenen Namenschifre bezeichneten Postement stehet, wird von der Gottseligkeit und Gerechtigkeit mit Kränzen gekrönt. Darunter: A. MEYBUSCH. F. Ex. Cursu Completo. D. XXV. MDCIC.

81 Eine dito. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brbild wie voriges. A. Meybus. F.

CHRISTIANVS V.

R. Memoriae, Aeternae. Opt. Princ. Ein Obelisk, auf dessen Spitze eine Urne, mit der gekrönten königl. Namensschiffre Cs stehet. An demselben die Schrift: N. 15. Apr. 1646. Ob. 25. Aug. 1699. Regn. An. 29. E. C. D. 2. Nov.

82 Eine silberne Medaille, auf die verwittwete Königin. $2\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Charl. Amalia D. G. Dan. Nor' V. G. Reg. Deren geschmücktes Brbild. Unter der Schulter: A. MEIBVS. F.

R. Dieu. Pour. Mon. Partage. Der göttliche Name יהוה in Strahlen. S. hamb. histor. Remarquen, 1699. S. 87.

83 a Eine dito. gegen $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Louise. Et. Soph. Hedw. Pr. Dan. Nor. Deren gegen einander stehende Brbilder.

R. La. Beauté. Et. Le. Merite. Les. Egale. Zwo gleiche, an einem Bande hängende Perlen. Ex. 1699 S. hamb. histor. Remarquen 1699. S. 143.

83 b Eine dito. $6\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Carolus D. G. Dan. Nor. Va. Go, Princ: Haered: etc. Dessen geharnischtes Brbild mit dem Elephantenorden. Unten: MEIBUS. F.

R. Consilio. Et. Virtute. Auf einem, mit einer Decke belegten Tisch lieget ein Schwerdt, und auf diesem ein aufgeschlagenes Buch. Oben das strahlende Auge der göttlichen Vorsicht. Ex. MDCCI.

84 Eine dito. $2\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Sophia. Hedwig. Erbprincessinne. zu

CHRISTIANVS V.

D: Norw. Deren doppelt zusammen geschlungene, gekrönte Namensbuchstaben.

R. Die. Unvergleichliche. Die strahlende Sonne mit einem Menschenantlitz. Ex. Den. 28. Aug. 1703.

85 Eine silberne Medaille, auf Prinz Wilhelms Ableben. $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Wilh. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Princ. Haered. Das Haupt des Erbprinzen.

R. Memor. Aetern. Max. Spei. Princ. Ein Obelisk mit der Aufschrift: N. 21. Feb. 1687 Dena 23 N. 1705. Aetat. 18. 9. M. Thes. Numism. Supplem. ad Ann. 1705. S. 1055. No. XC.

86 Eine dito. 4 Loth.

Av. Charl. Amal. D. G. Dan. Nor. V. Reg. Der verwittweten Königin Brbild. Darunter: P. Berg.

R. Votorum Meta. Zweene gekrönte Obelisken, deren Spitzen mit einem Seil, woran eine ringförmige Schlange hänget, verbunden. An dem Obelisk zur R. hänget ein Zettel mit der Zahl: 1650, und an dem zur L. ein dergleichen mit: 1750. Zwischen den Obelisken stehet ein Piedestal, woran die gekrönte, königl. Namenschifre: C. A. und über denselben zwo, kreuzweis gelegte Tournierlanzen liegen. Exerg. Regnorum. Vota. Natal. Regin. Matr. 27. Apr. MDCCVIII. Thes. Numism. 1708, S. 781. No. XII.

87 Eine dito, auf das Ableben des hochseligen Königs, Christian V. Herrn Bruders, Prinz Georg in Engelland. $4\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Geo: Dan: Pr: M. Adm. Et. Dux Sup. Angliae. Dessen geharnischtes Brbild in einer

CHRI-
STIANVS
V.

einer Perucke. An der Schulter: RÖG. Ex. Nat. 21. April. 1655. Denat. 8. Novemb. 1708.

R. In 15 Zeilen: Celsissimus Princeps *Georgius*, Magni Regis Filius, Magni Regis Frater, Magni Regis Patruus, Magnae Reginae Conjux. Danicus Britannicus. Coronam Nascendi Sorte, Et Regia Virtute in Terris Meritus, Coronam Moriendi Lege, Et Pia Constantia In Coelis Adeptus.

88 Eine silberne Medaille, auf das Ableben der verwittweten Königin. 2 $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Charl. Amal. D. G. Reg. Dan. Nor. V. G. Deren vortreffliches Brbild. Unten an demselben in einer zierlichen Cartouche: Nat. 27 Ap. 1650. Den. 27. Marty. 1714. Unter der Schulter: P. Berg.

R. In Terris. Decrescens. Accrescit. In Coelis. Ueber einem Blumenfelde der gestirnte Himmel, mit dem ersten Viertel des Mondes, der in einem, unten auf einem Piedestal stehenden, und an einer Cypresse angelehnten Spiegel das letzte Viertel reflectiret, und ein C formiret. Unten in einer Cartouche: Symb: L'Homme Propose Et Dieu Dispose.

89 Eine dito, auf das Ableben Königs Christian V. zweyten Prinzen Karl. 6 $\frac{11}{16}$ L.

Av. Carolus. D. G. Dan. Norw. Vand. Goth. Princ. Haereditar. Dessen geharnischtes Brbild mit dem Elephantenorden. Am Arm: B. Unten in dreyen Kreisen: Natus. Hafn. 26. Oct. 1680. Mort. Wemmetoft. 8. Jul. 1729. Sepult. Rohtschild. 28. Jul. 1729.

R. Quis

CHRISTIANVS V.

R. Quis Dicere Laudes.' Neben einem stehenden Kreuz, welches oben mit zwölf, einen Kranz formirenden Sternen gezieret, stehen zur R. die Gottseligkeit und die Liebe, und zur L. die Hofnung und Vorsicht mit ihren gewöhnl. Kennzeichen. Unten: B. d. i. Berg.

90 Eine silberne Medaille, auf das Ableben Königs Christian V. einziger Kronprinzessin Sophia Hedwig. $3\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Sophia. Hedevig. Dan. Nor. Van. Go. Pri. Deren vortreffliches Brbild.

R. In 9 Zeilen die Schrift: Sanctissime. Principum. Aeterno. Suorum. Ac. Bonorum. Omnium Desiderio. Terris. Ereptae. D. XIII. Martii. A. MDCCXXXV. Aetat. LVIII.

FRIDERICVS IV.

91 Eine dito. $4\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Frid. Dan. Nor. Princ. Haer. Louisae. Pr. Megapolit. Im zweyten Kreise: Concordia Aeterna. Deren Brbilder neben einander auf einem Piedestal. Darunter: 1695. D. 5. Dec. ANT. MEYBUS. FEC.

R. Felix Danorum Genius. Ein geflügelter Genius träget ein neugebohrnes Kind in seinen Armen. Ex. Christianus Natus, XXVIII. Jun. MDCXCVII.

92 Eine dito, viereckt. $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Inschr. in 9 Zeilen: Friderici. D. N. V. G. Princ. Haeredit. Et. Ludov. Princip. Primogen. Fil. Christianus. Nat. 28. Jun. 1697. Denat. 1. Oct. 1698.

R. Septem Spes Lapsa Trionum. Auf einem Altar, woran das dänische und mecklenburgische, combinirte, gekrönte Wapen, stehet

FRIDERICVS IV.

stehet eine rauchende Urne. Neben demselben stehen Dänemark und Norwegen, unter dem Bilde zwoer Frauenspersonen. Unten am Altar lieget die Hofnung. An der Seite: C. S.

93 Eine silberne Medaille. $2\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Fridericus. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Dessen Büste. Unten: A. MEIBVS. F.

R. Pour. Le. Bonheur. Et. La. Felicité. De. Ses. Heureux. Sujets. Der aufrechtstehende, geflügelte Merkurstab, an welchem zwo Getraideähren und ein Lorbeerzweig gebunden. Ex. Né. Le ii. Octobre. 1671.

94 Ein dito großer Medaillon. $12\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Fridericus. IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. Van. Goth. Des Königs geharnischtes Brbild mit dem umgehangenen Elephantenorden. Darunter: P. Berg. Fecit.

R. Ex. Domo Oldenburgica. In der Mitte das Brbild Christian V. mit der Unterschr. Christ. V. Natus. 1646. Mort. 1699. Um diesem in der Runde die Brbilder, mit den Unterschriften folgender, nach einander regierenden Könige: Christ. I. Natus. 1426. Mort. 1481. Joh. I. Natus. 1455. Mort. 1513. Chris. II. Natus. 1481. Mort. 1559. Fri. I. Natus. 1471. Mort. 1533. Chr. III. Nat. 1503. M. 1559. Frid. II. Natus. 1534. Mort. 1588. Chri. IIII. Natus. 1577. Mort. 1648. Frid. III. Natus. 1609. Mort. 1670. Darunter: P. BERG. F.

95 Eine dito Medaille. $1\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va G. Rex. Dessen Brbild. Unten: A. MEIBUS. F.

R. Christ.

FRIDERICVS IV.

R. Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Dessen Brbild. Unten: A. MEIBUS. F.

96 Eine silberne Medaille auf die Krönung des Königs. 4 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Van. Got Rex. Dessen Büste. Unten: A. MEYBUSCH. F.

R. Qui. Dedit. Proteget. Ein altarmäßiges Piedestal, woran die gekrönte und mit Palmzweigen umschlossene, königl. Namenschifre. Auf solchem liegen die Krone, Scepter, Schwerdt und Reichsapfel, die von dem göttlichen Jehovanamen bestrahlt werden. Ex. D. Uncl. XV. Apr. MDCC. Thesaur. Numismat. 1700. S. 32. No. XXXIII.

97 Eine kleine dito, auf dieselbe. $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. Das Brbild. Darunter: A. MEIBVS. F.

R. wie voriger, doch ohne die Namenschifre. Ex. 1700.

98 Eine silberne dito. 4 Loth.

Av. Louisa. Megap. Reg. Dan. Norv. Van. Goth. Der Königin geschmücktes Brbild. Unten: Ant. Meybusch. F.

R. Amoris. Et. Virtutis. Pretium. Auf einem zierlichen Piedestal, woran die gekrönte, mit Palmzweigen umgebene, königl. Namenschifre L. stehet, die mit Strahlen umgebene, auf einem Polster liegende Krone. Ex. Fr. B. XV. Ap. MDCC. Thes. Numism. Supplem. ad. ann. 1700. S. 994. No. XXVII.

99 Eine dito. 5 Loth.

Av. Der Prospect der Stadt Tönningen und das

FRIDERICVS IV.

das Bombardement derselben. Darunter: Tonninga. Anno. MDCC.

R. Par. Pari. Der Prospect der Stadt Kopenhagen und derselben Bombardirung. Ex. Hafnia. Ao. MDCC. Thesaur. Numism. ad ann. 1700. Supplem, S. 996. No. XXX.

100 Eine silberne Medaille. 3 $\frac{1}{10}$ Loth.

Av. und Rev. wie vorige, aber von einem kleinern Stempel und schöneren Gepräge.

101 Eine dito, auf den geschlossenen nordischen Frieden. über 1 Loth.

Av. Semptem Jungis Trinune Triones. Der bestirnte große und kleine Bär: zwischen beyden der Name יהוה in Strahlen. Ex.

Pax. Septent. cIↃIↃCC.

R. Orientes Dislipat Umbras. Die Sonne, deren Strahlen zwey dicke Gewölke vertreibet, über einem Stück des Erdglobus nordlichen Theils, dessen Polhöhe die, an der Seite angebrachte Spitze anzeiget. Thes. Numism. 1700. S. 45. No. XLVII.

102 Eine dito. 3 $\frac{7}{10}$ Loth.

Av. Fridericus IIII. D. G. R. Dan. Nor. Van. Goth. Des Königs geharnischtes Brbild mit umgehängten Elephantenorden.

R. Deo Favente — Rege Jubente. Eine Pyramide, auf deren Spitze die gekrönte, königl. Namenschifre, welche von dem göttlichen Jehovanamen bestrahlet wird. An der Mitte der Pyramide zeiget sich ein Gewölke, aus welchem zur R. eine Hand mit einer Sense und Rechen über ein Feld mit Getreide,

FRIDERICVS IV.

Getreide, und zur L. eine dergleichen mit einem Degen und einer Flinte, gegen eine, an einem Fluß liegende Vestung hervorraget. Auf der Pyramide und dem Fußgestelle stehet: Poster. Sac. Aptato Castris Agricola. In der Exer. unter dem Getreidefeld: Haec Colit, und unter dem Arm mit Waffen: Illa Tueter. (welche Worte auf die Vestung zielen.) A. Chr. MDCCI. Thes. Numism. 1701. S. 102. No. XXIII.

103 **Eine silberne Medaille.** 2 13/16 Loth.

Av. Louise. Königin. zu Denn. Norw. Der. Wend. V. Gothen. Der gekrönte Namenszug der Königin.

R. Innerhalb einem Lorbeerkranz, um welchen ein gewundenes Band, darauf die Worte: Je Laenger Je Lieber, die Inschr. in 6 Zeilen: Lange Lebe *Louise*. Weil Keine Wie Diese. 1702. 28. Aug. Thes. Numism. Supplem. ad 1702. S. 1027. No. LXII.

104 **Eine dito.** 3 1/16 Loth.

Av. Die Vorstellung der Silbergruben zu Kongsberg, über welchen eine, mit einem Lorbeerkranz gezierte Pyramide stehet, mit der Aufschrift: Vivat Frider. IV. und oben herum der Versolg: Rex. Dan. Nor. Va. Go.

R. Der König einen, mit einer Plume gezierten Hut aufhabend, und auf einem norwegischen Pferde links reitend. Ex. Norw. Mens. Jul. 1704.

Randschr. Mons Domini. Multa Rerum Ubertate Redundat. Ps. 68. 16. Thes. Numism. Suppl. ad ann. 1704. S. 1044.

105 **Eine dito.** 4 Loth.

Av. wie voriger.

FRIDERICVS IV.

R. In 11 Zeilen die Schrift: Salomoni Septentrionali H. E. Pacifico Patriae Patri Argentifodinas Suas Mense Junio A° 1704. Bono Incrementi Omine Invisenti Sacrum.

Randschr. wie vorige. Thes. Numism. Suppl. ad ann. 1704. S. 1045.

106 Eine silberne Medaille, auf den mit Hülfe der dänischen Truppen erfochtenen Sieg bey Höchstädt. $3\frac{1}{16}$ Loth.

Av. *Maxima.* Sed, Multo *Danorum* Sanguine *Parta.* Dänemark unter dem Bilde eines gekrönten, den dänischen Wapenschild haltenden, sitzenden Frauenzimmers wird von einer Victorie, die in der L. ein Siegeszeichen hält, mit der R. ein Lorbeerkranz überreichet. Ex. Sociis Danorum Armis. D. 13. Aug. MDCCIIII.

R. In 11 Zeilen die Schrift: Augmo Septentrionis Monarchae *Friderico Quarto* Patriae Patri Rerum Restauratori. Foederum Servatori. Missis In Auxilium Confoederatorum Imp: Angl: Et Batav: XX. Mil. Militum. S. Thes. Numism. 1704. S. 396. No. XLVI.

107 Eine dito. $3\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Fridericus. IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. Van. Got. Dessen Brbild.

R. Coelo Pela-goque Favente. Eine gebirgigte, norwegische Landesgegend jenseit dem Meer. Ex. Veni. Vidi. Redii 31. Mai. Jun. Jul. Aug. 4. Sept. MDCCIV. Thes. Numism. Suppl. ad ann. 1704. S. 1044.

108 Eine dito. $1\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Louisa. Dan. Nor. V. G. Regina. Der

Königin

FRIDERICVS IV.

Königin geschmückter Kopf. Darunter: P. B. (Berg.)

R. Et Spes Et GeMInI DeCVs Coronae. Eine sich öfnende Perlenmuschel, auf welche der Thau aus einer, von der Sonnen bestrahlten Wolke hernieder fällt. Ex. Foeta Deo. A. 1706. Quae Nata Diis. 1667. D. 28. Aug.

109 Eine silberne Medaille. 1 ⅞ Loth.

Av. Du Kroner Aaret Med Din Megen Miskundhed. Pf. 65. Ein oben aus den Wolken hervorkommender Arm hält eine Krone über die aufgehende Sonne. Ex. 1. Jan.

R. Innerhalb einer, in die Runde gelegten, den Schwanz im Maule habenden Schlange, in 9 Zeilen die Schrift: Kom Sea Igien! Og Lad Os See Med Gläde, Uden Klage, Herefter Mange Kronede Og Gode Nytaars Dage. (NB. Sie ist vom Jahr 1708.)

110 Eine dito. 1 15/16 Loth.

Av. Ey. Bedre. Jeg. Formaar. At. Offre. Gud. J. Aar. Die knieende Andacht vor einem Altar, auf welchem ein Herz lieget, davon Flammen in die Höhe steigen. Ex. Nyt. Aars. Offer. D. 1. Jan.

R. In 10 Zeilen: Votum. Tag. Dette. Til. Behag. Pa. Denne. Nyt. Aars. Dag. Og. Onsk Med. Mig. Ret. Hiertelig. Gud! Wer. Waar Hielp. Ewindelig. 1709.

111 Eine dito, auf die Zusammenkunft dreyer Könige, gleichen Namens, in Berlin. über 3 Loth.

Av. Triangulus Majestaticus. In einem gleichseitigen Dreyeck drey belorbeerte Brust-

FRIDERICVS IV.

bilder mit den Ueberschriften: Fridericus Rex Dan. & N. Fridericus August. Rex, (NB. ohne das Wort: Pol.) und Fridericus Rex Boruss.

R. In 10 Zeilen: Quod *Tres* In Amplexus Mutuos Coierint Reges Tanquam Regium Trium *Fridericorum*. Reservatum Aetas Nostra Notet, Posteritas Admiretur. MDCCIX. Darunter: GROSKURT. F. Eine höchst seltene Medaille.

112 Eine silberne Medaille, auf nemliches Sujet. 2 Loth.

Av. wie der vorige, außer, daß hier das Wort Pol. dem Rex beygesetzet ist.

R. wie voriger. Thes. Num. 1709. S. 914. No. XXXII.

113 Eine dito. 1 Loth.

Av. und R. wie vorige, ohne des Graveurs Namen.

114 Eine dito, auf die Wiederkunft des Königs aus Italien. über 1 Loth.

Av. Nunc Laetiores. Ein gekrönter Vogel flieget nach seinen, in Nestern auf den Wipfeln verschiedener Bäume, auf ihn wartenden Jungen. Ex. Regis Dan. Reditus Ex Italia Mens. July. 1709.

R. Et Alit Et Tegit. Ein fruchtreicher Baum, auf welchem ein gekrönter Vogel über seinen Jungen im Neste sitzet. Ex. Fausto Sidere Factus.

115 Eine dito. 2 1/8 Loth.

Av. Immota. Ast Non Sine Motu. Der fünfeckige, strahlenwerfende Nordstern, in dessen Mitte die gekrönte königl. Namenschifre

FRIDERICVS IV.

F. 4. Auf den fünf Spitzen stehet: Dania, Italia, Saxon. Borusf. Scania. Exer. Omnibus Illuxit. A. MDCCIX.

R. In 9 Zeilen: Deo Sospitatori Pro Salute Augustissimi Regis Principis Optimi Vota Soluta Iterumq; Facta. Cal. Januari A: M. DCCX. W. F.

116 Eine silberne Medaille. 1 1/16 Loth.

Av. Sic Monstra Pellere Regno. Der Elephant und Steinbock kämpfen mit einander. Oben darüber: Quis Crederet.

R. Deo Vindice. Die fliegende Fama hält in der linken Hand einen Zettel mit den Worten: Scania Liberata. Ex. D. 10. Martii 1710.

117 Eine dito. 6 7/8 Loth.

Av. Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das geharnischte Brbild des Königs. Darunter: P BERG. F.

R. Venit Tumida. Vidit Attonita. Fugit Trepida. Im Vorgrunde die Stadt Kopenhagen; auf dem Meer liegen viele, in Linien rangirte Schiffe, von welchen zwey, durch darauf geworfene Bomben, in Brand gerathen Ex. Classis Svec. Deo. Vindice. Ausis Exidens II Navib Praetor. Sub. Amagria. Combust. D. v. Oct. MDCCX. P. B.

118 Eine dito, auf die Eroberung von Stade. über 1 Loth.

Av. In 7 Zeilen: Anno MDCCXII. D. VII. Septemb. A. *Friderico* IV Rege Daniae Capta.

R. Die Stadt Stade im Prospect. Darunter: Stade.

FRIDERI. CVS IV. 119 Eine silberne Medaille. 5 Th $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Fridericus. IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. V. G. Des Königs geharnischtes Brbild. P. BERG.

R. Proxima. Sic. Culpae. Est. Ultio. Tuta. Dei. 20. Mai. 1713. Eine hohe Pyramide, an welcher in einem mit Fahnen, Standarten, Spießen, ꝛc. umgebenen Schilde die gekrönte, königl. Namenschifre F. 4. Oben an der Spitze der Pyramide, in einem Gewölke ein Auge in Strahlen. Zur R. derselben, in einiger Entfernung, eine in vollen Flammen stehende Stadt. An der linken Seite der Pyramide liegen allerhand Kriegsarmaturen, Fahnen und Standarten mit der königl. schwedischen Namenschifre, über welchen ein aus den Wolken hervorragender Arm Donnerkeile herabwirft. Unten an der Pyramide lieget eine Elder, und weiter hin zur R. stehen die Buchstaben: ROG. Ex. Exuto. Armis. Duce. Suec. Steenbuckio. Post. Diram. Urb: Alton: Exustionem. Horrendo. Posteris. Exemplo.

120 Eine dito. 7 $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Sine Ulla Misericordia. Die brennende Stadt Altona: derselben zur R. die Elbe und die Kirche auf dem Hamburgerberg, daneben eine Heerde Vieh. Auf dem Vorgrunde reitet der General Steinbock mit noch fünf andern Reutern: ein jeder dieser hat eine brennende Pechfackel in der Hand: ihre aufhabende Grenadiermützen sind mit einem ☽ bemerket. Vor denselben werden einige Menschen übel tractiret und geplündert. Ex In Perpetuam. Nec. Int: Barbaros. Auditae

FRIDERI. CVS IV.

ditae Crudelitatis Magni Steinbucci Regis Suec: General: Abominationem. 17 I. 9) 13.

R. Non Fulmine, Sed Clementia Et Tempore. Eine auf einem Fußgestell, das auf Steinböcken ruhet, errichtete hohe Pyramide, deren Spitze die gekrönten, königl. in einander geschlungenen Namensbuchstaben zieren: unter diesen auf der Pyramide, in zween alten Schilden, die schwedischen drey Kronen. Unter solchen stehet an der rechten Seite: Sine Igne Ictu Et Ense XIM und an der linken: Sveci Capt Prope Toningam. An dem Fußgestelle zur R. sind die Worte: Monument Aetern Memor Sacr. und zur L. Dano Cunctatori Submit Tandem, zu lesen. An der Pyramide sitzet der König in Dänemark, dem zur L. die Pallas stehet. Vor ihm knieet der General Steenbock, bey welchem der Helm und ein Schild mit drey Kronen lieget, und überreichet seinen Degen. Neben demselben lieget Tönningen, unter dem Bilde einer, mit einer Mauerkrone gezierten Frauensperson, auf den Knieen, und übergiebt die Schlüssel der Stadt. Hinter derselben lieget ein aufgeworfenes Epaulement, das mit drey Kanonen und zween Mörsern montirt. Im Prospect die Stadt Tönningen Ex. In Aeternam Inter Christianos Barbarosque Semp. Glorioſae Humanitatis Ac Gratiae Memoriam, Darunter: 17 5 13 / 20 — 2

Et 17 2 14 / 10 — 2

121 Eine silberne Medaille. 2 1/4 Loth.

Av. Fridericus IIII. D. G. Rex. Dan. Nor.

FRIDERI-
CVS IV.

V. G. Das geharnischte, königl. Brbild. Darunter: P. BERG. F.

R. In zween Kreisen: Arbos. Ex. Aloes. Herba. Sed. Florea. Regi. Danorum. Palmae. Praemia. Quarta. Dabit. Eine blühende Aloe in einem Kasten, worauf die Worte: In Hort Gottorp, stehen. Ex. Cr. I. Ped. Altit. 25. Ped. Ram. 35. Flor. 4200. 1713.

122 Eine silberne Medaille. 8 Loth.

Av. Pessima. Iniquo Consultori. Sunt. Mala. Consilia. Eine auf dem, auf einem Berg stehenden Pfahl gesteckte Tonne: in derselben stecken zwo Fahnen, auf deren einer: Neutralitas, und auf der andern: Majorennitas, stehet. Unten am Berge zur R. sitzet ein Wolf vor einer Höhle, und vor demselben ein Fuchs, eine Schlange und ein zottigter Steinbock, sich gleichsam berathschlagend. Im Prospect die bevestigte Stadt Tönningen, darüber das letzte Viertel des Mondes erscheinet. Zur linken Seite ist ein Elephant, ein geflügelter Drache und ein Leopard im Begriff, nach der Höhle zu gehen. Ueber diesen Thieren, im Prospect ein beschiftes Meer und die untergehende Sonne. Ex. Blandiloque. Vulpis. Artibus. Et. Subdola. Capricorni. Amicitia. Lupus. Seducitur. Ut. Neutralem. Speluncam. Cedat. In. Asylum. (als der Name des damaligen herzogl. holsteinischen Commendanten.)

R. Vae. Vulpi. Quid. Nunc. Jura. Tibi. Prosunt. Turbata. Forumque. Die Tonne ohne Reifen und umgekehrt in der Luft schwebend, daß die Fahnen herausfallen. Vor der Höhle stehet der Elephant, der den Wolf und Steinbock aus solcher herausgezogen, und beyde mit seinem Rüssel zur Er-

de

FRIDERICVS IV.

de drückt. Neben dem Elephanten zur L. der Drache, und zur R. ein Leopard und ein Löwe. Hinter ihm ein davon eilender Fuchs und schleichende Schlange. Etwas weiter zur R. stehen zween Adler, ein Pferd und ein Einhorn, die die Handlung des Elephanten gleichsam anschauen. Im Prospect zur R. die Stadt Tönningen, darüber die aufgehende Sonne, und zur L. über dem Meer der untergehende Mond. Ex. Nec. Praetensa. Majorennitas. Nec. Dolosa. Neutralitas. Obstitere. Quin. XI. M. Sui. Gregis. Magno. Se. Tandem. Elephanti. Capricornus. Et. Lupus.

123 Eine silberne Medaille, auf die Eroberung von Tönningen. über 1 Loth.

Av. Eine Stadt im Prospect, darüber in einem fliegenden Bande: Tonninga. Ex. Tandem.

R. Die Schrift: A. Friderico IV. Danorum Rege Subacta VII. Febr. MDCCXIV.

124 Eine dito. über 1 Loth.

Av. und Rev. wie vorige.

125 Eine dito. 1 3/8 Loth.

Av. Eine umgestürzte Tonne, daraus allerhand, zum Theil mit der königl. schwedischen Namenschifre bezeichnete Kriegesarmaturen fallen: über derselben schwebet eine Mauerskrone, durch welche drey Fähnlein gesteckt, davon das eine mit der gekrönten, königl. Namenschifre F4, und die beyden andern mit dem dänischen und norwegischen Wapen prangen. Ex. Sic Non Digesta Vomenda.

FRIDERICVS IV. R. Die Schrift: Quae Pregnáns Tantas Peperit *Tonninga* Catervas, Monstroso Partu Jam Gemebunda Cadit. VIII. Febr. 1714.

126 Eine silberne Medaille. ½ Loth.

Av. Drey aus den Wolken hervorkommende, in einander gefügte Hände. Darunter: Was Diese Beschliesen, um den Rand: Thut Manchen Verdriesen Das Ers So Kan Wisen.

R. *QVJA MVLTVS* fold tezibi, *ERGO OPORTET MVLTVM PATJ.*

127 Eine dito, auf die Eroberung der Stadt Stralsund. über 2 Loth.

Av. Drey. Fridriche, Kan. Man. Hier. Sehen. In einem gleichseitigen Dreyeck die Ebilder dieser drey Könige, mit den Beyschriften: Fridericus. Rex. Dan. & N. Frid. Wilh. Rex. Boruss. Fridericus. Aug. Rex. Pol.

R. Wer Mag Denselben Wiederstehen. Eine Stadt im Prospect, darüber in einem fliegenden Bande: Stralsundia Ex. A Danis. Saxonibus Et Prusis Obsidione Capta. 23. Dec. 1715.

28 Eine dito. 3 15/16 Loth.

Av. Triplex Fridericorum Conjunctio. In einem Triangel drey in einander geschlossene Hände, darüber 3 Kronen. Außen an den Seiten des Triangels: Pro. Tranquilitate. Publica.

R. Fridricorum Victoria Triplex. Eine Stadt im Prospect an der See: daneben zur L. ein Stück von einer Insel, mit den Worten: Ins. Rugen. Im weiten Pros

spect

FRIDERICVS IV.

svect ein Seetreffen. Ex. Fug. Classe Svec. D. 9. Aug. Ins. Rvgen. D. 16. Nov. Et Stralsunda Occupata. 24. Dec. 1715.

Randschr. FideliteR. FortiteR. FeliciteR. Die Anfangs- und Schlußbuchstaben dieser Worte geben dreymal: Fridericus Rex.

129 Eine silberne Medaille, auf die Eroberung der Stadt Wismar. 1 1/4 Loth.

Av. Abstint Bella Fames! Vivas Wismaria Mira. Die Stadt Wismar nebst dem Kasteel, der Wallfisch, im Prospect.

R. In 7 Zeilen: *Wismaria* Per Decem Menses A. Foederatis Obsessa Tandem Fame Capta. d. 19. april. Aō. 1716.

130 Eine dito, auf das zweyte Reformationsjubelfest. 15 5/8 Loth.

Av. Fridericus. IIII. Daniae Norvegiae. Rex. Evangelii, Propagator. Et. Defensor. Des Königes geharnischtes Brbild mit dem Elephantenorden. An der Schulter: P. Berg. F. Unter dem Brbilde: 1717. Oct. 31.

R. Nummus Jubilaei Secundi In Memoriam Religionis Ante CC. Annos Ministerio D. M. Lutheri Restitutae. 1717. October 31. Lutherus und Bugenhagen, jeder auf zwoen Stufen stehend, halten eine schildförmige Tafel, darauf die Worte stehen: Timete Dominum Et Date Illi Honorem Quia Venit Hora Judicii Ejus Et Adorate Eum. Apocal. XIV. 6. Ueber ihnen ein fliegender Engel mit einem ausgebreiteten Zettel, worauf die Worte: Evangel. Aeternum, stehen. Unter Lutherus stehet auf beyden Stufen: M. Lutherus Germanorum, und unter Bugenhagen auf denselben: I. Bugenhagius Danorum, und darunter in der Mitten: Apostoli.

FRIDERI- CVS IV. 131 Eine silberne Medaille, auf dasselbe. gegen 2 1/16 Loth.

Av. Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das Brbild des Königes ꝛc. Darunter: B. (Berg.)

R. Confessionis Augustanae Jubilaeum Secundum. MDCCXVII. In einem offenen Tempel lieget auf einem Altartisch ein aufgeschlagenes Buch, worin auf zweyen Blättern die Worte: SaCra SCrIptVra VerbVM DeI. stehen. Ex. Gentibus ArCtois. Jam. Duo. Secla Patet.

132 Eine dito. 2 Loth.

Av. Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Dessen belorbeerte Büste, auf einem Postement, an welchem die Worte stehen: Mig. Gav Gud Det Jubelaar Jubelaeren Gud Selv Faar. Unten: P. B. (Berg.)

R. Inord Nu Triumpherer Guds Rene Sande Ord Der Fore Jubilerer Guds Kirke Nu Inord. In der Mitten, in 9 Zeilen: Lovet Vaere Gud I Det Hoüe, Tu Hunder Aar Forbi Den Sande Troe Blev Fri. Fra Pavens Tiiranni. MDCCXVII. D: 31 Octob.

133 Eine dito. 6 Loth.

Av. Dominus Mihi Adjutor. Das belorbeerte Brbild des Königs en buste. Darunter: P. B. Ex. Frideric. IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. Van. Got.

R. Non Nobis, *Domine*, Non Nobis, Sed *Nomini Tuo* Da Gloriam. Ps. 115. v. 1. An einer auf einem Fußgestelle, worauf die Worte: Deo Et Posteritati, stehen, errichteten Pyramide, ist oben an deren Spitze die gekrönte, königl. Namenschifre, welche von

der

FRIDERICVS IV.

der Sonne bestrahlet wird. An der Pyramide, unter der Chifre, hänget zur R. der gekrönte, dänische, und zur L. der gekrönte, norwegische Wapenschild, und unter diesen zweene, kreuzweise gelegte Palmzweige. Hinter der Pyramide ein Tropheum von allerhand Kriegsarmaturen. An beyden Seiten derselben liegen zerbrochene Sturmleitern, Geschütz, Fahnen, umgeworfene Gezelte u. d. m. In der Ferne zur L. eine Bergvestung im Prospect. Ex Obsidio Frid. Hallsis Irrita. Caeso Reg: Sv: Carolo
=
XII Fugam Noctu Praecipitante Hostili Excercitu. ii Dec: 1718. P. B. (Berg.)

134 Eine silberne Medaille. 3 7/8 Loth.

Av. In zween Kreisen: Monarchen Fauner Vi Vor Nordens Ziir Og Smykke Og Stemmer Santlig I Kong Friderich Skee Lykke. Des Königs belorbeertes Brbild en buste, auf einem Piedestal, an welchem die gekrönte und mit zween Palmzweigen umgebene, königl. Namenschifre.

R. In 14 Zeilen: Patri Patriae Opt. Max. Regi *Friderico* IV Simul Cum Principe Haered. *Christiano* Argentifodinas Quae Regiomonti Coluntur Aº M. D. C. C. XIX. M: Jul: Lustranti Gratulatoriae Devotionis Ergo Sacrum.

Randschr. For Fierde Friderich Gud Krone Og Beskytte Og Sette Kongens Sön Til Arve Riiger Stytte.

135 Ein dito Medaillon, auf den mit Schweden geschlossenen Frieden. 6 7/8 Loth.

Av. Fridericus IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. Va. Go. Das geharnischte und belorbeerte Brustbild des Königs. Am Arm: P. B.

R. Een

FRIDERICVS IV.

R. Een Tro. Et Blood. Et Naun. Bleev Nordens Fred Og Gaun. Dänemark und Schweden unter der Gestalt zwoer, gekrönten Frauenspersonen, mit der L. jeder Reiche Wapenschild haltend, geben sich über einem Altar, worauf ein aufgeschlagenes Buch lieget, die rechten Hände. Unten zur R. P. B. Ex. Freden Sluttet Til Fredrichsborg. D: III. July. MDCCXX.

136 Eine kleine, silberne Medaille. $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Frideric. IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. V. G. Dessen Brbild.

R. Louisa. Dan. Nor. Van. Got. Regina. Der Königin Brbild.

137 Eine kleine, ovale dito. $\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Des Königs und der Königin Brbilder neben einander, ohne Umschrift.

R. Das Brbild der Schwester des Königs, Prinzessin Sophia Hedwig. Ohne Umschr.

138 Eine runde dito, auf das Absterben der Königin. 4 Loth.

Av. Louise Af. Meklenb. Dronning. Fil. Danmark. Og. Norge. D. W. Og. G. Deren geschmücktes Brbild, in mit Perlen aufgeflochtenen Haaren. Darunter: P. B. (Berg.)

R. Det. Storste. Land. Den. Beste. Crone. Ei. Lignes. Kand. Mod. Himlens. Throne. Ein prächtiges Castrum Doloris, über welches zween Genien einen Dai, mit Kronen gestickt, halten. An solchen ist oben das gekrönte, combinirte, dänische und mecklenburgische Wapen zu sehen. Ex. F. D. $\frac{28}{1667}$. Aug. D. D. $\frac{15}{1721}$. Mart. Darunter: P. B.

FRIDERICVS IV. 139 Eine silberne Medaille, auf die zwote Vermählung des Königs mit der Gräfin von Reventlau. 5 3/4 Loth.

Av. In zween Kreisen: Danmarkis. Norgis. De. Wenders. Og. Gothers. Konning. Friderich. IIII. Dronning. Anna. Sophia. Des Königs Brbild, in entblößtem Haupte und der Königin gekröntes Brbild, gegen einander sehend. Unter des Königs Brbild: F. 1671. 11. Oct. Unter der Königin: F. 1693. 16. Apr. Darunter: S. F.

R. Gud. Sette. Evig. Fast. Kong. Fridrichs. Arve. Throne. Som. Skenkte. Sin. Gemahl. Sit. Hierte. Spiis. Og. Krone. Inschrift in 14 Zeilen: Til. Dronningen. *Anne. Sophie.* Lood. *Fridrich. Den. Fierde.* Sig. Vie. D. 4. Aprilis. 1721. Hand. Satte. Og. Paa. Hendis. Hovet. Guld. Kronen. Af. Gud. Hende. Lovet. D. 30. May. 1721.

140 Eine dito, 2 7/16 Loth.

Av. Friderich. 4. Danmarkis. Norgis. D. Vend. Og. Goth. Konge. Das geharnischte Brbild des Königs. An der Schulter: W. I. F. Ex. Norske. Sölv-Verks. Förste. Jubel. Aars 1723.

R. Nyt. Seculum [1700.] Guds. Ords. Lyys. [1717.] Og. Norgis Sölv-verk. [1723.] Voldt. At. Fierde. Friderich. 3. Jubel-Fester. Holdt. Der Prospect von den Bergwerken mit ihren Benennungen, Sandswaer und Nummedal. Unten: W. I. F. F.

141 Eine dito, auf das Ableben des Königs. 3 7/8 Loth.

Av. Dominus Mihi Adjutor. Das belorbeerte, königl. Brbild. Ex. Frideric. IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. Van. Got.

R. Glo-

FRIDERICVS IV.

R. Gloriae. Immortali. Regis. Opt. Bene. Mer. Des verewigten Königs Brbild en buste, auf einem, mit der königl. gekrönten, und mit zween Palmzweigen umgebenen Namenschifre F. 4. gezierten Piedestal, wird von der Gottseligkeit und Gerechtigkeit mit zween Kränzen gekrönt. Ex. Cursu. Completo. D. XII. Oct. MDCCXXX. Lochner, Th. V. S. 161.

142 Eine silberne Medaille. über 2 Loth.

Av. Fridericus. IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. Va, Got. Des Königs geharnischtes Brbild. An der Schulter: P. B.

R. Memoriae. Aeternae. Optimi. Principis. Ein zwischen sechs Cypressenbäumen errichteter Obelisk, auf dessen Spitze eine Urne, woran die gekrönte, königl. Namenschifre F. 4. Auf dem Obelisk stehet: N. 11. Oct. 1671. Ob. 12. Oct. 1730. Regn. An. 31. und unter demselben: Aetat. 59. P.

143 Eine dito. 1 $\frac{1}{10}$ Loth.

Av. Unter einer Krone die Schrift: Christianus. Regnorum. Dan. Et. Norv. Haeres. Nat. 30. Nov. 1699.

R. In einem Lorbeerkranz: Spes. Felicitatis. Novi Seculi.

CHRISTIANVS VI.

144 Eine dito, auf die Krönung des Königs. 5 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Christ. VI. D. G. Rex, Dan. Norv. Vand. Goth. Das geharnischte und belorbeerte Brbild des Königs mit dem Elephantenorden. Unter der Schulter: I. C. HEDLINGER. F.

R. Vt Fvlgent Vt Jvncta Beant. Der königl. Thron

CHRISTIANVS VI.

Thron mit dem gekrönten Wapen der 3 nordischen Reiche gezieret, unter einem, mit einer großen Krone geschmückten Himmel. Vor demselben liegen 3 Löwen, und zu den Seiten stehen 4 Tugenden, als die Gottesfurcht, die Gerechtigkeit, die Weisheit und der Friede, der erstere hält ein Schild, in welchem: Deo Et Populo, stehet: Ex. Augustiss. Vnctionis Sacro, Fridericiburg. VI. Jun. MDCCXXXI.

145 Eine silberne Medaille, auf die Krönung des Königs. 11 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Christ. VI. D. G. Rex Dan. Et. Norv. Vand. & Goth. Das königl. belorbeerte und geharnischte Brbild mit umgehängten Elephantenorden. An der Schulter: G. W. WAHL.

R. Deo Et Populo. Ein von dem Himmel bestrahlter Altar, an welchem der Wapenschild der drey nordischen Reiche: auf demselben liegen das Schwerdt, der Scepter, die Krone und der Reichsapfel auf einem Polster. Zu dessen Seiten stehet, zur R. die Gottesfurcht mit einem kleinen Opferaltar in der rechten Hand, ꝛc. und zur linken die Standhaftigkeit neben einer kurzen Säule, worauf sie sich mit dem linken Arm lehnet. Ex. Coronat. Fridericiburg. An. MDCCXXXI. D. VI. Jun.

146 Eine dito. 5 $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Christ. VI. Et. Soph. Magd. D. G. Rex Et Reg. Dan. Norv. V. G. Des Königs belorbeertes und der Königin Brbild neben einander. Unten: I. C. HEDLINGER. F.

R. Ostendit Opes. Venasqve Seqvaces. Das Königreich Norwegen, unter dem Bilde

CHRISTIANVS VI.

eines Frauenzimmers, hält in der R. den Caducee und in der L. ein Füllhorn. Neben demselben der norwegische Löwe. Im Prospect Bergwerksgruben, Seiger und Schmelzhütten, darüber Sonnenstrahlen. Ex Argentifod. Lustrat. A. D. 29. Junii, MDCCXXXIII. P. BERG. F.

147 Eine silberne Medaille. 5 3/4 Loth.

Av. Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das königl. geharnischte und belorbeerte Brbild. Unten: J. C. HEDLINGER. F.

R. In 10 Zeilen die Schrift: Memoriae Sacror. Emendator. Per Piisim. Regem *Christianvm* III. An. MDXXXVI Jvbil. Indict. A *Christiano* VI. An. MDCCXXXVI. A. D. XXX. Octob.

148 Eine dito, auf die Jubelfeyer. 6 3/16 Loth.

Av. Umschr. Brbild und Graveur wie voriger.

R. De Domo Servientium Liberavit Te. Ein auf den Wolken stehendes, andächtig betendes Frauenzimmer, das nach einigen Strahlen siehet. Hinter demselben die Façade der Peterskirche zu Rom. Neben derselben liegen auf der Erde die dreyfache, päbstliche Krone, Cardinalshut, Pallium, Pastorale, Rosenkranz, und dergl. m. verworren durch einander. Unten: G. W. W. (Wahl.) Ex. Eccles. Dan. Et. Norv. Jubilaeum. MDCCXXXVI.

149 Eine dito, auf die Stiftung des Klosters Walloe. 4 1/4 Loth.

Av. Sophia. Magdalena. D. G. Regina. Dan. Norv. V. G. Der Königin mit Perlen geschmücktes

CHRISTIANVS VI.

schmücktes Brbild, in mit Perlen durchflochtenen Haaren. Darunter: Hedlinger.

R. Pia Augustae Liberalitas. Die gekrönte Königin sitzet auf einem, mit Kronen gezierten Lehnstuhl, und überreichet der, in ihrem Schmuck vor ihr stehenden Aebtissin ein Buch, woran ein Siegel hänget. Zur Seiten der Königin liegen auf einem Tisch verschiedene Ordenszeichen. Im Prospect zur R. das Stiftsgebäude Walloe. Oben in den Wolken die Ceres mit dem ausschüttenden Horn des Ueberflusses. Ex. Funda. Conv. Virgg. In Valloe. MDCCXXXVII. XXIIX. Nov. Wahl. F.

150 Eine silberne Med. auf die von des Königs Majestät wieder frey gegebene Handlung mit Hamburg. 1 1/4 Loth.

Av. Die Zeit sitzet auf einem Geländer, und hält in der linken Hand einen Schild mit der gekrönten, königl. Namenschifre, mit der rechten öfnet sie dem Merkur, der auf die Zahl X hinter sich zurückweiset, eine Thorwegethüre, darüber: So Wird Den Zeiten, nnd unten: Heil Begleiten.

R. In 13 Zeilen: Nim Dieses Hin Zum Angedenken, Man Konte Vorigs Jahr Dergleichen Nicht Verschenken, Anno MDCC. XXXVII. Ward Die Zwischen Dem Konigreich Dennemark Und D. Stadt Hamburg Seit A. 1726. Gesperte Handlung Wieder Frey.

151 Eine dito. 2 1/8 Loth.

Av. Candet Et Accendit. Das mit einem Bande umgebene Ordenskreuz des Stifts Walloe, in dessen Mitte die geschlungene, gekrönte Namenschifre (S. M.) der Königin.

CHRISTIANVS VI.

R. In 14 Zeilen: Inaugurati Ab Augustiss. Regina *Sophia Magdalena* D. G. Dan. Nor. V. G. Reg. Conv. Virgg. In Walloe Celsiss. Wurtenb. Ducissa *Friderica* Princeps. Piet. Ac Virt. Clariss. Abbatissa Omn. Prima Constituitur. MDCCXXXIIX XIV. Maii.

152 Eine silberne Medaille auf die Stiftung des altonaischen Stadtgymnasiums. gegen $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Christian. VI. D. G. Dan. Nor. Vand. Goth. Rex. Das königl belorbeerte Brbild. An der Schulter: DK. Unter dem Brbilde: Fundator.

R. Altior. Eo Fulgentior. Der Prospect des Gymnasiums mit den dazu gehörigen, academischen Gebäuden. Daneben die aufgehende Sonne. Ex. Gymn. Academ. Alton. Coept. D. III. Febr. MDCCXXXVIII.

153 Eine dito. $3\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Sophia Magdalena. D. G. Regina. Dan. Norv. V. G. Deren vortreflich geschmücktes Brbild. Darunter: J. BAGGE.

R. Magnificentia. Augustae. Der perspectivische Prospect des prächtigen Lustschlosses Hirschholm Ex. Rege. Et Princip. Totaq. Aula. Splendidissime. Exceptis. Hirschholm. A. D. XIV. Maii. MDCCXXXIX.

154 Ein dito Medaillon, auf die Erbauung des prächtigen Schlosses zu Kopenhagen. $10\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Des Königes geharnischtes und belorbeertes Brbild mit dem Elephantenorden. Darunter: G. W. WAHL. F.

R. Regia Hafn. Exstructa Et Ampliata. Die perspectivische Façade des Schlosses, nach der

CHRI-
STIANVS
VI.

der Holmekirchenseite, nebst dem, von solcher Seite hervorragenden Thurm. An der Seite: WAHL. F. Ex. Divinis Auspiciis Octo Annor, Opere Felicissime Consummato. MDCCXL. D. XXIIX. Nov.

155 Ein silberner Medaillon, auf die Erbauung des prächtigen Schlosses zu Copenhagen. 10 $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. Palatium Hafniense. Vetustam Septentr. Regum Sedem. *Christianus*. VI. Ex. Integro. Denuo. Augustiore, Ambitu. Splendidiore. Cultu. Grandiore. Mole Exaedificatum. Cuius. Primum Fundamenti. Lapidem An. MDCCXXXIII. D XXI. Apr. Dedicarat. Stupenda. Magnificentia. Et. Reg. Sumptu. Sed Proprio Nec Uno. Quidem. Obulo. E. Loculis. Civium Expresso. Consummavit MDCCXL. D. XXVIII. Nov.

R. Augusto. Tantum. Domino Minor Die Façade des Schlosses en fronte. Unten: I BAGGE. Ex Aedificeavit. Domum. Domino Et Palatium Sibi.

156 Eine dito Medaille, auf die Erbauung des Schlosses Hirschholm. 4 Loth.

Av. Soph. Magd. D. G. Reg. Dan. N. V. G. Nat. Marggr. Brandenb. Deren vortreflich geschmücktes Brbild in der Krone. Unten: G. W. WAHL.

R. Der perspectivische Prospect des Schlosses Hirschholm Unten: G. W. W. (Wahl) Ex. Hirschholmia Exornata. MDCCXXXXIV. A. D. XIV. Maii.

157 Ein dito Medaillon. 13 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Et Domui Et Throno Illorum Sit Pax Vsqve In Aeternvm A Domino. Das Brbild des Königs mit dem umgehängten Elephan-

CHRISTIANVS VI.

Elephanten- und Danebrogorden, und der Königin vortreflich geschmücktes Brbild, gegen einander sehend. Unter dem Brbilde der Königin: ARBIEN. Ex. Vota Pvblica Annor XLV. Et XLIIII. Sol Et Susc.

R. Nata Propagandis Sceptris Augusta Propago. Die Brbilder des Kronprinzen, der Kronprinzessin, Charlotta Amalia, (Prinzessin Schwester Königs Christian VI.) im Triangel gesetzet, zwischen welchen ein, sehr viele und große Strahlen werfender Stern. Unter des Kronprinzen Brbild stehet: N. MDCCXXIII. XXXI. Mart. unter der Kronprinzessin: N. MDCCXXVI. XIX. Oct. und unter der Kronprinzessin Charl. Amalia: N. MDCCVI. VI. Oct.

158 Eine silberne Medaille, auf die Einweihung des altonaischen Gymnasiums. 2 Loth.

Av. Christian. VI. D. G. Dan Norv. Vand. Goth. Rex. Das geharnischte, königl. Brbild en face. Am Arm: D. K. und darunter: Fundator.

R. Hercvlis Mvsagetae Beneficivm. Einer knieenden behelmten Person, die sich mit der L. auf den altonaer Wapenschild stützet, wird von dem, vor ihr stehenden Herkules ein Freyheitsbrief überreichet. Im Prospect die beschifte Elbe. Ex. Inaugurat. Gymnas. Acad. Alton. D. XXVI Maii MDCCXLIV.

159 Eine dito, auf das Ableben des Königes. $4\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Christianus VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das geharnischte, königl. Brbild mit dem Elephantenorden, und darunter: M. G, ARBIEN. F.

R. Luctus

CHRISTIANVS VI.

R. Luctus Publicus. Ein Obelisk, vor welchem auf einem Postement eine Urne, mit der königl. Namenschifre C 6 bezeichnet, stehet, aus welcher der umstrahlte Phoenix, aus den Flammen hervorzufliegen scheinet. Unten lieget Dänemark, unter der Gestalt einer leidtragenden, den rechten Arm auf den, in etwas verhüllten Wapenschild der drey Reiche stützenden Frauensperson, in deren Schooß das Schwerdt und die Krone lieget. Mit der L hält sie den Scepter. Neben ihr lieget ein ruhender Löwe, hinter welchem die untergehende Sonne. Ex. Versa Est In Lachrimas. D. VI. Augusti. MDCCXXXXVI.

FRIDERICVS V.

160 Eine silberne Medaille. 2 1/8 Loth.

Av. Fridericus Princ. Haeredit. Dan. Norv. V. G Das geharnischte Brbild mit dem Elephantenorden. An der Schulter: W. Wahl. F.

R. Spes Augusta Trionum. Der Kronprinz in römischer Kriegskleidung, stehet zwischen der Hofnung und der Minerva: hinter ihm ein paradirendes Regiment zu Fuß. Neben der Minerve liegen allerhand Kriegsarmaturen. Ex. Principe Iuventutis X Aet. An Militiam Auspicante. MDCCXXXII.

161 Eine dito, auf die Vermählung mit der britannischen Prinzessin Louise. 7 1/16 Loth.

Av. Avitorum Connubiorum Felicitas. Die gekrönten, dänischen und englischen Wapenschilde, und unter diesen der mit einem Churhut belegte hannöverische Wapenschild, in zween kranzförmigen Lorbeerzweigen, werden von dem Hymen und der Fruchtbarkeit gehalten.

FRIDE-
RICVS
V.

halten. Ex. Renovata Anno MDCCXLIII. XI. Dec. G. W. WAHL. F.

R. Regales Multiplicati Nexus. In neun besondern, und mit einem Band verbundenen Lorbeerkränzen die Inschriften: im ersten: Wilh. D. Sax. Lun. Helen, Dan. 1200. im 2ten: Ericus. R. D. S. N. Philippa Angl. 1406. im 3ten: Jacob. III. R. Scot. Margar. Dan. 1469. im 4ten: Wilh. D. Br. Lun. Doroth. Dan. 1561. im 5ten: Jacob. I. R. M. Br. Anna. Dan. 1589. im 6ten: Henr. Jul. D. Br. L. Elisab. Danie. 1590. im 7ten: Anna R. M Br. Georg. Dan. 1683. im 8ten: Frid. III. R. Dan. N. Soph. Am. Br. L. 1643. und in dem 9ten oder mittelsten: Frider. D. N. Pr. Her. Louisa. Brit. 1743. (Diese zielen auf die, in vorigen Zeiten geschehenen Vermählungen der dänischen, englischen und braunschweig-lüneburgischen Häuser.

162 Eine silb. Vermählungsmedaille. 1 ¼ Loth.

Av. Fridericus. Pr. Haer. Dan. et Louise. Pr. M. Br. Beyde königl. Personen, in ganzer Positur, geben einander die Hände. Ex. Celeb: MDCCXLIII.

R. Hoffnvng Krönet Reich Vnd Land *Vivat* Dieses Hohe Band. Ueber einem Altar, an welchem in ovalen Schilden die Buchstaben F. und L. zwo in einander geschlossene Hände, darüber eine Krone. Unten: P. H. G. (Paul Hinr. Gödicke.)

163 Eine dito, auf die Geburt des Erbprinzen. 1 Loth.

Av. Felix Partus. Das Brbild des Kronprinzen auf einem hohen Postement, und an solchem die Worte: Princ: Haer. Dan. &c. Zur R. stehet bey demselben ein Schild mit dem

FRIDE. RICVS V.

dem Buchstaben C. worüber ein Füllhorn mit Getreide, Blumen und Früchten hervorraget. Zur L. siehet die, auf einem Anker sitzende Hofnung nach dem Brbilde, und stützet sich mit der linken Hand auf einen Schild, darin: Nat. D. 7 Jul. 1745 stehet, darunter: P. H. G. Ex. MDCCXLV.

R. Die Schrift in 9 Zeilen: Die Hoffnung Trift Ein Der Himlische Schlus Spricht *Fiat* Ja *Vivat* Princ. (statt Prinz) *Christianus.*

164 Eine silberne Medaille, auf die Geburt des Erbprinzen. 3 $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Dänemark in der Gestalt einer gekrönten Frauensperson, in königl. Kleidung, sitzet auf einem Löwen, der mit seinen Pranken den norwegischen Wapenschild hält. Hinter ihr stehet die Fruchtbarkeit mit einem Füllhorn, die mit ihrer linken Hand nach einem, aus den Wolken kommenden Arm mit einem kleinen Kinde, zeiget, das die erstgenannte Frauensperson mit offenen Armen empfängt. Neben derselben stehet der dänische Wapenschild, ein Globus cœlestis, die Leyer des Apoll, ꝛc. Am Fuße: M. G. A. (Arbien.) Ex. Continuata Regnor. Felicitas.

R. In 14 Zeilen: Christianvs Friderici Princ: Haer: Dan: Norv: Etc: Et Lovise Britannicae Filivs Christiani VI. D: G: Regis Dan: Norv: Vand: Goth: Etc. Et Sophiae Magdalenae Brandenburgicae Nepos. Natus An. MDCCXXXXV. D: VIII. Julii.

165 Eine dito. über 1 Loth.

Av. Christian Arve Printz Til Danm: Og Norge. Das bloße Haupt des Prinzen. Darunter: Arbien.

FRIDERICVS V. R. Unter einem strahlenden Stern in 6 Zeilen: Prindsens Fodsel For Et Aar Den 7 Julii 1745 Os I Dag I Minde Staar. Den 7 Julii 1746.

166 Eine silberne Medaille, auf die Thronfolge des Königs. gegen 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Fried. V. D. G. Rex. Dan. Norv. Van. Go. Des Königs geharnischtes und belorbeertes Brbild. P H. G.

R. Radios Sibi Sufficit Ipse. Dänemark unter dem Bilde eines Frauenzimmers, das in der R. den dänischen Wapenschild auf dem Schooß hält, sitzet bey einem Postement, worauf es sich mit dem linken Arm lehnet, woran die verzogene, gekrönte, königl. Namenschifre F. V. Zur R. die über eine Stadt und Land große Strahlen werfende Sonne. Ex. Succ. D. VI. Aug. MDCCXLVI.

167 Eine dito, auf die königl. Krönung. 6 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Fridericus V. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex. Das belorbeerte, königl. Brbild, in einem mit Kronen gestickten Gewand und umgehangenen beyden Orden. Darunter: M. G. Arbien. F.

R. Die Salbungsceremonie vor dem Altar von einem Geistlichen, hinter dem noch zween andere stehen. Umher stehen verschiedene Herren in ihren Ordenskleidern. Am Fuß: P. C. W (Winslov) Ex. Fridericoburgi. D. IV. Septe. M. DCC. XLVII.

168 Eine dito. 5 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. und Rev. wie vorige, außer daß auf dieser die Abkürzung des Worts Sept. mit Weglassung des e verbessert ist.

169

FRIDERI- CVS V. 169 Eine silberne Medaille. 4 1/2 Loth.

Av. Lovisa. D. G. Dan. Norv. Vand. Goth. Regina. Das Brbild der Königin in einem mit Kronen gestickten Krönungsmantel. Darunter: ARBIEN. F.

R. Et. Generi. Debita Et. Virtuti. Ein Theil des Erdglobus mit NIA (scil. Dania.) und NORV. bezeichnet, der mit einer strahlenden Sonne, worin das in einander geschlungene L stehet, und worüber zween geflügelte Genien eine Krone halten, beschienen wird. Ex. MDCCXLVII. D. IV. Sept. Darunter: A.

170 Eine dito, auf die dritte Jubelfeyer der Erbfolge aus dem oldenburgischen Stamm. 1 Loth.

Av. Fried. V. D. G. Rex. Dan. Norv. Van. Go. Des Königes belorbeertes Brbild. An der Schulter: P. H. G. (Gödicke.)

R. Hac Secula Jvbilant Vmbra. Dänemark in der Gestalt einer sitzenden Frauensperson, hält in der L. den dänischen Wapenschild auf dem Schooß: mit der R. stützet sie sich auf den neben ihr stehenden, oldenburgischen Wapenschild. Hinter ihr stehet, auf einem zierlichen Postement, ein gekrönter Schild, mit der königl. Namenschifre F. 5. und daneben zur R. von oben herab: D, CD, CCC, CC, C Oben die strahlende Sonne. Ex. Oldenb: Dan: Tertta. Vice Jubilans D. 28. Oct. 1744.

171 Ein dito Medaillon. 14 5/16 Loth.

Av. Unter einem befederten Helm, der auf einem Schild, Scepter und Palmzweig lieget, die Schrift in 21 Zeilen: Regnante Glorioſiſſimo Monarcha *Friderico Qvinto*

Deliciis

FRIDERICVS V.

Deliciis Populi Sui Tertivm Absolvtvm Secvlvm Ex Qvo Avgvstissima Domvs Oldenbvrgica Divini Favoris Venerando Exemplo Daniae Norvegiaeqvae Sceptra Ea Tenet. Pietatis Jvstitiae Clementiae Prudentiae Gloria Vt Votis Superfit Nihil Nisi Vt Longa Post Intervalla Illa Ex Stirpe Svccedat Donec Volvvntur Secvla Patri Regi Rex Filivs. MDCCXLIX.

R. His Ego Nec Metas Rerum Nec Tempora Pono. Etc. Das Brbild des Königs Friedr. V. en buste auf einem Postemente, woran der gekrönte Wapenschild der drey nordischen Reiche, und neben demselben ein Helm, Schild, Schwerdt, Pfeilköcher, Palm- und Lorbeerzweig ꝛc. durch und über einander liegen, umgeben von dessen hohen Vorfahren, in eilf gekrönten und mit Festonen geschmückten, besondern Einfassungen. Unter der Büste des Königs stehet A. (d. i. Arbien.)

172 Eine silberne Medaille. 5 1/16 Loth.

Av. Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. Vand. Got. Das königliche Brbild mit dem Elephantenorden. Unten: P. C. W. (Winslov.)

R. Occidere Nescia. Ueber einem Theil der Erdkugel der Nordstern, an dem gestirnten Himmel. Ex. Domus Oldenburgica Per Tria Secula In Septentrione Regnatrix. 1749.

173 Eine dito. über 2 Loth.

Av. Fridericus V. D. G. Dan. Norv. V; G. Rex. Das belorbeerte Brbild des Königs. Darunter: G. W. WAHL.

R Landenes Glaede Og Flor Under den Oldenburgische Stammes Regiering. Auf einem Piede-

FRIDERICVS V.

Piedestal, daran der isländische Wapenschild gelehnet, unter welchem der Caducee, des Neptunus Dreyzack und ein ausgeschüttetes Füllhorn, kreuzweise über einander liegend, hervorragen, stehen auf einem Polster das dänische und oldenburgische Wapen unter einer Krone. Zur R. des Piedestals zeiget sich ein Stück der Erdkugel mit: Island und Finmar. bezeichnet. Oben die strahlende Sonne. Ex. D. XXIIX. Oct. MDCCIL.

174 Eine silberne Medaille. $2\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Fridericus V D. G. Dan. Norv. Vand. Goth. Rex. Brbild wie voriges. Unten: G. W. WAHL.

R. Mens Beltet Draabe Vand Mens Dofre Haver Fielde. Gud Lad Det Tage Til I Tal I Flor I Aelde. Inschrift in 8 Zeilen: Det Oldenborgshe Huus Ved Alle Konge Dyder Alt I Treehundred Aar Ny Glantz Tyl Thronen Yder. D. XXVIII. Oct. MDCCIL.

175 Eine dito. $2\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Fridericus V D. G. Dan. Norv. V. G. Rex. Des Königs Brbild wie voriges. G. W. WAHL.

R. Reddunt Haec Praemia Merces. Ein großes absegelndes Schiff. Im Prospect einige Gebäude und Packräume. Ex. MDCCIL.

176 Eine dito, auf das Ableben der Königin. $4\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Louisa. D. G. Dan. Norv. Vand. Goth. Regina. Deren vortreflich geschmücktes Brbild. Unten: ARBIEN.

R. Ante Diem. Dänemark und Norwegen,

FRIDERICVS V.

gen, in der Gestalt zwoer leidtragenden Frauenspersonen, mit den Wapenschilden beyder Reiche, sitzen neben einem Postement, woran die Schrift: Duo Moriuntur In Una, stehet. Oben auf dem Postement stehet eine große Urne, mit der Aufschrift: Matri Desideratisſ. und eine kleine mit: Princ. Filio. Unten am Rande: R. C. W. Exer. Coronam Mutavit. D. XIX Decemb. MDCCLI.

177 Eine silberne Medaille, auf die zwote Vermählung des Königs. 6 1/8 Loth.

Av. Fridericus V. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex. Das belorbeerte, königl. Brbild mit dem Elephantenorden. Darunter: P. C. WINSLOV. F.

R. Regnorum Tali Revireſcunt Gaudia Flamma. Hymen mit einer Brautfackel in der rechten Hand, hält mit der linken einen Schleyer empor. Hinter ihm stehet ein runder Tempel, und vor diesem ein Altar, worauf ein Feuer lodert. Vor ihm sammlen zweene Genien Blumen in einen Korb. Am Rande: P. C. W. Exer. Jul. Maria Brunſvic. Regi Nupta. D. VIII. Jul. MDCCLII.

178 Eine dito. 4 7/16 Loth.

Av. Qualis Idalium Colens etc. Das Brbild der Königin Juliana Maria, in einem königl. Krönungsmantel. Unter demselben: P. C. WINSLOV. F.

R. Meritam. Auf einem Altar, woran der verzogene Name J. M., lieget auf einem Polster die mit Strahlen umgebene, königl. Krone. Ex. Accepit D VIII Julii. MDCCLII.

FRIDERICVS V. 179 Eine silberne Medaille, auf die zwote Vermählung des Königes. 1 ¼ Loth.

Av. Unter einem Baldachin hänget das Portrait des Königs, dem gegen über ein Genius das Portrait der Königin anhänget. Darunter: Virtute Pari und ferner unten in einer Cartouche: Regis Daniae.

R. Apte Nupti. Ein Piedestal, woran zwo in einander gefügte Hände: über solchem hält zur Rechten ein Arm aus den Wolken eine Krone, und zur Linken ein dergleichen eine Perle. Neben dem Piedestal, zur Rechten, stehet F5, und zur Linken I. M. in Strahlen. Am Rande: P. H. G. (Gödicke.) Ex. Connub: Repet: MDCCLII.

180 Eine dito. 4 Loth.

Av. Fridericus. V. Juliana. Maria. D. G. Rex Et Regina. Dan. N. V. G. Deren Brbilder neben einander. Unten: M. G. ARBIEN F.

R. Magni Spes Altera Regni. Ein stehendes Frauenzimmer hält in der Rechten das Bild der aufgehenden Sonne, und in der Linken das Bild des untergehenden Mondes. Exer. Natal. Princ. Friderici D. XI. Oct. 1753.

181 Eine dito, Prämien-Medaille der Mahler und Bildhauer ꝛc. 6 ⅝ Loth.

Av. Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Des Königs Brbild mit dem Orden. Unten: M. G. ARBIEN.

R. Alit Artes. Ein neben einer halben Säule sitzendes Frauenzimmer, auf welche es sich mit dem rechten Arm lehnet, und in dieser Hand eine Feile und in der linken einen Kranz, nebst zween Granatäpfeln hält. Um und neben der Säule liegen verschiedene, zur Mahlers Bildhauers und Baukunst erfor-

derliche

FRIDERICVS V.

derliche Instrumente und Werkzeuge. Ex. Regia Academia Pict. Sculpt. Et Archit. Instituta. MDCCLIV.

182 Eine silberne Medaille, auf das Jubelfest der Souverainität, von der Stadt Copenhagen geschlagen. 7 7/8 Loth.

Av. Parens Et Conditor Alter. Das königliche Brbild mit dem Orden. An der Schulter: BAVERT. Darunter: MDCCLX.

R. Vrbis Melioris Origo. Eine unter einem Baldachin stehende, belorbeerte, à la romaine gekleidete Person hält in der linken Hand ein Steuerruder, mit der rechten überreichet sie einer, vor ihr knieenden, gekrönten, einen mit 3 Thürmen gezierten Wapenschild haltenden Frauensperson einen doppelten Kranz. Ex. MDCLX. I. E. BAVERT.

183 Eine dito. 8 1/16 Loth.

Av. Est. Felix. Regnum. Quod. Tot. Numerabit. Amicos. Die auf einer 3 Stufen hohen Erhöhung, unter dem Bilde einer, auf römisch gekleideten Person, mit umstrahlten Haupt, auf einer Kugel sitzende Monarchie, mit 3 Sceptern in der rechten, zeiget mit dem Zeigefinger der linken Hand nach dem über ihr stehenden, strahlenden Auge der göttlichen Vorsehung. Neben ihr stehen 3 Tugenden: zu ihren Füßen lieget zur R. ein nach ihr schauender Löwe, und zur Linken der dänische, norwegische und oldenburgische Wapenschild. Unten 2 kreuzweis gelegte Bergschlägel. Darunter: D. I. ADZER. F.

R. In 14 Zeilen: *Monarchiam.* Providentia. Divino. Oblatam. *Abavo.* Pietate. *Proavi.* Firmatam. Domino. *Avi.* Adjutore. Suffultam. A. *Patre.* Deo. Et. Popvlo. Sacratam. *Fridericvs. V.* Prvdentia. Et. Constantia. Servavit.

FRIDERICVS V.

vavit. Cvius. Felicitatis. Memoriam. *Festo Seculari.* D. XVI. XVII. XVIII. Oct. MDCCLX. *Celebravit.* D. I. A.

Randschr. Regius Haec Regi Mons Monumenta Tulit.

184 Eine dito. 5 1/4 Loth.

Av. Fridericus V. D. G. Rex. Dan. Norv. Vand. Goth. Eine zirkelrund gelegte Schlange: innerhalb derselben das Haupt des Königes. Unten am Rande herum: N. 31. Mart. MDCCXXIII. D. 14. Jan. MDCCLXVI.

R. Vetat Mori. Ein Pallast, vor welchem ein mit 6 corinthischen Columnen gezierter, vorliegender Risalit. Vor solchem sitzet die Gottesfurcht, welche dem auf ihrem Schooß liegenden Säugling die rechte Brust reichet: hinter ihr zur R. drey mit Arbeit sich beschäftigende Kinder, und vor ihr zur L. ein im Bette liegender Patiente, dem ein Kind auf einer Schüssel Speise reichet. Ex. D. I. ADZER. F.

185 Eine silberne Medaille, auf das Ableben der königl. Majestät. 3 1/8 Loth.

Av. Fridericus V. D. G. Rex. Dan. Norv. Vand. Goth. Des Königes belorbeerter Kopf auf römische Art. Darunter: I. H. WOLFF. F.

R. Conservatori Suo. An einem Monument à l'antique, sitzet Dänemark unter dem Bilde eines wehmüthigen Frauenzimmers, zu dessen beyden Seiten die Wapenschilde von Dänemark, Norwegen, Holstein und Oldenburg liegen. Ex. Nat. D. XXI. Mart. MDCCIII. Den. XIV. Jan. MDCCLXVI.

FRIDERI-CVS V. 186 Eine silb. Medaille, auf die Vermählung der königl. Prinzessin Tochter Sophia Magdalena mit jetziger königl. Majestät Gustavs III. in Schweden. 5 1/4 Loth.

Av. Sophia Magdalena Dan: Et Nor: Princeps. Der Prinzessin Brbild in mit Perlen durchflochtenen Haaren. Im linken Profil. Unten: D, I. ADZER. FE.

R. Iteratis Nexibus. Hymen mit der Brautfackel und ihm gegen über die Göttin des Ueberflusses mit zwey verbundenen Füllhörnern, neben einem Piedestal, auf welchem die mit einem Band verbundene dänische und schwedische Wapenschilder stehen, die von ihnen hinterwärts angefasset werden. Ex. Gustavo Sueciae Principi Haeredi Nupta. D. I. Oct. MDCCLXVI.

Nach No. 148. Seite 338.

187 Eine dito. 3 3/8 Loth.

Av. Ne Quid Novi. Ein Frauenzimmer, mit einem Pfeil in der Rechten, sitzet auf einer 2 Stufen hohen Erhöhung, auf einem Stuhl. Vor demselben lieget ein anderes auf dem Knie, das in seiner rechten Hand eine, im Gleichgewicht stehende Wagschale mit Münzen, und in der linken Hand einen Hammer hält. Den linken Arm lehnet es auf einen, bey ihm stehenden Amboß. Ex. Permissa Aug. Majorum Indulgentiam Imitantis.

R. Utilitati Publicae. Ein mit einer Decke, woran das hamburgische Stadtwapen, belegte Tafel auf welcher, auf einem Schreibpulte ein zugemachtes Buch, mit der Aufschrift: Occlus. Et Obsignat. lieget; zur L. derselben sitzet ein Frauenzimmer, das mit einer

FRIDERICVS V.

einer Blechscheere eine Münze durchschneidet, auf dem Schooß liegen ein paar, und an der Erde viele dergleichen durchgeschnittene Stücke. Zur R. stehet eine umgefallene Geldkiste, aus welcher verschiedene ledige Beutel fallen. Exer. Banco. Mon Vulg. Abolita. MDCCXXXVI.

Hohe Ordenspersonen und andere illustre Herren.

1 Eine silberne Medaille, zu Ehren des Fürsten von Anhalt, wegen den erhaltenen Elephantenorden, zu Kopenhagen geschlagen. 4 Loth.

Av: Wilh: D: G: Pr: Anh: D: S. A: &. W: C: A: D: B: &. S: Das fürstl. Brbild in einer großen Perucke und umgelegten Elephantenorden. Darunter: E.

R. Auspic. Christ. V. R. Dan. Eq. Eleph. Ord. Creat. In. Arc. Reg. Hafn. 7. D. 1695. Der bethürmte Elephant mit dem Mohren. Darüber in einem fliegenden Bande: Magnanimi Pretium. Ex. ENZILLO Y LEALL. Darunter: E. F. (Gehöret eigentl. zu den fürstl. anhaltischen.)

* * *

2 Eine dito. 9 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Dn. Nicol. Juel. Eq. R. D. Archithal. Des Admirals Brbild bis über die Schooß, mit umgehangenen Danebrogorden und dem Commandostab in der Rechten. Hinter ihm zur L. zwo, mit der Mündung hervorragende Kanonen. In der Ferne verschiedene Schiffe auf dem Meer.

FRIDERICVS V.

R. Proelium Inter Classes Christ. V. Et. Car. XI. I Jul. MDCLXXVII. Dn. Nicol. Juel. Et. Henr. Horn. Duc. Die Vorstellung des Seetreffens, zwischen der dänischen und schwedischen Flotte. S. Ol. Jac. M. R. Tab. XXXI. No. 21. S. 99.

2 Eine dito. 5 $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Nicolaus. Juel. Eq. Aur. Daniae Archi. Gen. Loc. Ten. Dessen Brbild im geblümten Habit, mit dem Danebrogorden. An der Schulter: I. H.

R. Die Abbildung der Seeschlacht.

4 Eine dito. 2 $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Vl. Fr. Gvldenl. D. C. L, Pror. No. Mareſch. Dessen geharnischtes Brbild, mit dem Elephantenorden.

R. Oben: Erobrung von Maerstrand An° 1677. Die Abbildung dieser Stadt und deren umhergelegten Fortressen. S. Ol. Jac. M. R. Tab. XXXI. No. 22. S. 99.

5 Eine silberne Medaille. 6 $\frac{1}{10}$ Loth.

Av. Augustiss. Trionum Regis Christani V. Intimo. Das Brbild des Grafen Greifenfeld mit dem Elephantenorden und danebrogischen Kreuz. Vor ihm stehet eine offene Krone auf einem Postemente.

R. Illustrisimo & Exellentisimo Dn° Petro Comiti in Griffenfeld Dn° de Samsoe Brattingsborg & Wisborg R. Ord: Eleph: Equiti ill: Ord. Danebrogici Eqv. aur. R. M. Magno Regni Cancellario act. Ch. 74. Consiliario intimo, Praesidi Coll. Praefecto Status et Canc. Tonsb. etc. Das gräfl. Wapen, zu dessen Seiten Diana und Apollo.

Unter

FRIDERICVS V.

Unter demselben: Exemplo a teneris praes. fata nobis sine exemplo, und dieser Schrift entgegen: Vige felix GRYPHE Sacer.

6 Eine silberne Münze. ⅜ Loth.

Av. Petr⁹ Com. In Grif & Tons. Das Haupt des Grafen.

R. Fortunam Reverenter Habe. 1676.

7 Eine dito. 1 7/16 Loth.

Av. Reverenter Habe. Die auf einer Kugel stehende Göttin des Glücks.

R. Ein geöfneter Zirkel mit einem dadurch gesteckten Zettel, worauf: Misurati, stehet.

8 Eine dito Medaille.

Av. Ein Brbild mit entblößtem Haupt und dem Elephantenorden auf der Brust, ohne Umschrift.

R. In 7 Zeilen: Magnvs Reg. D. Cancellar. Conrad. Comes De Reventlov. Nat. 1644. Invidia Maior Ob. 1708.

9 Eine dito. 5 5/16 Loth;

Av. A. G. Comes De Moltke S. R. M Consil. Int. Et. Supr. Aul. Maresc. Des Grafen Brbild im linken Profil. Unten: M: G. ARBIEN. FECIT.

R. In einem Lorbeerkranz die Schrift: Maecenati Suo. D. D. D. Regia Academia Pict. Sculpt. Et Archit. MDCCLVII.

10 Eine dito. 5 1/4 Loth.

Av. Claud. Reventlov. In Supr. Jur. D. Dan. Et Norv. Trib. Praeses. Des Grafen Brbild mit

FRIDERICVS V.

mit umgehangenen Elephantenorden über dem Ordensmantel. M. G A. (Arbien.)

R. Fulcimen Et Decus. Ein nach der herausgefallenen einen, mit 5 Säulen annoch versehener Tempel der Gerechtigkeit, in dessen Mitte die Göttin der Gerechtigkeit auf einem runden Postement sitzet. In dem Frontispice ist, in emblematischen Figuren, die Justizpflege vorgestellet. Ex. Usque. Ad. D. X. May MDCCXLVIII.

11 Eine silberne Medaille. 3 Loth.

Av. Jo. Grammius. Cons. Stat. Histor. Bibl. Arch. Reg G. L Prof. Dessen Brbild. Darunter: M. ARBIEN. F.

R. Lugentibus Musis. Ein mit einem Teppich belegter Tisch, auf welchem ein zugemachtes Buch liegt. Ex. Occlusus. D. XIX. Febr. MDCCXLVIII.

12 Eine kupferne dito.

Av. D. Joaes Rantzov, Eq: Aur: Dessen Brbild en façe, mit einem langen Bart. Das Haupt ist mit einem sonderbaren hohen Hut oder Mütze bedeckt.

R. Seiner Gemahlin Brbild en face, daneben: Ana Vxor Ejus.

Königl. Polnische.

SIGISMVNDVS III.

1 Eine silberne Medaille. 2 5/8 Loth.

Av. Sigismvndvs. III. D: G: Poloniae Et. Sveciae. Rex. D Prusiae. Des Königs geharnischtes Brbild in kurzen, geschornen Haaren, mit einem knebel- und stumpfen Bart, und umgehangenen Orden des goldenen Vließes.

R. Civitas. Gedanensis. F: F: Die Stadt Danzig im Prospect, worüber zween Genii, mit Palm- und Lorbeerzweigen in den Händen, das Stadtwapen halten. Unten stehet die Jahrzahl 1619. S. Histor. Remarq. 1706. S. 369.

2 Eine dito, in neuern Zeiten geprägte dito. 3 1/16 Loth.

Av. Sigismund. D. G. Rex. Sveciae. Dessen geharnischtes Brbild in kurzen Haaren, mit einem grossen knebel- und ziemlichen Bart. Unten: AK. (Karlsteen.)

R. Hoc. Tectus. Nundatur Avito. Das Wapen von Pohlen und Lithauen in einem simplen Schild. Lochner, Th. II. S. 321. Der Stempel ist von Karlsteen und nicht von Kittel, wie Lochner l. c. meldet, geschnitten.

ULADIS. LAVS IV.

3 Eine dito Krönungsmünze. über 3/8 Loth.

Av. Honor Virtutis Praemium. Der geharnischte und gekrönte König stehet neben einer Pyramide, deren Spitze bis an die Strahlen, worin I. H. S. stehet, reichet. In seiner R. hält er Palmzweige, und in der L. einen Kranz.

VLADIS-
LAVS IV.

R. In einer viereckten Tafel, auf welcher ein kreuzweis gelegtes Schwerdt und Scepter, und der Reichsapfel, und darüber eine Krone, liegen, die Schrift in 5 Zeilen: Vladislavs. IV. Coronatus In Regem Pol. Et M. D. L. Anno. 1633. Die 6. Feb. S. Cassеburg Sammlung preussischer und polnischer Medaillen ꝛc. Königsberg. 1737. S. 37. No. 2.

4 Eine silberne ovale Medaille. 2 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Vladis. IIII. D. G. Rex Pol. Et Suec. M. D. Lit. Rus. Pr. Des Königs geharnischtes Brbild in bloßem Haupt, eigenen Haaren und einem auf der linken Schulter herabhangenden Zopf, en face, mit umgehangenem goldenen Vließorden.

R. Honor Virtutis Praemium. Eine mit ihrer Spitze durch die strahlenden Wolken reichende Pyramide. Neban solcher stehet zur Rechten der geharnischte und gestiefelte König, und hält in seiner Hand einen Lorbeerzweig. Cassеburg, I, c. No. 3.

5 Ein dito runder Medaillon, auf die Eroberung Smolensko. 9 $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Dei Opt. Max: Auſpicio Invict: Vladislai IV Pol: Svaeciaeq Reg: Armis Victric: Smolenscv Obſidione Liberatv Moſci Svbivgati Signa Duces Proſtrati. Der König zu Pferde, den Hut aufhabend, hält in der R. den Regimentsſtab: vor ihm erſcheinen fußfällig drey Moskowiter, von welchen zweene mit dem Angeſichte auf der Erde, und hinter denſelben 6 Fahnen liegen. In der Ferne iſt die Stadt Smolensko im Proſpect, das polniſche Lager und beyderſeitige Armeen zu ſehen. Unten: S. D. (Dadler.)

R. Oben

VLADISLAVS IV. R. Oben herum: Et. Bello. Et. Pace. Colendvs. Unten herum und voriger Schrift entgegen: Turcae. Pacem. Ferentes. Et. Sveci. Der König geharnischt zu Pferde, in bloßem Haupt, und mit dem Regimentsstab in der Rechten, wird von einem, aus den Wolken kommenden Engel, der einen Palmzweig in der Linken hält, mit einem Kranz gekrönt. Vor ihm erscheinen 3 Türken, mit in den Händen gehaltenen Oelzweigen, und zur Seiten drey abgeordnete vornehme Schweden, mit dergleichen Zweigen. Der Prospect präsentiret die paradirende polnische Armee. Unten: 1636. Cassеburg, S. 38. No. 8.

6 Eine silberne Medaille. 2 $\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Vladislao IV. Poloniae Et Sveciae Regi Herculi Pacifico. Herkules im Begriff, den von ihm, an einer Kette, gehaltenen Cerberus, mit einem zackigen Streitkolben zu erschlagen. An der Seite: I H. Ex. Das danziger Stadtwapen, daneben: Civit. Gedan. F. F.

R. Regales Aquilae Progenerant Aquilam. MDCXXXVII. Zur R. der gekrönte polnische Adler, mit der Wasa in einem Schilde auf der Brust. Zur L. der gekrönte, den Wapenschild mit der österreichischen Binde auf der Brust habende Reichsadler. Cassеburg, S. 39. No. 10.

7 Eine dito Vermählungsmedaille. 5 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. In zween Kreisen: 1: Vladislaus IV. Pol. Svec. Q. Rex Et Caecilia Renata Archidux Austr. Sponsi Augustissimi. 2: Hunc Genuit Boreas Haec Nomen Ducit Ab Austro. Regibus His, Mundi Plaudit Utrumque Latus.

VLADIS-
LAVS IV.

Unter einer Glorie von 6, auf allerhand Instrumenten musicirenden Engeln, bey welchen links und rechts zween dergleichen einen Palmzweig und Lorbeerkranz halten, geben beyde hohe Vermählte, über einen Tisch sich die Hände, über welche der heilige Geist in Strahlen erscheint.

R. In zween Kreisen 1: Avspice Quam Fausto Coeant In Foedera Nexu, Sarmata Libertas Austriacum Imperium. 2: Di Rerum Domini Faciant Placideque Diuque. Gaudeat Ut Tantis Istud Et Ila Bonis. Mars und Pallas halten eine Krone über zwey rauchende Herzen, davon eines mit dem polnischen Adler, und das andere mit der österreichischen Binde in Schilden gezieret. Ohne Jahrzahl. Cassehurg, l. c. No 11. der aber die Worte: Di Rerum Domini &c. im zweyten Kreise nicht angeführet.

8 Ein silberner Medaillon. 9 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Ecce Vladislaum, Qui Post Tria Bella Quietem Restituit, Dignum Hac Ter Tria Secla Frui. Der geharnischte König zu Pferde mit entblößtem Haupt, in der R. den Regimentsstab haltend, wird von zween Engeln, die in den Händen einen Lorbeer- und Palmzweig halten, mit einem Lorbeerkranz gekrönet. Im Prospect eine Feldschlacht. Unten bey des Pferdes Hinterfüßen: S. D. (Dadler.) Ex. Hac Triplice Dignus.

R. Ihovae Fulta Manu Regis Dum Protectoralis, Sponte Mihi Oceanus, Fistula, Terra Favent. Danzig im Prospect. Oben über der Stadt der Name Jehovah in Strahlen, darunter sitzet zur Rechten, auf den Wolken, die Fruchtbarkeit mit einem Schiff auf der rechten Hand. Sie hält in ihrem linken

Arm

VLADIS-
LAVS IV.

Arm eine Garbe Getreide, und eine Sichel in derselben Hand; neben ihr lieget ein Ballen eingepackter Waare. Zur Linken sitzet die kluge Wachsamkeit mit zwoen Schlangen in der R. und einem Schlüssel in der Linken, nebst dem vor ihr stehenden Kranich, gleichfalls auf Wolken. Zwischen beyden Emblematibus schüttet ein geflügelter Genius ein Füllhorn über die Stadt aus. Unten wird das mit einem Lorbeerkranz, mit durchgesteckten Palmzweigen, gekrönte Stadtwapen von zween Löwen gehalten. Darunter: 1642. Cassiburg, S. 40. No. 14.

9 Eine silberne Medaille, auf die zwote Vermählung des Königs. 5 $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. Sistе Gradu Bellona Jubet Nunc Juno Quietem. En Faciam Tibi Sit Dulcis Amore Quies. Der gekrönte König, der in der linken Hand den Scepter hält, und die gekrönte Königin sitzen unter einem Baldachin auf Lehnsessel neben einer Balüstrade, und geben einander die rechte Hand. Neben dem König liegen ein Küraß, Blechhandschuh, eine Fahne und Schwerdt, auf welche letztern er mit dem gestiefelten rechten Fuß tritt. An der Seite der Königin stehen die Buchstaben: I. H.

R Vladislao IV Poloniae Ac Sveciae Regi. Et Ludovicae Mariae Mantuanae. Sponsis. Der Name Jehovah in Strahlen, darunter der gekrönte polnische Adler, der seine Flügel über das, von zween Löwen gehaltene Stadtwapen ausbreitet. Unter diesem in 12 Zeilen: Fata Polo Veniunt; Homínum Sunt Vota: Jehova Tu Devota Juva: Tu Sacra Pacta Fove. Sint Ea Fausta Novis Consortibꝰ Hisq Sub Alis Pax Regnum Populus Floreat

VLADIS-
LAVS IV.

reat Et Gedanum. M. DC. XLVI. 10. Martz. Cassеburg, S. 41. No. 16.

10 Eine silberne Medaille auf die zwote Vermählung des Königs. $2\frac{1}{8}$ Loth.

Av. Marte Cubante Eides Et Pax Tuta Oscula Reddunt. Der auf allerhand Kriegsarmaturen liegend, ruhende Mars, hinter welchem sich die Treue und Friede küssen: neben demselben stehet Cupido mit seinem Pfeil und Bogen. Oben der strahlende Name Jehova. Ex. MDCXLVI.

R. Vladislao IV: Pol. Ac Svec: Regi; Et Ludovicae Mariae Conjugibus. Ein aus den Wolken hervorragender Arm hält mit der Hand das, mit einem Bande verbundene königl. polnische und danziger Stadtwapen. Darunter in einem fliegenden Bande: Nihil Ista Secabit. Ueber demselben: S. D. (Dadler.) Unten die Weichselmünde im Prospect, mit einem einlaufenden großen Schiff. Cassеburg, l. c. No. 17.

11 Eine dito. $1\frac{1}{16}$ Loth.

Av. wie voriger.

R. wie voriger, jedoch von anderm Stempel, wo die Wapenschilder nicht so ansehnlich sind.

12 Eine dito. $2\frac{11}{16}$ Loth.

Av. Vladislaus IV D. G. Rex Pol. Et Suec. M. D. Lit. Rus. Pr Des Königs geharnischtes Brbild in bloßem Haupt, spitzenen Ueberschlag und umgehangenem Vließorden en face.

R. Ludovica Maria Conz. D. G. Reg. Pol. Et Suec. M. D. L. Rus. Prus. Nata Prin. Mant.

VLADISLAVS IV.

Mant. Mont. Fer. Niv. Der Königin geschmücktes Brbild in der Krone, en face. Cassiburg, S. 42. No. 19. der das Wort Conz mit einem G hat.

13 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Vladislaus IIII D: G: Rex Pol. M. Dux Litv: Russ. Dessen vortreflich gravirtes, geharnischtes Brbild mit entblößtem Haupt, spitzenen Kragen und umgehängtem Orden des güldenen Vließes.

R. Prus: Mas: Sam: Liv: Nec Non Sve: Got: Vand: Haered: Rex. Das gekrönte viersfeldige Wapen mit dem polnischen Adler, dem litthauischen Reuter, den schwedischen 3 Kronen und dem gothischen Löwen: auf diesem ein Mittelschild mit der Wasa. Das Wapen ist mit dem, an Blumenfestons hangenden Toisonorden umgeben.

JOHAN. CASIMIRVS.

14 Eine dito. $\frac{2}{16}$ Loth.

Av. In einem durch 4 Kronen gezogenen Lorbeerkranz: Hoc Nexu 1651.

R. In 10 Zeilen die Schrift: Victori Scytar & Rebel. Augusto Serenis. & Potentis. *Joanni Casimiro* D. G. Poloniae Regi. M. D. L Tum & Svec. Goth. Vand. Haered. Regi. D. D. Cassiburg, S. 43. No. 6.

15 Ein dito Medaillon, auf die Eroberung Kiov. 8 $\frac{1}{8}$ Loth

Av. Kiiovios Arcus Fractos Pharetrasque Rebelles Radzivil En Tradit Rex Casimire Tibi. Der im freyen Felde, auf einem Lehnsessel sitzende König, hinter welchem ein paar Trabanten und verschiedene geharnischte Personen, mit in Händen gehaltenen,

mit

JOHAN. CASIMI-RVS.

mit mancherley Wapen bezeichneten Sign. militarib. stehen. Vor ihm erscheinet eine von dem Fürsten Radzivil herzugeführte, auf den Knieen liegende Person, welche von vielen andern, mit in Händen gehaltenen Hellebarden und Standarten begleitet wird. Im Prospect die Stadt Kiov, worüber verschiedene Genii, mit in den Händen gehaltenen Kränzen, Kronen und Palmzweigen in der Luft schweben. Unten in einer zierlichen Cartouche: Kiovia Recepta. M: DC: LI.

R. In einem, durch 3 Mauerkronen und so viel Kränzen gezogenen Palmkranz, der oben mit dem litthauischen Reuter und unten mit dem polnischen Adler, beyde in gekrönten Schilden, beleget, folgende Schrift in 20 Zeilen: Sub Auspicia Regni *Johannis Casimiri*, Turbati Licet Per Cosacorum Insolentiam, Sed Oppressa Rebellione, Exercitas Lituanicus Duce *Janussio Radivilio*, Servatis Patriae Finibus, Occupato Vi Et Consilio Borysthenis Traiectu, Rebellium Ducibus Altero Niebaba Caeso Et Occiso, Altero Antonio Profligato Et Pulso, Atque Per Strata Hostium Cadavera Aperta Terro Via *Kioviam* Usque Perrupit, Et Hanc Regionis Ac Rebellionis Metropolim Occupavit. Anno Domini M. DC. L. I. Unten unter dem Kranz: S. D. (Dadler.) Cassenburg, S. 43. No. 7. Dessen Beschreibung aber nicht vollkommen und fehlerhaft.

16 Eine silberne Medaille der Stadt Danzig, auf das dritte Jahrhundert, wegen Befreiung der Kreuzherren. $3\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Teutonicos Pepulit Virtus Prutenica: Pulchrum Numinis Et Regis Cura Tuetur Opus. Der unter dem strahlenden Jehovas-

namen

JOHANNES CASIMIRVS.

namen in der Luft schwebende, gekrönte polnische Adler mit dem Scepter, über der Weichsel, dem polnischen Preussen, worüber PRUSSIA stehet, und der Stadt Danzig im Prospect. Unten stehet auf einer Erhöhung von zwoen Stufen der bekränzte preussische Adler, hinter welchem ein geharnischter Arm, mit einem aufgehobenen bloßem Schwerdt hervorraget. An der ersten Stufe lieget ein Wapenschild, worin ein Kreuz, über welchem die Buchstaben des Medailleurs I. H. stehen.

R. Unter dem danziger Wapen die Schrift in 12 Zeilen: *Gedani* Annos. Ante. Ducentos Sub. Augustis. D. Casimiri Auspiciis. Universa. Prope Cum. Prussia. Ab. Infanda Crucigeror. Tyrannide. Liberatae. Tertium. Libertatis Suae. Seculum. Regnante *Joanne*. *Casimiro* Feliciter Inchoantis *Memoria* An. clɔ Iɔ cLIV. Cassеburg, S. 44, No. 9.

17 Ein silberner Medaillon, auf die Belagerung der Stadt Thorn. $6\frac{5}{16}$ Loth.

Av. *Joannes Casimirus* D. G. *Poloniae* & *Sveciae* Rex &c. Des Königs geharnischtes und belorbeertes Brbild mit dem Orden des goldenen Vließes. Unter der Schulter: I. H.

R. Numinis Auspicys Et Regis Fortibus Armis. Thorunium Prisco Redditur Obsequio. Die Stadt Thorn im Prospect, darüber der göttliche יהוה Name in Strahlen. Im Vorgrunde die Vorstellung der Belagerung, darunter in einer Cartouche M. D. C. LVIII. und abermal; I, H, Cassеburg, S. 44. No. 10.

18 Ein

JOHANNES CASIMIRVS.

18 Ein silberne Medaille auf die Eroberung der Vestung Haupt. 5 $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Causa. Deo. Placuit. Sed. Et. Arma. Tuentia. Causam. Die Vestung Haupt, nebst deren Approchen und Attaquen im Plano. Unten ein Compaß, in dessen Mitte, auf der Nadel, die verzognen Buchstaben: A. C. S. An der Seite: Köhn.

R. In 17 Zeilen diese Schrift: Deo. Opt: Max: Auspice. *Rege.* Conatibus. Fidelium. Civium. Coram Adspirante. Iminente. E. Propinquo. Exercitu. Pol: Sub. Felici. Ductu. *Lubomirsci* Herois. In. Decus. Operis. Pariter. Et. Tutelam. *Hauptum.* Ad. Divergia. Vistulae. In. Neringa. Situm. Fama. Ac. Munitu. Celebre. Ingens. In. Utramque. Partem. Momentum. Armis. Labore. Constantia. *Gedanensium.* Pressum: Fatigatum. Subactum. Deditionem. Fecit. Die. XXII. Decembris. A°. cIↃ cLIX. Hierunter das von zween Löwen gehaltene danziger Stadtwapen. Cassеburg, S. 45. No. 12.

19 Ein dito auf den oliviſchen Frieden. 6 $\frac{5}{8}$ Loth.

Av. Post Bellum Plena Surgit *Pax* Aurea Messe. Hinc Sperat Meritam Gedani Constantia Frugem. Ein großer Regenbogen, und darunter die helle, das Gewölk mit ihren Strahlen vertreibende Sonne, über der Stadt Danzig im Prospect, vor welcher ein mit Piken verzäuntes Getreidefeld, wozwischen den kornreichen Halmen allerhand Kriegsarmaturen verborgen liegen. Darunter: K.

R. In einem geblümten Kranz, in 17 Zeilen folgende Schrift: *Paci* Perpetuae Post Alternatas A Seculo Inter Poloniam Sueciamque

JOHANNES CASIMIRVS,

que Inducias Et Mox Bella Auſpiciis Dei Ter: Opt: Max: Invictaque Virtute *Joannis Caſimiri* Pii Felicis Pacifici Anno clɔ Iɔ LX. Dantisci Et Circa Illam Tractatae Feliciserq. III Maii Concluſae Eadem Civitas Laeta Lubens Conſecravit. Darunter: das von zween Löwen gehaltene Stadtwappen. Caſſeburg, l. c. No. 13.

20 Ein ſilberner Medaillon, auf den oliviſchen Frieden. $9\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Pectora Quo *Regum* Coeunt Quo Vulnera Secli, En Felix Oleum Pacis *Oliva* Dedit. Ein großer Oelbaum, neben welchem ein auf den Knieen liegendes und bestendes Frauenzimmer: hinter demſelben zween pflügende Ackersleute. Im fernen Proſpect die Stadt Danzig, nebſt den umher liegenden Gegenden, ferner das Kloſter Oliva, die Weichſelmünde mit verſchiedenen Schiffen, auf deren einem die Buchſtaben: I. H., als des Graveurs Name, ſtehen. Oben der Name Jehova in Strahlen. Unter demſelben zur Rechten die helle, mit ihren Strahlen das ſie umgebende Gewölk vertheilende Sonne. Zur Linken der mit Wolken umgebene, gehörnte Mond.

R. Pacis. Olivenſis. Anno. MIɔcLX. III. Maii. Ad Gedanum. In. Pruſſia. Concluſae. Monumentum. Das Kloſter Oliva, nebſt andern umherliegenden Gegenden im Proſpect. Darüber halten zweene, auf den Wolken ſitzende, geflügelte Genii, mit in Händen gehaltenen Lorbeer- und Palmzweigen, vier mit einem Bande verbundene Herzen. Zwiſchen ihnen flieget eine Taube mit einem Oelzweig im Schnabel.

JOHANNES CASIMIRVS. 21 Eine silberne Medaille, auf den olivischen Frieden. 1 1/4 Loth.

Av. Joannes Casimir⁹ D. G. Pol. & Suec. Rex. Des Königs belorbeertes Brbild en buste. Darunter: h. Iun.

R. Pax Casimiriana. Der Prospect des Klosters Oliva. Exer. Anno MDCLX. III. Maii. Cassеb. S. 45. No. 14.

MICHAEL 22 Eine silberne Medaille, oval. 1 7/8 Loth.

A. Michael D. G. Rex Po M. D. L. Russ. Prus. Des Königs geharnischtes und belorbeertes Brbild, in einer sehr langen Perucke.

R. Dextera Domini Fecit Virtutem. Eine im Meer schwimmende Muschel, darin ein mit dem Wort POLONIA bezeichneter Erdglobus lieget: auf solchem stehet ein die Flügel ausbreitender Adler, über welchem eine Krone, von einer zur Rechten aus den Wolken hervorragenden Hand mit einem Scepter, und zur Linken von einer dergleichen mit einem Schwerdt, empor gehalten wird. Ueber der Krone der strahlende Name יהוה. Cassеburg, S. 37. No. 3.

23 Eine runde dito. 2 9/16 Loth.

Av. Mich. D. G. Rex Pol. M. Dux Lit. Rus. Prus. Mas. Sam. V. K. Podl. Po. L. Sm. S. Cz. Das geharnischte Brbild des Königs in einer überaus langen Perucke en face. Darunter: I. B.

R. Imperio Suo Forma Redit. Ein mit einem Teppich belegter Tisch, worauf ein Polster und auf diesem ein Reichsapfel lieget, worüber ein aus den Wolken hervorragender Arm eine Krone hält, welche von dem darüber

MICHAEL über erscheinenden göttlichen Namen bestrahlet wird. Im Prospect eine Stadt in einer Landgegend. Cassеburg, S. 48. No 5.

24 Eine silberne Krönungsauswurfmünze. 1 7/16 Loth.

Av. Cum Eo Eram Cuncta Compones. Der auf einem Triumpfwagen sitzende Glaube, welcher von der Gerechtigkeit und dem Frieden gezogen wird. Oben das Auge der göttlichen Vorsicht in Strahlen, worunter eine Taube mit einem Oelzweig. Unten: des Königs und der Königin verzogene gekrönten Namen mit Palmzweigen umgeben.

R. In einer gevierten Einfassung die Schrift in 18 Zeilen: Eleonora Maria Josepha. D. G. Regina Polon. M D. Lit. Rus. Pruss. &c. Feliciter Coronata Vars. Anno MDCLXX. Mens. Oct. Die XV. Cassеburg, l. c. No. 6.

25 Ein dito Medaillon. 6 Loth.

Av. Michael D: G: Rex Pol: M: D: Lit: Rus: Prus: Mas. Sam. &c. &c. Das belorbeerte Brbild des Königs in der Perucke. Unten: I. H.

R. Sacro Aquilae Nexu Coalescunt, Auspice Coelo. Ein im Meer schwimmender Erdsglobus. Zu seiner Rechten der unter sich gekehrte gehörnte Mond, in welchem ein Stern, (als das Wisniewsche Wapen,) und zur Linken die hellstrahlende Sonne. Ueber den Erdglobus hält der gekrönte, das litthauische Wapen auf der Brust habende polnische, und neben ihm der gekrönte kaiserliche Adler mit dem oesterreichisch-kastilianischen Wapen auf der Brust, ein fliegendes Band darin: CONCORDES PERENNENT,

MICHAEL NENT, stehet. Oben über den Adlern, Das strahlende Auge der göttlichen Vorsicht. Cassebürg, l. c. No. 7. jedoch ohne der daselbst angeführten Randschrift.

26 Ein silberner Medaillon. 6 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Michael D. G. Rex Pol. M. D. Lit Rus. Prus. Des Königs geharnischtes Brbild in der Perucke und umgehängten Vließ-orden en face.

R. Eleonora Maria D. G. Regina Pol. Archid. Aust. Das geschmückte Brbild der Königin en face. Cassebürg, S. 49. No. 9.

27 Eine dito Medaille. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Michael D. G. Rex Pol. M. D. Lit. Rus. Prus. Mas. Des Königs belorbeertes Brbild im linken Profil.

R. Eleonora Maria Regina Poloniae. Der Königin belorbeertes und mit einer kleinen Krone geschmücktes Brbild im linken Profil. Cassebürg, l. c. No. 10.

JOHANNES III. 28 Eine dito. 1 Loth.

Av. Das belorbeerte Haupt des Königs. Darunter: Joan 3 Rex Pol.

R. Ein gekrönter Lorbeerkranz. In einem darum gelegten Bande: Aurea Post Laurcam 16 – 75. Cassebürg, S. 51. No. 6.

29 Eine dito, auf dessen Krönung. $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Joannes III Coron. In Reg. Pol. & M. D. L. 2 Feb. 1676. Das belorbeerte Brbild des Königs.

R. Per Has unter eine aus den Wolken hervorragende Hand mit einem Schwerdt, auf dessen

JOHANNES III. dessen Klinge drey Lorbeerkränze hängen, darüber eine Krone mit der Ueberschrift: Ad Istam. Casseburg, l. c. No. 7.

30 Eine silberne Krönungsmedaille. 3 3/16 Loth.

Av. Des Königs geharnischtes und belorbeertes, und der Königin Brbild neben einander. Ohne Umschrift. An der Schulter des Königs: I.H.

R. Crescant Cum Palmis Nomina. Ein von der Sonne bestrahlter gekrönter Palmbaum, in dessen Stamm ein Genius mit einem Griffel, die königlichen Namen Johannes Rex und Maria Regina einschabet. Im Prospect die Stadt Krakow sammt dem königlichen Schloß. Unten in einer Kartouche: Coronati 2 Feb. 1676. l. c. No. 8.

31 Eine dito. 2 Loth.

Av. Maria Casimira Coron. In Regin Pol. M. D. L. D. 2. Feb. 1676. Das Brild der Königin.

R. Fulgores Sociam Vocat In Consortia Regni. Die Göttin Diana, auf einem von zween Hirschen gezogenen Triumpfwagen, wird von der Sonne bestrahlet. Casseburg, S. 52. No. 15.

32 Eine dito Krönungsauswurfmünze. 1/2 L.

Av. und Rev. wie vorige.

33 Eine dito Medaille. 1 1/16 Loth.

Av. Joan. III. Rex Et Maria Cas. Reg. Pol. M. D. L. R. P. Des Königs belorbeertes, und der Königin Brbild neben einander. Unter des Königs Schulter: H.

JOHANNES III.

R. Palma Parit Scutumqve Corona Tuetur Olivam. Ein gekrönter Palms und Oelbaum welche durch den Sobieskyschen Schild verbunden werden.

Randschrift: Sit Pax in Turribus Tuis. Anno MIↃ CLXXVII. D. I. August. Cassеburg, S. 51. No. 0

34 Eine dito. 1 Loth.

Av. Johannes. III. Rex Pol. Das belorbeerte Haupt des Königs.

R. Tegit Et Protegit. Ueber dem Sobieskyschen Schild eine Krone. Cassеburg, S. 52. no. 13.

3 Eine dito. $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Joannes III D. G. Rex Pol. M. D. Lit. Rus. Pr. Des Königs belorbeertes Brbild.

R. Die durch das Gewölk dringende Sonnenstrahlen über der Stadt Krakow. Ex. MDCLXXVII. K Apr: Unten herum: Alma Urbs Cracovia. Cassеb. l. c. No. 16.

36 Ein dito Medaillon. $6\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Joann: III D. G. Rex Poloniarum. Des Königs sehr hoch erhobenes, geharnischtes und belorbeertes Brbild. Unten: H.

R. Nec Luna Duabus. Wien im Prospect, worüber der kaiserl. und polnische Adler von dem von ihnen zerrissenen halben Mond, ein jeder ein Stück in den Klauen hält. Im Vorgrunde das türkische Lager. Unten in einer Einfassung, woneben rechts und links ein gefesselter Türke, die Worte: Vienna Liberata. Aº MDCLXXXIII. D. XII. Sept. Cassеburg, l. c. No. 17.

37 Ein

JOHAN-NES III. 37 Ein silberner Medaillon. 6¾ Loth.

Av. Cunctis Inopina Reluxit Te Victore Salus. Der gekrönte König in polnischer Kleidung auf einem geflügelten Pferde, über einige unter ihm liegende Türken gallopirend. Im Prospect die Stadt Wien. Unten auf einem Postement, in 4 Zeilen: IOA. III POL R DE TUR TAR REG VICTAUG. An der Seite desselben 16 — 83.

R. Rud. Ern. Com. A Staremberg Gub. Viennae Obses. Des Grafen geharnischtes Brbild in der Perucke. An der Schulter: R. ARON. DE AUC FEC.

38 Eine dito Medaille. 4 7/16 Loth.

Av. In 5 Kreisrn folgende Schrift: Joanni III Regi Poloniarum Orthodoxo Fidei Defensori Exercituum Christianitatis Generalissimo Ductori Turcarum Debellatori Tartarorum Fugatori Viennae Austriae Ab Obsidione Turcica A°. 1583 Die 12 Sept Liberatori Hungariae Recuperatori Polon. Conservatori M. D. Moscov. Et Reipubl. Venetiar. Ad Bellum Commune Inductori Patri Patriae Divo, Pio, Justo, Felici, Augusto. Sacrum. In der Mitte dieser Umschrift: Das in einem Palmkranz eingeschlossene geharnischte und belorbeerte Brbild des Königs. Am Arm: I, H. Ueber dem Kranz eine Krone.

R. Der unter sich gekehrte sichelförmige Mond, darunter in einem fliegenden Bande die Worte: Donec Auferatur 1671. und unter solchem, der Reichsadler mit dem österreichischen, der polnische mit den sobieskyschen, und der moscowitische mit dem russischen Wapenschild auf der Brust, in einer Reihe;

JOHANNES III.

unter diesen, der venetianische geflügelte Löwe, mit dem Buch, worin: Pax Tibi Marce Evangel. stehet, auf den Wolken. Unten vier Städte und Oerter im Prospect, mit den darüber angemerkten Namen, als von der Rechten zur Linken: BUDA. CAND. ia CAMN. (d. i. Kaminiek.) CONST.

Randschr. Ingentibus Aulis Quo Vis Monstrat Iter. 1684. Cassеburg, S. 53. No. 20. der aber unrecht die Städte ꝛc. vor 4 ungarische angiebt.

39 Eine silberne Medaille. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Joannes III D G. Rex Pol. M. D. Lit. Russ. Prus. &c. Des Königs geharnischtes und belorbeertes Brbild.

R. Maria Casimira Regina Polon. Der Königin Brbild in Haarlocken. Cassеburg. S. 54. No. 23.

AVGVSTVS II.

40 Eine dito, auf dessen Wahl und Krönung. 4 Loth.

Av. Frid. August. D. G. Rex Poloniar. Das geharnischte und belorbeerte Brbild des Königs. Unter der Schulter: M H D verzogen.

R. Sac. Rom. Imp. Archim. Et Elect. Saxon. Im innern Kreise: Elect. D. 27. Jun. Coronat. D. 15. Sept. Anno 1697. Das gekrönte vierfeldige polnisch-lithauische Wappen, mit dem sächsischen, mit dem Churhut belegten Mittelschild.

41 Eine dito, auf dieselbe. I $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. In zween Kreisen: Fridericvs Avgvstvs Dei Gratia Rex Poloniae Sacri Romani Imperii Archimarschallvs Et Elector. Das gehar-

AVGV-
STVS II.

geharnischte königl. Brbild in der Perucke. Unter der Schulter die vertieften Buchstaben: C W. (Christian Wermuth.)

R. Polonis Sangvine Junctvs. Auf zween kranzförmig gelegten Lorbeerzweigen, in theils gekrönten, theils mit Chur- und Fürstenhüten belegten ovalen Einfassungen folgende Namen, als von unten auf: Casimir. IV. Rex Pol. Zur Rechten: Sophia Coni. Fr. Mar. Br. Zur Linken: Barbara Con. Geor. Duc. Sax. Ferner zur R.: Albert Dux Boruss. und zur L. Magdal. Con. Joac II. El. Br. Weiter rechts: Alberto Frid Dux Borus. und links: Joann Georg. El. Br. Dann rechter Hand: Magd. Sibyl. Coni. I. G. I. E. S. und linker: Christi. March. Brand. In der Mitte über zween kranzförmigen Palmzweigen in zwoen Einfassungen neben einander: Joh. Georg II El. Sax. und Magd. Sibyl Coni. I. G. 2. E. S. auf diese in dergleichen: Johann Georg. III. El. Sax. und endlich in der öbersten und letzten: Frid. August Rex Pol. El. Sx. In den kranzförmigen Palmzweigen stehet: Electvs D $\frac{17}{27}$ Junii, Coronatus D $\frac{5}{15}$ Sept. M. DC. IIIC.

42 Eine silberne satyrische Medaille, auf dessen Religionsänderung. I $\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Frid. Aug. El. Sax. Rex Polon. XV Sept. M. DC. XCVII. Das geharnischte königl. Brbild, auf der Brust ein Gitter, durch welches Dr. Luther heraus gucket. Unter dem Gitter stehet: Erumpa.

R. Sacra Sic Fulminat Ira. Hinter einem Vorhang raget ein Arm, worüber ein Rosenkranz hänget, mit dem Schwerdt hervor.

AVGV- 43 Eine silberne Medaille. 3 Loth.
STVS II. Av. D. G. Frid. August, Poloniarum Rex Sax. Dux & Elect. Das geharnischte Brbild des Königs mit der Krone auf dem Haupt. An der Schulter der verzogene Name: M. H. D. Unten: 1699.

R. Wittekindus Angrivariorum Rex, Sax: Procerum Dvx. Dessen Brbild in einer sonderlich gestalteten Krone.

Randschr. Reges Creantur Regibus.

44 Eine dito, auf den zu Alt-Ranstadt geschlossenen Frieden. 1 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Cognato Sangvine Victa. Mars und Herkules geben einander die Hände, und treten beyderseits den Neid unter sich. Neben dem Mars: P. H. M. (Phil. Henr. Müller.) Ex. Pax Sveciam Inter Et Poloniam Pacta Alt Ranstad. MDCCVI.

R. Alta Pax Genteis Alat Ensesque Lateant. Der über der Stadt Leipzig schwebende Merkur. Ex. Lipsia. Cassеburg, S. 57. No. 10. woselbst in dem Wort Genteis das I. ausgelassen.

45 Eine dito. fast $\frac{7}{16}$ Loth.

Av. Frider. August. Rex. Et. Elet. Sax. Dessen belorbeertes Brbild à la romaine. Unten: MDCCVI.

R. Nondum Apparuit. Die über einigen Bergen hervorbrechende Sonne. Cassеburg, l. c. No. 11. der aber in dem Wort Elet. das hier fehlende c. hat.

46 Eine dito. 4 Loth.

Av. Augustus II. Poloniar: Rex Augustissimus. Der geharnischte König in ganzer Positur;

AVGV-
STVS II.

Postur, im königl. Mantel und umgehangenen Elephantenorden, stehet unter einem prächtigen Gezelt mit dem in der R. gehaltenen Scepter, neben einem mit dem polnischen Adler gezierten Postement, worauf die Krone und der Reichsapfel auf einem Polster liegen. Unten: Groskurt. F.

R. In 10 Zeilen die Schrift: Regno Gloriam Senatvi Dignitatem Nobilitati Splendorem Populo Leges Omnibvs Tranqvillitatem Restituit.

Randschr. NVbILa SarMatIae SIC SIDera Laeta Serenant. d. i. 1709.

47 Eine kleine silberne Medaille. gegen $\frac{3}{10}$ Loth.

Av. Augustus II. Rex. Poloniae. Das entblößte Haupt des Königs.

R. Hanc Deus Ipse Dedit. Eine Krone, darunter 1709.

48 Eine dito. über $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. Der geharnischte und gekrönte König im Mantel und umgehangenen Elephantenorden, mit dem Regimentsstab, auf einem gallopirenden Pferde. Ohne Umschrift.

R. Aug. II D. G. Rex Polon. Et El. Sax. Vicarius Imp. Auf einem Piedestal, in dessen Füllung das königl. polnische und churfürstlich-sächsische Wapen erscheinet, liegen kreuzweise der Scepter und das Schwerdt, und daneben die Krone, der Reichsapfel und der Churhut.

49 Eine dito. $1\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Saxoniae Votis Caelestia Cambia Porto. Merkur, mit dem umgehangenen Posthorn, auf einem gallopirenden Pferde, hält in der

R. einen

AVGV-
STVS II.

R. einen Brief empor. Unter ihm: Leipzig im Prospect.

R. In 12 Zeilen die Schrift: Jvbilate Nvndinarvm Lipsiensivm *Friderici Avgvsti* Poloniarvm Regis Et Saxoniae Electoris Reditv Solemne Favstvm Memorabile MDCCXVII.

50 Eine silberne Medaille, auf des Churprinzen königl. Hoheit Vermählung. $\frac{1}{2}$ Loth.

Av. *DIGNISSIMO.* Ein gekrönter fliegender Adler hält das Portrait der kaiserl. Josephinischen Prinzessin, Maria Josepha vor seiner Brust.

R. In 13 Zeilen die Schrift: Frid. Aug. Reg. Pol. Et El. Sax. Pr. Haered. Et Mariae Josephae Archiduci Austriae Imp. Josephi Filiae Matrimonium Feliciter Ineuntibus Viennae XX Aug. MDCCXIX. D. D. D. C. W. (Wermuth.)

51 Eine silberne Vermählungsmedaille. 1 $\frac{15}{16}$ L.

Av. En Sponsos E Patrum Et Matrum Stemmate Saxonicos. Auf zween franzförmig gelegten Rautenzweigen, in zehn ovalen Einfassungen folgende Namensschriften, von unten auf: Johann Georg. I. El. Sax. Zur Rechten: Sophia Eleonor. Vxor. Geo. Lg. Has. Zur Linken: Johan Georg II El. Sax. Ferner zur Rechten: Elisa. Amal. Vx. Phl. Wil. El. Pal. und zur Linken: Johann Geor. III El. Sax. Weiter rechts: El. Mag. Theresi. Con. Leop. Imper. und darüber: Joseph, Romano Imper. und zur linken Seite: Fr. Aug. Rez. Pol. Et Elec. Sax. und endlich oben zur Rechten: Maria Josepha Ar. Dux Austr. und hienebst: Frider. Avgvst Pr. Haer. Innerhalb des Kranzes, in 5 Zeilen: *QVOD FELIX TAVSTVMQVE SIT.*

R. In

AVGVSTVS II.

R. In 17 Zeilen diese Schrift: Avgvsto vt Et Serenissimo Neo - Nymphorum Pari *Friderico Avgvsto* Reg. Pol. Et Elect. Sax. Principi Vnico Haered. Et *Mariae Josephae* Archidvcissae Avstriae Imperatoris Glorioſiss. Josephi I. Filiae Primog. Matrimonium Inevntibvs Viennae XX. Avg. MDCCXIX. Darunter: I. A G & C. W. Hvmillime Offervnt.

52 Eine silberne Medaille. $3\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Circi Certamen Adornat. Jupiter auf den Wolken. Unten: W. I. F.

R. Der Zwinger zu Dresden mit den Garten, der Rennbahn und Statüen. Ex. MDCCXIX.

53 Eine dito. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Fortvnae Crescenti Domvs Avgvstae. Zur R. drey und zur L. zweene Mortens-Bäume, mit daran gehängten Schilden, davon in dem ersten zur R. die Buchstaben *F A*, und solchem gegen über *C E*; in dem andern zur R. *F A* und jenseit *M E*, und im letzten wieder *F A*, stehen. Oben die strahlende Sonne. Ex Nativitate Principis *Friderici Augusti* coelitus Firmatae A. O. R. MDCCXX D. XVIII. Nov.

R. Donec Totvs Impleatvr Orbis. Zehn auf einem Kranz in die Ründe gelegte kugelförmige Schildgen, worin die Bildnisse Aug. II. und seiner Gemahlin, Frid. Aug. III. und dessen Gemahlin, und das Bildnis des Churprinzen Frid. Aug. stehen: die fünf übrigen sind leer. Unten: H. P. G. (Großkurt.)

54 Eine dito, auf die von der Königin neuerbauete Kirche zu Pretsch. 2 Loth.

Av. Christina Eberhardina, Reg. Pol. Sax. Electrix

AVGV-
STVS II.

Electrix. Der Königin Brbild im linken Profil. Unter der Schulter: P. W. (Werner.)

R. Augustae Deliciae. Ein auf dreyen Stufen erhöheter Altar, an welchem unten ein Todtenkopf und Beine liegen. Auf dem Altar brennet ein Feuer, darüber in den Wolken das Monogramma $\frac{P}{X}$ stehet. Ex. Aede Pretisci Sacra Restaurata A. 1727.

Randschr. Divinum Renovare Jubet Regina Timorem.

55 Eine silberne Medaille, auf das Ableben des Königs. über 2 Loth.

Av. D. G. Avgvstvs II. Rex. Polon. Elect. Saxon. Das königl. belorbeerte Brbild. Unten: VESTNER. F.

R. Infertvr Vindex Terrae Radiantibvs Astris. Ovid. Ein Genius flieget mit dem von ihm gehaltenen Portrait des Königs, das mit Sternen umgeben, gen Himmel. Unten stehet im freyen Felde ein pyramidenförmiges Mausolaeum, woran des Herkules Pfeilköcher, Käule und Löwenhaut hangen. Ex. Mortalis Exvit Artvs Varsoviae Kal. Febr. MDCCXXXIII.

56 Eine dito. 1 ¾ Loth.

Av. Die von der Sonne bestrahlte Stadt Thoren, an deren Mauer 1235 stehet. Zur R. derselben stehet neben einem Baum ein Schilderhaus nebst der Jahrzahl 1231, und bey solchem ein Kreuzritter, dergleichen 15 in dreyen Gliedern auf dem Vorgrund stehen. Unten herum: Recordatvr Desiderab. Svor. Antiq. Thren. I. 7.

R. Natal.

AVGV-
STVS II.

R. Natal. Thor. Qvingentes: Das von einem Engel gehaltene Thornische Wapen, darunter in 4 Zeilen: Es Steht Nvn Thorn 500 Jahr Erlöst Avs Mancherley Gefahr Bleib Dv Ihr Schutz Herr Zebaoth Vnd Hilf Ihr Ferner Avs Der Noth. Ex. A. C. 1731. Casseburg, S. 59. No. 21.

FRID. AVG. III. als Churfürst.

57 Eine silberne Medaille, auf die dresdener Huldigung. 1 Loth.

Av. D. G. Frider. Avgvst. P. R. P. L. Elect. Sax. P. P. Des Churfürsten geharnischtes Brbild. Unten: I. W. H. (Höckner.)

R. Fides. Publica. S. P. Q. D. Die Residenzstadt Dresden in der Gestalt einer knieenden Frauensperson, an deren umgehangenen Mantel ein Wapenschild, leget die linke Hand auf die Brust, und mit der R. einen Ring auf dem vor ihr stehenden, mit den Churschwerdtern bezeichneten Altar. Ex. Sacramento. Obsignata. D. XV. Aprilis MDCCXXXIII.

58 Eine dito, auf die Huldigung der oberlausizer Landstände. 1 Loth.

Av. D. G. Fridericus Augustus Pr. R. P. L. Elect. Sax. March. Lus. Dessen Haupt. Darunter: Haesling. F.

R. Sacramentum Optimo Principi Dictum. Neben einem Tisch, auf welchem eine Krone, der Churhut, Scepter und Schwerdt liegen, sitzet der Churfürst auf einem Lehnstuhl, in dessen Hände die Lausitz als eine knieende Frauensperson den Eyd ableget, und sich mit der L. auf den Oberlausitzer Wapenschild stützet. Ex. Ab Ordinn Lus. Sup. Bud. MDCCXXXIII. XX. Maii.

59 Eine

FRID. AVG. III. als Churfürst.

59 Eine silberne Medaille, auf die Freyberger Huldigung. 2 Loth.

Av. D. G. Frider. Avgvst Pr. Reg. Pol. & L. Dvx Sax. & Elect. Ipse sVae GentIs LVX PLaCIDVsqVe AMor. Dessen geharnischtes Brbild. An der Schulter I W H. (Höckner.) Unter dem Brbild in dreyen Zeilen: ObseqVIVM RenoVat VetVs Vrbs CeLebrata FiDeLIs. D. 9. Jun. A° 1733.

R. Freyberg DIe ALte Vnd GetreVe. VersprICht DIe ALte TreV AVfs NeVe. Die Stadt Freyberg im Prospect, dabey die Vorstellung des dasigen Bergbaues. Unten das Stadtwapen, und daneben: Glvck Avf.

60 Eine dito Krönungsauswurfmünze. gegen $\frac{1}{4}$ Loth.

Av. In 7 Zeilen: Avgvstvs III. Rex Poloniarvm Magn: Dvx Lith: Electvs V. Oct. MDCCXXXIII, Coronat: XVII. Jan. MDCCXXXIV.

R. Marvit. Er. Tvabitvr. Eine Krone.

FRID. AVG. III. REX.

61 Eine dito, auf die nach langer Belagerung huldigende Stadt Danzig. über 2 Loth.

Av. Victoria Avgvsti. Ein Palmbaum mit einem daran hangenden Schild, worin eine geflügelte Victorie, die mit der L. auf den neben ihr stehenden Wapenschild sich stützet, und mit der R. die Worte: Ob Civ. Serv. schreibet. Ex. Fide Avgvsto III. R. Pol. Et M. D. Lith. Praestita M. Jul. MDCCXXXIV. Darunter V. (Vestner.)

R. Restituit Pietas. Die Stadt Danzig im Grundriß mit deren umherliegenden, und mit Namen bemerkten Gebiet, landchartenmäßig vorgestellet. Ex. Dantiscvm.

62 Eine

FRID. AVG. III. REX.

62 Eine silberne Medaille, auf den glücklich vollendeten polnischen Pacificationsreichstag. I $\frac{3}{8}$ Loth.

Av. D. G. Avgvtvs. III. Rex Pol. M. D. Lith. D. Sax. El. Des Königs geharnischtes und gekröntes Brbild. An der Schulter: P P W. (Werner.)

R. Mvtvm Tranqvillitas Mvtva Hilaritas. Das Königreich Polen und Churfürstenthum Sachsen, unter dem Bilde zwoer gekrönten Frauenzimmer, die in ihrer Linken die Wappenschilde halten, geben einander die rechte Hand: über ihnen die Sonne, und ein schwebender Genius, der aus einem Füllhorn viele Blumen über sie ausschüttet. Ex. Regis Prvdent. Comitiis Pacif. Fel. Finit. MDCC XXXVI. N.

63 Eine dito, auf die Vermählung der ältesten königl. Prinzessin Maria Amalia. 2 Loth.

Av. Carolus Utriusque Siciliae Rex, Maria Amalia Regia Poloniae Princeps. Deren einander ansehende Brbilder. Unten: H. P. GROSKURT.

R. In 8 Zeilen: Caroli Utriusque Siciliae Regis Et Mariae Amaliae Regiae Poloniae Principis Sponsalia Dresdae M. DCC. XXXVIII.

64 Eine dito auf dieselbe, mit einem Angehänge. über 1 Loth.

Av. In 9 Zeilen: wie voriger Rev. ausser daß hier der Jahrzahl das Wort Anno vorstehet.

R. Coronam Merentur. Zwey flammende Herzen auf einem Altar, worüber eine Hand aus den Wolken eine Krone hält und die Sonne strahlet.

FRID. AVG. III. REX. 65 Eine silberne Medaille, auf den geschlossenen dresdener Frieden. 1745 1 15/16 Loth.

Av. D. G. Avgvstvs III. Rex Pol. Et El. Sax. Das entblößte Haupt des Königs. Unten: P. P. WERNER.

R. Anni Terminus Terminat Arma. Janus biceps hält in der R. zween Oelzweige gegen seiner verschlossenen Tempelthüre, mit der L. hält er einen Schlüssel über vielen trophesmäßig gelegten Kriegsarmaturen. Ex. Pax Conclvsa MDCCXLV.

66 Eine dito Vicariatsmedaille, oder vielmehr Doppelthaler. 4 Loth.

Av. D: G: Frid: Aug: R: P: D: S: Am: & L: In Prov: Jur: Sax: Provisor Et Vicarius. Der geharnischte und gekrönte König zu Pferde, mit dem Churschwerdt in der rechten Hand, auch umgehangenen weissen Adlerordensband und Hermelinmantel. Unter dem Abschnitt: WERMUTH. F.

R. Decus Et Praesidium. Ein gekrönter schwebender Adler mit dem Churschwerdt in der rechten Kralle, und dem gekrönten polnisch-sächsischen Wapen auf der Brust. Ex. In 3 Zeilen: Provisor Imperii Iterum MDCC XLV, S. Hrn. Hofrath von Madai Thalercabinet, 2te Fortsetzung, wo solcher auf dem Titelblatt, jedoch ohne des Medailleurs Namen, accurat abgebildet, der aber nur ein einfacher Thaler, und gleich wie dieser, überaus rar ist.

67 Eine dito Vermählungsmedaille, der königl. Prinzessin Mar. Josepha mit dem Dauphin. 2 Loth.

Av. Ludovicus Delphinus, Maria Josepha Regia

FRID. AVG. III.

gia Pol: Princeps. Deren einander ansehende Brbilder. Unten: WERMUTH. F.
R. In 8 Zeilen: *Ludovici Delphini* Et *Mariae Josephae* Reg: Pol: Princ: Connubium Dresdae MDCCXLVII.

68 Eine silberne Vermählungsmedaille, der königl. Prinzessin Maria Anna mit dem Churfürsten in Bayern. 2 Loth.

Av. Maximil: Jos: Dux Bav: S: R: I: Archid: & El: & Mar: Anna Reg: Pol: Princ. Deren einander ansehende Brbilder.
R. In 8 Zeilen: *Maximiliani Josephi* Ducis Bav: S: R: I: Archid & El: Et *Mariae Annae* Reg: Pol: Principis Nuptiae Dresdae MDCCXLVII. Ohne des Graveurs Namen.

69 Eine dito, auf des königl. Churprinzen Vermählung mit Kayser Karls VII. Prinzessin Antonia. $2\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Augustus III. D: G: Rex Pol: D: Sax: S: R: I: Archim: & El: Das Brbild des Königs. An der Schulter: W. (Wermuth.)
R. Friderici Christiani Reg: Pol: Et: Sax: Princ: & Antoniae Bavarae Connub: Deren gegen einander sehende Brbilder. Ex. Monachii MDCCXLVII.

70 Eine dito. 4 Loth.

Av. Augustus III D. G. Rex Poloniarum. Das Brbild des Königs mit dem güldenen Vließ auf der Brust. An der Schulter: WERMUTH F.
R. De Rege Et Republica Bene Merentibus. Der auf einer Tafel liegende polnische weisse Adlerorden. Ex. MDCCL. 3. Aug.

FRID. AVG. III. 71 Ein silberner großer Medaillon. 13 1/16 Loth.

Av. CrVX EqVItVM eXCrVCIat PrVssos: PrVtena PoLona HanC AqVILae AeXCVtIVnt: ReXqVe SaLVsqVe Regnant. Die von der Sonne bestrahlte Stadt Dantzig im Prospect, darüber die Worte: Vicinia Libera Concors, stehen. Unten fassen der gekrönte polnische und preußische stehende Adler, jeder mit einer Kralle ein Kreuz an.

R. Prvssiaco Lechici *Casimirvs* Foederis Avtor. Tvtorem *Avgvstvm* Secla Ter Acta Colvnt. Inwendig in 11 Zeilen die Schrift: Deo Avspice *Avgvsto Tertio* Poloniarvm Rege Popvlorvm Patre Feliciter Regnante *Jubilaeum Gedanense* Unionis Prvtheno Polonae Memoriae Sacrvm Redvce Incorporationis Die Feria Qvarta Cinervm Secvli Qvarti Natali ANNO cIↃIↃCCLIV. Darunter das von zween Löwen gehaltene Stadtwapen. Ist ein vortreffliches Gepräge, ohne Anzeige des Graveurs.

72 Eine silberne Medaille. 2 1/2 Loth.

Av. Ter CentVM Ante Annos CrVCIata ThorVnIa NoCte EXCVsso EXVLtat LIbera FaCta IVgo. (worin die Jahrzahl 1754). Die Stadt Thoren im Prospect, deren Mauren einige mit Leitern besteigen, ꝛc.

R. Prussici Foederis Executio Per Fecialem Denunciata Mariaeburgi A. C. 1454. D. 6. Febr. Marienburg im Prospect. Einige aus dem Marienburgerthor herausgerittene Personen, welchen ein vom Pferde abgestiegener Bote oder Herold einen Brief entgegen hält.

73 Eine

FRID. AVG. III. 73 Eine silberne Medaille. 4 13/16 Loth.

Av. Augustus III. D. G. Rex Poloniarum. Brbild wie No. 70. und WERMUTH. F.

R. wie No. 70 außer daß hier die Jahrzahl MDCCLXII ist.

STANIS-LAVS AVGV-STVS. 74 Eine dito. über 1 1/2 Loth.

Av. Stanisl. August. D. G. Rex Pol. M. D. Lithv. Des Königs geharnischtes Brbild im umgehangenen Hermelinmantel, en face. An der Schulter: OEXLEIN.

R. Ein römischer Tempel, in dessen Eingangsthüre die Gerechtigkeit und der Friede sich küssen. Ueber dem Frontispice der Thüre stehet: Concordia. Ex: Jura Dissidentibus Reddita, MDCCLXVIII.

* * *

75 Eine dito. über 1 1/2 Loth.

Av. Stanislaꝰ I. D. G. Rex Pol. Dessen geharnischtes Brbild mit entblößtem Haupt. Am Arm: C. W.

R. Sic Erat In Fatis. Ein Löwe hält in der rechten Pranke ein bloßes Schwerdt, und mit der linken das gräfliche Leszcynskische Wapen, mit dem Ochsenkopf. Ex Quem Patris Symbola Spondent Tutor Et Autor Adest. Si Probet Acta *Deus!*

Randschr. in zween Kreisen: Stanislao I. Regi Pol. Cum Defensore Sveco – – Rege Carolo XII Ex Hybernis Saxonicis Discedenti Boni Ominis Caussa D. D. D. MDCCVII. Maii XI: Casseb. S. 60. No. 2.

Zur Geschichte Königs Joh. Casimirs gehören noch folgende:

76 Ein silberner Medaillon. 6 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Ingressus Vilnam Princeps Radivilius Heros Sic Vultu Atqꝫ Habitu Conspiciendus Erat. Der Fürst Radzivil in polnischer Kleidung zu Pferde im Gallop; neben her gehen zween Bediente mit in Händen gehaltenen Streitaxten. Im Prospect die Stadt Wilna. Unten: D XVI. May. A. M. DCLIII.

R. Dum Capis Officium Dum Celsa Palatia Condis Jure *Palatinum* Te Tua Vilna Colit. Ein Pallast, dahinter im Prospect verschiedene Berge, und auf einem derselben drey aufgerichtete Crucifixe. Oben hält ein schwebender gekrönter Adler, mit einem Schwerdt und Wapenschild auf der Brust, ein fliegendes Band, mit den Buchstaben: S. P. Q. V. an welchem noch zwey Wapenschildgen hangen, davon eines den litthauischen Reuter aufweiset. Ex. In drey Zeilen: Ornamento Publico. Propriae. Commoditati. An der Seite: S. D. (Sebast. Dadler.)

77 Eine silberne Medaille. $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. D. G. Bogvslavs Radziwil Dvx. Dessen Brbild in einer Perucke.

R. Prvdentia Promtitvdine. Eine Hand aus den Wolken hält ein Schwerdt, auf dessen Partirstange ein Kranz lieget. Bey der Spitze des Schwerdts ein Auge, das von der Sonne bestrahlet wird. Cassеburg, S. 29. No. 3.

78 Eine

78 Eine silberne Medaille. 3 3/8 Loth.

Av. Boguslaus D. G, Dux Radziwill. Dessen geharnischtes Brbild in einer großen Staatsperucke, en face.

R. Anna Maria D. G, Ducisa Radziwilia. Der Herzogin geschmücktes Brbild en face.

79 Eine dito Münze auf dessen Ableben. 5/8 Loth.

Av. wie No. 77.

R. In 5 Zeilen die Schrift: Natvs Gedani D. 3. May MDDXX. Denatvs Regiom. D. 31. Decemb. MDCLXIX.

* *

80 Eine dito Medaille. 3 1/16 Loth.

Av. STAe MRZIGLODe AETATIS SVEe. 40. 1561. Das sehr hoch erhabene Brbild im beschornen Haupt, großen Knebel- und überaus langen Kinbart, en face zur Linken.

R KATERINA CONIVNX. AETATIS SVE 25. Deren hoch erhobenes Brbild in einer netzförmigen Kopfzierde, en face zur Rechten. Ein auenehmend schöne Gravüre.

81 Eine dito. 2 Loth.

Av. In zween Kreisen: Joan. Com. In Malachowice Malachowski Reg. Pol. Cancell. Supr. Distrikt. Opocen. Ostrol. Gub. Ord. Aq. Alb. Eq. Nat. 1698. 24. Jan. Dessen geharnischtes Brbild mit entblößtem Haupt und kurzen Haaren. An der Schulter: VESTNER.

R. Dom. Suo Indulg. Cum Dimid. Aetat. Feliciter Deciss. D. Nat. Quinqvages. Anniversar. Vot. Pie Persolv. Et Medic. D. Re-

liqua Laur. Mizlerus Philos. Der gekrönte gräfl. Wapenschild, zu dessen beyden Seiten ein Adler, ꝛc.

* * *

82 Eine dito. fast 2 1/8 Loth.

Av. In einem Lorbeerkranz in 5 Zeilen: Fides Servata. Libertas Asserta. Fines Integri. Ex. In 3 Zeilen: Tractatus Cum Sveciae Rege Conclusus.

R. Nil Vi Tempestatis Avulsum, Ein hoher Fels der von den ungestümen Meereswellen bestürmet wird. Ex. In drey Zeilen: Tractatus Cum Svecciae Rege Conclusus Varsaviae.

Königl. Preussische.

FRIDERI- 1 Ein silberner Medaillon. 9 1/8 Loth.
CVS I.

Av. Frider. Primvs D. G. Rex. Borvssiae. Das geharnischte und belorbeerte Brbild des Königs, in umgelegtem Gewand. Unter der Schulter: R. FALTZ.

R. Svvm Cviqve. Das Königreich Preussen, in der Gestalt eines Frauenzimmers, das neben einer halben Säule, worauf der Reichsapfel lieget, lehnend stehet, setzet mit seiner R. die königl. Krone auf das Haupt. In der L. hält es ein unter sich gekehrtes bloßes Schwerdt, und aufrechts mit derselben den mit einem Adler auf der Spitze gezierten Scepter. Zu dessen Füssen liegen die römische Fasces Consulares. An dem Säulenfus: R. F. Ex. M. D. CCI. Thes. Numism. 1701. No. 11. S. 79.

2 Eine dito Krönungs-Auswurfmünze. fast 1/2 Loth.

Av. Fridericus Rex. Des Königs belorbeerte Büste. Ex. Unct: Regiom. D: 18. Jan.

R. Prima Meae Gentis. Eine Krone. Ex. 1701. Thes. Numism. ab an. 1701. No. VI. S. 81.

3 Eine dito Krönungsmedaille. gegen 2 9/16 L.

Av. Der König in völligem Ornat auf einem drey Stufen erhöheten Thron, der an beyden Seiten von einer aus den Wolken hervorragenden Hand gehalten wird, sitzend. Zur R. und folgends hinter dem Thron bis zur L. erscheinen auf einem fliegenten Zettel die Worte: Zur R. Adiuvat. und zur L. Corroborat. Ferner zur R. Psalm. und zur

FRIDERICVS I.

L. 89. 22. An den dreyen Stufen stehet in dreyen Zeilen: Rex - Salomo In Corona Cantic. 3. 11. und in der Ex. in 8 Zeilen: Sive *Fridericus III.* Rex Borussiae Unctus Et Coronatus XVIII. Seculi A Rege Regum Incarnato. Anno I. Mense I. Die XVIII.

R. In der Mitte die königl. Krone, auf deren Rand das Wort Regnum stehet: diese wird von dem darüber erscheinenden יהוה Nas-

men bestrahlet, unter welchem in einem fliegenden Zettel die Worte: Dan. *Constituit* 2. 21. zu lesen. (d. i. Daniel C. 11. v 21.) zur Rechten der Krone erscheinet der Churhut, unter welchem die Buchstaben: F. W. I. EL. BR. und darunter: Praeparavit in einem fliegenden Zettel stehen. Dem gegen über zur L. auf einem fliegenden Bande mit dem Worte: Promeruit, stehen die Klugheit, mit gedoppelten Angesicht und zwoen Schlangen, und die Standhaftigkeit. Unter dem Churhut erblicket man einen Cederbaum, mit der Beyschrift: Frideric. Rex. Bor. I. und unter solchem in einem fliegenden Bande: Erigit. Diesem gegen über zur L. stehet ein mit einer Weinrebe umschlungener fruchttragender Granatbaum, woneben Sophia Charl. Regi-na zu lesen, mit einem darunter schwebenden Zettel, mit dem Wort: Participat. Unten zur R. stehet abermal eine Ceder, mit der Beyschr. F. W. II. Hae-res, und der Inschrift: Expectat. in einem fliegenden Zettel. Und endlich diese zur L. die Gerechtigkeit, über deren Haupt Suum Cuiqz, und unter ihr in dem fliegenden Zettel stehet: Firmat. Prov. 16. 12. (d. i. Proverbium. Cap. 16. 12.)

Randschr.

FRIDERICVS I. Randschr. Ipsa Sonant Regi Friderico Cusant Metalla Sis Bonus O Felixque Tuis: Virgil. I. K. Thes. Numism. 1701. No. X. S. 89. doch ohne Virgil. I. K.

4 Eine silberne Krönungsmedaille. 2 Loth.

Av. Nec Virtuti Gloria Deest. Die sitzende Pallas hält das berähmte Portrait des Königs auf ihre Schooß, das von der zur L. stehenden Ehre mit der königl. Krone gekrönet wird. In dem rechten Arm hält sie ein mit Kronen, Chur- und Fürstenhüten und andern Insignien angefülltes Füllhorn. Ex. Frideric. III D. G. El. Brand. Svpr. Borvssiae Prin. In Regem Inavgvrat⁹ D. 18 Jan. 1701.

R. Restitvit Nomenqve Decvsqve. Das Königreich Preussen, unter dem Bilde eines auf einem Stuhle sitzenden gekrönten Frauenzimmers, mit dem Scepter in der linken Hand, zeiget mit seiner rechten auf den, von einem Genio vor ihm gehaltenen gekrönten königl. preussischen Wapenschild. Hinter ihm eine fliegende Fama, nach welcher das Frauenzimmer schauet. Unter dem Stuhl lieget eine Stufe, woran vorne die Worte: Borussia Felix, stehen. Ex. Ob Antiqviss Venedorum Regnvm Restavratvm. Thes. Numism. 1701. No. XIII. S. 93. Die aber eine Randschrift hat.

5 Eine dito. I $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Fridericvs D. G. Primvs Borvssiae Rex. Des Königs geharnischtes Brbild in der Perucke. Unter der Schulter: G. H. (Georg Hautsch.)

R. Conveniens, Vt Sceptra Tenens Gerat Ipse Coronam. Der à la romaine gekleidete, neben

FRIDERICVS I.

neben einem, mit dem gekrönten preussischen Adler gezierten Piedestal stehende, den Scepter in der linken Hand haltende König, empfängt mit der R. von der vor ihm stehenden gekrönten Ehre, die dargebotene Krone. Ex. Gloria Novi Secvli. 18. Jan. 1701. Randschr. Aggredere O Magnos, Aderit Jam Tempvs, Honores. Thes. Numism. 1701. No. XV. S. 95.

6 Eine silberne Medaille. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Fridericus Primvs D: G. Rex Borvssiae. Das geharnischte Brbild des Königs, mit der Krone auf dem Haupt.

R. Jam Ex Utroqve. Ein zierliches Monument, an welchem zur R. ein Wapenschild mit dem gekrönten Reichsadler, und zur L. ein dergleichen mit dem preussischen Adler, gelehnet. Oben auf dem Monument stehet ein gerade aufgerichteter Scepter. Unten an dasselbe: I. K. (Joh. Kittel.) Ex. Seculi XVIII Initia. 18. Jan: Thes. Numism, 1701. No. XVII. S. 97.

7 Eine dito. 3 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. Frider. Primvs. D. G. Rex Borvssiae. Des Königs belorbeertes Haupt. Darunter: F. M. (Faltz Medailleur.)

R. Exped. Britan. Consil. Et, Armis. Adivta. Ein stehendes Frauenzimmer hält in der L. den Scepter, und leget den Zeigefinger der rechten Hand an den Mund; neben demselben stehet ein ihm anschauender Adler. Ex. 1689. R. F. (Raimond Falz.)

8 Eine dito. 3 $\frac{5}{16}$ Loth.

Av. dem vorigen ganz gleich, und von nehmlichen Graveur.

R. Ligneam;

FRIDERICVS I.

R. Ligneam. Inven. Lapid. Relinqvit. Der perspectivische Prospect der neuerbaueten Schleuse an der Spree, auf dem sogenannten Friderichswerder, nebst den an beyden Seiten situirten Gebäuden. Unten: R. F. Ex. M. DC. XCIV. Von beyden vorstehenden Medaillen s. Cassеburg, S. 16. No. 9, und S. 19. No. 30. woselbst aber auf beyden Aversen die churfürstl. Titulatur angeführet, daher es scheinet, daß zu den alten beybehaltenen Reversen, ein neuer Avers geschnitten worden.

9 Eine silberne Medaille, auf die Vermählung des Kronprinzen mit Georg. Ludw. K. in Engell. Prinzeßin Tochter Soph. Dorothea. 1 Loth.

Av. Frid. Wilh. Et. Sophia. Dorothea. Dessen geharnischtes und seiner Gemahlin Brbild neben einander, im linken Profil.

R. Unter einem Stern in 7 Zeilen: *Primi* Regni Pruss: Haeredis Coniugium Felix. 28. Nov. 1706. H. F. H. (Henrich Frid. Hilken.) Thes. Nusmism. 1706. No. LI. S. 625.

10 Eine dito Vermählungsmedaille. fast 1 Loth.

Av. Frid. Wilh. Et. Sophia Dorot. Deren Brbilder wie vorige. Darunter: C. F. L. (Carl Frid. Lüders.)

R. *Primi*, und ferner wie vorige. 1706. Thes. Numism. D. A. No. LII. S. 626.

11 Eine dito, auf die dritte Vermählung des Königs mit der herzogl. mecklenb. grabowschen Prinzessin Sophia Louise. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Av. Fridericvs D. G. Rex Borvssiae. Des

Königs

FRIDERICVS I.

Königs geharnischtes Brbild in der Perucke. An der Schulter: G. H. (Georg Hautsch.)

R. Innvmerabilibvs Potior. In zween kranzförmig gelegten, durch zween Chur- und Fürstenhüten rechts und links gesteckten Myrthenzweigen, welchen oben die königl. Krone zieret, in 4 Zeilen die Inschrift: Sophia Lvdovica D. Mecklenbvrg. Ex. Conivgivm III. Opt. MDCCVIII.

Randschr. Praepono ILLaM Regnis AC SeDIbVs. Sap, C. VII. v. 8. Thes. Numism. ab. a. 1708. No. LVII. S. 841.

12 Eine silberne Medaille, auf voriges Sujet. über 1 Loth.

Av. Nova Gaudia Mundo. Jupiter und Juno sitzen in einem mit Wolken umgebenen Wagen, der von zween Pfauen gezogen wird. Ex. Frideric⁹ I. D G. Rex Pruss. Et Sophia Louisa Princeps Mecklenb.

R. Unit Cognati Fluminis Undas. Zween gegen einander über sitzende Flußgötter, mit ihren Dreyzacken und strohmenden Wassergefässen, wovon das eine mit dem Adler die Spree, und das andere mit dem mecklenburgischen Büffelskopf bezeichnet, die Warne andeutet. Ex. Nuptys D. 28: Novem. Anno 1708. Felic: Celebratis. Thesaur. Num. d. a. No. LXIII. S. 850.

13 Eine dito auf die nämliche Vermählung. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. Sophia * Loysa * Hertzogin * Zu * Meckl $\frac{*}{*}$ Ein aus den Wolken hervorragender weiblicher entblößter Arm, hält mit dem Zeigefinger und Daumen der Hand einen Ring, in welchem statt des Demants ein strahlendes Herz gefasset. Darüber in 4 Zeilen:

FRIDERICVS I.

Zeilen: Ich Gebe Ring Vnd Hertz, und unter dem Arm in 3 Zeilen: Dir König Friedrich Hin.

R, Friedrich * I. * Konig * In * Preussen. Ein aus den Wolken hervortragender geharnischter Arm, hält eine königliche Krone in der Hand. Ueber diese in 3 Zeilen: So Geb Ich Dir Die Krohn, und unter dem Arm in 3 Zeilen: Du Hertzens Königin 1708: Thes. Numism. d. 8. No. LXV. S. 852.

FRIDERICVS II.

14 Eine silberne königsbergische Huldigungsmedaille. über 1 ½ Loth.

Av. Fridericvs Borvssorvm Rex. Das Haupt des Königs in eigenen Haaren. Darunter: L. H. BARBIEZ.

R. Felicitas Populi. Die Gerechtigkeit hält in der rechten Hand eine strahlende Sonne, und in der linken eine Wage nebst dem Schwerdt. Ex. Homag: Regiomont D. 20 Juli MDCCXL.

15 Eine dito kleine. ½ Loth.

Av. und Rev. den vorigen gleich, aber ohne des Eisenschneiders Namen.

16 Eine dito auf die berlinsche Huldigung. 1 ½ Loth.

Av. wie No. 14. und von nemlichem Graveur.

R. In dreyen Zeilen: Veritati Et Ivstitiae. Ex. Homag. Berol. D. 3. Aug. MDCCXL.

17 Eine dito kleine. ½ Loth.

Av. und Rev. wie vorige, doch ohne den Namen des Graveurs.

18 Eine

FRIDERICVS II. 18 Eine silberne Medaille, auf die Niederschlesienische Huldigung in Breslau. 1 1/8 Loth.

Av. Fridericus Borvssorum Rex. Svpr. Siles. Inf. Dvx. Des Königs geharnischtes Brustbild in entblößtem Haupt, mit im Nacken zusammengebundenen Haaren, und angehangenem rothen Adlerordensstern.

R. Jvsto Victori. Schlesien in der Gestalt eines knieenden Frauenzimmers, mit der linken sich auf den Wapenschild stützend, überreicht den Fürstenhut, dem vor ihm in völligem königl. Ornate stehenden König. Ex. Fides Siles. Inf. Vratis. D. XXXI. Oct. MDCCXLI.

19 Eine dito, auf den Breslauer Frieden. 11/16 Loth.

Av. Ueber dem mit einem Band verbundenen gekrönten königl. preussischen und dem gleichfalls gekrönten königl. ungarischen Wapen, schwebet eine den Oelzweig im Schnabel habende Taube, zu deren rechten und linken Seite neben den Wapen: Friede Friede stehet. Ex. Public. In Breslav D. 27. Junii.

R. Unter einem strahlenden Dreyeck in 5 Zeilen: ES KOMT GOTT EH VVIR VNS VERSEHN VND LAESSET VNS VIEL GVTS GESCHEN. (statt GESCHEHN.) Worin die Jahrzahl 1742.

20 Eine dito, auf den, dem ältesten 1758 verstorbenen königl. Herrn Bruder, August Wilhelm, Prinzen von Preussen, gebohrnen Prinzen. fast 3/8 Loth.

Av. In 8 Zeilen folgende Schrift: Princeps In Purpura Natus Fridericus Wilhelmus Parentis Aug: Wilhelmi Bor: Pr: Ducis Frisiae Or: Totiusq. Regn: Bor: Deliciae.

R. Feli-

FRIDERICVS II.

R. Felicitas Publica. Ein oben mit dem preussischen Adler geziertes prächtiges Wochenbette, in welchem die hohe Wöchnerin den eingewindelten Prinzen in ihrem rechten Arm hält. Ex. D 25 Sept 1744.

21 Eine silberne Medaille, auf das Treffen bey Friedberg. I $\frac{3}{16}$ Loth.

Av. Fridericvs Borvssorvm Rex. Des Königs geharnischtes Brbild, in mit einer Bandschleife im Nacken zusammengebundenen Haaren. An der Schulter: L. H. B. (Barbiez.)

R. Austr. & Sax: Ad Friedeberg Fvsis. Der König mit dem Commandostab zu Pferde. Im Prospect die Vorstellung der Schlacht. Ex. Die 4 Junii 1745.

22 Eine dito auf dasselbe. $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Es Siegt Der Preussen Muth. Eine fliegende und posaunende Fama, mit einem in der L. gehaltenen Lorbeerkranz. Unten am Rande: K. (Kittel.) Ex. D 4 Junii 1745.

R. Hier Flos Viel Heldenblut. Zwo im Treffen begriffene Armeen. Ex. Bey Friedeberg In Schlesien.

23 Eine dito auf die Schlacht bey Sorr. über $\frac{9}{16}$ Loth.

Av. In einer zierlichen Einfassung in 8 Zeilen, die Schrift: Victoria Bey Sorr In Boehmen Durch K. M. I. Preus. Gegen Viel Groessere Macht Der Feinde Heldenmüthig Erfochten. Darunter in der Ex. D 30. Sept. 1745.

R. Wer Da Hat Dem Wird Gegeben. Eine Hand hält ein blosses Schwerdt, mit 3 Lor-

FRIDERICVS II.

beerkränzen beleget, das von einer andern, aus den Wolken kommenden, mit dem vierten vermehrt wird. Unten im Prospect: die Vorstellung der Schlacht.

24 Eine silberne Medaille, auf den dresdener Frieden. gegen 2 3/8 Loth.

Av. Fridericus II. Borussorum Rex. Des Königs geharnischtes und belorbeertes Brb. in umgehangenem Hermelinmantel und Ordensband. Unter der Schulter: MARME. F.

R. Vier auf einem Lorbeerkranz, der oben von einem die Flügel ausbreitenden gekrönten, einen Oelzweig im Schnabel haltenden Adler, zusammengehalten wird, liegende sehr zierliche Schilder. In dem ersten zur R. zwo gegen einander streitende Armeen, darüber Molwiz stehet. Zur Linken: zwo dergleichen, mit der Ueberschrift: Schazlau. Unter dem ersten zur R. abermal zwo battaillirende Armeen, darüber Friedberg stehet, und zur Linken dergleichen mit der Ueberschrift: Sorr. Zwischen den beyden letztern, die Abbildung eines Treffens, darunter in einer Kartouche Wilsdorf zu lesen. Ueber dem letzten Treffen: Dresden im Prospect, darüber: DRESDA DEN XXV DEC MD CCXLV, stehet. Ex. Regi Forti Invicto Sapienti Magnanimo Pacis Principi. Darunter: M. FECIT

25 Eine dito auf den nehmlichen Frieden. 11/16 Loth.

Av. In 5 Zeilen: FRIDERICVS MARIA THERESIA ET AVGVSTVS NOVA PACE IVNGVNTVR. (d. i. 1745. Ex. D. XXIV. Dec. CWK. (Rittel.)

R. Post

FRIDERICVS II.

R. Post Palmas Lusatia Et Misnia. Der schwebende gekrönte, die gekrönte königl. Namenschifre auf der Brust habende preussische Adler, mit in den Krallen gehaltenen Scepter und zween Lorbeerzweigen. Ex. Venit Vidit Vicit.

26 Eine silberne Medaille. $\frac{3}{4}$ Loth.

Av. Fridericus Rex Academiae Protector. MDCCLI. Des Königs belorbeertes Haupt. Darunter: G. (Georgi.)

R. Cognata Ad Sidera Tendit. Ein gegen dreyen Sternen schauender und fliegender Adler.

27 Eine dito Medaille. $2\frac{3}{2}$ Loth.

Av. Der à la romaine gekleidete König sitzet auf einem, auf einem hohen Fusgestelle stehenden Feldstuhl: er hält in der Linken den Regimentsstab, und die Rechte streckt er nach einem, in einiger Entfernung vor ihm auf dem rechten Knie liegenden gekrönten Frauenzimmer (die Stadt Königsberg abbildend,) aus. Neben demselben lieget ein offenes Buch, worin die ganz feine Schrift: Fridericus II. Rex Borus. u. s. w. zu lesen. Hinter dem Buch stehet der geflügelte Merkurstab. An dem Fußgestelle ist ein Schild mit dreyen verschiedenen Wapen gelehnet. Unten die Umschrift in einem Bande: Haec Tibi *Rex Friderice* Pia Sunt Mente Sacrata.

R. In der Mitte ein ziemlich hoher Berg, dessen Gipfel eine königl. Krone zieret. Neben und um denselben ist ein Zettel oder Band geleget, worin folgende Worte zu lesen: Crevit. Montis. Honos. Aqvilarvm. Qvinqve. Sub Alis. Um diesen herum stehen in 5 Abtheilungen: 1. das grosse deutsche

FRIDERICVS II.

Ordenskreuz, nebst der Jahrzahl 1255. In der andern ein gekrönter Adler, und unter ihm: 1466. In der dritten ein Adler mit einem gekrönten Schild vor der Brust, worin ein S stehet, und unter ihm: 1525. (als das Jahr, da Marggraf Albrecht aus einem Hochmeister, ein weltlicher Herzog von Hinters Preussen ward.) In der 4ten ein Adler mit der Krone um den Hals, und unter diesem: 1663. (zur Zeit Churfürst Fr. Wilh. des grossen, als ein unumschränkter Herr seines Antheils von Preussen,) und endlich in der letzten ein gekrönter die Krone um den Hals habender Adler, mit gehaltenem Scepter und Reichsapfel. Unter ihm die Jahrzahl: 1701. (da Friedrich der I. sich die Krone aufsetzte.) Am Fuß des Berges stehet I. ABRAHAM. Darunter in 6 Zeilen folgende Schrift: *Regiomontvm* Qvinqve Secvla Mvtatis Qvinqvies Dominantibvs Florens Sextvm Orditvr Saecvlvm MDCCLV.

28 Eine silberne Medaille. 2 Loth.

Av. Fridericus Magnus Borussorum Rex. Das königl. belorbeerte Haupt mit bloßem Hals. Unten: ULITSCH.

R. Et Nulla Gentia Mecum. Eine gekrönte stehende Person, hält in dem linken Arm einen Schild, worin der gekrönte preussische Adler. Die R. hält sie über eine neben ihr zur R. stehenden, mit Weintrauben angefüllten Kufe, aus welcher der Saft in einer dabey stehenden Butte fließet. Zur L. liegen einige Trauben zu ihren Füssen. Ex. MDCCLVII. Ubique. G. H. S.

29 Eine dito, auf das Treffen und den Sieg bey Prag. $\frac{15}{16}$ Loth.

Av. Was Heldenmuth Und Klugheit Kan.

Eine

FRIDERICVS II. Eine geflügelte Victoria, mit in den Händen gehaltenen Lorbeerkranz und Palmzweig, sitzet auf einer Kanone. Ex. Sieg Bey Prag Von J. K. M. In Preuss Erfocht D 6 Mai 1757.

R. Schreib Zeit Zum Ruhm Auf Ewig An. Saturnus schreibet mit einem Griffel, an einer bis zu den Wolken reichenden Pyramide, hinter welcher einige Fahnen und Standarten hervorragen, den Namen Fridr. Rex.

30 Eine silberne Medaille, auf die Schlacht bey Roßbach. gegen 2 Loth.

Av. Fridericus Magnus Borussorum Rex. Der König mit entblößtem Schwerdt zu Pferde. Unter ihm im Prospect das Treffen selbst. Zur Seite: I. A. (Abraham.) Ex. Rossbach D 5 Nov 1757

R. Nec Soli Nec Solis Nec Pluribus Cedit. Der der Sonne zufliegende preussische gekrönte Adler, wirft auf einem gekrönten zweyköpfigen, und einem andern Adler nebst dreyen Vögeln, Blitzstrahlen herab. Ex. Virtus Borussica.

31 Eine dito, auf die Schlacht bey Lissa. 4 L.

Av. Fridericvs Borvssorvm Rex. Das geharnischte Brbild des Königs in bloßem Haupt, umgelegtem Gewand und zur Seiten hangenden Ordenssternen. Unter der Schulter: GEORGI.

R. Frangit Deus Omne Superbum. Die sitzende Pallas, mit dem Spieß und neben ihr auf einem Buch stehenden Schild, mit dem Meduſenkopf und der Nachteule, zeiget nach einer vor ihr stehenden oben aus den

FRIDERICVS II.

Wolken von den Blitzstrahlen zerschmetterten Spitzsäule. In der Ferne stehen ein paar Gezelte. Ex. Restaurata Felicitate Publica Lissae V. Decembris MDCCLVII.

32 Eine silberne Medaille, auf das nemliche Treffen. 2 Loth.

Av. Fridericus Magnus Borussorum Rex. Inwendig: Venit Vidit Vicit. Der belorbeerte König à la romaine, mit dem Regimentsstab zu Pferde auf einem Postement, an welchem Lissae D. 5. Dec: 1757. stehet. Oben auf solchem die Buchstaben: G H. S. und diesen entgegen: ULITSCH.

R. Ut Lapsu Graviore Ruant. Ein Adler fähret mit Blitzstrahlen von oben herab auf einem zweyköpfigen gekrönten Adler, und zündet, vermittelst derselben, dessen auf einem hohen Felsen gebauetes Nest an. Unter dem Felsen stehet: Sic Vos Non Vobis. Zur R. in fernem Prospect, das Treffen. Zur L. eine Stadt im Prospect.

33 Eine dito, auf die Schlacht bey Zorndorf. 2 Loth.

Av. Fridericus Magnus Borussorum Rex Terror Hostium. Das geharnischte Brbild des Königs. An der Schulter I. A. (Abraham.) Oben über dem Brbilde hält eine Hand aus den Wolken einen Lorbeerkranz, worin: Xma stehet. Ueber demselben stehen die Worte: Ob Barbaros Prostratos.

R. Dies Ultionis. Ein Feld mit vielen bereits getödteten, und andern noch darnieder geschlagen werdenden Menschen und Pferde. Im Prospect zur R. und L. zwo brennende Städte. Ex. Zorndorf D: XXV: Aug: MDCCLVIII.

34 Eine

FRIDERICVS II. 34 Eine kleine silberne Münze. über $\frac{1}{16}$ Loth.

Av. In 4 Zeilen: RIEN RESISTE À VOS ARMES. Darunter 1758.

R. Ein Tropheum.

35 Eine dito, Medaille. $2\frac{7}{8}$ Loth.

Av. Von Gottes Gnad Durch Eignen Rath Mit Sneller (statt Schn) That. Das bes lorbeerte Haupt des Königs. Ex. *Friderich* Der Gröste.

R. Der Kirch Zum Schutz Dem Reich Zum Nutz Dem Feind Zum Trutz. In der Mitte eine aufrechts mit geraden Halmen stehende Korngarbe, um welche eilf andere dergleichen, deren Halmen gegen jene sich zu neigen scheinen, herumstehen. Oben über der mittelsten Garbe erscheinet ein großer Stern, neben solchem zur R der Mond und zur L. die Sonne, jener mit sechs und diese mit fünf kleinen Sternen begleitet. Ex. Gottes Wunder Gensis. Cap. 37. Eine vortrefliche Gravüre, ohne des Meisters Namen.

36 Eine dito. $2\frac{3}{4}$ Loth.

Av. und R. den vorigen ganz gleich und vom nehmlichen Eisenschneider.

37 Eine dito. $3\frac{15}{16}$ Loth.

Av Fridericus Magnus Bor: Rex S. J. R. G. El. Des Königs geharnischtes Brbild, in umgehangenem mit Kronen gestickten Hermelinmantel, und dem zur Seite an einem Bande herabhangenden Ordensstern. An der Schulter: I A.

R. Maxima Res Effecta. Ein aufgerichtetes Tropheum, daneben etliche Erschlagene liegen. Ex. Lignitii 15: Aug: MDCCLX. Ein ausbündig schönes Stück.

FRIDERI- 38 Eine silberne Medaille. $2\frac{7}{16}$ Loth.
CVS II. Av. Petrus III. Fridericus II. Des russischen Kaisers, und der königl. preussischen Majestät einander ansehende Brbilder; dieses ist belorbeert und mit einem Schuppenharnisch angethan. Zwischen beyden ein A. Unter den Brbildern: Sal. Gen. Hum.
R. Minervae Paciferae. Die auf einer Syrene sitzende Minerva. Neben ihr stehet ein Schild, worin zur R. der preussische und zur L. der russische Adler, und unter diesen drey, wie 2 und 1 gestellte Kronen. Ex. MDCCLXII. Ist ebenfalls schön.

* * *

39 Eine dito. $3\frac{15}{16}$ Loth.
Av. Paulus A Werner Colbergae Liberator. Dessen Brbild in entblößtem Haupt mit einem Knebelbart. Unten: G. (Georgi.)
R. Res Similis Fictae. Ein am Strande stehender Held à la romaine, mit einem Schild am linken Arm, worin ein Adler mit Blitzstrahlen zu sehen, hält einen Dolch über einem aus dem Meer sich erhebenden und ihm anschnaubenden Seethier, mit einem Hundekopf. Dem Held zur Seiten, sitzet ein mit einer Städtekron gekröntes Frauenzimmer, das mit der L. einen neben ihm stehenden Wapenschild anfasset. Bey dem Schild ein A. (Abraham.) Ex. Pomeran. Liberata. MDCCLX.

40 Eine dito. $3\frac{7}{8}$ Loth.
Av. Henr. Sigismund Von Der Heyde Colberg. Defensor. Dessen Brustbild in blossem Haupt. Unter der Schulter: GEORGI.
R. Dem vorigen ganz gleich.

LB COBURG Cas.

An-

Anhang.

Kurzgefaßte Geschichtbeschreibungen, über XLVI. curiöse historisch-emblematische Medaillen,

welche die merkwürdigsten Begebenheiten, der zwischen der spanischen Monarchie und den niederländischen Provinzen, im Jahr 1566 entstandenen, und bis 1609 fortgedauerten Unruhen, öffentlichen Kriegen, und was sich sonsten merkwürdiges während solcher Zeit zugetragen, vor Augen stellen.

1 Auf die confoederirte Noblesse, unter deren Haupt Henrich, Grafen von Brederode. 1566.

2 Auf die Gouvernantin Margaretha von Oesterreich, Herzogin von Parma, ꝛc. 1567.

3 Auf den Cardinal Granvella und Herzog von Alba. 1567.

4 Auf den von dem Herzog von Alba über den Grafen von Nassau erhaltenen Sieg, bey Jemmingen in Friesland. 1568.

5 Auf die von den Spaniern sogenannte Gueux marines. 1569.

6 Auf die unerhörte hohe Wasserfluth und Ueberschwemmung von ganz Friesland, und ein Theil von Holland und Seeland. 1570.

7 Auf die spanische Hoffnung, die Niederlande wieder zum Gehorsam zu bringen. 1571.

8 Auf die von Prinz Wilhelm von Oranien eroberte Stadt Briel, und Wegerung des von Alba, von den Niederländern zu zahlen, geforderten zehnten Pfenings. 1572.

9 Auf das von den Niederländern eingenommene Gertrudenburg, und der totalen Niederlage der spanischen Flotte in der Süder See, unter dem Befehl des Grafen von Bossü, und dessen Gefangennehmung. 1573.

10 Auf die nach fünf monathlichen spanischen Belagerung, durch Hülfe der gedineten Schleusen befreyte Stadt Leiden; und den von Holland und Seeland zum Gouverneur angenommenen Prinz Wilhelm von Oranien. 1574.

11 Auf die von den Niederländern abgebrochene, vom Kaiser veranlaßte Friedenshandlung zu Breda, und Fortsetzung des Krieges. 1575.

12 Auf die Rebellion der spanischtn Soldaten, wegen des rückständigen Soldes, Plünderung der Stadt Antwerpen, Verbrennung des Rathhauses und anderer Häuser; ferner den von allen Generalstaaten errichteten Tractat, und abermal zerschlagene Friedenshandlung zu Breda. 1576.

13 Auf den erblickten Cometen, und Ankunft Erzherzogs Matthias in den Niederlanden. 1577.

14 Auf die eingenommenen Städte Amsterdam, Campen und Deventer, und andere glückliche holländische Progressen. 1578.

15 Auf die utrechtische Conföderation und den Beytritt der Provinzen Geldern, Zeeland, Zütphen, Utrecht, Frießland und den Ommelanden, den 23 Jan 1579.

16 Auf den zu Cölln angetragenen, von den vereinigten Provinzen aber abgebrochenen Friedensvorschlag. 1580.

17 Auf den glücklichen Entsatz von Breda und Cambrai, durch den Herzog von Anjou, zum Nachtheil des Prinzen von Parma. 1581.

18 Auf den Meuchelmord Prinz Wilhelm von Oranien. 1582.

19 Auf die Einigkeit und gute Sache der vereinigten Niederländer. 1583.

20 Auf den unglücklichen Tod Prinz Wilhelm von Oranien, und die grausame Hinrichtung des Thäters. 1584.

21 Auf

21 Auf die von dem Prinzen von Parma eroberte Stadt Antwerpen. 1585.
22 Auf die den vereinigten Niederländern, von der Königin Elisabeth in England, zugesandte Hülfsvölker. 1586.
23 Auf die von den Niederländern getroffene Allianz mit England. 1587.
24 Auf die von den Engländern geschlagene, sogenannte unüberwindliche spanische Flotte. 1588.
25 Auf die nehmliche Begebenheit. 1589.
26 Auf die von Prinz Moritz von Oranien eroberte Stadt und Schloß Breda. 1590.
27 Auf die von demselben eroberten Städte Zütphen, Deventer, Delfziel, Nimegen und andere. 1591.
28 Auf die von demselben eingenommenen Oerter Steenwick, Otmarsen, ꝛc 1592.
29 Auf die von ihm im Angesicht des Gouverneurs, Grafen von Mansfeld, weggenommene Stadt Getrudenburg. 1593.
30 Auf die hinterlistigen Friedensvorschläge der Spanier, deren Treulosigkeit, und den von ihnen in den Niederlanden verübten Grausamkeiten. 1594.
31 Auf die eroberte Stadt und Schloß Hui, und abermaligen recusirten spanischen Friedensvorschlägen. 1595.
32 Auf die erneuerte Allianz der Niederländer mit England und Frankreich. 1596.
33 Auf den von Prinz Moritz von Oranien bey Tournhout erfochtenen Sieg, und Eroberung verschiedener Städte und Schlösser. 1596.
34 Auf die durch den Tod des Königs Philipps in Spanien unterbrochenen gefährlichen Desseins. 1598.
35 Auf die dem Erzherzog Albert zu Antwerpen und sonsten geleistete Huldigung. 1599.
36 Auf die dem Erzherzog Albert, von dem Prinz Moritz von Oranien, gelieferte denkwürdige Schlacht bey Nieuport 1600.
37 Auf die von Prinz Moritz von Oranien eroberte Vestung Rheinberg. 1601.
38 Auf die eroberte Vestung Grave, und den von dem holländischen Admiral Opdam zu Grunde gerichteten 6 spanischen Galeeren. 1602.

39 Auf die spanische Belagerung und der holländischen guten Vertheidigung der Stadt Ostende. 1603.

40 Auf die vom Prinz von Oranien eroberte Stadt Sluis, und der langen tapfern Defension von Ostende. 1604.

41 Auf die entdeckte Conspiration, des unterm Parliamentshause in London, gelegten Schießpulvers. 1605.

42 Auf die unzertrennliche Einigkeit und tapfern Muth der Niederländer. 1606.

43 Auf den wichtigen Sieg über die spanische Flotte, Verbrennung zweyer Admiralschiffe und fünf Gallionen, auch Abschlagung des von Spanien den Niederländern angebotenen Frieden. 1667.

44 Auf die ableiten Spanien als independent erklärten Niederländer, und deren Erwägung, ob der Krieg dem ohngeachtet fortzusetzen? 1608.

45 Auf den mit Spanien geschlossenen zwölfjährigen Stillstand, und der erneuerten Allianz mit England und Frankreich. 1609.

46 Auf die von der holländischen Nation wohl wahrzunehmende und fortzusetzende Handlung. 1609.

Vorangeführte sehr wohl conservirte Medaillen, welche insgesammt $35\frac{1}{2}$ Loth am Gewicht halten, sind von feinem Silber: sie liegen in einem besonders dazu verfertigten schwarz gebeizten saubern Kästchen, mit 4 Auszügen.

Hiebey ist eine gedruckte ausführliche Geschichtbeschreibung, auf $8\frac{1}{2}$ Bogen in 4to.

* * *

Zwey Behältnisse, in Form grosser Folianten, jedes mit 19 Schiebladen, in welchen 2000 ungemein saubere Abdrücke von Edelsteinen, in einer glänzenden gipsähnlichen Massa, mit vergoldeten Randen, aufbewahret unbeweglich liegen, von Philipp Dan. Lippert erstern Arbeit. Wobey die gedruckten Nachrichten zur Erläuterung der Geschichte, in lateinischer Sprache, auf 15 Bogen in groß 4to.

Zusätze

Zusätze und nöthige Verbesserungen einiger Druckfehler.

Seite	No.	Zeile.	
2	7	1	setze No. 2.
5	10	5	C. W. 1696. setze, 16. C. W. 96.
—	12	4	nach Oct setze A.
9	23	2	Graveur, lies Münzmeister.
13	34	1	Ao. l. Av.
14	38	5	umfahend, l. umfassend.
15	43	1	Ein, l Eine.
17	49	4	Reiherbusch, l. Reigerbusch.
18	53	16	Corolus l. Carolus.
19	55	3	Postament, setze Postement.
23	67	2	Urbem, l. Orbem.
—	—	9	Umschrift, l. Inschrift.
24	71	8	wird. Selbigen, setze Wird Selbigen.
25	74	7	den, setze Den.
—	—	12	diesem, setze Diesem.
26	77	3	Cesariis, lies Cesaris.
27	81	1	et setze Et.
30	89	2	Zwey, l. zweene.
—	—	3	Zweyen, l. zween.
—	—	7	nach Prospect, setze, theils.
31	91	4	Deraſtatae, lies Devaſtatae.
34	98	10	Streithammer, l. Streitaxt.
35	101	6	für durchstochenen l. durchgesteckten.
—	102	4	Zweyen, setze zween.
37	105	1	durch, setze Durch. ferner und, s. Und.
39	110	8	quae, setze Quae.
—	111	1	110 2. setze 110 a.
40	113	7	meißten, setze meisten.
41	115	3	zweyen, l. zween.
42	118	14	nach holländisch: setze, und maltesischen Wapen, treten eine französische Standarte und einen türkischen Roßschweif mit Füßen.
45	124	10	Geländer, l. Gelände.

Druckfehler.

Seite.	No.	Zeile.	
45	126	4	für C setze G.
47	130	1	Köuig setze König.
48	134	5	zweyen lies zween.
49	135	10	setze hinzu: Randschr. Amore Et Timore.
50	138	11	für Namen l. Stamm.
—	139	3	viget setze Viget.
51	140	1	Zwey, l. Zwo.
—	141	9	zweyen, l. zween.
—	—	19	in, setze In.
55	153	10	Aeqore, l. Aeqvore.
—	—	14	ille, setze Ille.
57	158	1	SeCundVM, setze SeCVnDVM.
—	160	7	~~Test,~~ l. Fest.
58	161	9	für Cordua, lies Cardona.
59	166	1	Sobo Les, setze SoboLes.
—	—	3	Zwey, l. zweene.
60	170	4	nicht. setze Nicht. liess, setze Liess.
62	177	1	Alisabetha, setze Elisabetha..
63	179	10	für fliegende, l. fliehende.
64	181	3	in, l. im.
—	—	11	Mitt. setze Mill.
—	182	3	für Strahlen, lies Blitzstrahlen.
—	184	2	statt Richter, setze RICHTER.
66	188	6	Passarovici, setze Passarovizi.
67	191	3	habender, lies habenden.
—	—	6	und Palmzweig l. und ein Palmzweig.
69	200	1	statt gleiches Süjet, setze, auf die Verjagung der französisch-sardinischen Armee aus ihren Verschanzungen, bey Quistello im Mantuanischen.
71	203	5	C. A. VI. ist auf diese Art gestellt: C. VI. A.
75	219	6	Lochner, Th. III. S. 353. streiche weg.
76	220	12	ein l. einem.
—	221	2	Conuubium setze Connubium.
77	223	6	nach aufgehobenen ist das Comma wegzustreichen.
78	227	2	424 setze 224.
79	231	5	belorbeerten, lies belorbeertem.

Seite 82

Druckfehler.

Seite.	No.	Zeile.	
82	242	8	Weyhrauch, setze Weyrauch.
—	245	7	EXelsIs, setze EXeLsIs.
83	246	1	statt Erzherzogin Maria Amalia ꝛc. setze Erzherzog Peter Leopold.
—	——	12	vor Leopold setze hinzu Peter.
84	249	3	für Brbilder lies Brustbild.
—	250	3	L streiche weg.
88	263	5	statt Vestner, setze VESTNER.
—	264	7	für Ueber, l. Neben.
89	1	4	belorbeerten, l. belorbeertem.
90	2	10	kniende, setze knieende.
92	6	3	für MDCCCX, setze MDCCX.
93	12	3	zwey, lies zweene.
94	14	1	zinnerne, l. zinnene.
96	19	19	KDPOHA, l. KOPOHA.
97	20	1	zwehen, l. zween.
99	26	4	I. C. H. F. d. i. Joh. Chr. Hedlinger.
—	27	6	zwey, l. zween.
104	9	3	occup. setze, Occup.
105	10	4	nach Obern, setze wird.
106	13	2	nach 1706 setze S. 578.
107	15	11	müssen die Worte: Ex: XXIII April. MDCCVIII. weggestrichen, und dem Revers nachgesetzet werden.
108	17	10	Lochner, Th. IV. u. s. w. ist wegzustreichen, und nach der Randschr. zusetzen.
112	32	—	Diese Numer gehöret nach No. 37 c.
114	37 a.	4	ac, setze Ac.
116	46 b.	1	Ludov. setze Lud.
117	50	3	aut. setze Aut.
119	57	1	libet, licet. setze Libet Licet.
120	58	14	abrogatum est mense, setze Abrogatum Est Mense,
——	59	2	post, setze Post.
121	60	2	linksehendes, lies linkesehendes.
——	62	5	spoliat, setze Spoliat.
——	—	6	vi vel astu, setze Vi Vel Astu.

Druckfehler.

Seite.	No.	Zeile.	
122	63 a.	4	nach Zeichen setze $\frac{P}{X}$, Xstum setze Christum.
——	63 b	9	immortali, setze Immortali.
123	64	2	ne quidem, setze Ne Quidem - resistunt, Resistunt.
——	—	3	vomitirender, lies vomirender.
——	—	16	petente, setze Petente.
——	65	2	Superbit, setze Superbit.
125	68	1	Sed non, setze Sed Non.
——	70	4	die, lies der.
——	—	6	sum, setze Sum.
126	71	12	castravit, setze Castravit.
——	—	16	prolongatum, setze Prolongatum.
127	74	8	mude, setze müde.
128	78	3	ut, setze Ut.
——	79	1	et, setze Et.
——	80	3	laboris u. s. w. setze Laboris Eram Redeunte Quiete Quiesco.
130	87	2	inardescit, setze Inardescit.
135	108	1	de, setze De.
136	110	2	Quocuncque, setze Quocunque.
137	115	1	D. setze De.
138	—.	-	Am Rande; Staatsminister, streiche weg.
139	138	2	in, setze In. Z. 3. ruunt, setze Ruant.
140	1	7	Af, setze At.
142	12	7	jarret, setze jarretière.
143	14	6	rechten, lies linken.
144	18	1	Cantaur, lies Cantuar.
145	23	1	Fran: lies Franc:
153	47	7	vindicant, setze Vindicant.
155	51	1	nach Atavum, setze Pro.
156	52	1	setze hinzu, der vorstehenden ganz gleich.
160	63	6	nach Jupiter, setze aber.
165	77	11	statt $\frac{X}{P}$ setze $\frac{P}{X}$.
——	—	21	auf auf, streiche das eine weg.
166	78	2	Cociliumque, lies Conciliumqve.
——	—	11	Lochner, Th. III. S. 81. setze nach der Randschrift.

Druckfehler.

Seite.	No.	Zeile.	
168	82	7	Haaren, lies Hamen.
169	84	—	satyrische, streiche weg.
173	92	4	Fußgestelles, lies Fußgestelle.
—.	—	6	Fußgestelle, lies Fußgestelles.
—	93	—	des Königs, setze der Königin.
175	98	8	diesem, lies diesen.
—	99	6	worüber, lies worauf.
176	100	—	silberue, lies silberner.
177	104	—	muß der No. 101. folgen.
181	115	7	statt XIII, setze XXIII.
182	118	8	holländischen, lies schottländischen.
184	122	9	mit, lies mit der.
186	126	8	ven, lies den.
187	128	11	petitae, setze Petitae.
189	134	1	vorigen, lies vorigem.
—.	—.	4	den, l. dem.
—.	—.	6	sassen, ließ fassen.
190	137a.	8	nach und, setze der.
—.	—	9	Lorbeerzweig, lies Lorbeerkranz.
191	137c.	1	nach Ireland setze hinzu, mit ihren Namen bezeichnet.
—	139	5	Wapen, lies Wagen.
194	146	7	Iuter, lies Inter.
195	149	—	nach silberne, setze Krönungsmedaille.
—.	150	10	zoge, streiche weg.
197	155	6	Celcisimo, setze Celsisimo.
198	158	5	Nat: setze Na:
199	61	2	zweeen, lies zween.
200	161	9	Niagra, lies Niagara.
202	166	2	nach und, setze des.
204	171	—	Das eine dito streiche weg. ib. Z. 3. nach Profil, setze An des Königs Schulter: A.
—	—.	10	statt welchem, setze dem.
206	2	11	dergleichen, streiche weg.
207	4	—	nach silberne, setze in neuern Zeiten geprägte.
211	24	2	Svec, setze Swe. und nach Got. Wen.

Druckfehler.

Seite.	No.	Zeile.	
212	28	7	Manif, lies Munif.
—··	29	4	Kopfe, lies Haupt. Z. 5. zwene, setze zweene.
—··	30	5	G A M E d. i. Gus. Adolph, Maria Eleonora.
213	31	2	R. setze K.
214	37	10	Christus, setze Christ⁹. Z. 11. Meus, setze Meu⁹.
215	38	7	Unter, lies über.
216	43	6	Victorie, setze Victoriae.
217	46	1	Adolphus, setze Adolph⁹.
218	49	3	Dq. setze D⁹.
220	58	6	mit dem, lies mit den.
221	61	2	Regina, setze Regin:
—··	62	7	nach Krone, lies: wodurch kreuzweise ein Scepter und Schwerdt.
222	64	10	zwey, lies zween.
225	75	1	Svec, setze Sve.
233	105	1	Svec. setze Sve.
234	107	5	und, streiche weg.
238	123	4	der, lies den.
247	155 c.	7	sich, lies ihn.
—··	——	9	vor Calcabitur, setze Exergue.
252	172	8	Unter Octobr. setze 1706.
—	—	—	nach Num. streiche 1706 weg.
255	180	4	das, lies den.
256	183	3	apres, setze aprés.
257	289	1	Carolut, lies Carolus.
261	202	2	Carolus.
264	211	3	gestickrem, lies gestickten.
265	216	3	Excritur, lies Exoritur.
267	224	7	linken, lies linken.
270	238	4	Just. lies Inst.
271	245 a.	7	Lochner u. s. w. setze nach dem Rev.
274	253	8	cIↃCCXXXXVI, setze cIↃIↃCXXXXVI.
280	15	1	nach R. setze M S.
—	16	1	Strahlenheim, setze Stralenheim.

Druckfehler.

Seite.	No.	Zeile.	
281	16	3	nach derselben, setze Randschr. Solis Ardescit Radiis Longequae Refulget.
—	17	4	nach von, setze den.
282	20	3	Hodlinger, lies Hedlinger.
283	23 b.	6	Difficile, setze Difficili.
—	——	9	Jussi, setze Jusser.
—	24	7	MDCCLVI, setze MDCCXLVI.
284	28	5	derſelben, lies denselben.
285-87	—	—	Reichsräthe, streiche weg.
289	5	9	Gesäß, lies Gefäß.
291	11	—	$3\frac{2}{8}$ Loth, setze $4\frac{9}{16}$ Loth.
—	12	—	$4\frac{9}{16}$ Loth, setze $3\frac{3}{8}$ Loth.
294	22	3	nach G: setze Da: und nach Va: setze C,
295	—	3	1-7. setze 2-7.
298	30	8	Rauten, setze Lorbeer.
301	41	1	Christianus, setze Christian⁹.
304	51	7	Guldenlevv. setze Guldenlev.
305	53	7	C. 5 setze C. S.
—	55	10	C. 5. setze C. S.
306	58	1	die auf, lies auf die.
307	—	16	C. 5. setze C. S.
—	—	17	320, setze 302.
309	67	13	16888. setze 1688.
—	68	2	geschlossnen, lies geschlossenen.
312	77	4	Abhuc, setze Adhuc.
322	105	3	nach Argentifodinas, setze hinzu: Regio Montanas.
327	120	29	Aetarnam, setze Aeternum.
328	122	20	Die Anmerkung: als der Name des ꝛc. ist nach dem Wort Wolf in der 27. Zeile zu setzen.
330	—	24	28, setze 128. ib. 3. penult. Rugen, setze Rvgen.
334	138	2	Fil, setze Til.
335	139	13	Spiis, setze Spiir,
337	144	7	der, lies die.
347	170	16	Tertta, setze Tertia.

Druckfehler.

Seite.	No.	Zeile.	
353	184	6	vor, lies vor.
354	186	2	nach Magdalena setze ein Comma.
——	——	9	nach Fackel ein dergleichen.
——	187	13	nach Tafel ein dergleichen.
355	1	5	umgelegten, lies umgelegtem.
358	10	1	nach mit, setze dem.
362	8	8	Pm, lies Im.
368	18	—	lies silberner Medaillon.
371	24	9	gekrönten, lies gekrönte.
372	25	3	der, lies die.
——	—	4	angeführten, lies angeführte.
——	29	—	eine, lies einer.
——	—	5	hervorragende, lies hervorragenden.
374	33	3	nach Oelbaum, setze ein Comma.
384	60	6	Maruit Er Tvabitur, setze Meruit Et Tvabitur.
394	3	8	Rând, lies Rand.
——	—	pen.	Proverbium, l. Proverbia.
397	9	11	Nusmism. l. Numism.

Die übrigen etwa übersehenen unerheblichen Fehler geliebe der geneigte Leser zu verbessern.

LB
COBURG
Cas.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Texier, Peter

Ansehnliches Münz- und Medaillen-Cabinet

Bd.: [1]

1779

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 1756#1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11924501-7